



Datum: 27.08.2015 Nr.: 20

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Philosophische Fakultät:</u>	
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Finnisch-Ugrische Philologie“	5521
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache“	5575
<u>Fakultät für Geowissenschaften und Geographie:</u>	
Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Geographie: Ressourcenanalyse und –management“	5612
<u>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:</u>	
Modulverzeichnis für die Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	5705
Modulverzeichnis für die Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	5933

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 20.05.2015 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 23.06.2015 die Neufassung des Modulverzeichnisses zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Finnisch-Ugrische Philologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2015 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Finnisch-Ugrische Philologie" (Amtliche
Mitteilungen I 9/2011 S. 547, zuletzt geändert
durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 31/2015 S. 654)**

Module

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch.....	5532
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch.....	5533
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch.....	5534
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	5535
B.Fin.06a.1: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	5537
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	5538
B.Fin.06b.1: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	5540
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	5541
B.Fin.06c.1: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	5543
M.Fin.01: Grundfragen der Finnougristik.....	5544
M.Fin.02a: Kultur finnisch-ugrischer Völker.....	5545
M.Fin.02b: Kultur finnisch-ugrischer Völker.....	5547
M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands.....	5548
M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands.....	5549
M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns.....	5550
M.Fin.05a: Sprachpraxis: Kultur Estlands.....	5551
M.Fin.05b: Sprachpraxis: Kultur Finnlands.....	5552
M.Fin.05c: Sprachpraxis: Kultur Ungarns.....	5553
M.Fin.07a: Synchrone Grammatik des Estnischen.....	5554
M.Fin.07b: Synchrone Grammatik des Finnischen.....	5555
M.Fin.07c: Synchrone Grammatik des Ungarischen.....	5556
M.Fin.08: Finnougristische Sprachwissenschaft.....	5557
M.Fin.09: Kleine Sprache II.....	5559
M.Fin.10a: Literatur Estlands.....	5560
M.Fin.10b: Literatur Finnlands.....	5561
M.Fin.10c: Literatur Ungarns.....	5562
M.Fin.12a: Sprachpraxis II: Landeskunde Estlands.....	5563
M.Fin.12b: Sprachpraxis II: Landeskunde Finnlands.....	5564
M.Fin.12c: Sprachpraxis II: Landeskunde Ungarns.....	5565

M.Fin.13a: Fachsprache Estnisch.....	5566
M.Fin.13b: Fachsprache Finnisch.....	5567
M.Fin.13c: Fachsprache Ungarisch.....	5568
M.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I.....	5569
M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II.....	5571
M.Fin.16: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen III.....	5573

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Finnisch-Ugrische Philologie"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

1. Fachstudium "Finnisch-Ugrische Philologie" im Umfang von 78 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 78 C erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 29 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.01: Grundfragen der Finnougristik (10 C, 4 SWS).....	5544
M.Fin.02a: Kultur finnisch-ugrischer Völker (7 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	5545
M.Fin.08: Finnougristische Sprachwissenschaft (8 C, 4 SWS).....	5557
M.Fin.09: Kleine Sprache II (4 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	5559

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 49 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können dabei nicht berücksichtigt werden:

aa. Sprachbeherrschung A (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	5535
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	5538
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	5541
M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (8 C, 1 SWS)....	5571

bb. Sprachbeherrschung B (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	5532
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	5533
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	5534
M.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I (8 C, 1 SWS)....	5569

cc. Sprachbeherrschung C (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a.1: Sprachbeherrschung II: Estnisch (4 C, 4 SWS).....	5537
B.Fin.06b.1: Sprachbeherrschung II: Finnisch (4 C, 4 SWS).....	5540
B.Fin.06c.1: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (4 C, 4 SWS).....	5543
M.Fin.16: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen III (4 C, 1 SWS)...	5573

dd. Sprachpraxis A (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands (5 C, 2 SWS).....	5548
M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands (5 C, 2 SWS).....	5549
M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns (5 C, 2 SWS).....	5550

ee. Sprachpraxis B (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.12a: Sprachpraxis II: Landeskunde Estlands (5 C, 2 SWS).....	5563
M.Fin.12b: Sprachpraxis II: Landeskunde Finnlands (5 C, 2 SWS).....	5564
M.Fin.12c: Sprachpraxis II: Landeskunde Ungarns (5 C, 2 SWS).....	5565

ff. Synchroner Grammatik (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.07a: Synchroner Grammatik des Estnischen (4 C, 2 SWS).....	5554
M.Fin.07b: Synchroner Grammatik des Finnischen (4 C, 2 SWS).....	5555
M.Fin.07c: Synchroner Grammatik des Ungarischen (4 C, 2 SWS).....	5556

gg. Literatur

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.10a: Literatur Estlands (5 C, 2 SWS).....	5560
M.Fin.10b: Literatur Finnlands (5 C, 2 SWS).....	5561
M.Fin.10c: Literatur Ungarns (5 C, 2 SWS).....	5562

hh. Fachsprache (gewählte Erstsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.13a: Fachsprache Estnisch (10 C, 4 SWS).....	5566
M.Fin.13b: Fachsprache Finnisch (10 C, 4 SWS).....	5567
M.Fin.13c: Fachsprache Ungarisch (10 C, 4 SWS).....	5568

c. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

d. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2. Fachstudium "Finnisch-Ugrische Philologie" im Umfang von 42 C

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 17 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.01: Grundfragen der Finnougristik (10 C, 4 SWS).....5544

M.Fin.02a: Kultur finnisch-ugrischer Völker (7 C, 2 SWS) - Pflichtmodul..... 5545

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von 25 C nach Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können dabei nicht berücksichtigt werden:

aa. Sprachbeherrschung A (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS)..... 5535

B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS)..... 5538

B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....5541

M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (8 C, 1 SWS).... 5571

bb. Sprachbeherrschung B (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS)..... 5532

B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS)..... 5533

B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....5534

M.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I (8 C, 1 SWS)..... 5569

cc. Sprachpraxis (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands (5 C, 2 SWS)..... 5548

M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands (5 C, 2 SWS).....	5549
M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns (5 C, 2 SWS).....	5550

dd. Synchrone Grammatik (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden.

M.Fin.07a: Synchrone Grammatik des Estnischen (4 C, 2 SWS).....	5554
M.Fin.07b: Synchrone Grammatik des Finnischen (4 C, 2 SWS).....	5555
M.Fin.07c: Synchrone Grammatik des Ungarischen (4 C, 2 SWS).....	5556

c. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

d. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

e. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

II. Modulpaket "Finnisch-Ugrische Philologie" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Studierende müssen Kenntnisse in der estnischen, finnischen oder ungarischen Sprache besitzen, die umfassende Kenntnisse des grammatischen Systems der betreffenden Sprache, das Verständnis von Texten mittleren Schwierigkeitsgrades, die Kommunikation auch in schwierigeren Gesprächssituationen sowie in ausgewählten thematischen Bereichen der Landeskunde beinhalten. Darüber hinaus sind grundlegende Kenntnisse in einer zweiten Sprache erforderlich. Der Nachweis erfolgt durch Bescheinigungen über erfolgreich abgeschlossene Sprachkurse von Hochschulen, gegebenenfalls auch durch das Zeugnis eines Abiturs an einer Schule, an der die betreffende Sprache Unterrichtssprache ist.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 15 C erfolgreich absolviert werden.

M.Fin.01: Grundfragen der Finnougristik (10 C, 4 SWS).....	5544
M.Fin.02b: Kultur finnisch-ugrischer Völker (5 C, 2 SWS) - Pflichtmodul.....	5547

b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 21 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können dabei nicht berücksichtigt werden.

aa. Sprachbeherrschung A (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	5535
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	5538
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	5541
M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (8 C, 1 SWS)....	5571

bb. Sprachbeherrschung B (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden.

B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	5532
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	5533
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	5534
M.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I (8 C, 1 SWS).....	5569

cc. Sprachpraxis (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands (5 C, 2 SWS).....	5548
M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands (5 C, 2 SWS).....	5549
M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns (5 C, 2 SWS).....	5550

III. Modulpaket "Finnisch-Ugrische Philologie" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Studierende müssen Kenntnisse in der estnischen, finnischen oder ungarischen Sprache besitzen, die umfassende Kenntnisse des grammatischen Systems der betreffenden Sprache, das Verständnis von Texten mittleren Schwierigkeitsgrades, die Kommunikation auch in schwierigeren Gesprächssituationen sowie in ausgewählten thematischen Bereichen der Landeskunde beinhalten. Darüber hinaus sind grundlegende Kenntnisse in einer zweiten Sprache erforderlich. Der Nachweis erfolgt durch Bescheinigungen über erfolgreich abgeschlossene Sprachkurse von Hochschulen, gegebenenfalls auch durch das Zeugnis eines Abiturs an einer Schule, an der die betreffende Sprache Unterrichtssprache ist.

2. Wahlpflichtmodule

a. Sprachbeherrschung (gewählte Zweitsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können dabei nicht berücksichtigt werden:

B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	5535
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	5538
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	5541
M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (8 C, 1 SWS).....	5571

b. Sprachpraxis A (gewählte Drittsprache)

Es muss eines der folgenden zwei Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands (5 C, 2 SWS).....	5548
M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands (5 C, 2 SWS).....	5549
M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns (5 C, 2 SWS).....	5550

c. Sprachpraxis B (gewählte Erstsprache)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden;

M.Fin.05a: Sprachpraxis: Kultur Estlands (5 C, 2 SWS).....	5551
M.Fin.05b: Sprachpraxis: Kultur Finnlands (5 C, 2 SWS).....	5552
M.Fin.05c: Sprachpraxis: Kultur Ungarns (5 C, 2 SWS).....	5553

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch <i>English title: Command of the Language I: Estonian</i>		8 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Estnisch für Anfänger I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Estnisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Estnisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Grammatik beherrschen, • einen Basiswortschatz besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • einfache Texte verstehen und produzieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 8 SWS
Modul B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch <i>English title: Command of the Language I: Finnish</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Finnisch für Anfänger I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Finnisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Finnisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Grammatik beherrschen, • einen Basiswortschatz besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • einfache Texte verstehen und produzieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch <i>English title: Command of the Language I: Hungarian</i>		8 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. sind die Studierenden mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache auf Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie kennen grundlegende morphologische und syntaktische Regeln und können einfache Wort- und Satzstrukturen anwenden. Sie sind in der Lage, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse morphologischer und syntaktischer Regeln auf Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens. Sie können erweiterte Wort- bzw. Satzstrukturen aufschlüsseln und sind befähigt, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten sowie selbst welche zu stellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ungarisch für Anfänger I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Anfänger". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Ungarisch für Anfänger II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge der Grammatik beherrschen, • einen Basiswortschatz besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • einfache Texte verstehen und produzieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch <i>English title: Command of the Language II: Estonian</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Estnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Estnisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Estnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06a.1: Sprachbeherrschung II: Estnisch <i>English title: Command of the Language II: Estonian</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
Lehrveranstaltung: Estnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)	4 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernete anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexerer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]:	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 7 SWS
Modul B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch <i>English title: Command of the Language II: Finnish</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Finnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Finnisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Finnisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernte anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06b.1: Sprachbeherrschung II: Finnisch <i>English title: Command of the Language II: Finnish</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden	
Lehrveranstaltung: Finnisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernete anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexerer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch <i>English title: Command of the Language II: Hungarian</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme 1. haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen. 2. sind die Studierenden mit vertieften Kenntnissen des grammatischen Systems auf Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens vertraut. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in Morphologie und Syntax und besitzen einen erweiterten Wortschatz. Darüber hinaus sind sie in der Lage, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen und Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Die Studierenden sind mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache grundsätzlich vertraut.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ungarisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs) Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Lernkontrolle in "Ungarisch für Fortgeschrittene I". <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Ungarisch für Fortgeschrittene II (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		4 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernete anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Fin.06c.1: Sprachbeherrschung II: Ungarisch <i>English title: Command of the Language II: Hungarian</i>		4 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden erweiterte Kenntnisse des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens erworben. Sie erfassen erweiterte Wort- und Satzstrukturen und sind befähigt, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
Lehrveranstaltung: Ungarisch für Fortgeschrittene I (Sprachkurs)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes besitzen, • das Erlernete anzuwenden wissen, • die Hauptinhalte komplexerer Texte verstehen und produzieren sowie • sich in vertrauten Themenbereichen ausdrücken können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.01: Grundfragen der Finnougristik <i>English title: Basic Questions in Finno-Ugrian Studies</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden befähigt, sich kritisch und kreativ mit zentralen Themen der Finnisch-Ugrischen Philologie (primär im Bereich der Sprachwissenschaften, aber auch der Kulturwissenschaften und der Geschichte) zu beschäftigen und erworbenes Wissen entsprechend einzuordnen. Durch verstärkte Einübung wissenschaftlichen Arbeitens haben die Studierenden ihre Kenntnisse in der Methodenlehre erweitert. Darüber hinaus haben sie die Fähigkeit ausgebildet, Fachliteratur kritisch zu beurteilen sowie selbständig zu arbeiten und zu recherchieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Grundfragen der Finnougristik I (Vorlesung, Seminar) 2. Grundfragen der Finnougristik II (Vorlesung, Seminar)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind <ul style="list-style-type: none"> • selbständig ein zentrales Thema des Fachs zu bearbeiten, • eigenständig einschlägige Fachliteratur zu recherchieren, • diese kritisch zu betrachten, • die wichtigsten Punkte zu dem gewählten Thema herauszuarbeiten und entsprechende Schlussfolgerungen zu ziehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.02a: Kultur finnisch-ugrischer Völker <i>English title: Culture of Finno-Ugric People</i>		7 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der Kultur (z.B. Literatur, Folklore) vornehmlich des finnisch-ugrischen Volkes, dessen Sprache als Erstsprache gewählt worden ist. Dieses Wissen haben sich die Studierenden durch selbständige Recherche und Lektüre von wissenschaftlicher Literatur in der jeweiligen Erstsprache zu einem gewählten Thema, das für eine Berufsorientierung relevant ist, erarbeitet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 182 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kultur finnisch-ugrischer Völker (Seminar) 2. Independent Study (Selbststudiumsanteil) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden lesen im angeleiteten Selbststudium, über das Material der begleitenden Lehrveranstaltung hinaus Primär- und Sekundärliteratur. Die zusätzliche Lektüre dient der Erweiterung des fachspezifischen Wissens und des Kontextwissens. Die eigenständige Auseinandersetzung mit zusätzlicher Literatur fördert die kritische Reflexion und die Fähigkeit, sich im wissenschaftlichen Dialog dezidiert auszudrücken. Im Seminar besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen. Das angeleitete Selbststudium umfasst 60 Stunden.		2 SWS SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind <ul style="list-style-type: none"> • einen ausgewählten Bereich der Kultur der erstgewählten Sprache selbständig zu bearbeiten, • einschlägige Fachliteratur zu recherchieren, • diese kritisch zu betrachten, • die wichtigsten Punkte zu dem gewählten Thema herauszuarbeiten und • adäquat vorzustellen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Bemerkungen:

Weitere Sprachen: jeweilige finnisch-ugrische Sprache

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.02b: Kultur finnisch-ugrischer Völker <i>English title: Culture of Finno-Ugric People</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden erweiterte Kenntnisse in einem ausgewählten Bereich der Kultur (z.B. Literatur, Folklore) vornehmlich des finnisch-ugrischen Volkes, dessen Sprache als Erstsprache gewählt worden ist. Dieses Wissen haben sich die Studierenden durch selbständige Recherche und Lektüre von wissenschaftlicher Literatur in der jeweiligen Erstsprache zu einem gewählten Thema, das für eine Berufsorientierung relevant ist, angeeignet.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Kultur finnisch-ugrischer Völker (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind <ul style="list-style-type: none"> • einen ausgewählten Bereich der Kultur der erstgewählten Sprache selbständig zu bearbeiten, • einschlägige Fachliteratur zu recherchieren, • diese kritisch zu betrachten, • die wichtigsten Punkte zu dem gewählten Thema herauszuarbeiten und • diese adäquat vorzustellen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Weitere Sprachen: jeweilige finnisch-ugrische Sprache		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.04a: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands <i>English title: Language Practice I: Estonia - Geography</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden eine erweiterte Ausdrucksfähigkeit und ein vertieftes Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Zweitsprache erarbeitet. Sie verfügen über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis I: Landeskunde Estlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie rezeptive und produktive Fertigkeiten in der gewählten Zweitsprache in ausgewählten thematischen Bereichen auf Niveau A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.04b: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands <i>English title: Language Practice I: Finland - Geography</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden eine erweiterte Ausdrucksfähigkeit und ein vertieftes Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Zweitsprache erarbeitet. Sie verfügen über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis I: Landeskunde Finnlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie rezeptive und produktive Fertigkeiten in der gewählten Zweitsprache in ausgewählten thematischen Bereichen auf Niveau A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.04c: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns <i>English title: Language Practice I: Hungaria - Geography</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden eine erweiterte Ausdrucksfähigkeit und ein vertieftes Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Zweitsprache erarbeitet. Sie verfügen über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis I: Landeskunde Ungarns (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie rezeptive und produktive Fertigkeiten in der gewählten Zweitsprache in ausgewählten thematischen Bereichen auf Niveau A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.05a: Sprachpraxis: Kultur Estlands <i>English title: Language Practice: Estonia - Culture</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Erstsprache erweitert. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Kultur Estlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie ihre rezeptiven und produktiven Fertigkeit in der gewählten Erstsprache in ausgewählten kulturellen Bereichen auf Niveau B1/B2 des Europäischen Referenzrahmens vertieft haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.05b: Sprachpraxis: Kultur Finnlands <i>English title: Language Practice: Finland - Culture</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Erstsprache erweitert. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Kultur Finnlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie ihre rezeptiven und produktiven Fertigkeit in der gewählten Erstsprache in ausgewählten kulturellen Bereichen auf Niveau B1/B2 des Europäischen Referenzrahmens vertieft haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.05c: Sprachpraxis: Kultur Ungarns <i>English title: Language Practice: Hungary - Culture</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ihre Ausdrucksfähigkeit und ihr Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Erstsprache erweitert. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Kultur Ungarns (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie ihre rezeptiven und produktiven Fertigkeit in der gewählten Erstsprache in ausgewählten kulturellen Bereichen auf Niveau B1/B2 des Europäischen Referenzrahmens vertieft haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul M.Fin.07a: Synchrone Grammatik des Estnischen <i>English title: Synchronic Grammar - Estonian</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über systematische (und nicht nur anwendungsorientierte) Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und die Fähigkeit, diese kritisch zu rezipieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Synchrone Grammatik des Estnischen (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie systematische Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache besonders im Bereich des Morphologie und der Syntax besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul M.Fin.07b: Synchrone Grammatik des Finnischen <i>English title: Synchronic Grammar - Finnish</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über systematische (und nicht nur anwendungsorientierte) Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und die Fähigkeit, diese kritisch zu rezipieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Synchrone Grammatik des Finnischen (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Klausur (60 Minuten)	4 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie systematische Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache besonders im Bereich des Morphologie und der Syntax besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul M.Fin.07c: Synchrone Grammatik des Ungarischen <i>English title: Synchronic Grammar - Hungarian</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über systematische (und nicht nur anwendungsorientierte) Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und die Fähigkeit, diese kritisch zu rezipieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Synchrone Grammatik des Ungarischen (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie systematische Kenntnisse der Grammatik der gewählten Zweitsprache besonders im Bereich des Morphologie und der Syntax besitzen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.08: Finnougristische Sprachwissenschaft <i>English title: Finno-Ugrian Linguistics</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über 1. systematische (und nicht nur anwendungsorientierte) Kenntnisse der Grammatik der gewählten Drittsprache. Darüber hinaus besitzen sie Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur zu dieser Sprache und die Fähigkeit, diese kritisch zu rezipieren. 2. Kenntnisse in der historischen finnougristischen Sprachwissenschaft in den Bereichen: Urheimat, Ausbildung der Einzelsprachen, Stammbaum, Grundsprachen und Sprachkontakte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Synchrone Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Teilmodulprüfung nach, dass sie sich systematische Kenntnisse der Grammatik der gewählten Drittsprache angeeignet haben, besonders im Bereich Morphologie und Syntax.		
Lehrveranstaltung: Historische finnougristische Sprachwissenschaft (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten) oder Klausur (60 Min.) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Teilmodulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Kenntnisse in der historischen finnougristischen Sprachwissenschaft besitzen, • dieses Wissen in einem ausgewählten Bereich anwenden und entsprechende Schlussfolgerungen ziehen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.03a.1 bzw. B.Fin.03b.1 bzw. B.Fin.03c.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler Dr. Judit Molnár, Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Bemerkungen:

Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul M.Fin.09: Kleine Sprache II <i>English title: Minority Language II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme verfügen die Studierenden über Kenntnisse in der grammatischen Struktur einer zweiten kleineren finnisch-ugrischen Sprache. Sie sind befähigt, einfache Texte in ihr zu verstehen und zu analysieren; ebenso sind sie mit den einschlägigen Arbeitsmitteln vertraut. Darüber hinaus haben die Studierenden sich grundlegende Kenntnisse in der geistigen Kultur des betreffenden kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache erarbeitet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Kleine Sprache (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (max. 10 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit der grammatischen Struktur einer zweiten kleineren finnisch-ugrischen Sprache vertraut sind, • einfache Texte analysieren und mit einschlägigen Arbeitsmitteln korrekt übersetzen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eberhard Winkler	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		
Bemerkungen: Weitere Sprachen: jeweilige finnisch-ugrische Sprache		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.10a: Literatur Estlands <i>English title: Estonian Literature</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen, zu einzelnen Genres bzw. zu einzelnen Stilen der estnischen Literatur. Durch selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar haben sie Kenntnisse in einem der genannten Bereiche erlangt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Literatur Estlands (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den charakteristischen Zügen einer Epoche, eines Genres bzw. eines Stils der estnischen, finnischen oder ungarischen Literatur vertraut sind, • diese Charakteristika strukturiert vermitteln und analysieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Estnisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.10b: Literatur Finnlands <i>English title: Finnish Literature</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen, zu einzelnen Genres bzw. zu einzelnen Stilen der finnischen Literatur. Durch selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar haben sie Kenntnisse in einem der genannten Bereiche erlangt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Literatur Finnlands (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den charakteristischen Zügen einer Epoche, eines Genres bzw. eines Stils der estnischen, finnischen oder ungarischen Literatur vertraut sind, • diese Charakteristika strukturiert vermitteln und analysieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Finnisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.10c: Literatur Ungarns <i>English title: Hungarian Literature</i>		5 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme besitzen die Studierenden literaturgeschichtliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse zu einzelnen Epochen, zu einzelnen Genres bzw. zu einzelnen Stilen der ungarischen Literatur. Durch selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar haben sie Kenntnisse in einem der genannten Bereiche erlangt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
Lehrveranstaltung: Literatur Ungarns (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung anhand eines ausgewählten Bereiches nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • mit den charakteristischen Zügen einer Epoche, eines Genres bzw. eines Stils der estnischen, finnischen oder ungarischen Literatur vertraut sind, • diese Charakteristika strukturiert vermitteln und analysieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ungarisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.12a: Sprachpraxis II: Landeskunde Estlands <i>English title: Language Practice II: Estonian Geography</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden Ausdrucksfähigkeit und Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Drittsprache erarbeitet. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis II: Landeskunde Estlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Daten zu ausgewählten landeskundlichen Themen beherrschen und • elementare Rezeptions- und Produktionskompetenzen in der gewählten Drittsprache besitzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.3a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.12b: Sprachpraxis II: Landeskunde Finnlands <i>English title: Language Practice II: Finland: Culture, People, Country</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden Ausdrucksfähigkeit und Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Drittsprache erarbeitet. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis II: Landeskunde Finnlands (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Daten zu ausgewählten landeskundlichen Themen beherrschen und • elementare Rezeptions- und Produktionskompetenzen in der gewählten Drittsprache besitzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.3b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Finnisch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen		5 C 2 SWS
Modul M.Fin.12c: Sprachpraxis II: Landeskunde Ungarns <i>English title: Language Practice II: Hungary: Culture, People, Country</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden Ausdrucksfähigkeit und Sprachverständnis in ausgewählten thematischen Bereichen der gewählten Drittsprache erarbeitet. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse in den sozialen, politischen Verhältnissen und der Geschichte des betreffenden Landes.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
Lehrveranstaltung: Sprachpraxis II: Landeskunde Ungarns (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Daten zu ausgewählten landeskundlichen Themen beherrschen und • elementare Rezeptions- und Produktionskompetenzen in der gewählten Drittsprache besitzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.3c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Ungarisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.13a: Fachsprache Estnisch <i>English title: Technical Language in Estonian</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden sowohl studien- als auch berufsbezogenen fachsprachlichen Wortschatz in der gewählten Erstsprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen angeeignet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Fachsprache Estnisch I (Sprachkurs) 2. Fachsprache Estnisch II (Sprachkurs)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sowohl solide rezeptive als auch solide produktive fachsprachliche Kompetenzen in der erstgewählten Sprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen ausgebildet haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Estnisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Päivi Remme	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.13b: Fachsprache Finnisch <i>English title: Technical Language in Finnish</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden sowohl studien- als auch berufsbezogenen fachsprachlichen Wortschatz in der gewählten Erstsprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen angeeignet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Fachsprache Finnisch I (Sprachkurs) 2. Fachsprache Finnisch II (Sprachkurs)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sowohl solide rezeptive als auch solide produktive fachsprachliche Kompetenzen in der erstgewählten Sprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen ausgebildet haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Finnisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.13c: Fachsprache Ungarisch <i>English title: Technical Language in Hungarian</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme haben sich die Studierenden sowohl studien- als auch berufsbezogenen fachsprachlichen Wortschatz in der gewählten Erstsprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen angeeignet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Fachsprache Ungarisch I (Sprachkurs) 2. Fachsprache Ungarisch II (Sprachkurs)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie sowohl solide rezeptive als auch solide produktive fachsprachliche Kompetenzen in der erstgewählten Sprache aus verschiedenen Wissenschaftsbereichen ausgebildet haben.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Fin.6c	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Ungarisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.14: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I <i>English title: Grammar in Estonian or Finnish or Hungarian I</i>	8 C 1 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Selbststudium und erfolgreicher Teilnahme am Begleitseminar besitzen die Studierenden erweiterte Kenntnisse in der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache. Darüber hinaus haben sie die gewählte Sprache der deutschen oder einer anderen der genannten finnisch-ugrischen Sprachen in ausgewählten Bereichen kontrastiv gegenübergestellt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden
---	---

Lehrveranstaltungen: 1. Independent Study (Selbststudium) <i>Inhalte:</i> Im angeleiteten Selbststudium, welches insgesamt 226 Stunden umfasst, erarbeiten sich die Studierenden über einschlägige Fachliteratur Kenntnisse über die grammatische Struktur der gewählten Sprache. Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit: 14-tägig, ca. 1 Stunde.	1 SWS
2. Begleitseminar zum Selbststudium der Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen I (Seminar)	

Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)	
---	--

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Kenntnisse in der grammatischen Struktur der von ihnen gewählten Sprache besitzen, • die Charakteristika der Sprache überblicken und • diese Züge der deutschen Sprache oder einer anderen der genannten finnisch-ugrischen Sprachen in ausgewählten Bereichen gegenüberstellen können. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: Nachweis von Sprachkenntnissen auf Muttersprachniveau	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár Päivi Remme, Tiina Savolainen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Bemerkungen:

Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.15: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II <i>English title: Grammar in Estonian or Finnish or Hungarian II</i>		8 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Selbststudium und erfolgreicher Teilnahme am Begleitseminar haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse in der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache und ihrer einschlägigen grammatischen Terminologie samt deren deutschen Entsprechungen erlangt. Darüber hinaus haben sie die gewählte Sprache der deutschen kontrastiv gegenübergestellt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Study (Selbststudium) <i>Inhalte:</i> Im angeleiteten Selbststudium, welches insgesamt 226 Stunden umfasst, erarbeiten sich die Studierenden über einschlägige Fachliteratur Kenntnisse über die grammatische Struktur der gewählten Sprache. Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit: 14-tägig, ca. 1 Stunde.		
2. Begleitseminar zum Selbststudium der Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen II (Seminar)	1 SWS	
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte theoretische Kenntnisse in der grammatischen Struktur der gewählten Sprache besitzen, • ihre einschlägige grammatische Terminologie samt den deutschen Entsprechungen beherrschen und • beispielhaft die gewählte Sprache der deutschen Sprache gegenüberstellen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Nachweis von Sprachkenntnissen auf Muttersprachniveau	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

10

Bemerkungen:

Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Fin.16: Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen III <i>English title: Grammar in Estonian or Finnish or Hungarian III</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Selbststudium und erfolgreicher Teilnahme am Begleitseminar verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse in der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache. Darüber hinaus haben sie die gewählte Sprache der deutschen oder einer anderen der genannten finnisch-ugrischen Sprachen in ausgewählten Bereichen kontrastiv gegenübergestellt.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Independent Study (Selbststudium) <i>Inhalte:</i> Im angeleiteten Selbststudium, welches insgesamt 106 Stunden umfasst, erarbeiten sich die Studierenden über einschlägige Fachliteratur Kenntnisse über die grammatische Struktur der gewählten Sprache. Regelmäßige Betreuung und Konsultationsmöglichkeit: 14-tägig, ca. 1 Stunde. 2. Begleitseminar zum Selbststudium der Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen III (Seminar)	1 SWS	
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse in der grammatischen Struktur der gewählten Sprache besitzen, • die Charakteristika der Sprache überblicken und • diese Züge der deutschen Sprache oder einer anderen der genannten finnisch-ugrischen Sprachen in ausgewählten Bereichen gegenüberstellen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Nachweis von Sprachkenntnissen auf Muttersprachniveau	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Estnisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Judit Molnár Päivi Remme, Tiina Savolainen	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Bemerkungen:

Weitere Sprachen: Finnisch, Ungarisch

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 15.07.2015 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 18.08.2015 die Neufassung des Modulverzeichnisses zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2015 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Interkulturelle Germanistik / Deutsch als
Fremdsprache" (Amtliche Mitteilungen I
Nr. 9/2011 S. 562, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 39/2015 S. 1059)**

Module

M.IKG.010: Grundlagen.....	5582
M.IKG.020: Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität.....	5584
M.IKG.030: Fremdsprachendidaktik I.....	5586
M.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache).....	5588
M.IKG.050: Fremdsprachendidaktik II.....	5590
M.IKG.060: Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft.....	5592
M.IKG.070: Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste)	5594
M.IKG.081: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Forschung.....	5595
M.IKG.082: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht.....	5597
M.IKG.083: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Medien und Kommunikation.....	5599
M.IKG.091: Interkulturelle Studien - Sprache(n) und Diskurse.....	5601
M.IKG.092: Interkulturelle Studien - Angewandte Perspektiven.....	5603
M.IKG.093: Interkulturelle Studien - Texte und Kontexte.....	5605
M.IKG.100: Independent Study Project.....	5607
M.IKG.111: Interkulturelle Germanistik und Medien (anwendungsorientiert).....	5608
M.IKG.112: Interkulturelle Germanistik und Medien (forschungsorientiert).....	5609
M.IKG.120: Mastermodul.....	5610

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache"

Es müssen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen mindestens 120 C erworben werden

1. Fachstudium

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von 54 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.010: Grundlagen (10 C, 6 SWS).....	5582
M.IKG.020: Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität (8 C, 6 SWS).....	5584
M.IKG.030: Fremdsprachendidaktik I (10 C, 6 SWS).....	5586
M.IKG.050: Fremdsprachendidaktik II (8 C, 6 SWS).....	5590
M.IKG.060: Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft (10 C, 6 SWS).....	5592
M.IKG.070: Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste) (8 C, 1 SWS).....	5594

2. Professionalisierungsbereich / fachwissenschaftliche Vertiefung

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der nachfolgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.091: Interkulturelle Studien - Sprache(n) und Diskurse (8 C, 4 SWS).....	5601
M.IKG.092: Interkulturelle Studien - Angewandte Perspektiven (8 C, 4 SWS).....	5603
M.IKG.093: Interkulturelle Studien - Texte und Kontexte (8 C, 4 SWS).....	5605

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss das folgende Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden; es kann individuell durch ein eigenes Projekt anwendungs- oder forschungsorientiert ausgestaltet werden:

M.IKG.100: Independent Study Project (10 C, 1 SWS).....	5607
---	------

c. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgen Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.111: Interkulturelle Germanistik und Medien (anwendungsorientiert) (6 C, 2 SWS).....	5608
M.IKG.112: Interkulturelle Germanistik und Medien (forschungsorientiert) (6 C, 2 SWS).....	5609

d. Wahlpflichtmodule IV

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden; in Rücksprache mit dem /der Modulverantwortlichen können Sprachangebote einer Philologie oder der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) dafür ausgewählt werden.

M.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache) (6 C, 6 SWS)..... 5588

e. Wahlpflichtmodule V

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden; auf Antrag, der an die Prüfungskommission zu richten ist, können bei Vorliegen entsprechender praktischer Erfahrungen eines oder mehrere andere Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C aus dem Angebot der ZESS oder aus dem universitätsweiten Modulverzeichnis Schlüsselkompetenzen angerechnet werden:

M.IKG.081: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Forschung (6 C, 2 SWS)..... 5595

M.IKG.082: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht (6 C, 2 SWS)..... 5597

M.IKG.083: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Medien und Kommunikation (6 C, 2 SWS)..... 5599

3. Mastermodul

Es muss das Mastermodul im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden. Das Mastermodul besteht aus einem Kolloquium und dem Anfertigen der Masterarbeit. Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 27 C erworben, durch das Masterkolloquium 3 C.

M.IKG.120: Mastermodul (30 C, 2 SWS).....5610

II. Modulpaket "Interkulturelle Germanistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang ist der Nachweis von Leistungen in den Teilgebieten der deutschen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft; der Literatur- und Kulturgeschichte, der Komparatistik, der Theorie, Methodik und Didaktik Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache, der angewandten Kulturwissenschaft, der Kulturanthropologie/Ethnologie, der Gender Studies oder der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft, Methodik und Didaktik einer anderen Philologie im Umfang von insgesamt wenigstens 50 Anrechnungspunkten.

2. Zulassung

Die Zulassung zu dem Modulpaket "Interkulturelle Germanistik" im Umfang von 36 C ist auf die Zahl an Plätzen, die im Master-Studiengang "Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache" nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht besetzt werden konnten, jedoch höchstens auf 30 Plätze begrenzt. Wollen mehr Studierende das Modulpaket belegen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze zunächst nach dem Ergebnis der Bachelornote vergeben; im Übrigen entscheidet bei Rangleichheit das Los.

3. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.010: Grundlagen (10 C, 6 SWS).....	5582
M.IKG.060: Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft (10 C, 6 SWS).....	5592

b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C absolviert werden.

M.IKG.020: Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität (8 C, 6 SWS).....	5584
M.IKG.070: Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste) (8 C, 1 SWS).....	5594
M.IKG.091: Interkulturelle Studien - Sprache(n) und Diskurse (8 C, 4 SWS).....	5601
M.IKG.092: Interkulturelle Studien - Angewandte Perspektiven (8 C, 4 SWS).....	5603
M.IKG.093: Interkulturelle Studien - Texte und Kontexte (8 C, 4 SWS).....	5605

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.010: Grundlagen <i>English title: Basic Concepts and Theories. Foundation Courses</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul liefert einen Überblick über Strukturen und Entwicklungszusammenhänge interkultureller Germanistik. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die Rahmenbegriffe des Faches und seine leitenden Konzepte zu beschreiben • zentrale Themengebiete zu benennen • wesentliche Problemstellungen zu erklären • zentrale Forschungszusammenhänge und Fragestellungen zu kennen • theoretisches, methodisches und anwendungsbezogenes Grundlagenwissen im Bereich Interkulturelle Kommunikation darzustellen • Grundzüge der Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremdsprache und des Fremdsprachenunterrichts zu beschreiben 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Interkulturelle Germanistik - Einführung (Vorlesung) 2. Seminar: Interkulturelle Kommunikation - Methoden und Konzepte (Seminar) 3. Seminar: Methodik und Didaktik des Deutschen als Fremdsprache (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 2. und 3. Prüfungsanforderungen: Die Klausur besteht aus zwei Teilen, die sich auf die jeweilige LV beziehen. Für alle verpflichtend ist der Prüfungsteil zur Einführung in die Interkulturelle Germanistik (LV 1). Der 2. Teil kann wahlweise zur Methodik/Didaktik (LV 2) oder zur Interkulturellen Kommunikation (LV 3) geschrieben werden.		
Prüfungsanforderungen: Überblickswissen Struktur und Entwicklung des Faches, Vertrautheit mit Rahmenbegriffen und Konzepten, Kenntnis Problemstellungen, Theorieansätze, Methoden und Anwendungsbezüge im Bereich interkultureller Kommunikation; Grundlagenwissen zu zentralen Aspekten der Methodik und Didaktik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester; jedes Wintersemester (1. Semester lt. Modellstudienplan)	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.020: Angewandte Sprachwissenschaft und Interkulturalität <i>English title: Applied Linguistics and Interculturality</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul befasst sich mit ausgewählten Ansätzen angewandter Sprachwissenschaft in ihrer Relevanz für die Analyse von Interaktion in kulturellen Überschneidungssituationen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Bereiche der angewandten Sprachwissenschaft darzustellen, die für Kommunikation und Interaktion in interkulturellen Kontexten sowie für Methodik und Didaktik des Fremdsprachenunterrichts grundlegend sind • Grammatikmodelle und Terminologien im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit und Anwendung zu beurteilen; • Konzepte und Methoden der Text- und Gesprächsforschung zu beschreiben • Analyseinstrumentarien der Text- und Gesprächsforschung anzuwenden • Kommunikation und Interaktion in spezifischen Handlungsbereichen zu analysieren • kulturelle Bestimmtheit von Kommunikation und Interaktion kritisch zu reflektieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Grammatik des Deutschen als Fremdsprache (Seminar) 2. Seminar: Text- und Gesprächsanalyse (Seminar) 3. Seminar: Fach-/Berufs-/Wissenschaftskommunikation (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.		8 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis von Grammatikmodellen u. Terminologien; Urteilsfähigkeit im Hinblick auf Eignung für und Anwendung im Fremdsprachenunterricht; Grundlagenwissen Methoden der Text- und Gesprächsforschung, Analyseinstrumentarien, Transkriptionsregeln; Corpuserstellung Grundlagenwissen Fach-/Berufs-/Wissenschaftskommunikation		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.IKG.030: Fremdsprachendidaktik I</p> <p><i>English title: Foreign Language Teaching I</i></p>	<p>10 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul befasst sich mit Grundlagen einer interkulturellen Didaktik des Deutschen als Fremdsprache.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die theoretischen, methodischen und didaktischen Grundlagen in Kernbereichen der Didaktik des Deutschen als Fremdsprache zu umreißen • Forschungsgegenstände im Fremdsprachenunterricht zu identifizieren und darzustellen • Fragestellungen, Methoden und Ziele der auf Deutsch als Fremdsprache bezogenen Sprachlehr-/lernforschung zu reflektieren • Beurteilungskriterien für didaktisch-methodische Vermittlungskonzepte im Hinblick auf Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz zu kennen und anzuwenden • Theoretische Grundlagen und Praxis von Kulturvermittlung als spezifische Aufgabe des Fremdsprachenunterrichts darzustellen 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 216 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Seminar: Sprachlehr-/lernforschung: Forschungsmethodologie (Seminar)</p> <p>2. Seminar: Vermittlung von Fertigkeiten und Kompetenzen (Seminar)</p> <p>3. Seminar: Kulturvermittlung (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) und Portfolio (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die mündliche Prüfung wird wahlweise in LV 1 oder LV 3 abgelegt. Das Portfolio wird zu LV 1 und zu LV3 semesterbegleitend angefertigt.</p> <p>In der mündlichen Prüfung weisen die Studierenden nach, dass Sie,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Fremdsprachenunterricht als multivariabler Faktorenkomplex verstehen sowie Ziele, Forschungsgegenstände- und methoden der Sprachlehr-/lernforschung und deren Relevanz für die Unterrichtspraxis kennen <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • dass Sie mit den theoretischen Grundlagen, methodisch-didaktischen Ansätzen und der Praxis von Kulturvermittlung im Fremdsprachenunterricht vertraut sind. <p>Im Portfolio dokumentieren die Studierenden die eigenen Arbeitsergebnisse im den Bereichen Sprachlehr-/lernforschung und Kulturvermittlung und reflektieren den eigenen Lernprozess im Hinblick auf theoretische, methodische und anwendungsbezogene Fragestellungen.</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

<p>Verständnis von Fremdsprachenunterricht als multivariabler Faktorenkomplex; Grundlagenwissen Ziele, Forschungsgegenstände- und methoden der Sprachlehr-/- lernforschung und deren Relevanz für die Unterrichtspraxis;</p> <p>Kenntnis unterschiedlicher didaktisch-methodischer Konzepte und Rahmenbedingungen für die Vermittlung der Fertigkeiten und Kompetenzen im DaF-Unterricht; Urteilsfähigkeit im Hinblick auf Zielgruppenrelevanz;</p> <p>Überblickswissen theoretische Grundlagen, methodisch-didaktische Ansätze und Praxis von Kulturvermittlung im Fremdsprachenunterricht.</p>	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache) <i>English title: Language Practice (Contrastive Language)</i></p>	<p>6 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Reflexion eigener Erfahrungen mit Sprachlernprozessen mit dem Ziel, diese auf die Analyse von fremdsprachlichen Lehr-, Lern- und Unterrichtsprozessen zu übertragen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Erfahrung des Sprachlernprozesses mit didaktischen Konzepten zu vergleichen • die Unterrichtsmethodik und Didaktik aus der Lernerperspektive zu reflektieren • theoretische und methodische Grundlagenkonzepte der Fremdsprachendidaktik in der Analyse der eigenen Sprachlernpraxis anzuwenden • sprachliches und kulturelles Wissen der jeweiligen Zielkultur zu identifizieren und anzuwenden • Eigen- und Fremdheitserfahrungen im Umgang mit sprachlicher und kultureller Verschiedenheit zu reflektieren • sich auf Fremdsprachenkenntnisse als integrative Schlüsselqualifikation zu beziehen 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Sprachkurs <i>Inhalte:</i> Sprachpraktische Übungen/Teilmodule einer gewählten Kontrastsprache aus dem Sprachpraxisangebot ausgewählter Studiengänge der Fakultät oder des ZESS (die jeweils wählbaren Angebote werden durch die Abteilung Interkulturelle Germanistik in geeigneter Weise bekannt gemacht)</p>	<p>6 SWS</p>
<p>Prüfung: Lerntagebuch (max. 5 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Schriftliche Abschlussprüfung (Art und Umfang gemäß den jeweiligen Anforderungen) der gewählten sprachpraktischen Übungen Prüfungsanforderungen: Schriftliche Reflexion der eigenen Erfahrung des Sprachlernprozesses</p>	
<p>Prüfungsanforderungen: Sprachliche und kulturelle Kenntnisse der jeweiligen Zielkultur. Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an 2 Sprachkursen in einer Kontrastsprache, die aus einem vereinbarten Sprachangebot verschiedener Studiengänge der Fakultät oder des ZESS gewählt werden kann. Reflexion der eigenen Erfahrung des Sprachlernprozesses auf der Folie der in Modul 010 und insbesondere 020 erworbenen Kenntnisse und unter Anwendung des forschungsmethodischen Instruments „Lerntagebuch“.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Fremdsprache	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: Semesterlage, je nach gewähltem Angebot	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Sprache: je nach gewählter Kontrastsprache	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.050: Fremdsprachendidaktik II <i>English title: Foreign Language Teaching II</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul baut auf den Grundlagen von Modul M.IKG.030 auf und dient der horizontalen, vertikalen und lateralen Vertiefung bzw. Erweiterung der dort erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Theorien der Fremdsprachendidaktik vertieft darzustellen • in exemplarischen Bereichen fremdsprachendidaktische Konzepte spezifisch anzuwenden • Modelle, Materialien und Konzepte für die Vermittlung von spezifischen Kompetenzen in der Praxis des Fremdsprachenunterrichts theoriegeleitet zu analysieren • die Relevanz und Angemessenheit theoretischer Modelle und Methoden für spezifische Lernergruppen kritisch zu beurteilen • Unterricht zielgruppenadäquat zu gestalten 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Vermittlung Grammatik des Deutschen als Fremdsprache (Seminar) 2. Seminar: Vertiefung Vermittlung von Kompetenzen und Fertigkeiten (Seminar) 3. Seminar: Sprachlehr-/lernforschung: Anwendungsfelder (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Analyse von Grammatiken und Grammatiklehrbüchern auf ihre Unterrichtsverwendbarkeit hin, kritische Bewertung von Übungstypologien u. Unterrichtseinheiten zur Grammatikvermittlung; exemplarisch vertieftes Wissen in einem ausgewählten Bereich der Vermittlung von Kompetenzen und Fertigkeiten im Fremdsprachenunterricht (z.B. Hörverstehen, Textproduktion); spezifische Kenntnisse über Spracherwerbsprozesse bestimmter Lernergruppen und zielgruppenadäquate Unterrichtsgestaltung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.060: Kulturwissenschaft / Interkulturelle Literaturwissenschaft <i>English title: Culture Studies / Intercultural Literary Studies</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul liefert einen Überblick über sprach- und textbezogene Modelle der Kulturbeschreibung und -analyse, insbesondere Konzepte und Methoden einer interkulturellen Literaturwissenschaft. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Konzepte einer interkulturellen Literaturwissenschaft darzustellen • Bedeutung und Eignung literaturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden für das Verstehen und Vermitteln von Kultur zu beurteilen • kultur- und literaturwissenschaftliche Theorien und Konzepte auf Texte und Diskurse anzuwenden • Themen interdisziplinär zu erschließen und ausgewählte Themen unter kulturvergleichender Perspektive anhand von Texten zu analysieren • methodische Kenntnisse in der Durchführung interkultureller Studien einzusetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Kultur- und literaturwissenschaftliche Konzepte und Methoden (Seminar) 2. Seminar: Literatur und Kulturthemen (Seminar) 3. Seminar: Interkulturelle Studien: Methoden und Fallbeispiele (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme in 1., 2. und 3.		10 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und Fähigkeit zur Reflexion wissenschaftlicher Modelle der Kulturbeschreibung sowie spezifischer literaturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden; Fähigkeit zur Anwendung kultur- und literaturwissenschaftlicher Methoden im Bezug auf ausgewählte Themen unter kulturvergleichender und interkultureller Perspektive; methodische Kenntnis über die Durchführung interkultureller Studien und Fähigkeit zur Reflexion von methodischem Vorgehen anhand von Fallbeispielen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.070: Interkulturelle Germanistik (Lektüreliste) <i>English title: Intercultural German Studies (Reading List)</i>		8 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul vertieft Rahmenbegriffe und Konzepte interkultureller Germanistik und konkretisiert zentrale Frage- und Problemstellungen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • eine Auswahl von Grundlagentexten von zentraler fachwissenschaftlicher Bedeutung zu erläutern • sich herausragende Texte mit weitreichender wissenschaftlicher Bedeutung zu erschließen • interdisziplinäre Diskussions- und Forschungszusammenhänge zu identifizieren • fachwissenschaftliche Literatur selbständig zu erschließen und zu reflektieren und im Gespräch kritisch darzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 226 Stunden
Lehrveranstaltung: Begleitseminar zum Selbststudium von Grundlagentexten interkultureller Germanistik		1 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 25 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		8 C
Prüfungsanforderungen: Gründliche Textkenntnis einer vorgegebenen Auswahl von Grundlagentexten des Faches (Selbststudium 180 Stunden); Fähigkeit zur selbständigen Erschließung, Reflexion und diskursiven Darstellung von fachwissenschaftlicher Literatur		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.081: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Forschung <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Mediation of Language and Culture - Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und bietet die Möglichkeit, die theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch zu erproben. Dies erfolgt in privaten wie öffentlichen Forschungseinrichtungen, die sich mit Konzepten, Methoden und theoretischen Grundlagen von Interkulturalität, Sprach- und Kulturbeschreibung sowie -vermittlung befassen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem angestrebten späteren beruflichen Arbeitskontext zu praktizieren • Forschungsmethoden anzuwenden und zu evaluieren • Forschungskompetenzen in interkulturellen Zusammenhängen aufzubauen • die fachbezogenen sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld zu erweitern; • die eigene Eignung für den Beruf zu hinterfragen und zu erkennen • berufsrelevante Kontakte herzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikumsvor- und nachbereitung (Seminar) 2. Praktikum im Umfang von mindestens 120 Stunden		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an 1. und 2.; Präsentation (ca. 15 Min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Anwendung und Reflexion erworbener fachwissenschaftlicher Grundlagen in fachbezogenen Projekten; Fähigkeit zur Erschließung, Aufbereitung und Präsentation relevanter Wissensbestände in konkreten Anwendungszusammenhängen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl:		

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.082: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Mediation of Language and Culture - Teaching</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und bietet die Möglichkeit, die theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch zu erproben. Dies erfolgt in privaten wie öffentlichen Institutionen, die Aufgaben der Sprach- und Kulturvermittlung wahrnehmen (Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Sprachschulen, Lektorate Deutsch als Fremdsprache etc.). Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem angestrebten späteren beruflichen Arbeitskontext zu praktizieren • Unterrichtsmethoden anzuwenden und zu evaluieren • Lehr- und Vermittlungskompetenzen in interkulturellen Zusammenhängen aufzubauen • die fachbezogenen sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld zu erweitern • die eigene Eignung für den Beruf zu hinterfragen und zu erkennen • berufsrelevante Kontakte herzustellen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Praktikum im Umfang von mindestens 120 Std. 2. Praktikumsvor- und Nachbereitung (Seminar)		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. und Präsentation (ca. 15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Anwendung von theoretischem, methodischem und didaktischem Wissen im Unterricht Deutsch als Fremdsprache, Reflexion und Bewertung erworbener Kenntnisse im Hinblick auf praktische Tätigkeit und Rahmenbedingungen unterrichtlichen Handelns		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.083: Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung - Medien und Kommunikation <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Mediation of Language and Culture - Media and Communication</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und bietet die Möglichkeit, die theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch zu erproben. Dies erfolgt in privaten wie öffentlichen Einrichtungen, die Sprach- und Kulturvermittlung zum Gegenstand haben (z.B. Fachverlage für Lehrmittelentwicklung, Einrichtungen im Bereich der Medien, internationale Organisationen). Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem angestrebten späteren beruflichen Arbeitskontext zu praktizieren; • Vermittlungsmethoden anzuwenden und zu evaluieren; • Vermittlungskompetenzen in interkulturellen Zusammenhängen aufzubauen; • die fachbezogenen sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld zu erweitern; • die eigene Eignung für den Beruf zu hinterfragen und zu erkennen; • berufsrelevante Kontakte herzustellen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Praktikumsvor- und Nachbereitung (Seminar) 2. Praktikum im Umfang von mindestens 120 Std.		2 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. und Präsentation (ca. 15 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Anwendung von theoretischem, methodischem und didaktischem Wissen in relevanten Bereichen beruflicher Praxis, Reflexion und Bewertung erworbener Kenntnisse im Hinblick auf praktische Tätigkeit und Rahmenbedingungen institutionellen Handelns.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.091: Interkulturelle Studien - Sprache(n) und Diskurse <i>English title: Intercultural Studies - Language(s) and Discourses</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu sprachlichen und diskursiven Phänomenen und Konstruktionen von Interkulturalität. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Konzepte auf die Analyse von sprachlichen und diskursiven Erscheinungsformen von Interkulturalität anzuwenden • die Eignung von Methoden und Konzepten für die vergleichende Erforschung und/oder Vermittlung eines anderen Kulturraums/ausgewählter Regionen zu reflektieren • eine regionale Schwerpunktbildung aufzubauen • interdisziplinäre Arbeitsfelder wie beispielsweise Migrations-, Identitäts-, Mehrsprachigkeits-, Stereotypen-, Medienforschung zu überblicken • sich auf anschließbares theoretisches Wissen und Begriffe aus Nachbardisziplinen zu beziehen • Methoden in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen anzuwenden und zu überprüfen Gemäß der Perspektiven von Interdisziplinarität und Kulturvergleich können hier bis zu zwei Seminare anderer Fächer oder Module im Umfang von 8C studiert werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Theorien, Methoden, Konzepte (Seminar) 2. Seminar: Sprache(n) und Diskurse (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Kleingruppenpräsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. sowie wahlweise je nach Art der Lehrveranstaltung: Kurzpräsentation (ca.10 Min.), Kleingruppenarbeiten, Protokoll (max. 2 Seiten), Textzusammenfassung (max. 2 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu sprachlichen und diskursiven Phänomenen und Konstruktionen von Interkulturalität; Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der vergleichenden Auseinandersetzung mit ausgewählten Kulturräumen, deren Sprache und Kultur oder Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.IKG.091	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.092: Interkulturelle Studien - Angewandte Perspektiven <i>English title: Intercultural Studies - Applied Perspectives/Prospects of Application</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu Interkulturalität sowie der Reflexion und Überprüfung ihrer Reichweiten im Hinblick auf konkrete Anwendungsfelder. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsperspektiven einer interkulturellen Methodik und Didaktik darzustellen • Kriterien einer interkulturellen Methodik und Didaktik zu identifizieren • Grundlagen, Probleme und Perspektiven interkultureller Kompetenzvermittlung auch unter Berücksichtigung kulturräumlicher/regionaler Spezifizierung zu verstehen • eine regionale Schwerpunktbildung aufzubauen • anschließbares theoretisches Wissen, Begriffe und Methoden aus benachbarten Einzeldisziplinen wie beispielsweise der interkulturellen Pädagogik in interdisziplinären Arbeitsfeldern (wie interkulturelles Lernen, interkulturelle Bildung, Beratung, Erziehung) einzuordnen und zu nutzen Gemäß der Perspektiven von Interdisziplinarität und Anwendungsbezug können hier bis zu zwei Seminare anderer Fächer oder Module im Umfang von 8C studiert werden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Theorien, Methoden, Konzepte (Seminar) 2. Seminar: Angewandte Perspektiven (Seminar)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Kleingruppenpräsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. sowie wahlweise je nach Art der Lehrveranstaltung: Kurzpräsentation (ca.10 Min.), Kleingruppenarbeiten, Protokoll (max. 2 Seiten), Textzusammenfassung (max. 2 Seiten)	
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu Interkulturalität und Perspektiven ihrer Vermittlung und Herstellung in konkreten Anwendungsfeldern; Fähigkeit zu deren Reflexion und Überprüfung im Hinblick auf kulturräumliche/regionale Spezifika oder in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen; Identifikation von disziplinspezifischen Zugangsweisen, Problemstellungen und Lösungsansätzen sowie Erprobung von integrativen Perspektiven	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.093: Interkulturelle Studien - Texte und Kontexte <i>English title: Intercultural Studies - Texts and Contexts</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu Interkulturalität in Texten sowie mit produktiven und rezeptiven Verfahren der Entstehung und Herstellung von Interkulturalität im Spannungsfeld von Texten und Kontexten. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • produktive und rezeptive Verfahren der Entstehung und Herstellung von Interkulturalität in Texten zu erkennen und zu beschreiben • Bezüge zu konkreten kulturräumlichen Kontexten und ausgewählten Regionen herzustellen und zu reflektieren • eine regionale Schwerpunktbildung aufzubauen • interdisziplinäre Arbeitsfelder wie beispielsweise Migrations-, Identitäts-, Mehrsprachigkeits-, Kulturthemen-, Medienforschung zu überblicken • sich auf anschließbares theoretisches Wissen und Begriffe aus Nachbardisziplinen zu beziehen • Methoden in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen anzuwenden und zu überprüfen Gemäß der Perspektiven von Interdisziplinarität und Kulturvergleich können hier bis zu zwei Seminare anderer Fächer oder Module im Umfang von 8C studiert werden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Theorien, Methoden, Konzepte (Seminar) 2. Seminar: Texte und Kontexte (Seminar)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Kleingruppenpräsentation (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an 1. und 2. sowie wahlweise je nach Art der Lehrveranstaltung: Kurzpräsentation (ca.10 Min.), Kleingruppenarbeiten, Protokoll (max. 2 Seiten), Textzusammenfassung (max. 2 Seiten)	
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu inszenierten und textuell gestalteten Phänomenen und Konstruktionen von Interkulturalität sowie Einblick in deren Vermitteltheit und Wechselwirkung mit Kontexten; Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der vergleichenden Auseinandersetzung mit ausgewählten Kulturräumen, deren Literatur und Kultur oder Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Corinna Albrecht
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.100: Independent Study Project <i>English title: Independent Study Project</i>		10 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient der Einübung und Anwendung selbstständiger wissenschaftlicher Arbeitsmethoden in einem selbst entworfenen und durchgeführten Studienprojekt (auch bedarfsorientiert für Kontaktpartner im Berufsfeld). Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • als Vorbereitung auf das Anfertigen der Masterarbeit eine umfangreichere und komplexere Fragestellung selbständig zu identifizieren • eine geeignete Fragestellung wahlweise unter forschungs- oder anwendungsorientierter Perspektive mit Bezug auf eigene Studien- und Interessenschwerpunkte zu entwickeln • aus einer Fragestellung ein eigenes Projekt zu formulieren, zu planen und durchzuführen • fachwissenschaftliche theoretische Grundlagen und Methoden in einem sowohl prozess- als auch ergebnisorientiertem Projekt darzustellen und anzuwenden • die eigenen methodischen Vorgehensweisen und erzielten Ergebnisse zu reflektieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 286 Stunden
Lehrveranstaltung: Begleitseminar Independent Study Project (forschungs-/anwendungsorientiert)		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Entwicklung einer eigenen Fragestellung unter forschungs- oder anwendungsorientierter Perspektive; selbständige Vorbereitung und Planung der Durchführung; selbständige Materialrecherche und Projektrealisation; Dokumentation des Planungs- und Durchführungsprozesses		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.111: Interkulturelle Germanistik und Medien (anwendungsorientiert) <i>English title: Intercultural German Studies and Media (application-oriented)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient dem Erwerb anwendungsorientierter berufsfeldbezogener Medienkompetenz. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten des Medieneinsatzes in der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung zu überblicken und darzustellen • medialen Lehrmaterialien und Lernformen (z.B. Lernsoftware und E-learning-programme) angemessen zu evaluieren und auszuwählen • Medieneinsatz in der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung zu planen und auszuarbeiten • entsprechende Materialien zu erstellen und anzuwenden (auch bedarfsorientiert für Kontaktpartner im Berufsfeld) • sich auf Medienkompetenz als integrative Schlüsselqualifikation zu beziehen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Medien in der Sprach- und Kulturvermittlung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Überblick über Möglichkeiten des Medieneinsatzes in der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung; Fertigkeiten im Einsatz entsprechender Medien; Kenntnisse der didaktischen Spezifika medienbasierten Unterrichts, entsprechender Unterrichtsmaterialien und Aufgabentypologien		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IKG.112: Interkulturelle Germanistik und Medien (for- schungsorientiert) <i>English title: Intercultural German Studies and Media (research-oriented)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient dem Erwerb einer forschungsbezogenen Medienkompetenz. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten der Mediennutzung in Forschungszusammenhängen zu identifizieren • entsprechende Medien angemessen zu verwenden • Möglichkeiten, Voraussetzungen und spezifischen Probleme von Mediennutzung in interkulturellen Forschungskontexten zu reflektieren • kulturelle Einflussfaktoren auf Mediennutzung und –gestaltung zu identifizieren und zu analysieren • sich auf Medienkompetenz als integrative Schlüsselqualifikation zu beziehen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Medien: Nutzung in der Forschung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Überblick über Möglichkeiten, Voraussetzungen und spezifische Probleme der Mediennutzung in interkulturellen Forschungszusammenhängen; Fertigkeiten im Umgang mit entsprechenden Medien		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.IKG.120: Mastermodul</p> <p><i>English title: Master's Thesis Module</i></p>	<p>30 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul dient dem selbständigen Erwerb und der Erweiterung von wissenschaftlichen Erkenntnissen durch Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Konzeptualisierung der Masterarbeit und die gewählten Methoden zu begründen; • Fachliteratur in Hinblick auf die Zielsetzung und Fragestellung der Masterarbeit zu recherchieren, zu rezipieren und auszuwerten; • die Bezüge und die Bedeutung der bearbeiteten Thematik für Forschung und Praxis zu evaluieren; • die gewählten Methoden adäquat zu verwenden; • eigene Ausführungen in konsistenter Gedankenführung und in angemessener Sprache zu präsentieren und dabei formale Standards einzuhalten; • die Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren; • wissenschaftliche Themen und Ergebnisse im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren; • eine persönliche wissenschaftliche Diskussionskultur zu entwickeln; • (gegebenenfalls berufsfeldbezogen) wissenschaftliche Themen und Ergebnisse zu reflektieren und zu hinterfragen; • die Anforderungen an eine professionelle Rolle im Bereich des Wissenschaftstransfers zu reflektieren und einzuschätzen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 872 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Masterkolloquium</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Masterarbeit (max. 100 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>regelmäßige Teilnahme und Präsentation (ca. 25 Min.) im Masterkolloquium</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzungen und Fragestellungen; kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand und seine Aufarbeitung in komprimierter Form. Sicherheit in der Konzeptualisierung und Begründung von methodischem Vorgehen und in der Anwendung gewählter Methoden, Fähigkeit Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren, Ausführungen in konsistenter Gedankenführung und in angemessener Sprache zu präsentieren und formale Standards einzuhalten.</p> <p>Fähigkeit zur angemessenen kontextabhängigen Aufbereitung und Präsentation (Forschungsgespräch/ Berufsfeldbezogener Wissenschaftstransfer)</p>	

Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module M.IKG.010 – 111 bzw. M.IKG.112	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

Fakultät für Geowissenschaften und Geographie:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie vom 13.07.2015 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 18.08.2015 die Neufassung des Modulverzeichnisses zu der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Geographie. Ressourcenanalyse und -management“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2015 in Kraft.

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für den
konsekutiven Master-Studiengang "Geographie:
Ressourcenanalyse und -management" (Amtliche
Mitteilungen I Nr. 10/2011 S. 727, zuletzt geändert
durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 39/2015 S. 1067)**

Module

B.Agr.0004: Bodenkunde und Geoökologie.....	5621
B.Agr.0301: Agrar- und Umweltrecht.....	5622
B.Agr.0303: Agrarökologie und biotischer Ressourcenschutz.....	5624
B.Agr.0320: Introduction to tropical and international agriculture.....	5626
B.Agr.0337: Regenerative Energien.....	5627
B.Agr.0339: Ressourcenökonomie und nachhaltige Landnutzung.....	5628
B.Agr.0359: Agrarökologie und Biodiversität.....	5630
B.Biodiv.333: Pflanzenökologie.....	5631
B.Biodiv.339: Vegetationsökologie: Wälder.....	5632
B.Biodiv.341: Palynologie und Paläoökologie.....	5634
B.Bio-NF.103: Grundpraktikum Botanik.....	5635
B.Eth.311B: Einführung in die Ethnologie.....	5636
B.Eth.312: Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme.....	5638
B.Forst.1108: Bodenkunde.....	5640
B.Forst.1112: Stoffhaushalt von Waldökosystemen.....	5641
B.Geg.04-1 (Eth/Soz): Geoinformatik 1.....	5642
B.Geg.14: Kulturräumliche Regionalanalyse.....	5643
B.Geg.15: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse.....	5645
B.Inf.1206: Datenbanken.....	5647
B.Inf.1802: Programmierpraktikum.....	5648
B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft.....	5649
B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik.....	5651
M.Agr.0049: Naturschutzökonomie.....	5653
M.Agr.0052: Ökologie und Naturschutz.....	5655
M.Agr.0078: Umweltindikatoren und Ökobilanzen.....	5657
M.Agr.0079: Umweltökonomie.....	5658
M.Agr.0086: Weltagrarmärkte.....	5659
M.Forst.1211: Ökologische und planerische Grundlagen des Waldnaturschutzes.....	5660
M.Forst.1212: Recht und Politik im Naturschutz.....	5661

Inhaltsverzeichnis

M.Forst.1413: Ökosystemtheorie - Analyse, Simulationstechniken.....	5663
M.Forst.1605: Forest protection and agroforestry.....	5664
M.Forst.1654: Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung.....	5666
M.Forst.1658: Bodenregionen in Niedersachsen.....	5667
M.Forst.1691: Renaturierung von Ökosystemen.....	5668
M.Geg.01: Analyse und Bewertung von Wasser und Boden.....	5669
M.Geg.02: Ressourcennutzungsprobleme.....	5671
M.Geg.03: Globaler Umweltwandel / Landnutzungsänderung.....	5673
M.Geg.04: Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel.....	5675
M.Geg.05: Geoinformationssysteme und Umweltmonitoring.....	5677
M.Geg.06: Landschaftsökologie und Landschaftsentwicklung.....	5678
M.Geg.07: Ressourcenwahrnehmung, -bewertung und -management.....	5679
M.Geg.07 (Eth/Soz): Ressourcenwahrnehmung, -bewertung und -management.....	5681
M.Geg.08: Geländekurs.....	5683
M.Geg.09: Einzugsgebietsmanagement und/oder Landmanagement.....	5684
M.Geg.10: Anwendung von Bewertungs- und Prognosemodellen.....	5685
M.Geg.11: Projekt: Ressourcennutzungskonflikte u. -management.....	5686
M.Geg.12: Projektarbeit: GIS-basierte Ressourcenbewertung und -nutzungsplanung.....	5688
M.Geg.13: Masterseminar.....	5689
M.Geg.14: Ganzheitliches Projektmanagement.....	5690
M.Geg.15: Naturräumliche Ausstattung in ihrem planetarischen und hypsometrischen Formenwandel.....	5691
M.Geg.16: Aktuelle Ansätze geographischer Entwicklungsforschung.....	5693
M.SIA.E10: Economics of biological diversity in the tropics and subtropics.....	5694
M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security.....	5696
M.SIA.E12M: Quantitative Research Methods in Rural Development Economics.....	5697
M.SIA.I01M: Ecological modelling and GIS.....	5698
M.SIA.I02: Management of (sub-)tropical landuse systems.....	5700
M.SIA.P12: Crops and production systems in the tropics.....	5702
S.RW.1223K: Verwaltungsrecht I.....	5703

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Geographie: Ressourcenanalyse und -management"

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C erfolgreich absolviert werden.

1. Fachstudium

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 48 C erfolgreich absolviert werden, davon 3 C als integrative Schlüsselkompetenzen.

M.Geg.02: Ressourcennutzungsprobleme (6 C, 4 SWS).....	5671
M.Geg.03: Globaler Umweltwandel / Landnutzungsänderung (6 C, 4 SWS).....	5673
M.Geg.04: Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel (6 C, 4 SWS).....	5675
M.Geg.05: Geoinformationssysteme und Umweltmonitoring (5 C, 3 SWS).....	5677
M.Geg.06: Landschaftsökologie und Landschaftsentwicklung (5 C, 3 SWS).....	5678
M.Geg.07: Ressourcenwahrnehmung, -bewertung und -management (5 C, 3 SWS).....	5679
M.Geg.08: Geländekurs (9 C, 8 SWS).....	5683
M.Geg.13: Masterseminar (6 C, 2 SWS).....	5689

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden.

M.Geg.01: Analyse und Bewertung von Wasser und Boden (6 C, 4 SWS).....	5669
M.Geg.09: Einzugsgebietsmanagement und/oder Landmanagement (6 C, 4 SWS).....	5684
M.Geg.10: Anwendung von Bewertungs- und Prognosemodellen (6 C, 4 SWS).....	5685
M.Geg.11: Projekt: Ressourcennutzungskonflikte u. -management (6 C, 4 SWS).....	5686
M.Geg.12: Projektarbeit: GIS-basierte Ressourcenbewertung und -nutzungsplanung (6 C, 2 SWS).....	5688
M.Geg.15: Naturräumliche Ausstattung in ihrem planetarischen und hypsometrischen Formenwandel (6 C, 4 SWS).....	5691
M.Geg.16: Aktuelle Ansätze geographischer Entwicklungsforschung (6 C, 3 SWS).....	5693

2. Professionalisierungsbereich

a. Nicht-geographische Wahlpflichtmodule

Es müssen mindestens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 12 C erfolgreich absolviert werden. Weitere Module stehen je nach Angebot als Wahlmöglichkeit zur Verfügung, sofern die exportierende Fakultät dem zustimmt. Über dieses Angebot informiert die Internetseite des Studiengangs rechtzeitig auf der Homepage der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie (Studium Geographie: Ressourcenanalyse und -management (Master of Science). Modulübersicht. Zusätzliche nicht-geographische Wahlpflichtmodulangebote.

B.Agr.0004: Bodenkunde und Geoökologie (6 C, 4 SWS).....	5621
B.Agr.0301: Agrar- und Umweltrecht (6 C, 4 SWS).....	5622
B.Agr.0303: Agrarökologie und biotischer Ressourcenschutz (6 C, 6 SWS).....	5624
B.Agr.0320: Introduction to tropical and international agriculture (6 C, 4 SWS).....	5626
B.Agr.0337: Regenerative Energien (6 C, 4 SWS).....	5627
B.Agr.0339: Ressourcenökonomie und nachhaltige Landnutzung (6 C, 4 SWS).....	5628
B.Agr.0359: Agrarökologie und Biodiversität (6 C).....	5630
B.Biodiv.333: Pflanzenökologie (6 C, 10 SWS).....	5631
B.Biodiv.339: Vegetationsökologie: Wälder (6 C, 10 SWS).....	5632
B.Biodiv.341: Palynologie und Paläoökologie (6 C, 8 SWS).....	5634
B.Bio-NF.103: Grundpraktikum Botanik (6 C, 5 SWS).....	5635
B.Eth.311B: Einführung in die Ethnologie (6 C, 3 SWS).....	5636
B.Eth.312: Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (9 C, 3 SWS).....	5638
B.Forst.1108: Bodenkunde (6 C, 4 SWS).....	5640
B.Forst.1112: Stoffhaushalt von Waldökosystemen (3 C, 2 SWS).....	5641
B.Inf.1206: Datenbanken (5 C, 3 SWS).....	5647
B.Inf.1802: Programmierpraktikum (5 C, 4 SWS).....	5648
B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5649
B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik (6 C, 2 SWS).....	5651
M.Agr.0049: Naturschutzökonomie (6 C, 4 SWS).....	5653
M.Agr.0052: Ökologie und Naturschutz (6 C, 7 SWS).....	5655
M.Agr.0078: Umweltindikatoren und Ökobilanzen (6 C, 4 SWS).....	5657
M.Agr.0079: Umweltökonomie (6 C, 4 SWS).....	5658
M.Agr.0086: Weltagrarmärkte (6 C, 6 SWS).....	5659
M.Forst.1211: Ökologische und planerische Grundlagen des Waldnaturschutzes (6 C, 4 SWS).....	5660
M.Forst.1212: Recht und Politik im Naturschutz (6 C, 4 SWS).....	5661

M.Forst.1413: Ökosystemtheorie - Analyse, Simulationstechniken (6 C, 4 SWS).....	5663
M.Forst.1605: Forest protection and agroforestry (6 C, 4 SWS).....	5664
M.Forst.1654: Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung (6 C, 4 SWS).....	5666
M.Forst.1658: Bodenregionen in Niedersachsen (6 C, 4 SWS).....	5667
M.Forst.1691: Renaturierung von Ökosystemen (6 C, 4 SWS).....	5668
M.SIA.E10: Economics of biological diversity in the tropics and subtropics (6 C, 2 SWS).....	5694
M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security (6 C, 4 SWS).....	5696
M.SIA.E12M: Quantitative Research Methods in Rural Development Economics (6 C, 4 SWS).	5697
M.SIA.I01M: Ecological modelling and GIS (6 C, 4 SWS).....	5698
M.SIA.I02: Management of (sub-)tropical landuse systems (6 C).....	5700
M.SIA.P12: Crops and production systems in the tropics (6 C, 4 SWS).....	5702
S.RW.1223K: Verwaltungsrecht I (7 C, 6 SWS).....	5703

b. Schlüsselkompetenzen

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule oder ein Modul aus dem Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen der Universität im Umfang von mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden. Weitere Module stehen je nach Angebot als Wahlmöglichkeit zur Verfügung. Über dieses Angebot informiert die Internetseite des Studiengangs rechtzeitig auf der Homepage der Fakultät für Geowissenschaften und Geographie (Studium - Geographie: Ressourcenanalyse und -management (Master of Science) - Modulübersicht - Zusätzliche Schlüsselkompetenzmodulangebote).

B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5649
M.Forst.1413: Ökosystemtheorie - Analyse, Simulationstechniken (6 C, 4 SWS).....	5663
M.Geg.14: Ganzheitliches Projektmanagement (6 C, 2 SWS).....	5690

3. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

II. Modulpaket "Anthropogeographie" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Das Modulpaket "Anthropogeographie" im Umfang von 36 C kann nur studieren, wer im Verlauf des vorhergehenden Studiengangs mindestens 30 C aus dem Bereich der Anthropogeographie nachweisen kann.

2. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Geg.04-1 (Eth/Soz): Geoinformatik 1 (6 C, 3 SWS).....	5642
M.Geg.03: Globaler Umweltwandel / Landnutzungsänderung (6 C, 4 SWS).....	5673
M.Geg.04: Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel (6 C, 4 SWS).....	5675
M.Geg.07 (Eth/Soz): Ressourcenwahrnehmung, -bewertung und -management (6 C, 3 SWS).....	5681
M.Geg.11: Projekt: Ressourcennutzungskonflikte u. -management (6 C, 4 SWS).....	5686

3. Wahlpflichtmodule II

Ferner muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Geg.14: Kulturräumliche Regionalanalyse (6 C, 2 SWS).....	5643
B.Geg.15: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse (6 C, 2 SWS).....	5645

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Agr.0004: Bodenkunde und Geoökologie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse der bodenkundlichen Grundlagen als Basis von agrarischen Produktions- und Ökosystemen. Sie können die wichtigsten bodengenetischen Prozesse der mitteleuropäischen Böden einordnen und die Bedeutung der Steuerung der Stoffkreisläufe N-P-K über den Boden einschätzen. Zusammen mit der Befähigung die Klassifikationssysteme und die Prinzipien der Bodenschätzungslehre anwenden zu können, sind sie in der Lage relevante Informationen zu interpretieren, um wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten. Die Studierenden können ihr Wissen auf ihre berufliche Tätigkeit anwenden und sind in der Lage sich selbständig mit weiterführenden Fragen der Bodenkunde auseinanderzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 66 Stunden Selbststudium: 114 Stunden
Lehrveranstaltung: Bodenkunde und Geoökologie (Übung, Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Nach Darlegen der fundamentalen bodenkundlichen Grundlagen in den Teilgebieten: <ul style="list-style-type: none"> • Bodenphysik, -hydrologie, -gefüge • Bodenbiologie, -humus • Bodenchemie und Mineralogie • Bodenentwicklung und -verbreitung • Bodennomenklatur, -systematik, -taxonomie • Böden als Element agrarischer Ökosysteme wird zu den praktischen Fragestellungen des Bodenschutzes in der Landwirtschaft und der Gesellschaft Stellung bezogen.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Einführende Kenntnisse der Gesteine u. Minerale, des Wasserhaushalts, von Humus, Stoffumsetzungen im System Boden, Bodenentstehung, Bodentypen, Bodentaxonomie und Bodenschutz.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. sc. agr. Christian Ahl	
Angebotshäufigkeit: Wintersemester ab WS 13/14	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 400		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0301: Agrar- und Umweltrecht <i>English title: Agricultural and environmental law</i>	6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen rechtliches Wissen und Grundverständnis. Dazu gehören die juristische Fachsprache, der Umgang mit Gesetzestexten (Auslegung von Rechtsnormen), die juristische Argumentation und das Erkennen von Strukturzusammenhängen im Recht. Sie besitzen die Fähigkeit, im Rahmen ihrer Tätigkeit oder ihres Berufes auftretende juristische Fragen zu behandeln bzw. zu beantworten, juristisches Problembewusstsein zu entfalten sowie für juristische Probleme Lösungen zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Agrar- und Umweltrecht (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> 1. Teil: Einführung in das Recht 2. Teil: Allgemeines Umweltrecht - Prinzipien des Umweltrechts - Instrumente des Umweltrechts - Mediation - Umweltverfassungsrecht - Umweltverwaltungsrecht - Rechtsschutz im Umweltrecht - Umwelteuroparecht - Umweltvölkerrecht 3. Teil: Besonderes Umweltrecht - Immissionsschutzrecht - Raumordnungs- und Landesplanungsrecht - Tierschutzrecht - Gewässerschutzrecht - Bodenschutzrecht - Gefahrstoffrecht - Gentechnikrecht - Umwelthaftungsrecht - Energierecht - Klimaschutzrecht 4. Teil: Einführung in die Terminologie des Umweltrechts	4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)	6 C

Prüfungsanforderungen:	
<ul style="list-style-type: none"> - Nachweis des juristischen Grundverständnisses im Bereich Agrar-Umweltrecht - Juristisches Problembewusstsein und Beherrschen der grundlegenden juristischen Auslegungsmethoden - Basiskenntnisse und Beherrschung der juristischen Fachterminologie 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. José Martinez
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0303: Agrarökologie und biotischer Ressourcenschutz <i>English title: Agricultural ecology and biotic resource protection</i>	6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teilmodul 1: Agrarökologie Die Studenten sind in der Lage grundsätzliche Methoden der Analyse und Bewertung von Ökosystemen zu verstehen und anzuwenden. Sie können Folgen des Globalen Wandels für Kulturlandschaft und Agrarökosysteme beurteilen und sich mit aktuellen Problemen der Ökologie anthropogen genutzter Systeme auseinandersetzen. Sie erlangen die Fähigkeit zur problemlösenden Anwendung des erlernten Wissens. Teilmodul 2: Ökologie der Agrarlandschaft Die Studierenden kennen die Lebensraumtypen und Lebensgemeinschaften der Agrarlandschaft und können Bewertungen unter Naturschutz-Gesichtspunkten vornehmen. Sie sind mit den Teilaspekten Biodiversität, Schädling-Nützling-Interaktionen, Lebensraum-Verinselung und Stabilität von Ökosystemen vertraut und sind in der Lage diese im Freiland zu erfassen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Agrarökologie (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Gratisleistungen der Natur und Globale Umweltveränderungen, Populationsökologie und Naturschutz, weltweite Muster der Primär- und Sekundärproduktion, Vergleich gemanagter und natürlicher Wasser- und Landökosysteme, Größe und Isolation von Lebensräumen, Saumbiotop und Ausbreitungsverhalten in Agrarlandschaften, Historische Biogeographie und Klimawandel.	2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse der Agrarökologie und der Ökosystemfunktionen in Abhängigkeit vom globalen Wandel, Naturschutzperspektiven in der Agrarlandschaft.	3 C
Lehrveranstaltung: Ökologie der Agrarlandschaft (Übung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Kennenlernen der Vielfalt an Organismen verschiedener landwirtschaftlich genutzter oder beeinflusster Lebensräume (Gewässer, Acker, Grünland, Brachen, Sukzessionsflächen, Ackerrandstreifen, Magerrasen, u.v.a.), Artenreichtum ausgewählter limnischer und terrestrischer Lebensräume mit ihren charakteristischen Pflanzen- und Tierarten, praktische Untersuchungen zur Gewässergüte, zu den Folgen der Beweidung, zur Produktivität der Vegetationsdecke und zu Lebensraum-Randeffekten für den Artenreichtum, Lebensraum-Beurteilung anhand des Artenreichtums, Bestimmung und Systematik wirbelloser Tiere sowie deren Einteilung in ökologische Gruppen (z.B. Bestäuber, Räuber, Pflanzenfresser).	4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 30 Seiten) Prüfungsanforderungen:	3 C

Grundprinzipien des Erkennens und erste Bestimmung von Lebensgemeinschaften der Agrarlandschaft, grundlegende Erfahrungen zur Anlage und Durchführung statistisch auswertbarer Untersuchungen.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Teja Tschardtke
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0320: Introduction to tropical and international agriculture <i>English title: Introduction to tropical and international agriculture</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Auswirkungen biophysikalischer Rahmenbedingungen auf die Produktion(-smöglichkeiten) von Landwirten in Entwicklungs- und Schwellenländern. Sie sind in der Lage, die sozioökonomischen Rahmenbedingungen hinsichtlich ihrer Auswirkung auf landwirtschaftliche Produktionssysteme zu beurteilen. Sie können sich selbstständig mit englischsprachiger Fachliteratur neues Wissen aneignen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Introduction to tropical and international agriculture (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Das Modul vermittelt einen grundlegenden Überblick über die biophysikalischen und sozioökonomischen Gegebenheiten in den sogenannten Entwicklungs- und Schwellenländern in Afrika, Asien und Lateinamerika. An ausgewählten Beispielen, die von der Subsistenzlandwirtschaft bis zu modernen marktorientierten Betrieben reichen, werden die Chancen und Beschränkungen aufgezeigt, mit denen Pflanzenbau, Tierhaltung und Produktvermarktung an diesen Standorten konfrontiert sind. Anhand von ausgewählten Publikationen internationaler Zentren (z.B. CGIAR, FAO, Weltbank) verschaffen sich die Studierenden im Selbststudium einen breiteren Überblick über die in der Vorlesung angesprochenen Themen.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse: Definition der Tropen/Subtropen; standortspezifische Aspekte der tropischen und internationalen Landwirtschaft aus pflanzenbaulicher, tierhalterischer und sozio-ökonomischer Sicht		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Eva Schlecht	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0337: Regenerative Energien <i>English title: Renewable energy sources</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen Grundlagen der Energieanwendung und der Möglichkeiten des Ersatzes fossiler Energieträger durch regenerative Energieträger kennen. Sie können Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Energieerzeugungsverfahren für unterschiedliche Rahmenbedingungen beurteilen und Problemlösungen zu Energieversorgungs-szenarien erarbeiten und unter gesellschaftlichen und ethischen Gesichtspunkten beurteilen und diskutieren. Die Studierenden lernen aus der gegebenen Information diese selbständig zu vertiefen, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten und auf andere Lebensbereiche zu übertragen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Regenerative Energien (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Analyse von Energieanwendung und -verbrauch, Biomassenutzung (Lignozellulose, Biogas, Pyrolysem Pflanzenöle), Solarenergie (Kollektoren, Photovoltaik, passive Nutzung, Messverfahren), Verfahrensbewertung und Ökobilanz.		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse von Energieanwendung und -verbrauch, Biomassegewinnung, -produktion und -nutzung, Solarthermie, Photovoltaik, passive Solarenergienutzung und Verfahrensbewertung		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Jens-Karl Wegener	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 120		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0339: Ressourcenökonomie und nachhaltige Landnutzung <i>English title: Economics of resources and sustainable land use</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können aufgrund der erworbenen Kenntnisse Lösungen für eine verbesserte Ressourcennutzung entwickeln. Sie sind in der Lage, anhand von Fallstudien die Schutzwürdigkeit, den Schutzbedarf sowie Schutzstrategien für erneuerbare Ressourcen zu erarbeiten und zu diskutieren. Sie kennen das Ausmaß und die Problematik der Nutzung von nicht-erneuerbaren Ressourcen und können diese Kenntnisse auf praxisrelevante Problemstellungen übertragen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 64 Stunden Selbststudium: 116 Stunden	
Lehrveranstaltung: Umwelt- und ressourcenökonomisches Kolloquium (Seminar) <i>Inhalte:</i> - Intertemporale ressourcenökonomische Modelle - Theorie und Politik nicht-erneuerbarer Ressourcen - Theorie und Politik erneuerbarer Ressourcen	2 SWS	
Prüfung: Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 20 Minuten, Gewichtung 50%) und Hausarbeit (max. 20 Seiten, Gewichtung 50%) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung bezieht sich auf den gesamten Kolloquiumsstoff. Abprüfbare Lehrinhalte sind die grundlegenden ökonomischen Modelle der Ressourcenentwicklung ohne und mit menschlichen Eingriffen, die ressourcenpolitischen Instrumente sowie die unterschiedlichen Nachhaltigkeitskonzepte.	3 C	
Lehrveranstaltung: Umwelt- und ressourcenökonomisches Seminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> - Energieökonomische Fragestellungen - Internationale Ressourcenprobleme - Ressourcennutzung und nachhaltige Entwicklung	2 SWS	
Prüfung: Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 20 Minuten, Gewichtung 50%) und Hausarbeit (max. 20 Seiten, Gewichtung 50%) Prüfungsanforderungen: Die Prüfung bezieht sich auf den gesamten Semesterstoff. Im Referat ist ein ausgewähltes Thema detailliert zu bearbeiten. Die Seminarthemen werden hauptsächlich aktuelle Fragestellungen aufgreifen und sind daher nicht festgelegt.	3 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Marggraf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Agr.0359: Agrarökologie und Biodiversität <i>English title: Agroecology and biodiversity</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, wie man sich ein interessantes Thema der Biodiversitätsforschung erarbeitet, wie man ökologische Experimente und Untersuchungen anlegt und welche Möglichkeiten der Datenauswertung bestehen. Sie bekommen einen breiten Überblick über die ökologische Bedeutung des Flächenmosaiks eines landwirtschaftlichen Betriebs und dessen Folgen für die Erhaltung der Biodiversität.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Agrarökologie und Biodiversität (Praktikum, Seminar, Blockveranstaltung) <i>Inhalte:</i> In diesem Block-Kurs werden aktuelle ökologische Fragestellungen, wie sie im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung eines landwirtschaftlichen Betriebes auftauchen, im Hinblick auf mögliche biodiversitätsorientierte Experimente und Untersuchungen diskutiert. Es werden Methoden der Ökologie und Beispiele für erfolgversprechende Felduntersuchungen vorgestellt. In Kleingruppen erarbeiten sich die Studierenden ein Thema, das im Folgenden unter genauer Anleitung bearbeitet wird. Beispielsweise wird anhand des Versuchsguts in Deppoldshausen untersucht, welche Rolle Waldränder und Hecken für die Besiedlung des Ackers haben, wie Honigbienen die Flächen eines solchen Betriebs nutzen, welche Lebensraumtypen für die Biodiversität besonders wichtig sind, wie sich organisch und konventionell bewirtschaftete Flächen unterscheiden, etc.		
Prüfung: Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 20 Minuten, Gewichtung 50%) und Hausarbeit (max. 25 Seiten, Gewichtung 50%) Prüfungsanforderungen: Mehrdimensionale Kenntnisse der Literaturrecherche zum Thema und präzise Erarbeitung von Hintergrundwissen; detaillierte Erarbeitung eines Versuchsdesigns und Präsentation in einem Referat; Durchführung der Experimente und Vorstellung der Ergebnisse (zweites Referat) und Protokoll (wie eine wissenschaftliche Arbeit)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Teja Tschardtke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Biodiv.333: Pflanzenökologie <i>English title: Plant ecology</i>		6 C 10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in Grundlagen der Pflanzenökologie (Aut- und Synökologie). Einführung in Grundlagen der ökologischen Standortkunde anhand von Exkursion zu unterschiedlichen Buchenwaldstandorten in der Umgebung von Göttingen sowie Mikroklimamessungen in Gelände des Experimentellen Botanischen Gartens. Einführung in ökophysiologische Messmethoden zum Wasser- und Kohlenstoffhaushalt verschiedener Baumarten am Kronenpfad des Experimentellen Botanischen Gartens und Bestimmung ökologisch wichtiger blatt- und wurzelmorphologischer Eigenschaften.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 40 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Spezielle Pflanzenökologie (Vorlesung) 2. Wald- und Baumökologie (Übung)		2 SWS 8 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: autökologische Grundkenntnisse der Pflanze-Boden- und Pflanze-Atmosphäre Wechselwirkungen; Grundkenntnisse des Wasser- und C-Haushalts einheimischer Baumarten. Anatomische und morphologische Charakteristika von Wurzeln, Spross und Blättern als Anpassung an bestimmte standörtliche Gegebenheiten. Boden- und vegetationskundliche Ansprache von Buchenwäldern in der Umgebung Göttingens.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: alle Orientierungsmodule sowie B.Che.7401 abgeschlossen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Dietrich Hertel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Biodiv.339: Vegetationsökologie: Wälder</p> <p><i>English title: Vegetation ecology: Woodlands</i></p>	<p>6 C 10 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Praktikum umfasst die vegetationskundliche Analyse und Auswertung eines Untersuchungsgebietes in der Nähe von Göttingen. Es vermittelt Grundkenntnisse der pflanzensoziologischen Datenerfassung im Gelände (biologisch-ökologische Florenmerkmale, Aufnahmetechniken, Zeigerwertanalyse, Gradientenanalyse, Methoden des vegetationskundlichen Monitorings, Vegetationskartierung) und Datenbearbeitung mit Erstellung von Vegetationstabellen. Der Schwerpunkt liegt auf verschiedenen Waldgesellschaften. Außerdem werden die Artenkenntnisse der Teilnehmer vertieft und die Identifizierung von Pflanzen nach vegetativen Merkmalen geübt. Die Teilnehmer fertigen (Gruppen-)Protokolle an. Der Kurs wird begleitet von thematischen Einführungen (Vorlesungen) und analytischen Ad-hoc-Seminaren. Die folgenden Themen werden inhaltlich und methodisch eingeführt und unter Anleitung und eigenständig bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Art-Areal-Analyse • Probeflächenwahl zur Vegetationserfassung, Anfertigen von Vegetationsaufnahmen • Erfassung von Vegetations-/Standorts-Gradienten, Transekt- & Frequenzanalyse • Lebensform- und Wuchsformtypen, strukturelle Vegetationsklassifizierung • Indikatorwert von Arten und Pflanzengesellschaften • Tabellenarbeit, floristisch-soziologische Klassifikation, Erstellen von Kartierungsschlüsseln • Luftbildinterpretation für geobotanische Fragestellungen • Strukturell-physiognomische und floristisch-soziologische Vegetationskartierung <p><u>Literatur:</u></p> <p>Bergmeier E., Goedecke F., Schmiedel I. 2015: Methodische Grundlagen der Vegetationsökologie: Wälder [Skript]. Göttingen.</p> <p>Dierschke H. 1994: Pflanzensoziologie. Ulmer.</p> <p>Ellenberg H. et al. 1992: Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Goltze.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 140 Stunden</p> <p>Selbststudium: 40 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Spezielle Vegetationsökologie - Mitteleuropa (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p> <p>2. Einführung in die Vegetationsökologie (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p> <p>3. Methodische Grundlagen der Vegetationsökologie: Wälder (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p>	<p>1 SWS</p> <p>1 SWS</p> <p>8 SWS</p>
<p>Prüfung: Protokoll (max. 15 Seiten)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>In einem Einzelprotokoll Darstellung von Klassifikationsergebnissen in geordneter synoptischer Tabelle, Interpretation und Zuordnung von Vegetationseinheiten,</p>	<p>6 C</p>

Kartierungsschlüssel in einer Protokollstruktur nach konventionellen wissenschaftlichen Standards; in Gruppenprotokollen Erstellung von Artenlisten, Tabellen, Diagrammen und Vegetationskarten.	
Zugangsvoraussetzungen: alle Orientierungsmodule sowie B.Che.7401 abgeschlossen	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen botanischer Artenkenntnis
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Erwin Bergmeier Inga Schmiedel, Florian Goedecke
Angebotshäufigkeit: Vorlesungen jedes WiSe, Übung jedes SoSe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6
Maximale Studierendenzahl: 16	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Biodiv.341: Palynologie und Paläoökologie <i>English title: Palynology and palaeoecology</i>		6 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der Vegetationsgeschichte, Klima- und Siedlungsgeschichte unterschiedlicher Regionen der Erde sowie zur Palaöökologie und Dendrochronologie. Erwerb von wichtigen Grundkenntnissen zur Pollenmorphologie und insbesondere zu den Methoden der Pollenanalyse, Makrorestanalyse und Dendrochronologie und deren Anwendungsmöglichkeiten. Verständnis der Zusammenhänge von Vegetation, Klima, Umwelt und Mensch in Raum und Zeit. Praktische Anwendung von Methoden zur Gewinnung von Umweltarchiven im Gelände als auch im Labor.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. B.Biodiv.341-3 Einführung in die Paläoökologie (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester 2. B.Biodiv.341-1 Vegetationsgeschichte Europas (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester 3. B.Biodiv.341-2 Vegetationsgeschichte außereuropäischer Länder (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester 4. B.Biodiv.341-4 Palynologie, Vegetationsgeschichte, Dendrochronologie (Übung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		1 SWS 1 SWS 1 SWS 5 SWS
Prüfung: Protokoll (ca. 10 Seiten und 10-15 Zeichnungen von Pollen- und Sporentypen) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse der Methoden der Pollen- und Makrorestanalyse; Grundkenntnisse der Dendrochronologie. Nennung von Beispielen zur Anwendung der Dendrochronologie. Definition von Umweltarchiven und deren Gewinnung.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: alle Orientierungsmodule sowie B.Che.7401 abgeschlossen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hermann Behling	
Angebotshäufigkeit: 341-1 und 341-2 jedes SoSe, 341-3 und 341-4 jedes WiSe	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Bio-NF.103: Grundpraktikum Botanik <i>English title: Basic practical course Botany</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Kenntnisse zur Struktur und Evolution von Pflanzen (Algen, Moose, Farne, Samenpflanzen) und Pilzen, zur Morphologie und Anatomie höherer Pflanzen, sowie eine Übersicht des Pflanzenreiches. Sie sollen die Fähigkeit entwickeln, lichtmikroskopischer Präparate von pflanzlichen Zellen, Geweben und Organen herzustellen, zu analysieren, zu interpretieren und darzustellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Pflanzenanatomie (Vorlesung) 2. Pflanzensystematik (Vorlesung) 3. Botanisch-mikroskopische Übungen (Praktikum)		1 SWS 1 SWS 3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zur Systematik und Evolution der Pflanzen und Pilze. Morphologische und anatomische Kenntnisse insbesondere der Tracheophyta.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Simone Klatt	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 4		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.311B: Einführung in die Ethnologie <i>English title: Introduction to Social and Cultural Anthropology</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> 1. lernen typische ethnologische Denk- und Argumentationsweisen kennen und erwerben Grundlagenwissen des Faches: a. fachgeschichtliche Entwicklung; b. das Problem des Ethno- bzw. Eurozentrismus und die Grundlagen interkulturellen Verstehens; c. Grundbegriffe und ihre Problematiken (Kultur; das Soziale; die Methode der Feldforschung; holistische Kulturanalyse; "Kultur schreiben"; Ethnografie; Ethnizität und Identität); d. Theoretische Richtungen (Evolutionismus; Diffusionismus; Kulturrelativismus; Kultur- und Persönlichkeitslehre und die amerikanische Kulturanthropologie; (Struktur-) Funktionalismus und die britische Social Anthropology; Strukturalismus und Poststrukturalismus); e. ausgewählte systematische Bereiche der Ethnologie (z.B. Religionsethnologie) und aktuelle Forschungsfragen der Ethnologie; f. ethische Fragen und Probleme (Aktionsethnologie) 2. erwerben substantielles Wissen und Lesekompetenz durch ausgewählte Grundlagentexte und die angeleitete Auseinandersetzung mit deren Inhalten und Darstellungsformen; 3. stärken im Tutorium ihre kommunikative Kompetenz durch das Einüben der nachvollziehbaren Darstellung und Diskussion von Argumenten, der Kontextualisierung von ausgewählten Texten/Autoren sowie der aktiven Verwendung von grundlegenden Begrifflichkeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung: Einführung in die Ethnologie (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung <i>Inhalte:</i> Das Tutorium dient der Nachbesprechung von Vorlesungsinhalten und angeleiteten Auseinandersetzung mit Grundlagentexten aus der Literaturliste des Moduls.	2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können <ol style="list-style-type: none"> 1. das in der Vorlesung vermittelte Grundlagenwissen des Faches überblicken und im Wesentlichen wiedergeben (Geschichte, Theorien, Grundbegriffe, methodischer Ansatz, ausgewählte systematische Bereiche und Fragestellungen); 2. typische ethnologische Denk- und Argumentationsweisen darlegen und exemplarisch erläutern; 3. die für das Modul angegebene Literatur sinnerfassend referieren. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Sowi.1, B.Sowi.1a oder B.Sowi.300
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Elfriede Hermann Prof. Dr. Andrea Lauser; Prof. Dr. Roman Loimeier; Prof. Dr. Nikolaus Schareika
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 50	
Bemerkungen: Zu Beginn der Vorlesung wird eine Literaturliste zur selbständigen Lektüre und Bearbeitung bekannt gemacht. Die darin genannte Literatur, die nur ausschnittsweise in Vorlesung und Tutorium behandelt wird, kann Gegenstand der Modulprüfung sein und wird in den weiterführenden Modulen des Curriculums als bekannt vorausgesetzt. Für die selbständige Lektüre wird in diesem Modul ein durchschnittlicher studentischer Arbeitsaufwand von 60 Stunden veranschlagt.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Eth.312: Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme</p> <p><i>English title: Social Orders, Economic Systems</i></p>	<p>9 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <p>1. erwerben Fachwissen über den Teilbereich der Sozialethnologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Familie und Verwandtschaft • Abstammung und Abstammungsgruppen • Heiratsbeziehungen • Geschlechterbeziehungen • Kindschaftsverhältnisse • Einheimische Theorien der Verwandtschaft • Freundschaft • Genealogische Methode <p>2. erwerben Fachwissen über den Teilbereich der Wirtschaftsethnologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsethnologische Theorien • Produktionssysteme • Mensch-Umwelt-Beziehungen • Die symbolische Ordnung ökonomischer Praxis • Die soziale Organisation von Arbeit und Ressourcenzugang • Austausch, Geld, Verschuldung • Technologie • Die kulturelle Praxis des Konsums • Entwicklung und Globalisierung <p>3. bauen im Lektürekurs ihre Methoden- und Kommunikationskompetenz im produktiven Umgang mit wissenschaftlicher Literatur aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherchefähigkeiten, insbesondere in Bezug auf die institutseigene Fachbibliothek und deren Verschlagwortungssystem • Aktive Lesestrategien, die abgestimmt sind auf die spezifischen Merkmale ethnographischen Schreibens • Exzerpiertechniken • Erarbeitung, Reflexion, Darstellung und Diskussion von Argumenten fachwissenschaftlicher Texte <p>4. eignen sich über einschlägige Werke der Sozial- und Wirtschaftsethnologie selbständig vertieftes Fachwissen zu einer Auswahl der o.g. Themenbereiche an und fördern dadurch auch ihr Zeit- und Selbstmanagement.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Vorlesung: Soziale Ordnungen (Vorlesung)</p> <p>2. Vorlesung: Wirtschaftliche Systeme (Vorlesung)</p> <p>3. Lektürekurs</p> <p><i>Inhalte:</i></p>	<p>1 SWS 1 SWS 1 SWS</p>

Der Lektürekurs im Format eines "directed reading course" dient dazu, die Studierenden im produktiven und effizienten Umgang mit einschlägiger wissenschaftlicher Literatur zu schulen.	
Prüfung: Klausur (45 Minuten)	
Prüfung: Klausur (45 Minuten)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können <ol style="list-style-type: none"> 1. das in den Vorlesungen vermittelte Fachwissen über die Sozial- und Wirtschaftsethnologie überblicken und im Wesentlichen wiedergeben; 2. die für das Modul angegebene Literatur sinnerfassend referieren; 3. die im Lektürekurs behandelte Literatur referieren und sachlich kommentieren. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Elfriede Hermann Prof. Dr. Roman Loimeier
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 150	
Bemerkungen: Zu Beginn der Vorlesung wird eine Literaturliste zur selbständigen Lektüre und Bearbeitung bekannt gemacht. Die darin genannte Literatur, die nur ausschnittsweise in Vorlesung und Tutorium behandelt wird, kann Gegenstand der Modulprüfung sein und wird in den weiterführenden Modulen des Curriculums als bekannt vorausgesetzt. Für die selbständige Lektüre wird in diesem Modul ein durchschnittlicher studentischer Arbeitsaufwand von 90 Stunden veranschlagt.	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Forst.1108: Bodenkunde		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in die Bodenbildung und -entwicklung: Grundkenntnisse der Bodenbildungsprozesse, Bodenentwicklung auf unterschiedlichen Ausgangssubstraten, Boden- und Standortseigenschaften, ökologische Bewertung von Böden. Grundlagen der Bodenbiogeochemie: Grundkenntnisse der wichtigsten chemischen, biologischen und physikalischen Prozesse in Böden, Wechsewirkungen zwischen festen, flüssigen, gasförmigen und lebenden Phasen in Böden, Vertiefung der Kenntnisse über die Prozesse der Bodengese.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Bodenbildung und -entwicklung (Übung, Vorlesung, Exkursion)		2 SWS
2. Grundlagen der Bodenbiogeochemie (Übung, Vorlesung, Exkursion)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Qualitative und quantitative Zusammenhänge der Bodenbildungsprozesse und Bodenbiogeochemie.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Naturwissenschaftliche Grundlagen (B.Forst.1103)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yakov Kuzyakov	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Forst.1112: Stoffhaushalt von Waldökosystemen		
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnis und Bewertung des Wasser- und Nährstoffhaushalts von Waldökosystemen, der Bodenversauerung, sowie der Funktion von Waldökosystem als Kohlenstoffsенке mit speziellem Fokus auf die Rolle des Bodens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Stoffhaushalt von Waldökosystemen (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls sollen in der Lage sein auf der Basis der zugrunde liegenden Prozesse die Wasser und Nähstoffhaushalt von Waldökosysteme qualitativ und quantitativ zu bewerten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Naturwissenschaftliche Grundlagen (B.Forst.1103) Bodenkunde (B. Forst 1108)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Edzo Veldkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.04-1 (Eth/Soz): Geoinformatik 1 <i>English title: Geoinformatics (Introduction to GIS)</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Grundlagen der Geoinformatik mit Schwerpunkt auf GIS-Methoden und praxisorientiertem Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS-Software, geometrisch-topologische Analyse, Geodatenbanken, Web-GIS, etc.) und können diese in Grundzügen anwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Grundlagen der Geoinformatik (Vorlesung) 2. Einführung in Geographische Informationssysteme (Übung)	1 SWS 2 SWS	
Prüfung: Projektarbeitsbericht (max. 15 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung; 3 Übungsaufgaben à max. 3 Seiten und GIS-Projektarbeit	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Grundlagen der Geoinformatik mit Schwerpunkt auf GIS-Methoden und praxisorientiertem Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS-Software, geometrisch-topologische Analyse, Geodatenbanken, Web-GIS, etc.) beherrschen und in Grundzügen anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.14: Kulturräumliche Regionalanalyse <i>English title: Regional Analysis of Cultural Areas</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zur Theorie der regionalen Kulturgeographie anhand konkreter Raum- und Regionalkonzepte und ausgewählter Themen der kulturräumlichen Regionalanalyse. Sie sind in der Lage, vernetzt zu denken und können Fragestellungen operationalisieren und dadurch Strukturen, Entwicklungen, Funktionen, Potenziale und Probleme von Kulturräumen unter spezifischen Schwerpunkten durch eine theoretisch fundierte empirische Analyse beschreiben und erklären sowie das Ergebnis klar verständlich darstellen. Das Modul dient dazu, auf die Bachelorarbeit vorzubereiten. Mögliche Inhalte: z.B. Raum-/Regionalplanung (Demographischer Wandel, Stadtentwicklung, ländlicher Raum), Bevölkerungsgeographie (Bevölkerungswachstum, ethnische Gruppen, Migration, Konflikte), Humanökologie (Ressourcennutzung und -gefährdung), Tourismus (Regionalentwicklung, Schutzgebietsmanagement, Landschaftsinterpretation)		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Aktuelle Fragestellungen der Kulturgeographie (Seminar) Es ist entweder Veranstaltung 1 oder 2 zu belegen. Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 1 oder 2 gewählt werden. 2. Kulturräumliche Regionalanalyse (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (max 20 S.) mit Präsentation (ca. 40 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Übung bzw. Seminar		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis dass sie folgende Fähigkeiten beherrschen: Fähigkeit Strukturen, Entwicklungen, Funktionen, Potenziale und Probleme von Kulturräumen unter spezifischen Schwerpunkten durch eine theoretisch fundierte empirische Analyse zu beschreiben und zu erklären sowie das Ergebnis klar verständlich darzustellen; Kenntnisse der Operationalisierung der Fragestellungen; Überblick über Ansätze qualitativer und quantitativer humangeographischer Regionalanalyse.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geg.15: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse <i>English title: Regional Analysis of Economic Areas</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Wirtschaftsgeographie anhand ausgewählter Themen der wirtschaftsräumlichen Regionalanalyse, können diese anhand konkreter Raumstrukturen reflektieren und sind in der Lage, vernetzt zu denken. Ferner können sie Funktionen, Entwicklungen und Potenziale von Wirtschaftsräumen im internationalen Prozess der Globalisierung analysieren (z. B. Ökonomische Bewertung / Inwertsetzung von Natur, Auswirkungen unterschiedlicher Ökosysteme und ihrer Dynamik auf die ökonomischen Prozesse). Das Modul dient dazu, auf die Bachelorarbeit vorzubereiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie (Seminar) Es ist entweder Veranstaltung 1 oder 2 zu belegen. Je nach Angebot kann eine der Veranstaltungen 1 oder 2 gewählt werden.		2 SWS
2. Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse (Übung)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 40 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (max 20 S.) mit Präsentation (ca. 40 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Übung bzw. Seminar		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis dass sie folgende Fähigkeiten beherrschen: Fähigkeit wirtschaftsgeographische Problemstellungen durch eine theoretisch fundierte empirische Analyse zu lösen und das Ergebnis klar verständlich darzustellen; Kenntnisse der Konzepte des Messens, der Indikatorenbildung und der Operationalisierung; Kenntnisse über Konzepte der ökonomischen Messung und Bewertung von Natur; sowie der Probleme, ökonomische Aktivitäten zu messen; Überblick über Ansätze qualitativer und quantitativer wirtschaftsräumlicher Regionalanalyse; Kenntnisse über quantitative Methoden der Beschreibung von Standortverteilungen, der Analyse regionaler Disparitäten, der Regionalisierung und Klassifikation; Fähigkeit der Anwendung von räumlichen Modellen zu analytischen und prognostischen Zwecken; Kenntnisse über Methoden zur Analyse der Wechselwirkung zwischen Ökosystemen und ökonomischen Prozessen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Geg.01, B.Geg.02, B.Geg.03, B.Geg.04, B.Geg.05, B.Geg.06, B.Geg.07, B.Geg.08, B.Geg.09, B.Geg.09-1, B.Geg.16, B.Geg.21, B.Geg.30	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Dittrich	

Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 60	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1206: Datenbanken <i>English title: Databases</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen sowie technischen Konzepte von Datenbanksystemen. Mit den erworbenen Kenntnissen in konzeptueller Modellierung und praktischen Grundkenntnissen in der am weitesten verbreiteten Anfragesprache "SQL" können sie einfache Datenbankprojekte durchführen. Sie wissen, welche grundlegende Funktionalität ihnen ein Datenbanksystem dabei bietet und können diese nutzen. Sie können sich ggf. auf der Basis dieser Kenntnisse mit Hilfe der üblichen Dokumentation in diesem Bereich selbständig weitergehend einarbeiten. Die Studierenden verstehen den Nutzen eines fundierten mathematisch-theoretischen Hintergrundes auch im Bereich praktischer Informatik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltung: Datenbanken (Übung, Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Konzeptuelle Modellierung (ER-Modell), relationales Modell, relationale Algebra (als theoretische Grundlage der Anfragekonzepte), SQL-Anfragen, -Updates und Schemaerzeugung, Transaktionen, Normalisierungstheorie. Literatur: R. Elmasri, S.B. Navathe: Grundlagen von Datenbanksystemen - Ausgabe Grundstudium (dt. Übers.), Pearson Studium (nach Praxisrelevanz ausgewählte Themen).		3 SWS
Prüfung: Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)		5 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis über aufgebaute weiterführende Kompetenzen in den folgenden Bereichen: theoretische Grundlagen sowie technische Konzepte von Datenbanksystemen, konzeptuelle Modellierung und praktische Grundkenntnisse in der am weitesten verbreiteten Anfragesprache "SQL" in ihrer Anwendung auf einfache Datenbankprojekte, Nutzung grundlegender Funktionalitäten von Datenbanksystem, mathematisch-theoretischer Hintergründe in der praktischen Informatik. Fähigkeit, die vorstehenden Kompetenzen weiter zu vertiefen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1101	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang May	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 100		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Inf.1802: Programmierpraktikum <i>English title: Training in Programming</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen eine objektorientierte Programmiersprache, sie <ul style="list-style-type: none"> • kennen die gängigen Programmierwerkzeuge (Compiler, Build-Management-Tools) und können diese benutzen. • kennen die Grundsätze und Techniken des objektorientierten Programmierens (z.B. Klassen, Objekte, Kapselung, Vererbung, Polymorphismus) und können diese anwenden. • kennen eine Auswahl der zur Verfügung stehenden Application Programming Interfaces (APIs) (z.B. Collections-, Grafik-, Thread-API) • können Dokumentationskommentare benutzen und kennen die Werkzeuge zur Generierung von API-Dokumentation. • kennen Techniken und Werkzeuge zur Versionskontrolle und können diese anwenden. • können Programme erstellen, die konkrete Anforderungen erfüllen, und deren Korrektheit durch geeignete Testläufe überprüfen. • kennen die Prinzipien und Methoden der projektbasierten Teamarbeit und können diese umsetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltung: Programmierpraktikum (Vorlesung, Praktikum)		
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Lösung von 50% der Programmieraufgaben und die erfolgreiche Teilnahme an einer großen Gruppenaufgabe. Prüfungsanforderungen: Klassen, Objekte, Schnittstellen, Vererbung, Pakete, Exceptions, Collections, Typisierung, Grafik, Threads, Thread-Synchronisation, Prozess-Kommunikation, Dokumentation, Archive, Versionskontrolle		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Inf.1101	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Inf.1801	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Henrik Brosenne	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 80		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.101: Einführung in die Politikwissenschaft <i>English title: Introduction to Political Science</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind mit den zentralen Theorien und typischen Methoden des Fachs vertraut und setzen sich mit mit Ihnen auseinander. Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> 1. setzen sich mit dem Gegenstand des Faches , seinen wissenschaftstheoretischen und methodischen Zugängen auseinander; 2. erwerben Einblicke in die Themenfelder der Politikwissenschaft und in deren historische Entwicklung; 3. erlangen vertiefte Kenntnisse eines Spezialbereiches der Politikwissenschaft; 4. beherrschen die Struktur und Systematik der Begriffs-, Theorie-, und Modellbildung in der Politikwissenschaft allgemein und in einem Spezialbereich zum vertieften Grad; 5. kennen ausgewählte Ansätze politikwissenschaftlichen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren; 6. kennen ausgewählte Methoden empirischer Forschung in der Politikwissenschaft und können diese auf auf ein Problem in einem Spezialbereich der Politikwissenschaft anwenden; 7. können Forschungsergebnisse des Faches interpretieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Seminar (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • Themenfelder und die historische Entwicklung des Faches zu identifizieren; • politikwissenschaftliche Denk- und Argumentationsweisen reproduzieren; • sich in der Fragestellung und Literatur in einem Spezialthema des Faches auszuweisen; • politikwissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und Forschungsergebnisse zu interpretieren; • unterschiedliche Forschungsmethoden des Faches zu identifizieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Busch	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: 250	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik <i>English title: Foundations of institutional economics</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene Definitionen von internen und externen Institutionen, sowie deren Relevanz in der wirtschaftspolitischen Normsetzung. - kennen die Rolle von Eigentumsrechten und deren Durchsetzung in der ökonomischen Theorie und Praxis. - kennen Konzepte von Transaktionskosten und deren Wirkung auf die Interaktion von Individuen und Firmen auf dem Markt. - kennen die Rolle des Staates bei der Einführung und Durchsetzung externer Institutionen. - kennen Grundlagen der Neuen Politischen Ökonomik und deren Theorie der Demokratie, Bürokratie und Interessengruppe. - kennen institutionenökonomische Analysekonzepte wie die Prinzipal-Agenten-Theorie oder Moral Hazard, sowie experimentelle Forschungsergebnisse zur Institutionenanalyse. - kennen die Rolle und den Wandel von Verhaltensmodellen als wirtschaftspolitisches Instrument. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Institutionenökonomik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Definitionen externer und interner Institutionen - Institutionenökonomik und wirtschaftspolitische Normsetzung - Eigentumsrechte: Konzepte und Umsetzungsformen - Transaktionskosten: Theorie und Anwendungsmöglichkeiten - Staatstätigkeit und institutionelle Struktur - Neue politische Ökonomik als Teilbereich der Neuen Institutionenökonomik - Grundlagenkonzepte der Institutionenanalyse und experimentelle Ergebnisse - Verhaltensmodelle 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bestehen von einer von zwei angebotenen Hausaufgaben	6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen theoretischer Konzepte der Institutionenökonomik, sowie deren Anwendung auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	Modul "Makroökonomik I", Modul "Mikroökonomik I"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0049: Naturschutzökonomie <i>English title: Conservation economics</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden besitzen einen guten Überblick über zentrale Fragen in der Umwelt- und Ressourcenökonomie und Kenntnisse der ihr zugrunde liegenden philosophischen Orientierung. Sie können die zentralen Begriffe fachgerecht verwenden und sind in der Lage, alle Wertbereiche einer Sache (im Sinne des Total Economic Value) zu identifizieren und Vorschläge zu Erhebung und Ermittlung zu machen.</p> <p>Zentrale vermittelte Schlüsselkompetenzen sind: Fähigkeit zur Analyse und zum Abfassen deutsch-sprachiger wissenschaftlicher Arbeiten, Entwurf und Durchführung von wissenschaftlichen Literatur-Studien, angemessener Umgang mit Daten und Datenlücken.</p> <p>Instrumentale Kompetenz: Zusätzlich zu den theoretischen Inhalten verbessern die Studierenden ihre Fähigkeit, dieses Wissen zur Lösung t.w. frei gewählten, realer Bewertungs- und Planungsaufgaben anzuwenden. Sie vertiefen dabei auch ihr Wissen zur Anfertigung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten. Sie lernen, dieses Wissen auf andere Zusammenhänge zu übertragen und sich neues, über den Inhalt des Moduls hinausgehendes Wissen in diesem Themenkomplex selbstständig anzueignen.</p> <p>Systemische Kompetenzen: Studenten erlernen sich selbständig vertieftes Wissen über den Gegenstandsbereich der Hausarbeit aus verschiedensten Daten- und Literaturquellen anzueignen. Sie gehen dabei weitgehend selbstgesteuert vor, um Fähigkeiten zur eigenständigen Planung und Durchführung von Forschungsprojekten zu erwerben. Von besonderer Bedeutung ist angesichts der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit, die Fähigkeit, auf Grundlage unvollständiger und begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen aus umweltökonomischer und/oder umweltplanerischer Perspektive zu fällen.</p> <p>Kommunikative Kompetenzen: Studenten erlernen auf dem aktuellen Stand der internationalen Forschung Fachvertretern ihre Informationen und Schlussfolgerungen in methodisch disziplinierter Weise schriftlich zu vermitteln. Während der Gruppenarbeitsphasen des Fallbeispiels wird die Methode des Gruppenpuzzels vermittelt sowie direkte kommunikative Kompetenzen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 64 Stunden</p> <p>Selbststudium: 116 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Tiere und Pflanzen als ökonomische Ressource (Vorlesung, Seminar)</p>	2 SWS
<p>Prüfung: Hausarbeit (Gewicht: 50%, Umfang: max. 15 Seiten) und Präsentation, Referat oder Korreferat (Gewicht: 50%, Umfang: ca. 20 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten); rechtzeitige Einreichung von Literatur- und Gliederungsübersichten für die Hausarbeit</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Grundlegende Kenntnisse zum Hintergrund, zur Theorie und Begriffen der Umwelt- und Ressourcenökonomie. Identifikation von Wertbereichen im Sinne des Total</p>	

Economic Value. Praktische Durchführung einer entsprechende exemplarischen Untersuchung. Diskussion der relevanten und kritischen Elemente bei entsprechenden Bewertungsverfahren.	
Lehrveranstaltung: Ökonomie des Naturschutzes: Rationale Nutzung der natürlichen Umwelt (Vorlesung, Seminar)	2 SWS
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten); rechtzeitige Einreichung von Literatur- und Gliederungsübersichten für die Hausarbeit</p> <p>Prüfungsanforderungen: Einführende Kenntnisse in den Lehrbereichen (Konzeptionelle und philosophische Grundlagen der Umweltbewertung in der Ökonomie. Anwendung umweltökonomischer Kernkonzepte wie Öffentliche Güter, Externe Effekte, soziale und ökologische Dilemmata, Total Economic Value, etc.). Die Prüfungsleistung wird durch Hausarbeiten erbracht. Die Anforderung besteht darin, ein reales Bewertungsproblem unter relevanten ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten eigenständig aufzubereiten, eine Quantifizierungsstrategie zu entwerfen und entsprechend der Datenlage durchzuführen. Das Beispielproblem wird vorzugsweise aus einem Bereich besonderen Interesses oder besonderer Sachkunde der/des Studierenden bestimmt. Wichtige Prüfungsanforderung für die Aufbereitung des Themas und den Entwurf der Bearbeitungsstrategie ist die Rückführung des zu bearbeitenden Problems auf die im Vorlesungsteil des Kurses vorgestellten Konzepte.</p>	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Marggraf
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0052: Ökologie und Naturschutz <i>English title: Ecology and nature conservation</i>		6 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die Lebensraumtypen und Lebensgemeinschaften der Agrarlandschaften so kennenlernen, dass sie Bewertungen unter Naturschutzgesichtspunkten vornehmen können. Dazu gehört ein tiefes und interdisziplinäres Verständnis von Biodiversitätsmustern und ökologischen Prozessen, wie sie nur durch eine Integration von Ökologie, Umweltökonomie, Nutzpflanzen- und Nutztierwissenschaften erfolgen kann. Zudem werden statistische Fertigkeiten erworben, die für den Test komplexer Fragestellungen wichtig sind.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 93 Stunden Selbststudium: 87 Stunden	
Lehrveranstaltung: Bewertung und Pflege von Lebensräumen (Übung, Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Charakterisierung der Lebensräume der Agrarlandschaft, biologische Schädlingsbekämpfung und Räuber-Beute-Beziehungen, Biotopvernetzung und genetische Differenzierung isolierter Populationen, Versuchsplanung bei ökologischen Fragestellungen, Landschaftsplanung und Biotopbewertung	5 SWS	
Prüfung: Präsentation, Referat oder Korreferat (Gewicht: 60%, Dauer: ca. 20 Minuten) und Hausarbeit (Gewicht: 40%, Umfang: max. 25 Seiten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende Kenntnisse im Bereich der Bewertung und Pflege von Lebensräumen, ausführliches Protokoll (Hausarbeit) und Referat zu einem ausgewählten Lebensraum	3 C	
Lehrveranstaltung: Landwirtschaft und Naturschutz (Seminar) <i>Inhalte:</i> Interdisziplinäre Perspektive auf Fragen der umweltfreundlichen Agrarproduktion, naturschutzgerechten Landschaftsplanung und des Ressourcenmanagements in multifunktionalen Agrarlandschaften.	2 SWS	
Prüfung: Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Ausführliche Kenntnisse zur interdisziplinären Sichtweise auf Probleme im Spannungsfeld von Landwirtschaft und Naturschutz; Vorbereitung der Seminarsitzung, Erarbeitung eines Themas für ein Referat	3 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Teja Tschardtke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0078: Umweltindikatoren und Ökobilanzen <i>English title: Environmental indicators and ecological valuation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben theoretische Grundlagen sowie Kenntnisse des Methoden-Instrumentariums zur Erarbeitung von Umweltindikatoren und Ökobilanzen. Es werden Kompetenzen für die forschungsbasierte Analyse und Bewertung der Umweltauswirkungen landwirtschaftlicher Produktionsformen vermittelt. Die Studierenden können auf der Basis dieser Kenntnisse z.B. mit Hilfe von Felddaten in diesen Bereich selbständig spezielle Fragestellungen bearbeiten. Sie erlernen, komplexe Zusammenhänge der umweltgerechten und nachhaltigen Landwirtschaft zu kommunizieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Umweltindikatoren und Ökobilanzen (Übung, Vorlesung, Seminar, Exkursion) <i>Inhalte:</i> Methoden zur Erstellung von Wirkungserhebungen, Entwicklung von Methoden zur integrierten Bewertung, Ökobilanzierung für verschiedene Produktionssysteme, Öko-Audit von Betrieben, Bewertung von Produktionssystemen, Erstellung und Bewertung von Stoff- und Energiebilanzen. In Übungen werden Computer-Modelle eingesetzt.		4 SWS
Prüfung: Klausur (Gewicht: 65%, Dauer: 90 Minuten) und Projektarbeit (Gewicht: 35%, Umfang: max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Grundlagenkenntnisse der Bewertungsmethoden, der Entwicklung von Umweltindikatoren, von Ökobilanzen, der Bewertung von Produktionssystemen, der Stoff- und Energiebilanzen und der Ableitung von Modellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martina Gerken	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0079: Umweltökonomie <i>English title: Environmental economics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, das umweltökonomische Instrumentarium auf problemorientierte Fragen anzuwenden • sind befähigt, Problemlösungskonzepte zu erstellen; • verstehen aufbauende wichtige Themen der Umweltökonomie und können ihr vertieftes Wissen in Übungen erfolgreich anwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Umweltökonomie (Übung, Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Die Internalisierung externer Effekte als Leitbild der Umweltpolitik • Strategien der Internalisierung externer Effekte • Standardorientierte Instrumente der Umweltpolitik • Entwicklungen des umweltökonomischen Grundmodells • Internationale Umweltprobleme 		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Vertiefte Kenntnisse der Lehrinhalte (Internalisierung externer Effekte als Leitbild der Umweltpolitik, Strategien der Internalisierung externer Effekte, Standardorientierte Instrumente der Umweltpolitik, Entwicklungen des umweltökonomischen Grundmodells, Internationale Umweltprobleme) werden in einer Klausur nachgewiesen Die Klausur bezieht sich auf den gesamten Vorlesungsstoff sowie auf den Fragenkatalog, der in der Übung besprochen wurde.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Marggraf	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Agr.0086: Weltagrarmärkte <i>English title: World agriculture markets and trade</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die wichtigsten Modelle zur Erklärung internationalen Handels von Agrarprodukten. Sie sind in der Lage, populistische Argumente gegen den Freihandel als solche zu entlarven. Sie können beurteilen, ob es Gründe dafür gibt, bei Agrarprodukten vom Postulat des Freihandels abzuweichen, z.B. um die positiven externen Effekte der Landwirtschaft zu honorieren, die Versorgung mit Nahrungsmitteln sicherzustellen, Öko- und Sozialdumping abzuwehren oder verzerrte Weltmarktpreise für Agrarprodukte zu korrigieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Weltagrarmärkte (Übung, Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Das Modul befasst sich mit der Situation an den Weltagrarmärkten und den Eingriffen der Agrar- und Handelspolitik in diese Märkte, basierend auf einer Einführung in die Theorie des internationalen Handels.		6 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Handelstheoretische Grundlagen: Ricardo, Heckscher-Ohlin-Vanek, Viner; Empirische Tests von Handelstheorien; unvollkommener Wettbewerb auf internationalen Märkten; Grundlagen von Gravitätsgleichungen; Institutionen und Organisationen auf Weltagrarmärkten; Agrarhandelsliberalisierung auf multilateraler (WTO) und bilateraler Ebene; spezielle Politikmaßnahmen im internationalen Agrarhandel		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernhard Brümmer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester; Göttingen	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 90		
Bemerkungen: Es finden parallel zwei Übungen statt (dt/engl).		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Forst.1211: Ökologische und planerische Grundlagen des Waldnaturschutzes <i>English title: Basics in ecology and planning in forest nature conservation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden mit dem Konzept der Waldfunktionen und der Ökosystemdienstleistungen des Waldes vertraut gemacht. Sie lernen die Grundzüge der mitteleuropäischen Waldgeschichte und die wesentlichen Unterschiede zwischen Urwäldern, Naturwäldern und Wirtschaftswäldern hinsichtlich ihrer Lebensraumqualität und ihres Biodiversitätspotentials kennen. Dabei werden sie mit den räumlich-planerischen Konzepten, den Instrumenten und Regularien sowie den Möglichkeiten und Maßnahmen zum Schutz, zum Erhalt sowie zur Pflege und Entwicklung von Wäldern vertraut gemacht. Dazu zählt auch eine möglichst naturschonende Nutzung von Wäldern. Unter Berücksichtigung von stofflichen, bodenökologischen und vegetationskundlichen Gesichtspunkten werden Einzelaspekte der Waldökologie und Beispiele einer good practice des Waldnaturschutzes in Form von Referaten vertieft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Waldnaturschutz (Vorlesung, Seminar) 2. Ökologische und planerische Grundlagen des Waldnaturschutzes (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der beschriebenen Lehrinhalte, Erreichung der festgelegten Lernziele und Nachweis der angestrebten Kompetenzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Bürger-Arndt	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Forst.1212: Recht und Politik im Naturschutz <i>English title: Law and policy in nature conservation</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fachrelevante Regelungen des Rechtsbereichs; Befähigung zur Bewältigung entsprechender praktischer Fälle; Einschätzung umweltrechtlicher Möglichkeiten und Schranken fachpraktischer und wissenschaftlicher Tätigkeiten. Anwendung der Theorie und Methodik der Politikfeldanalyse auf das Objekt Naturschutz.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Umweltrecht (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Grundzüge des allgemeinen Umweltrechts: wichtige Grundbegriffe, Umweltschutzprinzipien, Zielrichtungen von Umweltgesetzen, Instrumente der direkten und indirekten Verhaltenssteuerung, Umsetzungsproblematik des europäischen und internationalen Umweltrechts in nationales Recht. Naturschutz als Teil des Umweltschutzes, naturschutzrechtliche Ziele, Grundsätze, Landschaftsplanung; naturschutzrechtliche Schutzgebiets- und Schutzobjektregelungen; unmittelbar gesetzlicher Biotopschutz, Einfluss europarechtsbestimmter Regelungen auf den nationalen Naturschutz. Raumordnung als Instrument des Umweltrechts, Planfeststellungsverfahren für besondere bauliche Anlagen (Straßen, Energiegewinnung) und seine Abgrenzung zu Landschaftsplanung und forstliche Rahmenplanung.	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Grundzüge des allgemeinen Umweltrechts • Kenntnisse des Naturschutzrechts • Kenntnisse des Waldrechts, insbesondere Ziele, Grundsätze, forstliche Rahmenplanung, Waldumwandlung, Erstaufforstung • Anwendung der europarechtsbestimmten Regelungen zum Naturschutz • Anwendung umweltbezogenen Planungsrechts 	3 C
Lehrveranstaltung: Politikfeldanalyse Naturschutz (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Dem theoretischen Ansatz der Politikfeldanalyse folgend werden die naturschutzpolitischen Programme, Akteure und Instrumente vorgestellt und analysiert. In Fallstudien aus der aktuellen Forschungspraxis werden ausgewählte Fragestellungen vertieft behandelt.	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Theorie und Empirie naturschutzpolitischer Akteure, Instrumente und Prozesse • Anwendung der Politikfeldanalyse auf das Politikfeld Naturschutz 	3 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maximilian Krott
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 80	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Forst.1413: Ökosystemtheorie - Analyse, Simulationstechniken <i>English title: Ecosystem Theory - Analysis, Simulation Technologies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Systemanalyse und Modellierung sowie Stoffhaushalt von Waldökosystemen, • Fähigkeit zu interdisziplinärem analytischen Denken, • eigenständiger Einsatz von Modellen für praktische Fragestellungen, • kritische Bewertung der Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Modellierungsansätze, • Erstellung einfacher Modelle. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Modellbildung in der Populations- und Synökologie (Übung, Vorlesung)		2 SWS
2. Modellbildung und Simulation des Wasser- und Stoffhaushaltes von Waldökosystemen (Übung, Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Zwei Hausarbeiten (je ca. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse im Bereich der Systemanalyse und Modellierung von Waldökosystemen. Neben theoretischen Grundkenntnissen werden bestehende Modellvorstellungen erarbeitet und angewendet. Praktische Beispiele stammen aus der Populations- und Synökologie sowie aus dem Bereich des Wasser- und Stoffhaushalts. Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Modellierungsansätze, beispielsweise der Dynamik von Bäumen, der C- und N-Umsätze von Wäldern, sowie des Bioelement- und Wasserhaushalts sollen erarbeitet werden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kerstin Wiegand	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Forst.1605: Forest protection and agroforestry <i>English title: Forest Protection and Agroforestry</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Assessment of forest protection problems and available methods of insect or pathogen control with special emphasis on sustainable methods. Basic understanding of agroforestry systems in the tropics.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Forest protection and agroforestry (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Forest protection is aimed at protecting natural, near natural and plantation forests from disease and pests. Diseases do include abiotic diseases (damage from lack and excess of nutrients, fire, drought pollution, etc.) and biotic diseases caused by microorganisms including viruses and protozoa, and parasitic plants. Forest protection deals also with damage from animal pests, meaning arthropods and there specially insects, but also damage from mammalians. The matter is presented in a concept of integrated pest and disease management, here pests and diseases affecting specific tree species (mahogany, teak, Pinus, Dipterocarpaceae, Acacia, Eucalyptus, etc.) are treated together. Beside this core lectures. A prerequisite for the lectures and practical training, is knowledge of basic subjects of phytomedicine. However, if necessary, missing, incomplete and not up to date knowledge may be supplemented in lectures such as: Overview of abiotic diseases, theoretical approach to integrated pest and disease management, biological, bio-technical and chemical control of pests and diseases. The main focus of the module is explanation of specific (and for forest protection important) features of the individual tree species and/or forest types, diagnostic of the disease and pest attack and explanation of strategies for the integrated management of the disease or pest. Possible control strategies include. Experiences of the lecturers are in Germany and abroad (South and Central America, North Africa and South East Asia) and advice can be provided also in Spanish. silvicultural based measures, i. e. displacing the attack of diseases and pests by changing planting distance, managing shadow, managing thinning, establishing mixed stands, change of logging practices. Reducing spread of disease or pest by eradication of individual trees or group of trees or certain areas of the forest (hot spots) or manual collecting of specific insect stages. Genetic based measures i. e. resistant species, subspecies, f. sp., varieties and different provenience, and, if available, genetic engineered plants trimmed for resistance to diseases and pests. Chemical oriented plant protection. Applied according to the principles of integrated pest management, which includes economic threshold, consideration of the residue problems and health of the applying forester. Basic knowledge are required, but may be supplied in a specific lectures. Biological and biotechnical oriented plant protection. In this context experiences and possibilities of applying these measures in the field are being discussed. Specific examples are treated and possible approaches to new problems are discussed. The influence of different factors (including the above listed approaches) on the biological and biotechnical plant protection are considered. Basic knowledge is required, but may be supplied in specific lectures. Agroforestry systems	4 SWS

<p>are land-use systems and practises in which woody perennials are deliberately grown on the same land management unit as crops and/or animal husbandry, either in some form of spatial arrangement or in a time sequence, and in which there is a significant interaction between the woody perennials and the crops or animals. Starting with general considerations in agroforestry systems, a selection of systems in which trees or other woody perennials play an important role are discussed: The classical Taungya System, the tumpangsari system in Java, the Malang and Magelang system, the Juhm system of Nagaland, different home and forest gardens of S-E-Asia. In detail discussed are the role of trees in agroforestry systems and a selection of suitable tree species for agroforestry systems.</p>	
<p>Prüfung: Written exam (120 minutes)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Kenntnis der beschriebenen Lehrinhalte, Erreichung der festgelegten Lernziele und Nachweis der angestrebten Kompetenzen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Schütz</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Forst.1654: Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung <i>English title: Soils of the earth: distribution, characteristics and use</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vertiefende Kenntnisse über die Geologie, Geomorphologie und Bodenbildung, Bodeneigenschaften und Bodennutzung der Wichtigsten Ökozonen der Erde. Lösung praktische Landnutzungsprobleme die typisch für die Bodennutzung in den unterschiedliche Ökozonen sind und oft mit biogeochemische Kreisläufe zusammenhängen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung (Übung, Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse über die Geologie, Geomorphologie und Bodenbildung, Bodeneigenschaften und Bodennutzung der Wichtigste Ökozonen der Erde: Polare und subpolare Zone (Tundra); Boreale Zone (Taiga); Feuchte Mittelbreiten (gemäßigte Zone); Trockene Mittelbreiten (Steppengebiete); Winterfeuchte Subtropen (Mediterrangebiete); Trockene Tropen und Subtropen (Wüstengebiete); Sommerfeuchte Tropen (Savannengebiete); immerfeuchte Subtropen (Ostseitengebiete); immerfeuchte Tropen (Regenwaldgebiete) und Gebirgsregionen. Im Seminar werden Probleme vorgetragen die typisch für die Bodennutzung/Biogeochemische Kreisläufe in den unterschiedliche Ökozonen.		4 SWS
Prüfung: Referat (ca. 10 Minuten) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 10 Seiten) und mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der beschriebenen Lehrinhalte, Erreichung der festgelegten Lernziele und Nachweis der angestrebten Kompetenzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Edzo Veldkamp	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.Forst.1658: Bodenregionen in Niedersachsen		
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung vermittelt in Form von Vorlesungen, Übungen und Exkursionen Kenntnisse über die Geologie, Geomorphologie und Bodenbildungen, die zur Ausprägung verschiedener Bodenregionen in Niedersachsen geführt hat. Die Studierenden lernen die standortsprägenden Eigenschaften kennen und üben die ökologische Beschreibung und Bewertung von Waldböden. Auf den Exkursionen werden verschiedene geologische und bodenkundliche Aufschlüsse aufgesucht, sowie verschiedene Waldbilder in ihrer Abhängigkeit von standörtlichen Bedingungen analysiert. Veränderungen von Waldböden und Waldökosystemen werden dargestellt und Maßnahmen zur Bodenmelioration und Bodenerhaltung diskutiert Exkursionsgebiete: <ul style="list-style-type: none"> • Harz • Hils • Nordwestdeutsches Tiefland (3 Tage) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Niedersächsisches Bergland (Übung, Vorlesung, Exkursion)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 10 Minuten) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		3 C
Lehrveranstaltung: Nordwestdeutschland-Exkursion (Übung, Vorlesung, Exkursion)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 10 Minuten) mit schriftl. Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der beschriebenen Lehrinhalte, Erreichung der festgelegten Lernziele und Nachweis der angestrebten Kompetenzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Martin Jansen	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		
Bemerkungen: Teilmodul 2 auch Teilmodul in anderen Studiengängen		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C (Anteil SK: 1,5 C) 4 SWS
Modul M.Forst.1691: Renaturierung von Ökosystemen		
Lernziele/Kompetenzen: In einem Seminar werden ökologische Konzepte und deren Umsetzung zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Ökosystemen, die mehr oder weniger stark durch den Menschen degradiert wurden, vorgestellt. Behandelt werden die Wiederherstellung von Landschaftselementen der Naturlandschaft (z. B. Wälder, Fließgewässer, Hochmoore) und der Kulturlandschaft (z. B. Heiden, Trockenrasen, Wallhecken), aber auch die Herstellung eines naturnäheren Zustands von stark gestörten Landschaften, v. a. Bergbaufolgelandschaften. Im zweiten Teil der Veranstaltung, einem Geländepraktikum, werden die Studierenden an aktuellen Renaturierungsprojekten in verschiedenen Regionen beteiligt. Für diese werden die Planungsanforderungen erarbeitet, konkrete Maßnahmen vorgestellt und beispielhaft umgesetzt (z. B. Pflanzung). Die Renaturierung von Ökosystemen gewinnt in der naturschutzfachlichen Praxis sowie im Wald- und Landschaftsmanagement zunehmend an Bedeutung. Durch die Vermittlung vertiefter ökologischer Kenntnisse und deren beispielhafte Anwendung werden die Studierenden befähigt, Problemfelder in Ökosystemen zu erkennen und Maßnahmen zur Wiederherstellung von Ökosystemfunktionen zu planen und praktisch umzusetzen. Dabei werden Methoden zur Informationsgewinnung vermittelt und die Forschungs-, Transfer- und Teamfähigkeit trainiert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Renaturierung von Ökosystemen (Praktikum, Seminar)		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der beschriebenen Lehrinhalte, Erreichung der festgelegten Lernziele und Nachweis der angestrebten Kompetenzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Norbert Bartsch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.Geg.01: Analyse und Bewertung von Wasser und Boden</p> <p><i>English title: Analysis and Evaluation of Water and Soil</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen theoretisch wichtige Methoden zur Analyse und Bewertung von Boden- und Wasserqualität. Damit besitzen sie ein Verständnis der Bewertung von Boden- und Wassergüte und der Analysen von Bodendegradation und Wassergüte. Mittels praktischer Kenntnisse in der Wasser- und Bodenanalytik sind sie befähigt, eigene Analysen durchzuführen und Laboranalysen einzuordnen und zu interpretieren. Sie können europäische Bewertungsnormen zur Bewertung von Boden- und Wasserqualität anwenden (z.B. WRRL, EEA).</p> <p>Modulinhalte:</p> <p>Die stoffliche Zusammensetzung der quasinatürlichen sowie der anthropogen überprägten Umweltmedien Wasser und Boden wird in ihrer Differenziertheit nach Ausgangsgestein, Milieu, Puffervermögen etc. aufgezeigt. Rechtlich bindende Gesetzes- und Verordnungsvorgaben sowie Schwellenwerte zur Vorsorge, zum Einschreiten, zum Aussprechen von Verboten aber auch solche, die zur Bemessung der Höhe monetärer Abgaben dienen, werden diskutiert.</p> <p>Neben den Techniken zur Trinkwasseraufbereitung sowie Maßnahmen zum Trinkwasserschutz werden die mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungstechniken von „gebrauchtem“ Wasser erklärt. Nährstoffkonzentrationen und –frachten werden im Verhältnis zum Bedarf vorgestellt. Schadstoffkonzentrationen werden relativ zur Höhe des natürlichen Hintergrundgehaltes gewertet. Die Gefährdung wird relativ zur ökotoxikologisch relevanten Mobilisierbarkeit relativiert und entsprechend der Schadstoffbindungsformen sowie der langfristigen Gefährdung skizziert. Es werden Extraktions- und Eluierungsverfahren demonstriert, mit deren Hilfe eine schutzgutspezifische Gefährdung quantifiziert werden kann.</p> <p>Die Studierenden werden an analytische Nachweismethoden und –prinzipien wie Nephelometrie, Elementaranalytik, Ionenchromatographie, TOC-Analytik und Spektroskopie soweit herangeführt, wie es notwendig ist, das Arbeitsprinzip und die Funktionsweise zu verstehen. Dabei werden analytische Vorgehensweisen und statistische Begriffe wie Kalibration, Blindproben und Kontrollverfahren wie die Ionenbilanz sowie Qualitätskontrollen wie Validierung, Richtigkeit, Präzision etc. an Beispielen demonstriert.</p> <p>Anhand selbst genommener und aufbereiteter Bodenproben werden organische und anorganische Kohlenstoffanalysen durchgeführt. Emissionslinien in der Spektroskopie werden von den Studierenden qualitativ zugeordnet. Anschließend werden Elemente von Wasserproben auf diesen Linien quantitativ am Flammenphotometer detektiert. Reaktive Elemente im Oberflächenwasser werden im Feld selbstständig mit Hilfe von Schnelltest und auch mit Elektroden bestimmt. Im Labor wird das Ansetzen von Standards und das Kalibrieren einer potenziometrischen Messkette vorgenommen sowie Abdampfdruckstand, TDS und elektrischer Leitfähigkeit auf der einen Seite und</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>

Filtrationsrückstand, TSS und Trübungseinheiten am Nephelometer auf der anderen Seite miteinander verglichen.	
Lehrveranstaltungen: 1. Analyse und Bewertung von Wasser und Boden (Vorlesung) 2. Feld- oder Laborpraktikum: Analyse und Bewertung von Wasser und Boden (Praktikum)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Praktikum	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Folgendes beherrschen: Theoretische Grundlagen der Analyse und Bewertung von Bodenfruchtbarkeit, Bodenqualität, Bodendegradation und Wasserqualität (Oberflächenwasser und Grundwasser) sowie Kenntnisse über internationale (z.B. EPA, FAO, GLASOD) und europäische (z.B. WRRL, EEA) Standards und Bewertungsnormen. Ferner: Kenntnis der feld- und/oder Laboranalyseverfahren zu Bodenqualität/ Bodenkontamination und/oder Wasserqualität/-kontamination.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Jürgen Grotheer
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Geg.02: Ressourcennutzungsprobleme <i>English title: Resource Use Problems</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die globalen Probleme von Nutzung und Degradation der Ressourcen Boden und Wasser. Sie besitzen ferner einen Überblick über internationale Organisationen, die sich mit Ressourcennutzungsproblemen beschäftigen, und deren Konventionen. Sie sind in der Lage, globale und regionale Ressourcennutzungsprobleme (Boden und Wasser) anhand von Literatur und Quellenauswertung fallspezifisch zu bearbeiten, zu bewerten und zu präsentieren.</p> <p>Modulinhalte:</p> <p>Globaler Überblick</p> <p>Einführung – Ressourcenprobleme auf der Erde</p> <p>Internationale Organisationen – Aufgaben, Ziele und Aktionen</p> <p>Land- und Bodenressource – Nutzungspotenzial und Bodenstressfaktoren</p> <p>Waldökosysteme und Biodiversität – Probleme der Erhaltung und Entwicklung</p> <p>Wasserressourcen – genug Wasser für alle?</p> <p>Internationale Ressourcensyndrome und Ressourcendegradation</p> <p>Bodendegradationsprozesse – das „Sahelsyndrom“</p> <p>Waldkonversion und seine geoökologischen Folgen („Raubbausyndrom“)</p> <p>Wasserübernutzung: Überschwemmungen und Dürren – der Wasserhaushalt außer Norm?</p> <p>Wasserqualität – ein Problem nur der Armen?</p> <p>Desertifikation – Verschärfung unter climate change?</p> <p>Internationale Konventionen zum Ressourcenschutz</p> <p>Regionale Beispiele</p> <p>Regenwaldkonversion – globale und regionale Konsequenzen</p> <p>Einzugsgebietsmanagement – integrierte Analyse und Antworten auf Wasserressourcenkonflikte</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Ressourcennutzungsprobleme (Vorlesung)</p> <p>2. Ressourcennutzungsprobleme (mit 3 Geländetagen) (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Regelmäßige Teilnahme am Seminar; Referat mit schriftl. Ausarbeitung bzw. mit Poster (ca. 30 Min., max. 20 S. bzw. 1 DIN A 0 Poster)</p>	<p>6 C</p>

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie globale Probleme der Boden- und Wasserressourcen überblicken und spezifische Degradations- und Kontaminationsprozesse sowie zugehörige Rehabilitationsverfahren für Boden- und Wasserqualität (Bodendegradationsprozesse, Bodenfruchtbarkeitsprobleme, Bodenrehabilitation, Wasserübernutzung, Wasserverschmutzung, Wasserqualitätssanierung, nachhaltige Wassernutzung) kennen und verstehen. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie relevante internationale Institutionen und deren Konventionen kennen sowie Ressourcennutzungsprobleme an Fallbeispielen analysieren können.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniela Sauer
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Geg.03: Globaler Umweltwandel / Landnutzungsänderung <i>English title: Global Change / Land Use Change</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen zur Forschung über Klimawandel und Global Change. Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen der Umwelt unter dem Einfluss des Menschen zu analysieren, • typische Syndrome und Syndromkomplexe zu erkennen und zu verstehen, • Global Change als zentrales Thema der Geographie an der Schnittstelle von Natur- und Gesellschaftswissenschaften zu erkennen, • Adaptation- und Mitigation-Ansätze zu bewerten. <p>Modulinhalte der Vorlesung: Das Modul bearbeitet in der Vorlesung folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen Klimawandel – Summary des IPCC AR5-Report der WGI • Basiswissen Klimawandel in Deutschland • Zivilisationsdynamik der Menschheit • Industrielle Revolution und ihre anhaltende Raumwirksamkeit • Kippelemente mit direkter und indirekter Wirkung auf die zukünftige Menschheitsentwicklung • Bevölkerungsentwicklung und Ernährungssicherung • Global und regionale Wasserressourcen • Globaler Umweltwandel und Gesundheit der Menschheit (Global Health - One Health Ansatz) • Globale Umweltsyndrome • Energieversorgung der Menschheit - Transformation der Energiesysteme <p>Modulinhalte des Seminars: Das Seminar nimmt aktuelle Themen des Globalen Umweltwandels auf wie z.B. Themen der Energiewende in Deutschland, das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Landnutzungswandel, Anpassung der Pflanzenproduktion an den Klimawandel, Bevölkerungswandel und Konsumentenwandel etc.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Globaler Umweltwandel (Global Change) (Vorlesung) 2. Spezielle Fallbeispiele des Globalen Umweltwandels (Seminar)</p>	2 SWS 2 SWS
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; Referat mit schriftl. Ausarbeitung (30 Min., 12-20 S.)</p>	6 C
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie das Grundlagenwissen im Bereich des globalen Klima- und Umweltwandels beherrschen und den Forschungsstand zu Klimawandel und Global Change überblicken. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie die Veränderungen der Umwelt unter anthropogenen Einfluss analysieren, typische Syndrome und Syndromkomplexe erkennen und verstehen sowie Adaptions- und Mitigationsansätze bewerten können.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Geg.04: Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel <i>English title: Global Sociocultural and Economic Change</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die globalen Zusammenhänge des soziokulturellen und wirtschaftlichen Wandels. Sie verstehen Ursachen und Wirkungen der Veränderungsprozesse auf unterschiedlichen Maßstabsebenen aus der Perspektive der Bevölkerungs-, Siedlungs- und Wirtschaftsgeographie. Sie kennen den theoriegeleiteten kritischen Umgang mit aktuellen gesellschaftlichen, humanökologischen sowie politisch-ökologischen Fragestellungen. Die Studierenden sind in der Lage, Diskurse zu Bevölkerungsentwicklung und Ressourcenverknappung, Urbanisierung und Fragmentierung, Armutsentwicklung und räumliche Disparitäten sowie Regionalentwicklungen anhand von Fallbeispielen zu verstehen. Modulinhalte: Die Prozesse der Globalisierung werden anhand von Indikatoren und Akteuren für unterschiedliche Maßstabsebenen erläutert. Der Wandel wirtschaftlicher Märkte wird anhand von Theorien diskutiert und aktuelle Auswirkungen anhand von Regionen (z.B. Globaler Süden, Schwellenländer, Stadt-Land) reflektiert. Die gesellschaftlichen/kulturellen Dimensionen des Wandels werden theoriegeleitet diskutiert. Die Folgen der ökonomischen und soziokulturellen Globalisierungsprozesse werden anhand von „Global Governance“-Architekturen sowie politischen Steuerungs- und Regulationsmechanismen kritisch beleuchtet.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel (Vorlesung) 2. Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel (Übung)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 30 Min., max. 20 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie den theoriegeleiteten kritischen Umgang mit aktuellen gesellschaftlichen, humanökologischen sowie politisch-ökologischen Fragestellungen kennen und Diskurse zu Bevölkerungsentwicklung und Ressourcenverknappung, Urbanisierung und Fragmentierung, Armutsentwicklung und räumlichen Disparitäten sowie Regionalentwicklungen verstehen und einordnen können. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie die globalen Zusammenhänge des soziokulturellen und wirtschaftlichen Wandels sowie Ursachen und Wirkungen der Veränderungsprozesse auf unterschiedlichen Maßstabsebenen aus der Perspektive der Bevölkerungs-, Siedlungs- und Wirtschaftsgeographie verstehen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Geg.05: Geoinformationssysteme und Umweltmonitoring <i>English title: GIS and Remote Sensing / Geographical Information Systems and Environmental Monitoring</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen und praktischen Grundlagen des Einsatzes von GIS/Fernerkundung für die Modellierung von Faktoren und der raum-zeitlichen Dynamik der Landoberfläche. Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende flächenhafte Informationsebenen (Indikatoren) in GIS zu erstellen bzw. aus Fernerkundungsdaten abzuleiten, • GIS-gestützte Modelle zur Umweltmodellierung anzuwenden, • selbständig GIS- und Fernerkundungsmethoden für angewandte Fragestellungen anzuwenden, • Grundlagen der Geostatistik zur Ressourcenanalyse und Umweltbewertung anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. GIS und Fernerkundung in der Ressourcenanalyse und -bewertung (Vorlesung) 2. Übung mit Praktikum: GIS und Fernerkundung oder GIS und Umweltmonitoring (Übung)		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Projektarbeitsbericht (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie für die Modellierung von Faktoren und der raum-zeitlichen Dynamik der Landoberfläche die theoretischen und praktischen Grundlagen des Einsatzes von GIS/Fernerkundung kennen, grundlegende flächenhafte Indikatoren in GIS erstellen bzw. aus Fernerkundungsdaten ableiten und GIS-Modelle zur Umweltmodellierung sowie die Geostatistik zur Ressourcenanalyse und Umweltbewertung anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Geg.06: Landschaftsökologie und Landschaftsentwicklung <i>English title: Landscape Ecology and Landscape Development</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Theorien, Analyseverfahren und Modellierungskonzepte zur Charakterisierung des Landschaftshaushaltes in der Landschaftsökologie beispielhaft auf die Analyse und Bewertung anthropogener Nutzungseingriffe in den Landschaftshaushalt anwenden. Sie können geoökologische Folgeprozesse aus den anthropogenen Nutzungs- bzw. Störungseingriffen in terrestrischen Ökosystemen für die Landschaftsentwicklung ableiten. Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Veränderungen im Landschaftshaushalt in frühere Landschaftszustände einzuordnen und zukünftige Entwicklungsszenarien für Kompartimente und Teilprozesse des Landschaftshaushaltes abzuleiten und abzuschätzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Landschaftsökologie und Landschaftsentwicklung (Vorlesung) 2. Landschaftsökologie und Landschaftsentwicklung (Seminar)	1 SWS 2 SWS	
Prüfung: Referat mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 30 Min., max. 20 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar	5 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Theorien, Analyseverfahren und Modellierungskonzepte zur Charakterisierung des Landschaftshaushaltes in der Landschaftsökologie beispielhaft auf die Analyse und Bewertung anthropogener Nutzungseingriffe in den Landschaftshaushalt anwenden können. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie geoökologische Folgeprozesse aus den anthropogenen Eingriffen in terrestrischen Ökosystemen für die Landschaftsentwicklung ableiten sowie zukünftige Entwicklungsszenarien ableiten und abschätzen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniela Sauer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Geg.07: Ressourcenwahrnehmung, -bewertung und -management <i>English title: Perception, Evaluation and Management of Resources</i>		5 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind befähigt, die Umgehensweise mit natürlichen Ressourcen in einen gesellschaftlichen Kontext zu stellen und unterschiedliche Interessen und Bewertungen der Akteure zu verstehen. Sie erlernen anhand des Paradigmenwechsels im Umgang mit Ressourcen, dass auf verschiedenen Maßstabsebenen kulturelle, soziale, wirtschaftliche, und politischer Rahmenbedingungen konstruiert sind. Die nationalen, regionalen und lokalen Handlungsspielräume für die Ressourcenwahrnehmung und –bewertung werden durch sie bestimmt. Die Studierenden können Nutzungskonflikte sowie Steuerungsinstrumente (z.B. Schutz- und Nutzungskonzepte) des Ressourcenmanagements aus globaler bis lokaler Perspektive bewerten und eine Analyse von Hemmnissen und Chancen für eine nachhaltige Regionalentwicklung anhand von Fallbeispielen durchführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 108 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ressourcenwahrnehmung, -bewertung und -management (Vorlesung) 2. Ressourcenwahrnehmung, -bewertung und -management (Seminar)		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 30 Min., max. 25 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		5 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie den Umgang mit natürlichen Ressourcen in einen gesellschaftlichen Kontext stellen und unterschiedliche Interessen und Bewertungen der Akteure verstehen können. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie im Wissen um die Konstruktion soziokultureller, politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen Nutzungskonflikte sowie Schutzkonzepte des Ressourcenmanagements aus globaler bis lokaler Perspektive bewerten und eine Analyse von Hemmnissen und Chancen für eine nachhaltige Regionalentwicklung anhand von Fallbeispielen durchführen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Geg.07 (Eth/Soz): Ressourcenwahrnehmung, -bewertung und -management <i>English title: Perception, Evaluation and Management of Resources</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind befähigt, die Umgehensweise mit natürlichen Ressourcen in einen gesellschaftlichen Kontext zu stellen und unterschiedliche Interessen und Bewertungen der Akteure zu verstehen. Sie erlernen anhand des Paradigmenwechsels im Umgang mit Ressourcen, dass auf verschiedenen Maßstabsebenen kulturelle, soziale, wirtschaftliche, und politischer Rahmenbedingungen konstruiert sind. Die nationalen, regionalen und lokalen Handlungsspielräume für die Ressourcenwahrnehmung und –bewertung werden durch sie bestimmt. Die Studierenden können Nutzungskonflikte sowie Steuerungsinstrumente (z.B. Schutz- und Nutzungskonzepte) des Ressourcenmanagements aus globaler bis lokaler Perspektive bewerten und eine Analyse von Hemmnissen und Chancen für eine nachhaltige Regionalentwicklung anhand von Fallbeispielen durchführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Ressourcenwahrnehmung, -bewertung und -management (Vorlesung) 2. Ressourcenwahrnehmung, -bewertung und -management (Seminar)		1 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 25 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; Thesenpapier		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie den Umgang mit natürlichen Ressourcen in einen gesellschaftlichen Kontext stellen und unterschiedliche Interessen und Bewertungen der Akteure verstehen können. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie im Wissen um die Konstruktion soziokultureller, politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen Nutzungskonflikte sowie Schutzkonzepte des Ressourcenmanagements aus globaler bis lokaler Perspektive bewerten und eine Analyse von Hemmnissen und Chancen für eine nachhaltige Regionalentwicklung anhand von Fallbeispielen durchführen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

10	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Geg.08: Geländekurs <i>English title: Field trip</i>		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine integrative Perspektive der Geographie im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Systeme. Sie verstehen die regionalen Eigenarten und Probleme eines ausgewählten Großraums und können diese kritisch reflektieren und bewerten. Die Studierenden erkennen human- und physischgeographische Zusammenhänge, die für die ausgewählte Region typisch sind, und können diese gewonnenen Erkenntnisse auf vergleichbare Räume übertragen. Sie sind in der Lage, die für unterschiedliche Fragestellungen jeweils geeigneten fachspezifischen Methoden und Techniken im Gelände zu identifizieren und anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Großer Geländekurs mit Vorbereitungsseminar: Großer Geländekurs (14 Tage)		8 SWS
Prüfung: Referat mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 30 Min., max. 20 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Geländekurs		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie vertiefte Kenntnisse regionalspezifischer, human- und physiogeographischer Besonderheiten beherrschen und eine integrative Perspektive im Sinne komplexer Mensch-Umweltsysteme einnehmen können. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie für unterschiedliche Fragestellungen geeignete fachspezifische Methoden und Techniken im Gelände anwenden und eine fachliche Transferleistung im Vergleich mit anderen Regionen erbringen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Geg.09: Einzugsgebietsmanagement und/oder Landmanagement <i>English title: Management of Catchment Areas and/or Land</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Konzeption und Verfahrensschritte einer (1) integrierenden Einzugsgebietsanalyse und des Einzugsgebietsmanagements oder (2) Konzeption und Analyse- und Bewertungsverfahren zum Landmanagement („land evaluation systems“). Sie können damit selbstständig Projektaufgaben zur Lösung von Teilproblemen des Einzugsgebietsmanagements oder des Landmanagements bearbeiten und Ergebnisse fachgerecht präsentieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Einzugsgebietsmanagement und / oder Landmanagement (Vorlesung) 2. Forschungsseminar "Einzugsgebietsmanagement und/oder Landmanagement" (Seminar)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Projektarbeitsbericht (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; Methodenreferat (ca. 30 Min.)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Konzeption und Verfahrensschritte einer integrierenden Einzugsgebietsanalyse und des Einzugsgebietsmanagements oder die Konzeption und Analyse- und Bewertungsverfahren zum Landmanagement kennen und damit selbstständig Projektaufgaben zur Lösung von Teilproblemen des Einzugsgebietsmanagements oder des Landmanagements bearbeiten und Ergebnisse fachgerecht präsentieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniela Sauer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Geg.10: Anwendung von Bewertungs- und Prognosemodellen <i>English title: Implementation of Evaluation and Forecast Models</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Bewertungs- und Prognosemodelle der Ressourcenanalyse theoretisch und mit praktischer Anwendung einsetzen. Mittels EDV-gestützter Software sind sie in der Lage, Folgeprozesse anthropogener Eingriffe in den Landschaftshaushalt für Teilkomplexe mittels Modellanwendung exemplarisch zu bearbeiten und die Ergebnisse für die Planung aufzuarbeiten und zu dokumentieren (z.B. Wasserhaushaltsmodell, Bodenerosionsmodell).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Anwendung von Bewertungs- und Prognosemodellen (Seminar) 2. Anwendung von Bewertungs- und Prognosemodellen (Übung)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an Seminar und Übung; Referat (ca. 30 Min.)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Bewertungs- und Prognosemodelle der Ressourcenanalyse theoretisch und mit praktischer Anwendung einsetzen können sowie Folgeprozesse anthropogener Eingriffe in den Landschaftshaushalt für Teilkomplexe mittels EDV-gestützter Modellanwendung bearbeiten und die Ergebnisse für die Planung aufarbeiten und dokumentieren können.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniela Sauer
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Geg.11: Projekt: Ressourcennutzungskonflikte u. -management <i>English title: Project: Conflicts and Management of Resource Use</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können sich mit soziokulturellen und wirtschaftsräumlichen Problemen der Mensch-Umwelt-Interaktionen praxisorientiert auseinandersetzen. Anhand von regionalen und lokalen Nutzungskonflikten im Umgang mit natürlichen Ressourcen sind die Studierenden befähigt, vernetzt zu denken und eine eigenständige Raumverhaltenskompetenz zu entwickeln. Sie können theoretische sozial- und wirtschaftsräumliche Grundlagen durch anwendungsbezogenes wissenschaftliches Arbeiten ergänzen. Anhand konkreter Raumstrukturen und aufbauend auf der Reflektion von Prozessen der Umweltveränderungen und deren Einbindung in kulturelle, soziale, wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen können die Studierenden angepasste Handlungskonzepte für nachhaltiges Ressourcenmanagement kritisch bewerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Geländeübung mit Vorbereitungsseminar: Projekt: Ressourcennutzungskonflikte und -management		4 SWS
Prüfung: Referat mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 30 Min., max. 20 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie anhand von regionalen und lokalen Nutzungskonflikten im Umgang mit natürlichen Ressourcen vernetztes Denken beherrschen, eine eigenständige Raumverhaltenskompetenz entwickeln und sich mit soziokulturellen und wirtschaftsräumlichen Problemen der Mensch-Umwelt-Interaktionen praxisorientiert auseinandersetzen können. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie theoretische sozial- und wirtschaftsräumliche Grundlagen durch anwendungsbezogenes wissenschaftliches Arbeiten ergänzen und aufbauend auf der Reflektion von Prozessen der Umweltveränderungen und deren Einbindung in kulturelle, soziale, wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen angepasste Handlungskonzepte für nachhaltiges Ressourcenmanagement kritisch bewerten können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heiko Faust	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Geg.12: Projektarbeit: GIS-basierte Ressourcenbewertung und -nutzungsplanung <i>English title: Project Work: GIS based Appraisal of Resources and Planning of Resource Use</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen sowie technischen Konzepte von GIS und Fernerkundung und können mit den erworbenen Kenntnissen eine eigenständige GIS-basierte Projektstudie erstellen. Sie wissen, welche grundlegende Funktionalität ihnen ein GIS bietet und können diese nutzen, um ein konkretes Ressourcennutzungsproblem zu lösen. Die Implementierung einer eigenständigen, GIS-gestützten Ressourcenanalyse und –bewertung ist der Kern der Projektarbeit. Die Studierenden verstehen den Nutzen eines fundierten theoretischen Hintergrundes in GIS / Fernerkundung auch im Bereich praktischer Ressourcennutzungsplanung einzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: GIS-Studienprojekt (Übung)		2 SWS
Prüfung: Projektarbeitsbericht (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme an der Übung		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie eine eigenständige GIS-basierte Projektstudie erstellen können, die grundlegende Funktionalität eines GIS kennen und deren Nutzung beherrschen, um ein konkretes Ressourcennutzungsproblem zu lösen. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie die Einsatzmöglichkeiten einer GIS-gestützten Ressourcenbewertung auch in der praktischen Ressourcennutzungsplanung verstehen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.Geg.13: Masterseminar <i>English title: Master Seminar</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können ein Forschungsdesign für eine wissenschaftliche Arbeit im Rahmen und Umfang einer Masterarbeit entwickeln. Die Studierenden erwerben integrative Schlüsselkompetenzen durch das adressatenorientierte Präsentieren und kritische Reflektieren des eigenen Forschungsdesigns im Rahmen einer wissenschaftlichen Diskussion.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Masterseminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation des Forschungsdesigns der Masterarbeit (ca. 45 Min.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie das Forschungsdesign für eine Masterarbeit entwickeln können. Ferner erbringen sie den Nachweis, dass sie dieses präsentieren und im Rahmen einer wissenschaftlichen Diskussion kritisch reflektieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Daniela Sauer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Geg.14: Ganzheitliches Projektmanagement <i>English title: Integrated Project Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Grundlagen des Projektmanagements, der Projektplanung, -organisation, -kontrolle und -steuerung sowie des Selbst- und Zeitmanagements für Projektleiterinnen und Projektleiter. Die Studierenden können Projektteams führen und Projektmeetings leiten. Sie können einen Projektstrukturplan erstellen, Arbeitspakete bilden und ein Lasten- und Pflichtenheft anlegen. Sie können einen Soll-Ist-Vergleich erstellen, Leistungen einschätzen und beurteilen und Zielvereinbarungsverhandlungen durchführen. Die Studierenden können Projektvorhaben, und -ergebnisse zielgerichtet und adressatenorientiert präsentieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ganzheitliches Projektmanagement (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Min.) und Projektarbeitsbericht (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Grundprinzipien eines ganzheitlichen Projektmanagements verstehen und anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Kappas	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Geg.15: Naturräumliche Ausstattung in ihrem planetarischen und hypsometrischen Formenwandel <i>English title: Natural spatial settings and their planetary and hypsometric changes</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von alternativen Datengewinnungstechniken im Gelände, in der Literatur, anhand von Karten und Internetmedien sowie im Labor und können diese bezüglich geomorphologischer Fragestellungen (z. B. trockene und feuchte Massenbewegungen, Hangforschung, Glazialgeomorphologie), glaziologischer Fragestellungen oder aus der Quartärforschung und Paläoklimatologie (z.B. in der Eiszeitforschung) anwenden. Anhand der Hochgebirgsforschung, z.B. in Asien, den Anden, der Arktis, in Europa, und mit einem geodeterministischen Ansatz zum Risikopotential des Hochgebirges, zu Witterung und Klima im Gebirge, zu ländlichen Siedlungen im Gebirge oder zur Verkehrsgeographie (z.B. Schienenverkehr im Gebirge resp. reliefabhängige Verkehrsführung auf Pfaden, Straßen und Schienen, Gebirgsnatur und Tourismus) beherrschen die Studierenden länderkundliche Analysen. Darüber hinaus sind die Studierenden befähigt, den geographischen Formenwandel im Sinne von Landschaftsgürteln und Höhenstufen, zum Periglazialraum, zum ariden Raum (etwa: Trockengürtel der alten Welt) zu reflektieren und zu vergleichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Geländeübung mit Vorbereitungsseminar Je nach Angebot: LV1 und LV2 oder LV3 3. Forschungsseminar		1 SWS 4 SWS 3 SWS
Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (30 Min., max.15 S.) Prüfungsvorleistungen: Mündliche Mitarbeit im Plenum; bei Geländeveranstaltungen mündliche Mitarbeit im Gelände und Tagesprotokoll in schriftlicher Form		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie alternative Datengewinnungsmethoden für geomorphologische, glaziologische oder auf Quartärforschung und Paläoklimatologie bezogene Fragestellungen kennen und anwenden können. Sie zeigen, dass sie länderkundliche Anlaysen beherrschen und den geographischen Formenwandel relfektieren und vergleichen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: apl. Prof. Dr. Lasafam Iturrizaga	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Geg.16: Aktuelle Ansätze geographischer Entwicklungsfor- schung <i>English title: Current Approaches in Development Geography</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über theoretische Konzeptionen, Lösungsansätze und aktuelle Themenfelder im Kontext des problembehafteten Zusammenhangs zwischen Entwicklung und Unterentwicklung, können diese Kenntnisse auf regionale Beispiele anwenden und (im Fall von Studierenden im Master of Education) in fachdidaktische Unterrichtskonzepte übertragen. Modulinhalte: Konfliktbehaftete Mensch-Umweltbeziehungen in globalisierten Kontexten, Verwundbarkeit und Resilienz, Fragmentierungen und ökonomische Ungleichheiten, risikobehaftete Lebenssysteme in den Ländern des Globalen Südens, Genderfragen im Entwicklungskontext, Fragen von Interkulturalität und Transkulturalität.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Ansätze geographischer Entwicklungsforschung (Seminar)		3 SWS
Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Min., max. 20 S.) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Theorien der geographischen Entwicklungsforschung kennen und Positionsbestimmungen aktueller Ansätze verstehen sowie den problemorientierten, theoriegeleiteten und empirisch fundierten Umgang mit aktuellen Fragestellungen der geographischen Entwicklungsforschung beherrschen und kontroverse Argumentationsstränge diskutieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Dittrich	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Modul M.SIA.E10: Economics of biological diversity in the tropics and subtropics <i>English title: Economics of biological diversity in the tropics and subtropics</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen Grundbegriffe der biologischen wie der ökonomischen Biodiversitätsforschung. Ein Schwerpunkt liegt darauf, die sozio-ökonomische Bedeutung der biologischen Vielfalt, ihrer Gefährdung und ihres Schutzes auf der genetischen, Art- und Ökosystemebene erkennen und analysieren zu können. Die Studierenden lernen die gängigen Methoden der umweltökonomischen Bewertung der biologischen Vielfalt, ihrer Elemente sowie der von ihr abhängigen Ökosystem-Dienstleistungen kennen und als Analyseinstrument anzuwenden. Zudem weiten die Studierenden ihre Fähigkeit aus, zu einem gestellten Thema relevante wissenschaftliche Literatur zu identifizieren, umweltökonomisch auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit aufzubereiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Economics of biological diversity in the tropics and subtropics (Vorlesung, Seminar) <i>Inhalte:</i> Sozio-ökonomische Bedeutung der biologischen Vielfalt, ihrer Gefährdung und ihres Schutzes auf der genetischen, Art- und Ökosystemebene; Entwurf von Analysestrategien für die ökonomische Quantifizierung der Bedeutung der Biodiversität und deren Anwendung auf einen Beispielfall. keine spezielle Literatur	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten, Gewichtung: 50%) und aufbauende Hausarbeit (max. 20 Seiten, Gewichtung: 50%) Prüfungsanforderungen: Zu einem gestellten Thema müssen geeignete umweltökonomische Analysestrategien entworfen und anhand selbst identifizierter und ausgewerteter wissenschaftlicher Literatur umgesetzt werden. Dabei wird regelmäßig auf das vermittelte Wissen zurück zu greifen sein. Das Schreiben der Hausarbeit erfordert zudem die Beherrschung der grundlegenden Techniken wissenschaftlicher Literaturarbeit.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Marggraf
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester; Göttingen	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl:	

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Modul M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security <i>English title: Socioeconomics of rural development and food security</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen Entwicklungskonzepte und problemorientiertes Denken im entwicklungspolitischen Kontext. Vor allem das Erkennen von interdisziplinären Zusammenhängen wird trainiert. Auf der Basis fallspezifischer Problemanalysen können geeignete sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen formuliert und in ihrer Wirkung analysiert werden. Die Studierenden erlernen, diese Fähigkeiten auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Socioeconomics of rural development and food security (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung gibt Studierenden einen Überblick über sozioökonomische Aspekte von Hunger und Armut in Entwicklungsländern. Neben konzeptionellen Fragen und Entwicklungstheorien werden politische Strategien zur ländlichen Entwicklung sowie zur Hunger- und Armutsbekämpfung diskutiert und analysiert. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf Probleme im Kleinbauernsektor gelegt. Zahlreiche empirische Beispiele dienen zur Veranschaulichung der Lehrinhalte. Lehrbücher, Artikel und Vorlesungs-Präsentationen	4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Konzepte und Messung von Hunger und Armut; Entwicklungstheorie; Einordnung und Bewertung unterschiedlicher Instrumente der ländlichen Entwicklungspolitik	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Vorkenntnisse in Mikroökonomik auf BSc Niveau sind hilfreich.
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matin Qaim
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester; Göttingen	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 120	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Modul M.SIA.E12M: Quantitative Research Methods in Rural Development Economics <i>English title: Quantitative Research Methods in Rural Development Economics</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können mit gängigen Methoden der quantitativen Sozialforschung umgehen. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, eigene Forschungshypothesen und Forschungsdesigns zu entwickeln, Stichprobenuntersuchungen durchzuführen und Fragebögen zu entwerfen. Methoden der Datenanalyse werden in Computerübungen praktisch angewendet.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Quantitative research methods in rural development economics (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden methodische Kenntnisse für die Analyse von Mikrodaten im entwicklungsökonomischen Kontext. Hierbei stehen Daten ländlicher Haushalte und Betriebe im Vordergrund. Statistische und ökonometrische Methoden werden ebenso behandelt wie Techniken der Primärdatenerhebung (Fragebogenentwicklung und Stichprobenauswahl). Die Methoden werden anhand konkreter Beispiele angewendet und diskutiert, was auch Computerübungen umfasst. Lehrbücher, Artikel und Vorlesungs-Präsentationen	4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Deskriptive Statistik und einfache ökonometrische Methoden; Hypothesentests, Datenmanagement, Sampling Design	6 C
Zugangsvoraussetzungen: Der Stoff des Moduls "Socioeconomics of Rural Development and Food Security" wird vorausgesetzt.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matin Qaim
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester; Göttingen	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Modul M.SIA.I01M: Ecological modelling and GIS <i>English title: Ecological modelling and GIS</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Modellierung in der Ökologie: Grundlegendes Verständnis der Mathematik, die in der Modellierung in der Ökologie verwendet wird (z.B. gewöhnliche und partielle Differentialgleichungen, Zustands- und Zeit-Ereignisse sowie numerische Aspekte); erste Erfahrungen und grundlegende Fähigkeit in Modellierung und Simulation; grundlegende Kenntnisse über die Möglichkeiten und Grenzen der Modellierung und Simulation in der Ökologie. • GIS: Verständnis der Grundlagen der Geodäsie, grundlegender Methoden im Bereich GIS und verwandter Anwendungen wie z.B. GPS, remote sensing und precision farming; Erfahrungen mit GIS-Applikationen im Kontext des Ökologischen Landbaus. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. GIS (Geographische Informationssysteme) (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Grundlagen der Geodäsie; Georeferenzierung; Datentypen, Import und Datenmanagement; Methoden der Datenverarbeitung und -analyse (Aggregation, (Re-)Klassifikation, Interpolation, Buffer, Overlays); Image Analysis; Techniken des remote sensing. 2. Modellierung in der Ökologie (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Einführung in die grundlegenden mathematischen Konzepte in der Ökologie; Grundlegende Schritte der Modellierung (conceptual modelling, Übertragung ökologischer Kenntnisse in mathematische Ansätze, Implementation, Verifikation); Definition und Einführung in die Simulation, Methoden (nichtlineare Parameterschätzung, Sensitivitätsanalyse); Modellierungs- und Simulations-Pakete (Software); Modellierung wichtiger ökologischer Prozesse: Stofftransport, Nährstoffkreisläufe, Bodenwasser-dynamik, Populationsdynamik. Vorlesungs-Skript, Online Tutorien	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (2x ca. 15 Minuten) oder Präsentation, Referat oder Korreferat (ca. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: GIS -> - Geodätische Projektionen/Koordinatensysteme - Definitionen zu GIS - Datentransfer/-formate, (Re-)Klassifikation, Aggregation, Overlays, Interpolationsverfahren, Grundlagen Remotesensing, Landnutzungsklassifikation auf Basis von Satellitenbildern, GPS-Funktionen/-Spezifikationen, Precision Farming	6 C

Grundlagen und mit speziellem Focus auf Organic Farming.	
Modellierung in der Ökologie -> Kenntnisse grundlegender mathematischer Konzepte in der Ökologie, sowie Schritte der Modellierung. Wissen von Definitionen der Simulation, von Modellierungs- und Simulationspacketen, sowie zur Modellierung wichtiger ökologischer Prozesse.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der Ökologie, Mathematik und der Datenverarbeitung
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Thomas Fricke
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester; Witzenhausen	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Modul M.SIA.I02: Management of (sub-)tropical landuse systems <i>English title: Management of (sub-)tropical landuse systems</i>	6 C
Lernziele/Kompetenzen: Studierende werden in die Lage versetzt, Ursache-Folgebeziehungen bei biophysikalischen Begrenzungen von agro-pastoralen Landnutzungssystemen in den Tropen und Subtropen herzustellen und die Notwendigkeit für interdisziplinäre Forschungs- und Beratungsansätze selbständig zu begründen. Studierende werden befähigt, aktuelle Methoden der Landnutzungsanalyse zu bewerten und weiterzuvermitteln	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Management of (sub-)tropical landuse systems (Vorlesung, Blockveranstaltung) <i>Inhalte:</i> Witzenhausen: Tier-Pflanze Interaktionen und Selektionsvermögen von Tieren bei Futteraufnahme, Folgen der Beweidung auf das Weideland; statistische Verfahren zur Messung der kleinräumigen Variabilität im Pflanzenwachstum und Anpassung an dieselbe, Verfahren zur Stoffflussmessung in verschiedenen Agrarökosystemen Prag: Landnutzungsmanagement: Farm- und Familieneinkommen in verschiedenen Betriebssystemen, Bodenschutztechniken für kleinbäuerliche Betriebssysteme, bodenschützende Bodenbearbeitungssysteme, potentielle Nutzung von Abfällen zur Produktivitätssteigerung in urbanen und peri-urbanen Landnutzungssystemen der Tropen, Bedeutung der Agrarbioidiversität in tropischen Landnutzungssystemen. Altieri, M. 1995: Agroecology, Westview Press, USA; Martius, C. 2002: Managing Organic Matter in Tropical Soils: Scope and Limitations. Kluwer Academic Publishers; Van Soest, P. 1994: Nutritional ecology of the ruminant. Cornell University Press, London, UK; Provenza, F.D. 1995: Post-ingestive feedback as an elementary determinant of food preference and intake in ruminants. Journal of Range Management, 48: 2-17.	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnisse des Selektionsvermögens von Tieren bei der Futteraufnahme, von Tier-Pflanze Interaktionen, der Folgen der Beweidung auf das Weideland, von statistischen Verfahren sowie von Verfahren zur Stoffflussmessung in verschiedenen Agrarökosystemen. Wissen über Landnutzungsmanagement, über Einkommen in verschiedenen Betriebssystemen, über Bodenschutztechniken für kleinbäuerliche Betriebssysteme sowie über bodenschützende Bodenbearbeitungssysteme. Weiterhin Kenntnisse der potentiellen Nutzung von Abfällen zur Produktivitätssteigerung und der Bedeutung der Agrarbioidiversität.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Fachkenntnisse in der Tierhaltung, in den Pflanzenbauwissenschaften und in der Bodenkunde

Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Bürkert
Angebotshäufigkeit: WiSe 13/14, einmal in 2 Jahren, alternierend mit Modul I07; Witzenhausen	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Universität Kassel/Witzenhausen Modul M.SIA.P12: Crops and production systems in the tropics <i>English title: Crops and production systems in the tropics</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kenntnisse der botanischen, ökologischen und agronomischen Fakten der vorgestellten Nutzpflanzen und Anbausysteme, Zuordnung von Nutzpflanzen und Anbausystemen zu verschiedenen Standortbedingungen und systemorientierte Beurteilung einer nachhaltigen Produktion an ausgewählten Standorten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Lehrveranstaltung: Crops and production systems in the tropics (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Vorstellung der wichtigsten Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen bezüglich Botanik, Morphologie, Herkunft, klimatischer und ökologischer Ansprüche, Anbausystem, Ernteverfahren, Bedeutung in Landnutzungssystemen, Nutzung als Nahrungsmittel, Futter, Rohstoff und zur Energiegewinnung aus Biomasse. Diskussion der verschiedenen Anbausysteme in den Tropen und Subtropen und des spezifischen Managements für eine nachhaltige Steigerung der Produktivität Literatur Rehm, S., Espig, G. 1991: The Cultivated Plants of the Tropics and Subtropics. Verlag Josef Margraf. Weikersheim, Germany; lecture notes	4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) je nach gewählten Termin Prüfungsanforderungen: Wissen der botanischen, ökologischen und agronomischen Fakten der vorgestellten Nutzpflanzen und Anbausysteme. Kenntnisse der Zuordnung von Nutzpflanzen und Anbausystemen an verschiedene Standortbedingungen, sowie systemorientierte Beurteilung einer nachhaltigen Produktion an ausgewählten Standorten.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Kenntnisse im Pflanzenbau (BSc-Niveau)
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. sc. agr. Ronald Franz Kühne
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester; Göttingen	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Die schriftliche Prüfung erfolgt am ersten, die mündliche Prüfung am zweiten Termin.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul S.RW.1223K: Verwaltungsrecht I <i>English title: Administrative Law I</i>		7 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls „Verwaltungsrecht I“ <ul style="list-style-type: none"> • haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse vom Allgemeinen Verwaltungsrecht • haben die Studierenden gelernt, die Verwaltungsorganisation und die Rechtsquellen des Verwaltungsrechts zu erfassen. • kennen die Studierenden die Grundbegriffe des Verwaltungsrechts • kennen die Studierenden die verschiedenen Formen des Verwaltungshandelns • kennen die Studierenden die Regelungen des Verwaltungsverfahrens und der Verwaltungsvollstreckung • können die Studierenden zwischen den verschiedenen Formen staatlicher Ersatzleistungen differenzieren • können die Studierenden die häufigsten prozessrechtlichen Konstellationen im Bereich des Verwaltungsrechts (nach der VwGO) erfassen und fallbezogen anwenden • sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 126 Stunden
Lehrveranstaltung: Verwaltungsrecht I (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Begleitkolleg für Verwaltungsrecht I		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht aufweisen • ausgewählte prozessrechtliche Konstellationen beherrschen, • systematisch an einen Fall im allgemeinen Verwaltungsrecht herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Werner Heun	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: gemäß Prüfungs- und Studienordnung	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Bemerkungen:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 24.06.2015 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 18.08.2015 die Neufassung des Modulverzeichnisses für die Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2015 in Kraft.

Modulverzeichnis

Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Module

B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I.....	5719
B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung.....	5721
B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation.....	5722
B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik.....	5724
B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz.....	5726
B.WIWI-BWL.0006: Finanzmärkte und Bewertung.....	5728
B.WIWI-BWL.0008: Bankmanagement I.....	5730
B.WIWI-BWL.0009: Bankmanagement II.....	5732
B.WIWI-BWL.0013: Problemstellungen des Bankmanagements im technisch-organisatorischen Bereich.....	5734
B.WIWI-BWL.0014: Rechnungslegung der Unternehmung.....	5736
B.WIWI-BWL.0016: Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung.....	5737
B.WIWI-BWL.0017: Steuerliche Gewinnermittlung.....	5738
B.WIWI-BWL.0018: Steuerbelastung nationaler Unternehmen.....	5740
B.WIWI-BWL.0021: Controlling mit SAP.....	5742
B.WIWI-BWL.0022: Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance.....	5743
B.WIWI-BWL.0023: Grundlagen der Versicherungstechnik.....	5744
B.WIWI-BWL.0024: Unternehmenssteuern II.....	5746
B.WIWI-BWL.0026: Ringveranstaltung - Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung.....	5748
B.WIWI-BWL.0027: Seminar Finanzcontrolling.....	5750
B.WIWI-BWL.0028: Seminar in Finanzwirtschaft.....	5751
B.WIWI-BWL.0029: Audit Go! - Projektseminar zur IT gestützten Abschlussprüfung.....	5753
B.WIWI-BWL.0031: Problemstellungen des Bankmanagements im finanziellen Bereich.....	5755
B.WIWI-BWL.0032: Seminar 'Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements'.....	5757
B.WIWI-BWL.0035: Einführung in das Controlling.....	5758
B.WIWI-BWL.0037: Produktionsmanagement.....	5760
B.WIWI-BWL.0038: Supply Chain Management.....	5762
B.WIWI-BWL.0040: Handelsmanagement.....	5763
B.WIWI-BWL.0051: Seminar Ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik.....	5764
B.WIWI-BWL.0052: Logistikmanagement.....	5765

B.WIWI-BWL.0054: Organisationsgestaltung und Wandel.....	5767
B.WIWI-BWL.0055: Seminar Organisation.....	5769
B.WIWI-BWL.0059: Grundlagen der Marktforschung.....	5770
B.WIWI-BWL.0060: Konsumentenverhalten.....	5771
B.WIWI-BWL.0062: Ausgewählte Fragestellungen der Konsumentenforschung.....	5772
B.WIWI-BWL.0063: Entscheidungsorientiertes Controlling.....	5774
B.WIWI-BWL.0064: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Unternehmensführung.....	5775
B.WIWI-BWL.0065: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern.....	5776
B.WIWI-BWL.0066: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Marketing und Distributionsmanagement.....	5777
B.WIWI-BWL.0067: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre.....	5778
B.WIWI-BWL.0068: Informationssysteme in der Finanzwirtschaft.....	5779
B.WIWI-BWL.0069: Marketing Performance Management.....	5781
B.WIWI-BWL.0070: Seminar Electronic Finance.....	5782
B.WIWI-BWL.0071: Aktuelle Herausforderungen im Innovationsmanagement.....	5783
B.WIWI-BWL.0072: Unternehmensführung und Corporate Governance.....	5785
B.WIWI-BWL.0073: Ausgewählte Probleme in Management und Controlling.....	5787
B.WIWI-BWL.0074: Seminar 'Standort- und Objektentwicklung im Einzelhandel'.....	5789
B.WIWI-BWL.0075: Seminar zur Versicherungstechnik.....	5790
B.WIWI-BWL.0077: Aktuelle Themen im Personalmanagement.....	5791
B.WIWI-BWL.0078: Global Virtual Project Management.....	5792
B.WIWI-BWL.0079: Personalmanagement.....	5793
B.WIWI-BWL.0080: Aktuelle Fragestellungen zur Berichterstattung kapitalmarktorientierter Konzerne.....	5794
B.WIWI-BWL.0081: Selected Issues in Corporate Governance.....	5796
B.WIWI-BWL.0082: Seminar Corporate Valuation.....	5797
B.WIWI-BWL.0083: Einführung in DATEV.....	5798
B.WIWI-BWL.0084: Company Taxation in the European Union.....	5799
B.WIWI-BWL.0085: Seminar Empirische Methoden im Personalmanagement.....	5801
B.WIWI-BWL.0086: Projekt Interdisziplinäres Lernen & Zusammenarbeit (PILZ).....	5802
B.WIWI-BWL.0087: International Marketing.....	5803

Inhaltsverzeichnis

B.WIWI-BWL.0088: International Business.....	5804
B.WIWI-BWL.0089: Corporate Financial Management.....	5806
B.WIWI-BWL.0090: Projektseminar: Gründungsmanagement.....	5808
B.WIWI-BWL.0091: Asian Business and Economics.....	5809
B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship.....	5810
B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre.....	5811
B.WIWI-EXP.0005: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für ausländische Studierende.....	5813
B.WIWI-EXP.0006: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft.....	5814
B.WIWI-EXP.0007: Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen innerhalb und außerhalb der EU.....	5815
B.WIWI-OPH.0001: Unternehmen und Märkte.....	5816
B.WIWI-OPH.0002: Mathematik.....	5818
B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme.....	5820
B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft.....	5822
B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss.....	5824
B.WIWI-OPH.0006: Statistik.....	5825
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I.....	5827
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I.....	5828
B.WIWI-OPH.0009: Recht.....	5830
B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle.....	5832
B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie.....	5834
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II.....	5836
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II.....	5838
B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik.....	5840
B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft.....	5842
B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen.....	5843
B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung.....	5845
B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie.....	5846
B.WIWI-VWL.0008: Geldtheorie und Geldpolitik.....	5847
B.WIWI-VWL.0009: Arbeitsmarktökonomik.....	5849
B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik.....	5851

B.WIWI-VWL.0012: Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik.....	5853
B.WIWI-VWL.0020: Währungssysteme und Europäische Währungspolitik.....	5855
B.WIWI-VWL.0028: Einführung in die Spieltheorie.....	5857
B.WIWI-VWL.0033: Europäische Sozialpolitik	5858
B.WIWI-VWL.0038: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre.....	5859
B.WIWI-VWL.0041: Introduction to Development Economics.....	5860
B.WIWI-VWL.0043: Political Economy.....	5861
B.WIWI-VWL.0044: Volkswirtschaftliches Hauptseminar I.....	5862
B.WIWI-VWL.0045: Volkswirtschaftliches Hauptseminar II.....	5864
B.WIWI-VWL.0046: Volkswirtschaftliches Seminar.....	5866
B.WIWI-VWL.0047: Staatsverschuldung.....	5868
B.WIWI-VWL.0048: Finanz- und Steuerpolitik der EU.....	5869
B.WIWI-VWL.0049: Angewandte Mikroökonomik.....	5870
B.WIWI-VWL.0050: Stadt- und Regionalökonomik.....	5871
B.WIWI-VWL.0058: Industrial Organization Theory.....	5873
B.WIWI-VWL.0059: International Financial Markets.....	5874
B.WIWI-VWL.0060: Intertemporal Choice and Saving.....	5875
B.WIWI-VWL.0062: Einführung in die experimentelle Ökonomik.....	5876
B.WIWI-VWL.0063: Geschichte des ökonomischen Denkens.....	5877
B.WIWI-WB.0001: Wissenschaftliches Programmieren.....	5878
B.WIWI-WB.0002: Projekte zur Nachhaltigen Unternehmensführung (Enactus).....	5880
B.WIWI-WB.0003: Introduction to Stata.....	5882
B.WIWI-WB.0004: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.....	5883
B.WIWI-WB.0005: Heterodoxie in der VWL.....	5884
B.WIWI-WB.0006: Kritische Ökonomik.....	5885
B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme.....	5887
B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft.....	5889
B.WIWI-WIN.0003: Programmiersprache Java.....	5891
B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben.....	5893
B.WIWI-WIN.0005: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Web-Applikationen	5895
B.WIWI-WIN.0006: SAP-Projektseminar.....	5897

Inhaltsverzeichnis

B.WIWI-WIN.0007: SAP-Blockschulung.....	5899
B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben.....	5901
B.WIWI-WIN.0012: Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien.....	5903
B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie.....	5905
B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business.....	5907
B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence.....	5909
B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen.....	5911
B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme.....	5913
B.WIWI-WIN.0022: Information Management.....	5915
B.WIWI-WIN.0023: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von mobilen Anwendungen	5917
B.WIWI-WIN.0025: Digitale Märkte.....	5919
B.WIWI-WIN.0027: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL.....	5920
B.WIWI-WIN.0028: Projektmanagement.....	5922
B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik.....	5923
B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung..	5924
B.WIWI-WIP.0006: Allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum.....	5925
B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden.....	5927
B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung.....	5929
B.WIWI-WIP.0009: Projektseminar Bildungsmanagement.....	5931

Übersicht nach Modulgruppen

I. B.WIWI-WB

B.WIWI-WB.0001: Wissenschaftliches Programmieren (3 C, 1 SWS).....	5878
B.WIWI-WB.0002: Projekte zur Nachhaltigen Unternehmensführung (Enactus) (6 C, 1 SWS).....	5880
B.WIWI-WB.0003: Introduction to Stata (3 C, 2 SWS).....	5882
B.WIWI-WB.0004: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (3 C, 2 SWS).....	5883
B.WIWI-WB.0005: Heterodoxie in der VWL (6 C, 4 SWS).....	5884
B.WIWI-WB.0006: Kritische Ökonomik (6 C, 2 SWS).....	5885

II. B.WIWI-BWL

B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I (6 C, 6 SWS).....	5719
B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung (6 C, 4 SWS).....	5721
B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation (6 C, 4 SWS).....	5722
B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik (6 C, 4 SWS).....	5724
B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz (6 C, 4 SWS).....	5726
B.WIWI-BWL.0006: Finanzmärkte und Bewertung (6 C, 4 SWS).....	5728
B.WIWI-BWL.0008: Bankmanagement I (6 C, 4 SWS).....	5730
B.WIWI-BWL.0009: Bankmanagement II (6 C, 4 SWS).....	5732
B.WIWI-BWL.0013: Problemstellungen des Bankmanagements im technisch-organisatorischen Bereich (6 C, 2 SWS).....	5734
B.WIWI-BWL.0014: Rechnungslegung der Unternehmung (6 C, 4 SWS).....	5736
B.WIWI-BWL.0016: Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (6 C, 2 SWS).....	5737
B.WIWI-BWL.0017: Steuerliche Gewinnermittlung (6 C, 2 SWS).....	5738
B.WIWI-BWL.0018: Steuerbelastung nationaler Unternehmen (6 C, 2 SWS).....	5740
B.WIWI-BWL.0021: Controlling mit SAP (6 C, 2 SWS).....	5742
B.WIWI-BWL.0022: Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (6 C, 4 SWS).....	5743
B.WIWI-BWL.0023: Grundlagen der Versicherungstechnik (6 C, 2 SWS).....	5744
B.WIWI-BWL.0024: Unternehmenssteuern II (6 C, 4 SWS).....	5746
B.WIWI-BWL.0026: Ringveranstaltung - Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung (6 C, 2 SWS).....	5748

B.WIWI-BWL.0027: Seminar Finanzcontrolling (6 C, 2 SWS).....	5750
B.WIWI-BWL.0028: Seminar in Finanzwirtschaft (6 C, 2 SWS).....	5751
B.WIWI-BWL.0029: Audit Go! - Projektseminar zur IT gestützten Abschlussprüfung (6 C, 4 SWS).....	5753
B.WIWI-BWL.0031: Problemstellungen des Bankmanagements im finanziellen Bereich (6 C, 2 SWS).....	5755
B.WIWI-BWL.0032: Seminar 'Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements' (6 C, 2 SWS).....	5757
B.WIWI-BWL.0035: Einführung in das Controlling (6 C, 3 SWS).....	5758
B.WIWI-BWL.0037: Produktionsmanagement (6 C, 4 SWS).....	5760
B.WIWI-BWL.0038: Supply Chain Management (6 C, 2 SWS).....	5762
B.WIWI-BWL.0040: Handelsmanagement (6 C, 3 SWS).....	5763
B.WIWI-BWL.0051: Seminar Ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik (6 C, 2 SWS).....	5764
B.WIWI-BWL.0052: Logistikmanagement (6 C, 4 SWS).....	5765
B.WIWI-BWL.0054: Organisationsgestaltung und Wandel (6 C, 4 SWS).....	5767
B.WIWI-BWL.0055: Seminar Organisation (6 C, 2 SWS).....	5769
B.WIWI-BWL.0059: Grundlagen der Marktforschung (6 C, 4 SWS).....	5770
B.WIWI-BWL.0060: Konsumentenverhalten (6 C, 2 SWS).....	5771
B.WIWI-BWL.0062: Ausgewählte Fragestellungen der Konsumentenforschung (6 C, 2 SWS).....	5772
B.WIWI-BWL.0063: Entscheidungsorientiertes Controlling (6 C, 4 SWS).....	5774
B.WIWI-BWL.0064: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Unternehmensführung (6 C, 2 SWS).....	5775
B.WIWI-BWL.0065: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern (6 C, 2 SWS).....	5776
B.WIWI-BWL.0066: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Marketing und Distributionsmanagement (6 C, 2 SWS).....	5777
B.WIWI-BWL.0067: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre (6 C, 2 SWS).....	5778
B.WIWI-BWL.0068: Informationssysteme in der Finanzwirtschaft (6 C, 3 SWS).....	5779
B.WIWI-BWL.0069: Marketing Performance Management (6 C, 2 SWS).....	5781
B.WIWI-BWL.0070: Seminar Electronic Finance (6 C, 2 SWS).....	5782
B.WIWI-BWL.0071: Aktuelle Herausforderungen im Innovationsmanagement (6 C, 2 SWS).....	5783
B.WIWI-BWL.0072: Unternehmensführung und Corporate Governance (6 C, 3 SWS).....	5785
B.WIWI-BWL.0073: Ausgewählte Probleme in Management und Controlling (6 C, 2 SWS).....	5787
B.WIWI-BWL.0074: Seminar 'Standort- und Objektentwicklung im Einzelhandel' (6 C, 2 SWS).....	5789

B.WIWI-BWL.0075: Seminar zur Versicherungstechnik (6 C, 2 SWS).....	5790
B.WIWI-BWL.0077: Aktuelle Themen im Personalmanagement (6 C, 2 SWS).....	5791
B.WIWI-BWL.0078: Global Virtual Project Management (6 C, 2 SWS).....	5792
B.WIWI-BWL.0079: Personalmanagement (6 C, 4 SWS).....	5793
B.WIWI-BWL.0080: Aktuelle Fragestellungen zur Berichterstattung kapitalmarktorientierter Konzerne (6 C, 4 SWS).....	5794
B.WIWI-BWL.0081: Selected Issues in Corporate Governance (6 C, 2 SWS).....	5796
B.WIWI-BWL.0082: Seminar Corporate Valuation (6 C, 2 SWS).....	5797
B.WIWI-BWL.0083: Einführung in DATEV (3 C, 2 SWS).....	5798
B.WIWI-BWL.0084: Company Taxation in the European Union (6 C, 2 SWS).....	5799
B.WIWI-BWL.0085: Seminar Empirische Methoden im Personalmanagement (6 C, 2 SWS).....	5801
B.WIWI-BWL.0086: Projekt Interdisziplinäres Lernen & Zusammenarbeit (PILZ) (12 C, 3 SWS).....	5802
B.WIWI-BWL.0087: International Marketing (6 C, 2 SWS).....	5803
B.WIWI-BWL.0088: International Business (6 C, 4 SWS).....	5804
B.WIWI-BWL.0089: Corporate Financial Management (6 C, 4 SWS).....	5806
B.WIWI-BWL.0090: Projektseminar: Gründungsmanagement (6 C, 2 SWS).....	5808
B.WIWI-BWL.0091: Asian Business and Economics (6 C, 2 SWS).....	5809

III. B.WIWI-EXP

B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (6 C, 3 SWS)....	5810
B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 C, 4 SWS).....	5811
B.WIWI-EXP.0005: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für ausländische Studierende (6 C, 2 SWS).....	5813
B.WIWI-EXP.0006: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft (6 C, 2 SWS).....	5814
B.WIWI-EXP.0007: Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen innerhalb und außerhalb der EU (6 C, 2 SWS).....	5815

IV. B.WIWI-OPH

B.WIWI-OPH.0001: Unternehmen und Märkte (6 C, 4 SWS).....	5816
B.WIWI-OPH.0002: Mathematik (8 C, 4 SWS).....	5818
B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme (6 C, 4 SWS).....	5820
B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	5822

B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss (6 C, 4 SWS).....	5824
B.WIWI-OPH.0006: Statistik (8 C, 5 SWS).....	5825
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, 5 SWS).....	5827
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C, 4 SWS).....	5828
B.WIWI-OPH.0009: Recht (8 C, 6 SWS).....	5830

V. B.WIWI-QMW

B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle (6 C, 4 SWS).....	5832
B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie (6 C, 4 SWS).....	5834

VI. B.WIWI-VWL

B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C, 4 SWS).....	5836
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II (6 C, 4 SWS).....	5838
B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C, 4 SWS).....	5840
B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	5842
B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C, 4 SWS).....	5843
B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung (6 C, 4 SWS).....	5845
B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie (6 C, 6 SWS).....	5846
B.WIWI-VWL.0008: Geldtheorie und Geldpolitik (6 C, 4 SWS).....	5847
B.WIWI-VWL.0009: Arbeitsmarktökonomik (6 C, 4 SWS).....	5849
B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik (6 C, 2 SWS).....	5851
B.WIWI-VWL.0012: Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik (6 C, 4 SWS).....	5853
B.WIWI-VWL.0020: Währungssysteme und Europäische Währungspolitik (6 C, 4 SWS).....	5855
B.WIWI-VWL.0028: Einführung in die Spieltheorie (6 C, 4 SWS).....	5857
B.WIWI-VWL.0033: Europäische Sozialpolitik (6 C, 3 SWS).....	5858
B.WIWI-VWL.0038: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre (6 C, 2 SWS).....	5859
B.WIWI-VWL.0041: Introduction to Development Economics (6 C, 4 SWS).....	5860
B.WIWI-VWL.0043: Political Economy (6 C, 4 SWS).....	5861
B.WIWI-VWL.0044: Volkswirtschaftliches Hauptseminar I (6 C, 3 SWS).....	5862
B.WIWI-VWL.0045: Volkswirtschaftliches Hauptseminar II (6 C, 3 SWS).....	5864
B.WIWI-VWL.0046: Volkswirtschaftliches Seminar (6 C, 3 SWS).....	5866

B.WIWI-VWL.0047: Staatsverschuldung (6 C, 2 SWS).....	5868
B.WIWI-VWL.0048: Finanz- und Steuerpolitik der EU (6 C, 2 SWS).....	5869
B.WIWI-VWL.0049: Angewandte Mikroökonomik (6 C, 4 SWS).....	5870
B.WIWI-VWL.0050: Stadt- und Regionalökonomik (6 C, 2 SWS).....	5871
B.WIWI-VWL.0058: Industrial Organization Theory (6 C, 4 SWS).....	5873
B.WIWI-VWL.0059: International Financial Markets (6 C, 2 SWS).....	5874
B.WIWI-VWL.0060: Intertemporal Choice and Saving (6 C, 2 SWS).....	5875
B.WIWI-VWL.0062: Einführung in die experimentelle Ökonomik (6 C, 2 SWS).....	5876
B.WIWI-VWL.0063: Geschichte des ökonomischen Denkens (6 C, 4 SWS).....	5877

VII. B.WIWI-WIN

B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme (6 C, 2 SWS).....	5887
B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft (6 C, 6 SWS).....	5889
B.WIWI-WIN.0003: Programmiersprache Java (4 C, 2 SWS).....	5891
B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben (6 C, 2 SWS).....	5893
B.WIWI-WIN.0005: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Web-Applikationen (12 C, 2 SWS).....	5895
B.WIWI-WIN.0006: SAP-Projektseminar (12 C, 2 SWS).....	5897
B.WIWI-WIN.0007: SAP-Blockschulung (3 C, 1 SWS).....	5899
B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben (6 C, 2 SWS).....	5901
B.WIWI-WIN.0012: Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien (4 C, 2 SWS).....	5903
B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (4 C, 2 SWS).....	5905
B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business (6 C, 2 SWS).....	5907
B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence (6 C, 2 SWS).....	5909
B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen (6 C, 2 SWS).....	5911
B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (4 C, 2 SWS).....	5913
B.WIWI-WIN.0022: Information Management (4 C, 2 SWS).....	5915
B.WIWI-WIN.0023: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von mobilen Anwendungen (12 C, 2 SWS).....	5917
B.WIWI-WIN.0025: Digitale Märkte (6 C, 2 SWS).....	5919
B.WIWI-WIN.0027: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL (6 C, 2 SWS).....	5920
B.WIWI-WIN.0028: Projektmanagement (6 C, 2 SWS).....	5922

VIII. B.WIWI-WIP

B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik (6 C, 4 SWS).....	5923
B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	5924
B.WIWI-WIP.0006: Allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum (6 C, 3 SWS).....	5925
B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden (6 C, 4 SWS).....	5927
B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung (6 C, 4 SWS).....	5929
B.WIWI-WIP.0009: Projektseminar Bildungsmanagement (6 C, 4 SWS).....	5931

IX. Prüfungsformen

Soweit in diesem Modulverzeichnis Modulbeschreibungen in englischer Sprache veröffentlicht werden, gilt für die verwendeten Prüfungsformen nachfolgende Zuordnung:

- Oral examination = mündliche Prüfung [§ 15 Abs. 8 APO]
- Written examination = Klausur [§ 15 Abs. 9 APO]
- Presentation = Präsentation [§ 15 Abs. 12 APO]
- Presentation with written elaboration/report = Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung [§ 15 Abs. 12 APO]
- Practical examination = praktische Prüfung [§ 15 Abs. 13 APO]

APO = Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge sowie sonstige Studienangebote an der Universität Göttingen

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I <i>English title: Company taxes</i>	6 C 6 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über die für die Besteuerung natürlicher und juristischer Personen in Deutschland wichtigsten Ertrags- und Substanzsteuern vermitteln und ihnen bedeutende Regelungen der steuerlichen Gewinnermittlung aufzeigen. Im ersten Kapitel wird einleitend ein Überblick über das deutsche Steuersystem und relevante Fragestellungen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre gegeben, ehe sich das zweite Kapitel mit der Einkommensbesteuerung natürlicher Personen auseinandersetzt. Kapitel drei widmet sich der Gewinnermittlung im Rahmen der Ertragsteuerbilanz, im vierten Kapitel werden bewertungsrechtliche Aspekte behandelt. Die Kapitel fünf bis sieben setzen sich mit der Grund-, der Körperschaft- und der Gewerbesteuer auseinander. Die Vorlesung schließt in den Kapiteln acht und neun mit einer Vorstellung von Umsatz- sowie Erbschaft- und Schenkungsteuer.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können zentrale Charakteristika des deutschen Steuersystems benennen und vor diesem Hintergrund auf grundsätzliche Fragestellungen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre Antworten geben, • kennen die wesentlichen nationalen Ertrag- und Substanzsteuern, denen natürliche und juristische Personen ausgesetzt sind (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Umsatzsteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer sowie das Bewertungsgesetz), • kennen Interdependenzen, die zwischen den genannten Steuerarten bestehen, • kennen die wesentlichen Grundlagen der steuerlichen Gewinnermittlung, • sind in der Lage, in spezifischen Sachverhalte Anknüpfungspunkte der einzelnen Steuerarten zu identifizieren und diese Sachverhalte unter Berücksichtigung der Interdependenzen zwischen den Steuerarten steuerrechtlich zu würdigen, • können spezifische Sachverhalte bezüglich ihrer Auswirkungen auf die steuerliche Gewinnermittlung würdigen. <p>Im Rahmen der ergänzenden Großübung und Tutorenübung werden die in der Vorlesung vermittelten Inhalte verfestigt.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 96 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Unternehmenssteuern (Vorlesung)</p> <p>2. Unternehmenssteuern (Übung)</p> <p>3. Tutorenübung Unternehmenssteuern (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

<p>Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit den für die Besteuerung von natürlichen und juristischen Personen relevanten Steuerarten und zeigen, dass sie nationale steuerrechtliche Regelungen auf spezifische Sachverhalte anwenden können. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen der Rechnungslegung und Finanzwirtschaft</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung <i>English title: Cost and Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden wird in diesem Modul ein Überblick über die Aufgaben, Grundbegriffe und Instrumente der internen Unternehmensrechnung gegeben. Es wird vermittelt, wie die interne Unternehmensrechnung das Management bei der Lösung von Planungs-, Kontroll- und Steuerungsaufgaben unterstützen kann. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Konzeption, dem Aufbau und dem Einsatz operativer Kosten-, Leistungs- und Erfolgsrechnungssysteme.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Interne Unternehmensrechnung (Vorlesung) 2. Tutorenübung Interne Unternehmensrechnung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen grundlegende Kenntnisse im Bereich der internen Unternehmensrechnung nachweisen. Dieses beinhaltet, dass die Studierenden die Konzeption, den Aufbau und die Anwendung der grundlegenden Instrumente der internen Unternehmensrechnung theoretisch verstanden haben müssen. Darüber hinaus müssen sie in der Lage sein, die Instrumente der internen Unternehmensrechnung bei Fallstudien und Aufgaben anzuwenden und im Hinblick auf ihre Eignung zur Lösung von Managementaufgaben zu beurteilen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Jahresabschluss (Externes Rechnungswesen)"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation <i>English title: Management and Organization</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Gegenstand, Ziel und Prozess der strategischen Planung - wenden Instrumente der Strategieformulierung auf ausgewählte Unternehmensfallstudien an. - analysieren Unternehmensstrategien, Wettbewerbsstrategien und Funktionsbereichsstrategien - erlernen die Grundlagen der Organisationsgestaltung und deren Stellhebel 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Unternehmensführung und Organisation (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Grundzügen des strategischen Managements und der Organisationsgestaltung. Die begleitende Übung vermittelt die Anwendung der Vorlesungsinhalte auf konkrete Fallstudien. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensverfassung / Corporate Governance - Grundlagen des strategischen Managements - Ebenen und Instrumente der Strategieformulierung - Strategieimplementierung - Begrifflichkeiten und Stellhebel der Organisationsgestaltung - Stellhebel der Organisationsgestaltung und deren Wirkung 		2 SWS
2. Fallstudienübung Unternehmensführung und Organisation (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik</p> <p><i>English title: Production and Logistics</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über betriebliche Produktionsprozesse und zeigt die enge Verzahnung von Produktion und Logistik auf. Es werden Methoden und Planungsmodelle vorgestellt, mit denen betrieblich Abläufe effizient gestaltet werden können. Insbesondere wird dabei auf die Bereiche Produktions- und Kostentheorie, Produktionsprogrammplanung, Beschaffungs- und Produktionslogistik sowie Distributionslogistik eingegangen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Produktions- und Logistikprozesse in das betriebliche Umfeld einordnen. - können die Teilbereiche der Logistik differenzieren und charakterisieren. - kennen die Grundlagen der Produktionsprogrammplanung. - können mit Hilfe der linearen Optimierung Produktionsprogrammplanungsprobleme lösen und die Ergebnisse im betrieblichen Kontext interpretieren. - kennen die Grundlagen und Zielgrößen der Bestell- und Ablaufplanung. - kennen die Teilbereiche der Distributionslogistik und können diese differenziert in den logistischen Zusammenhang setzen - können verschiedene Verfahren der Transport- und Standortplanung auf einfache Probleme anwenden. - kennen Simulations- und Visualisierungssoftware von Produktions- und Logistikprozessen 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Produktion und Logistik (Vorlesung)</p> <p>2. Tutorenübung Produktion und Logistik (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktions- und Kostentheorie - Produktionsprogrammplanung - Bereitstellungsplanung/Beschaffungslogistik - Durchführungsplanung/Produktionslogistik - Distributionslogistik - Simulation und Visualisierung von Produktions- und Logistikprozessen 	

- Anwendung grundlegender Algorithmen des Operations Research und der linearen Optimierung auf Probleme der oben genannten Bereiche.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mathematik"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz <i>English title: Procurement and Sales</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Begriffliche Grundlagen des Marketings · Analyse des Käuferverhaltens · Marktforschung · Marketingziele und -strategien · Produkt- und Programmpolitik · Preispolitik · Kommunikationspolitik · Distributionspolitik · Beschaffungspolitische Entscheidungen <p>Die Studierenden sollen über Grundkenntnisse, die bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzkanals benötigt werden, verfügen. Neben strategischen Fragen sowie Methoden, mit denen sie analysiert werden können, soll ein Überblick über die absatzpolitischen Instrumente gegeben werden. Zielsetzung ist es, die Studierenden mit den Zielen, den Rahmenbedingungen und den Entscheidungen bei der Ausgestaltung der Absatzpolitik vertraut zu machen. Darüber hinaus werden Grundlagen des Konsumentenverhaltens und der Marktforschung vermittelt.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Beschaffung und Absatz (Vorlesung) 2. Tutorenübung Beschaffung und Absatz (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzmarketings, Verständnis von strategischen Entscheidungen, Grundlagen der Marktforschung, des Konsumentenverhaltens und der Marketing-Organisation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; im SoSe als Aufzeichnung	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0006: Finanzmärkte und Bewertung <i>English title: Capital Markets and Valuation</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
---	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Bewertung von Finanzinstrumenten 2. Anleihen 3. Forwards und Futures 4. Optionen 5. Aktien <ol style="list-style-type: none"> 5.1. Portfoliotheorie 5.2. Capital Asset Pricing Model (CAPM) 6. Realinvestitionen <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Grundzüge der institutionellen Ausgestaltung von Finanzmärkten sowie des Handels auf Finanzmärkten kennen und erklären können. • Die Besonderheiten verschiedener Finanzinstrumente wie Anleihen, Forwards, Optionen und Aktien kennen und erklären können. • Verschiedene Verfahren zur Bewertung von Finanztiteln verstehen und kritisch reflektierend beurteilen können. • Implikationen der verschiedenen Bewertungsverfahren für das Asset Management und für das Verhalten von Investoren herausarbeiten und erklären können. • Wesentliche Unterschiede zwischen Finanzinvestitionen und Realinvestitionen kennen und die sich daraus ergebenden Unterschiede bei der Bewertung erklären und kritisch beurteilen können. • Ein gegebenes Bewertungsproblem in den Kontext der in der Veranstaltung vorgestellten Verfahren einordnen und selbstständig analysieren können. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Finanzmärkte und Bewertung (Vorlesung) 2. Finanzmärkte und Bewertung (Übung) 	<p>2 SWS 2 SWS</p>
---	------------------------

<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
---	------------

Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Ausgestaltung von Finanzmärkten und den Wertpapierhandel. • Nachweis von Kenntnissen über die zentralen Konzepte der Bewertung von Finanzinstrumenten (Duplikationsprinzip, No-Arbitrage Bewertung, Gleichgewichtsbewertung). • Fähigkeit zur Analyse von Finanzprodukten und Realinvestitionen. • Fähigkeit zur Umsetzung einer konkreten Bewertung von Finanzprodukten und Realinvestitionen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Einführung in die Finanzwirtschaft"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn	
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-BWL.0008: Bankmanagement I</p> <p><i>English title: Bank Financial Management</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zielsetzungen, Nebenbedingungen und Prozessaspekte der finanziellen Führung von Bankbetrieben im systemtheoretischen Zusammenhang 2. Erfolgsmessung und -analyse mit periodenbezogenen Rechnungen auf der Basis externer Bankrechnungslegung 3. Traditionelle Verfahren der kalkulatorischen Erfolgsspaltung im Zinsgeschäft und ihre Kritik 4. Grundmodell der Marktzinsmethode 5. Marktzinsmethode im Barwertkalkül 6. Kalkulation weiterer erfolgsrechnerischer Ergebniskomponenten 7. Finanzielle Risiken und Risikopolitik <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> · die Ziele und Nebenbedingungen (insbesondere bankaufsichtsrechtliche Solvabilitäts- und Liquiditätsanforderungen) des Bankmanagements kennen und die relevanten Wirkzusammenhänge mit Blick auf die bankbetriebliche Geschäftspolitik interpretieren können · Kenntnisse zur bankbetrieblichen Erfolgsmessung und – analyse auf der Basis der externen Bankrechnungslegung besitzen und Problemaspekte beurteilen können · traditionelle Teilzinsspannenrechnungen, die Marktzinsmethode im Margenkalkül bzw. im Barwertkalkül verstehen, anwenden und kritisch reflektierend analysieren können · theoretisch-konzeptionelle Aspekte der Kalkulationssystematik von Bankgeschäften mit Hilfe der Mindestmargenkalkulation verstehen und kritisch reflektierend bewerten können · Grundkenntnisse zu den finanziellen Risiken und zur Risikopolitik von Banken besitzen · das bankbetriebliche Renditemanagement als komplexes Managementproblem begreifen, das taktisch-operative sowie strategische Aspekte aufweist und als integratives Erfolgs- und Solvenzmanagement zu gestalten ist · durch Bezüge zu relevanten Entwicklungen im Bankensektor die Praxisrelevanz der diskutierten Zusammenhänge verstehen und erläutern können 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>

Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen, ergänzen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten	
Lehrveranstaltungen:	
1. Bankmanagement I (Vorlesung)	2 SWS
2. Bankmanagement I (Übung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> · Nachweis von Kenntnissen über die im Modul behandelten Ziele, Nebenbedingungen, Instrumente und Konzepte der finanziellen Führung von Bankbetrieben · Nachweis von Kenntnissen über die Erfolgssteuerungsmöglichkeiten und –grenzen verschiedener Instrumente und Konzepte · Nachweis von Kenntnissen zur Kalkulation von Bankprodukten und den dazu relevanten Ergebniskomponenten · Darlegung des Verständnisses des Bankmanagements als komplexes Managementproblem, das taktisch-operative sowie strategische Aspekte aufweist und als integratives Erfolgs- und Solvenzmanagement zu gestalten ist · Nachweis von Grundkenntnissen zu den finanziellen bankbetrieblichen Risiken und zur Risikopolitik · Nachweis von Kenntnissen zur Praxisrelevanz der diskutierten Zusammenhänge · Fähigkeit zur Analyse und Interpretation von vorgelegten Texten mit modulrelevanten Inhalten 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Einführung in die Finanzwirtschaft"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Reus
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes dritte Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0009: Bankmanagement II <i>English title: Bank Operations Management</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
---	-------------------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Operations Managements von Banken 2. Bedeutung des Operations Managements für den Erfolg von Banken 3. Bank Operations Management im Kontext der strategischen Führung 4. Strategisches Design der Wertschöpfungsarchitektur von Banken 5. Effiziente Gestaltung der Aufbauorganisation von Banken 6. Management der Strukturen und Prozesse im Zusammenhang mit den bankbetrieblichen Marktbeziehungen und im bankbetrieblichen Marktfolgebereich 7. Operationelle Risiken von Banken und deren Management <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> · die Ziele und Nebenbedingungen der Gestaltung und Steuerung des Technisch-organisatorischen Bereichs von Bankbetrieben kennen und die Wirkzusammenhänge mit Blick auf die bankbetriebliche Geschäftspolitik erklären können · theoretische Konzepte der strategischen Steuerung von Bankbetrieben kennen und den Zusammenhang zum Bank Operations Management herstellen können · Grundformen der Gestaltung bankbetrieblicher Wertschöpfungsarchitekturen kennen und betriebswirtschaftliche Vor- und Nachteile kritisch reflektierend analysieren können · Formen der Gestaltung der bankbetrieblichen Aufbauorganisation kennen und deren Effizienz systematisch beurteilen können · kosten- und produktivitätsorientierte Managementprobleme im Zusammenhang mit dem Front-Office- und Back-Office-Management von Banken kennen und betriebswirtschaftlich bewerten können · operationellen Risiken von Bankbetrieben kennen und deren Bedeutung einschätzen können · wichtige übergreifende Zusammenhänge verstehen, etwa mit Blick auf die Berücksichtigung von Qualitätsanforderungen der Bankkunden, von Interessen der Mitarbeiter, von Anforderungen mit Blick auf die Anpassungs- und Neuerungsfähigkeit von Banken · vorbereitet sein für Führungsaufgaben im Bankensektor, die nicht dem finanziellen Bereich zuzuordnen sind, sondern sich auf den Technisch-organisatorischen Bereich beziehen · durch Bezüge zu relevanten Entwicklungen im Bankensektor die Praxisrelevanz der diskutierten Zusammenhänge verstehen und erläutern können. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
---	--

Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen, ergänzen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.	
Lehrveranstaltungen:	
1. Bankmanagement II (Vorlesung)	2 SWS
2. Bankmanagement II (Übung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen:	
<ul style="list-style-type: none"> · Nachweis von Kenntnissen über die im Modul behandelten Ziele, Nebenbedingungen, Instrumente und Konzepte zur Steuerung des Technisch-organisatorischen Bereichs von Bankbetrieben · Nachweis von Kenntnissen über theoretische Konzepte zur strategischen Steuerung von Bankbetrieben, zur Vorteilhaftigkeit unterschiedlicher Koordinationsstrukturen und zu bankbetrieblichen Wertschöpfungsarchitekturtypen · Nachweis von Kenntnissen zu bankbetrieblichen Problemstellungen der Aufbauorganisation, insbesondere mit Blick auf die Analyse der Effizienz unterschiedlicher bankbetrieblicher Organisationsformen · Nachweis von Kenntnissen über kosten- und produktivitätsorientierte bankbetriebliche Managementprobleme und deren instrumentelle Steuerung · Nachweis von Grundkenntnissen zu den operationellen bankbetrieblichen Risiken und zur darauf ausgerichteten Risikopolitik · Nachweis von Kenntnissen zur Praxisrelevanz der diskutierten Zusammenhänge · Fähigkeit zur übergreifenden Analyse und Interpretation von vorgelegten Texten mit modulrelevanten Inhalten 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Einführung in die Finanzwirtschaft" und Modul "Bankmanagement I"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Reus
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes dritte Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-BWL.0013: Problemstellungen des Bankmanagements im technisch-organisatorischen Bereich</p> <p><i>English title: Issues of Bank Operations Management</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
--	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> · selbständig ein begrenztes Themengebiet der Bankbetriebslehre erarbeiten und das erworbene Wissen schriftlich und mündlich kommunizieren können · an der durch Referate geprägten Analyse und Diskussion bankspezifischer Problemstellungen durch eigene Beiträge teilnehmen können · in der Lage sein, Problemzusammenhänge des Managements des Technisch-organisatorischen Bereichs von Banken zu erkennen und einer qualifizierten Beurteilung zu unterziehen · die Kompetenz entwickeln, die spezifischen Aspekte der jeweiligen Problemstellung mit Fachvertretern (z. B. Unternehmensberatern) weitergehend zu erörtern · grundlegende Fähigkeiten zur eigenständigen Literaturrecherche, zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zum Verfassen wissenschaftlicher Texte entwickelt haben 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
--	--

<p>Lehrveranstaltung: Problemstellungen des Bankmanagements im technisch-organisatorischen Bereich (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i> Das Seminar dient der Darstellung, Analyse und Diskussion ausgewählter komplexer Problemstellungen des Bankmanagements mit dem Schwerpunkt „Technisch-organisatorischer Bereich“ auf Basis eigenständig erarbeiteter Beiträge der Studierenden (Seminararbeiten und Referate).</p> <p>Genauere Inhalte und Themen werden immer zum Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben.</p>	<p>2 SWS</p>
---	--------------

<p>Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.</p>	<p>6 C</p>
---	------------

<p>Prüfungsanforderungen: Mediengestütztes Referat (ca. 45 Minuten) mit Diskussion auf der Basis einer selbstständig erarbeiteten schriftlichen Seminararbeit (max. 15 Seiten).</p>	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Bankmanagement II"</p>
---	---

<p>Sprache:</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p>
------------------------	--

Deutsch	Dr. Peter Reus
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes dritte Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0014: Rechnungslegung der Unternehmung <i>English title: Financial Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen externer Rechnungslegung nach Maßgabe handelsrechtlicher und internationaler Vorschriften (International Financial Reporting Standards (IFRS)). Studierende sollen nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung Kenntnis der Grundzüge handelsrechtlicher und internationaler Rechnungslegung haben, markante Unterschiede und grundlegende Entwicklungslinien kennen und in der Lage sein, die entsprechenden Rechenwerke zu lesen und für analytische, entscheidungsunterstützende Zwecke zu verwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Rechnungslegung der Unternehmung (Vorlesung) 2. Rechnungslegung der Unternehmung (Übung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnis der Grundlagen der Rechnungslegung nach handelsrechtlichen Grundsätzen und nach International Financial Reporting Standards im Spannungsfeld nationaler Institutionen und internationaler Konvergenzbestrebungen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Jahresabschluss"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.WIWI-BWL.0016: Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss des Seminars sollen die Studierenden die Rezeption zentraler Aspekte des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG), mit besonderem Augenmerk auf die wesentlichen Änderungen gegenüber der alten Rechtslage und die kritische Würdigung der Neuregelungen, gespiegelt an den Zielen des BilMoG sowie im Kontext der gesellschaftsrechtlichen Einbettung des Handelsbilanzrechts beherrschen. Zusätzlich zur selbstständigen Erarbeitung der Inhalte soll das Erstellen einer schriftlichen, frei formulierten wissenschaftlichen Arbeit geübt werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 3500 Wörter)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen zum einen nachweisen, dass sie selbstständig eine wissenschaftliche Hausarbeit erstellen können. Zum anderen müssen sie eine Präsentation zu ihrer Hausarbeit erstellen und einen wissenschaftlichen Vortrag halten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Rechnungslegung der Unternehmung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes 2. bis 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 16		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-BWL.0017: Steuerliche Gewinnermittlung</p> <p><i>English title: Tax accounting</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen theoretische Grundkonzeptionen, die der Rechnungslegung zu Grunde liegen und wissen zentrale einschlägige Theorien der Ermittlung eines „Periodengewinns“ begründet zu unterscheiden, • kennen die maßgeblichen Regelungen, die der steuerlichen Gewinnermittlung nach geltendem Recht zu Grunde liegen und • vermögen Unterschiede zwischen der handels- und steuerrechtlichen Gewinnermittlung zu benennen, • kennen Methoden, mit denen einzelne Gewinnermittlungsvorschriften hinsichtlich ihrer ökonomischen Wirkungen beurteilt werden können und • wissen diese Methoden anzuwenden und theoretisch fundiert zu beurteilen, • kennen Möglichkeiten, mit denen Unternehmen im Rahmen der Steuerbilanzpolitik ihre Steuerbelastung optimieren können. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Steuerliche Gewinnermittlung (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i> Die steuerliche Gewinnermittlung ist in Deutschland durch eine enge Verknüpfung mit der handelsrechtlichen Rechnungslegung gekennzeichnet (Maßgeblichkeit). In den letzten Jahren haben sich Handels- und Steuerbilanz auseinander entwickelt und unterliegen zunehmend internationalen Einflüssen. Vor diesem Hintergrund sollen im Rahmen dieser Veranstaltung die Regelungen zur steuerlichen Einkunftsermittlung vermittelt und auf ihre Entscheidungswirkungen hin untersucht werden. Zu diesem Zweck gliedert sich die Vorlesung in sechs Teile. Im ersten Teil werden die Studierenden in theoretische Grundlagen der externen Rechnungslegung eingeführt. In den Teilen zwei bis vier werden den Studierenden Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung vermittelt und erläutert, in welcher Form Steuern im handelsrechtlichen Jahresabschluss abzubilden sind. Im fünften Teil werden Methoden aufgezeigt, mit denen die ökonomischen Wirkungen steuerlicher Gewinnermittlungsvorschriften identifiziert und beurteilt werden können. Der abschließende sechste Teil setzt sich mit der Frage auseinander, wie sich im Rahmen der Steuerbilanzpolitik eine Optimierung der Steuerbelastung erreichen lässt.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der steuerrechtlichen Einkunftsermittlungsvorschriften und der Fähigkeit, deren ökonomische Entscheidungswirkungen zu identifizieren und zu beurteilen.</p>	<p>2 C</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p>	<p>4 C</p>

Nachweise vertiefter Kenntnisse in Bezug auf ausgewählte Fragestellungen der steuerlichen Gewinnermittlung sowie der Fähigkeit sich mit diesen Fragestellungen im Rahmen Hausarbeitsanfertigung wissenschaftlich auseinanderzusetzen.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmenssteuern I"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0018: Steuerbelastung nationaler Unternehmen <i>English title: Tax burden of companies with domestic business activities</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen nationale steuerrechtliche Normen, die die Rechtsformwahl und die Finanzierungspolitik eines Unternehmens beeinflussen, • können die Auswirkungen dieser Normen anhand selbstständig durchgeführter Steuerbelastungsvergleiche bei verschiedenen Rechtsformen herausarbeiten, • können Aussagen über die Vorteilhaftigkeit verschiedener Finanzierungsarten in Abhängigkeit von der Rechtsform treffen, • können Aussagen über die Vorteilhaftigkeit unterschiedlicher Vertragsgestaltungen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter in Abhängigkeit von der Rechtsform treffen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Steuerbelastung nationaler Unternehmen (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die steuerlichen Implikationen der Wahl von Rechtsform und Finanzierung haben wesentliche Bedeutung für die Entscheidungen in Unternehmen. Fehlende Entscheidungsneutralität der deutschen Unternehmensbesteuerung ist in besonderem Maße für die mittelständischen Unternehmen von Bedeutung. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel der Veranstaltung, die steuerlichen Normen zu erarbeiten und zu analysieren, die für die Wahl der Rechtsform und der Finanzierung eines Unternehmens relevant sind. Nach Ablauf der Veranstaltung sollen die Studierenden in der Lage sein, die hierfür zahlreichen Einflussgrößen aufzuzeigen und Steuerbelastungsvergleiche durchzuführen.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der steuerlichen Normen und deren Analyse, die für die Wahl der Rechtsform und der Finanzierung eines Unternehmens relevant sind. Nachweis der Befähigung, die hierfür relevanten Einflussgrößen aufzuzeigen und Steuerbelastungsvergleiche durchführen zu können		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmenssteuern I"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0021: Controlling mit SAP <i>English title: Controlling with SAP</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden Kenntnisse in SAP R/3 und hierbei insbesondere in den Bereichen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie Marktsegmentrechnung vermittelt, womit sie wichtige Kompetenzen für die spätere Berufspraxis erwerben. Die Studierenden lernen, wie am SAP System live eine Fallstudie umzusetzen ist, wodurch sie anwendungsorientiert in das Thema Controlling mit SAP eingeführt werden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltung: Vorlesung mit integrierter Übung "Controlling mit SAP"		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die wesentlichen Funktionen im Controlling Modul von SAP R/3 beherrschen. Zugleich müssen die Studierenden Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen der technischen Realisierbarkeit theoretischer Inhalte erlangt haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul „Interne Unternehmensrechnung“	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0022: Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance <i>English title: Auditing and Corporate Governance</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung führt in den Begriff und die Bedeutung der Corporate Governance in Deutschland ein, um anschließend die Institution Wirtschaftsprüfung, deren institutionelle Rahmenbedingungen und berufsständische Grundsätze sowie Grundzüge der Prüfungsdurchführung und Prüfungstechnik zu behandeln. Studierende sollen nach dem Besuch der Veranstaltung ökonomische Bedeutung, Inhalt und Institutionen der Corporate Governance kennen und vertraut sein mit Ziel, Inhalt und Methodik der handelsrechtlichen Abschlussprüfung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> I. Corporate Governance II. Institutionen der Corporate Governance in Deutschland III. Wirtschaftsprüfung IV. Grundlagen der Jahresabschlussprüfung 2. Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance (Übung)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Grundlagen der Corporate Governance sowie der institutionellen Rahmenbedingungen und der Technik der Abschlussprüfung.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Jahresabschluss"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0023: Grundlagen der Versicherungstechnik <i>English title: Actuarial Techniques</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
---	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffsbestimmungen, Struktur und Elemente des Risikotransfers; 2. Elemente der Risikopolitik (u.a. Grundlagen der Prämienkalkulation und -differenzierung, Risikoanalyse und Underwriting, Reservierungspolitik, Schadenmanagement, Rück- und Mitversicherung,); 3. Geschäftsmodelle der Versicherungssparten (Lebensversicherung, Krankenversicherung, Schadenversicherung, Rückversicherung); 4. Risikomanagement und Solvabilitätsvorschriften, insbesondere Solvency II; 5. Finanzierung und Kapitalanlage <p>Die Studierenden sollen die folgenden Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnis und Verständnis der Funktionsweise der Versicherungsmärkte; 2. Kenntnis und Verständnis der Geschäftsmodelle und der technischen Grundlagen in der Lebens-, Kranken-, Schadens- und Rückversicherung sowie in der Betrieblichen Altersversorgung; 3. Kenntnis und Verständnis des Risikomanagements und der Solvabilitätsvorschriften incl. Methoden der Risikobewertung; 4. Kenntnis und Verständnis der Finanzierungsvorgänge incl. Rückstellungsbildung in der Versicherungswirtschaft, 5. Bewertung der zentralen Unterschiede in den Geschäftsmodellen der privaten Versicherungswirtschaft, der gesetzlichen Versicherungssysteme und der Kreditwirtschaft, 6. Kenntnis des Instrumentariums der Risikopolitik eines Versicherungsunternehmens, auch anhand konkreter praktischer Beispiele; 7. Fähigkeit, einfache Berechnungen zur Versicherungstechnik vorzunehmen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltung: Grundlagen der Versicherungstechnik (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
--	--------------

<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
--	------------

<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nachweis von Kenntnissen der Funktion eines Versicherungsmarktes und seiner wesentlichen Determinanten und Begriffe; 2. Nachweis von Kenntnissen im Risikomanagement, der Solvabilitätsanforderungen und Risikobewertung; 3. Nachweis von Kenntnissen der Risikopolitik und der Geschäftsmodelle der Versicherungssparten; 	
--	--

4. Nachweis von Kenntnissen der Finanzierung des Risikotransfers;	
5. Bewertung der Rolle der Versicherungswirtschaft zum Markt der Kreditwirtschaft und der gesetzlichen Versicherungssysteme;	
6. Einfache Berechnungen zur Versicherungstechnik	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Balleer
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0024: Unternehmenssteuern II <i>English title: Company Taxes II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In Deutschland ist die Besteuerung der unternehmerischen Geschäftstätigkeit in ein System eingebunden, das sich durch zahlreiche Steuerarten mit einer Vielzahl unterschiedlicher Anknüpfungspunkte auszeichnet. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel dieser Veranstaltung - als Ergänzung zur Veranstaltung Unternehmensteuern I - die wichtigsten Regelungen der Erbschaft- und Schenkungsteuer, der Grundsteuer, der Grunderwerbsteuer sowie der Umsatzsteuer zu vermitteln, die für die Besteuerung von Unternehmen relevant sind. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen die wichtigsten Regelungen der Erbschaft- und Schenkungsteuer, der Grundsteuer, der Grunderwerbsteuer sowie der Umsatzsteuer, · können anhand spezifischer Sachverhalte die Regelungen dieser Steuerarten anwenden und kritisch würdigen. Im Rahmen der Übung werden die in der Vorlesung behandelten Themeninhalte verfestigt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Unternehmenssteuern II (Übung) 2. Unternehmenssteuern II (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnisse der wichtigsten Regelungen sowie deren Anwendung der Erbschaft- und Schenkungsteuer, der Grundsteuer, der Grunderwerbsteuer sowie der Umsatzsteuer, die für die Besteuerung von Unternehmen relevant sind.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmenssteuern I", Grundlagen der Rechnungslegung und Finanzwirtschaft	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Melanie Klett	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0026: Ringveranstaltung - Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung <i>English title: Lecture Series - Current Issues in Business Taxation</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Anwendungsfälle der Steuergestaltungs-, der Steuerplanungs- und der Steuerwirkungslehre • können im Rahmen konkreter Problemstellungen unter Rückgriff auf die Erkenntnisse der Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre steueroptimale Gestaltungsalternativen herausarbeiten 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Ringveranstaltung - Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Ringveranstaltung wird den Studierenden die Anwendung der Steuerrechtsgestaltungslehre auf wechselnde Problemstellungen unter Nutzung der Erkenntnisse aus der Steuerplanungs- und der Steuerwirkungslehre vermittelt.		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar. Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Anwendung der Steuergestaltungslehre auf wechselnde Problemstellungen unter Nutzung der Erkenntnisse aus der Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre.		2 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar. Prüfungsanforderungen: Nachweise vertiefter Kenntnisse in Bezug auf ausgewählte Fragestellungen der Steuergestaltungslehre sowie der Fähigkeit sich mit diesen Fragestellungen im Rahmen Hausarbeitsanfertigung wissenschaftlich auseinanderzusetzen.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul Unternehmenssteuern I	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Blumenberg Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0027: Seminar Finanzcontrolling <i>English title: Seminar in Finance and Management Accounting</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bearbeiten in diesem Modul alleine oder in Teams grundlegende theoretische oder praktische Themen im Finanzcontrolling und angrenzenden Gebieten, wodurch die Studierenden ihre diesbezüglichen Fähigkeiten vertiefen und erweitern. Darüber hinaus sollen die Studierenden lernen, ein Thema in der Gruppe zu präsentieren und über die Themen kritisch zu diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Finanzcontrolling (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 50 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen zum einen nachweisen, dass sie selbstständig eine wissenschaftliche Hausarbeit erstellen können. Zum anderen müssen sie eine Präsentation zu ihrer Hausarbeit erstellen und einen wissenschaftlichen Vortrag halten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Finanzwirtschaft sowie in interner und externer Unternehmensrechnung, Teilnahme an der Veranstaltung "Technik des wissenschaftlichen Arbeitens"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0028: Seminar in Finanzwirtschaft <i>English title: Seminar in Finance</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar dient der Darstellung, Analyse und Diskussion ausgewählter komplexer Problemstellungen der Finanzwirtschaft auf Basis eigenständig erarbeiteter Beiträge der Studierenden (Seminararbeiten und Referate). Genaue Inhalte und Themen wechseln in der Regel von Semester zu Semester und werden zum Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • selbständig ein begrenztes Themengebiet der Finanzwirtschaft mit wissenschaftlichen Methoden erarbeiten und das erworbene Wissen schriftlich und mündlich kommunizieren können. • in der Lage sein, in einem begrenzten Themengebiet der Finanzwirtschaft Problemzusammenhänge einer qualifizierten Beurteilung zu unterziehen. • an einer durch Referate angestoßenen Diskussion durch eigene qualifizierte Beiträge teilnehmen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar in Finanzwirtschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige Erarbeitung einer schriftlichen Seminararbeit (max. 15 Seiten) sowie ein Referat zum Thema der Seminararbeit (ca. 20 Minuten) mit Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Finanzmärkte und Bewertung", Modul "Einführung in die Finanzwirtschaft"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0029: Audit Go! - Projektseminar zur IT gestützten Abschlussprüfung <i>English title: Audit Go! - IT-based auditing</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Problemstellungen der IT-gestützten Abschlussprüfung von Unternehmen zu beschreiben und zu erläutern, • fachliche und Datenverarbeitungs-Prüfungstechniken voneinander zu unterscheiden und deren jeweiligen Aufgabenbereiche zu erklären, • die erworbenen Kompetenzen in der Abschlussprüfung im Rahmen einer vorgegebenen Fallstudie anzuwenden und sowohl die Herausforderungen der Fallstudie als auch die Auswirkungen der durchgeführten Prüfungshandlungen zu analysieren, • die Bearbeitung der Fallstudie strukturiert zu planen und umzusetzen, • Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, • Team-, Kommunikations-, Organisations- und Präsentations-fähigkeiten zu erlernen und anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar Audit Go! - IT gestützte Abschlussprüfung <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Selbständiges Anfertigen eines Abschlussprüfungsberichts in Form einer Projektdokumentation • Präsentation des Prüfungsberichts vor einem Auditorium 		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (Projektdokumentation (max. 120 Seiten, Gruppenarbeit)) Prüfungsvorleistungen: Präsentation (ca. 20 Minuten Vortrag + 20 Minuten Diskussion)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Schritte einer IT-gestützten Jahresabschlussprüfung (Systemprüfung, analytische Prüfungshandlungen, Einzelfallprüfungen) erlernt haben und eigenständig anwenden können, • fähig sind, die Ergebnisse ihrer Prüfung in entsprechender Form zu präsentieren, • eine angemessene Dokumentation der vorgenommenen Prüfungshandlungen und der Urteilsbildung anfertigen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0031: Problemstellungen des Bankmanagements im finanziellen Bereich <i>English title: Issues of Bank Financial Management</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Seminars sollten die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - selbständig ein begrenztes Themengebiet der Bankbetriebslehre erarbeiten und das erworbene Wissen schriftlich und mündlich kommunizieren können - an der durch Referate geprägten Analyse und Diskussion bankspezifischer Problemstellungen der finanziellen Sphäre durch eigene Beiträge teilnehmen zu können - in der Lage sein, wichtige Problemzusammenhänge des Managements des finanziellen Bereichs von Banken zu erkennen und einer qualifizierten Beurteilung zu unterziehen - die Kompetenz besitzen, die spezifischen Aspekte der jeweiligen Problemstellung mit Fachvertretern (z. B. Unternehmensberatern) weitergehend zu erörtern - grundlegende Fähigkeiten zur eigenständigen Literaturrecherche, zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zum Verfassen wissenschaftlicher Texte entwickelt haben 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Problemstellungen des Bankmanagements im finanziellen Bereich (Seminar) <i>Inhalte:</i> Darstellung, Analyse und Diskussion ausgewählter, komplexer Problemstellungen des Bankmanagements mit Schwerpunkt „Finanzieller Bereich“ auf Basis eigenständig erarbeiteter Beiträge der Studierenden (Seminararbeiten und Referate) Genaue Inhalte und Themen werden immer zum Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben.	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.	6 C
Prüfungsanforderungen: Mediengestütztes Referat (ca. 45 Minuten) mit Diskussion auf der Basis einer selbständig erarbeiteten schriftlichen Seminararbeit (max. 15 Seiten).	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Reus
Angebotshäufigkeit:	Dauer:

in der Regel jedes dritte Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0032: Seminar 'Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements' <i>English title: Seminar Selected problems in retailing</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Wechselnde Themen, die sich mit ausgewählten Fragestellungen des Handelsmanagements auseinandersetzen Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> · Themenvorstellung · Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens · Verfassen einer Hausarbeit · Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, eine wissenschaftliche Fragestellung zu strukturieren, inhaltlich und methodisch zu lösen sowie die Ergebnisse schriftlich auszuarbeiten und zu präsentieren. Das bedeutet auch, dass Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens erworben und angewandt werden.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar 'Ausgewählte Fragestellungen des Handelsmanagements' (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max. 12 Seiten) sowie Präsentation und Diskussion der Hausarbeit (ca. 30 Minuten)	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul „Beschaffung und Absatz“, mindestens eine weitere Vorlesung aus dem Spezialisierungsgebiet
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0035: Einführung in das Controlling <i>English title: Management Control</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung gliedert sich thematisch in drei Teile: Im ersten Teil werden zunächst Grundlagen des Controllings betrachtet, wobei insbesondere die Gestaltung der Controlling-Organisation und unterschiedliche theoretische Controlling-Konzeptionen im Fokus stehen. Im Anschluss erfolgt die Vorstellung einzelner Controlling-Instrumente, insbesondere vor dem Hintergrund eines koordinationsorientierten Controllingverständnisses. Den Abschluss bildet die Vermittlung von Wissen zu übergreifenden Controlling-Systemen zur ganzheitlichen Steuerung. Begleitend zur Vorlesung findet eine Übung statt, in der die theoretischen Kenntnisse vertieft und angewendet werden. Die Studierenden kennen theoretische Grundlagen des Controllings, sowie verschiedene Controlling-Instrumente und –Systeme. Darüber hinaus haben die Studierenden ein tiefgreifendes Verständnis darüber, wie diese Instrumente und Systeme interagieren und wie sie gezielt zur Lösung relevanter Problemstellungen eingesetzt werden können. Dieses Verständnis lässt sich auch auf praktische Beispiele und Übungsaufgaben anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in das Controlling (Vorlesung) 2. Einführung in das Controlling (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Vorlesung und die Übung sind die verschiedenen Controlling-Instrumente und -Systeme von Unternehmen bekannt und darüber hinaus ebenfalls die Interaktion unter diesen. Anhand von praktischen Beispielen können Sachverhalte aufgezeigt und mit Theorien argumentiert werden. In Anwendungsaufgaben wird zudem verlangt, dass relevante Problemstellungen durch den Einsatz der Instrumente und Systeme analysiert und gelöst werden können. Insgesamt ist ein Nachweis über die Kenntnisse der verschiedenen Instrumente und Systeme des Controllings und das Erreichen der Lernziele gefordert.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Interne Unternehmensrechnung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-BWL.0037: Produktionsmanagement</p> <p><i>English title: Production Management</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
--	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Fragestellungen des strategischen, taktischen und operativen Produktionsmanagements. Dabei werden verschiedene Anwendungen ausgewählter Methoden des Operations Research vorgestellt. Insbesondere wird dabei auf industrielle Produktionsprozesse, Losgrößenplanung, Ressourceneinsatzplanung, Projektplanung, Reihenfolgeplanung und Kapazitätsplanung eingegangen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können den Begriff Produktion abgrenzen und zwischen strategischen, taktischen und operativen Aufgaben des Produktionsmanagements unterscheiden - können Produktionsprozesse anhand verschiedener Merkmale beschreiben und kennen Kriterien zur Bewertung der Prozessleistung - kennen die Vorgehensweise zur Dimensionierung eines Produktionssystems - kennen den Unterschied zwischen qualitativen und quantitativen Prognoseverfahren und können ausgewählte quantitative Prognoseverfahren anwenden - kennen die einzelnen Stufen der Planungshierarchie des operativen Produktionsmanagements - können grundlegende Algorithmen auf Probleme der Materialbedarfs-, Losgrößen-, Termin-, Kapazitäts- und Maschineneinsatzplanung anwenden - kennen alternative Managementansätze in der Produktion - kennen die wesentlichen Aufgaben des Qualitäts- und Instandhaltungsmanagements 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Produktionsmanagement (Vorlesung)</p> <p>2. Produktionsmanagement (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
--	---------------------------

<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
---	------------

<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Produkt- und Prozessplanung · Dimensionierung von Produktionssystemen · Prognoseverfahren · Produktionsprogrammplanung 	
---	--

<ul style="list-style-type: none"> · Mengenplanung · Termin- und Kapazitätsplanung · Produktionsveranlassung und Feinplanung · Alternative Managementansätze in der Produktion · Qualitäts- und Instandhaltungsmanagement 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Produktion und Logistik", die Vorlesung kann aber auch parallel zur Veranstaltung Produktion und Logistik belegt werden.
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0038: Supply Chain Management <i>English title: Supply Chain Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Grundlagen des Supply Chain Managements · Standortplanung · Prognose der Nachfrage · Bestellmengenplanung · Koordination der Supply Chain · Technologische Voraussetzungen <p>Die Studierenden sollen in der Lage sein, Instrumente, mit denen Distributionsaufgaben von Industrie- und Handelsunternehmen gelöst und koordiniert werden, anzuwenden, zu beurteilen und bei Bedarf anzupassen. Hierzu zählen insbesondere die gemeinsame Prognose der Nachfrage sowie die koordinierte Bestell- und Bestandspolitik von Handel und Industrie.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Supply Chain Management (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Fähigkeiten, Probleme der wirtschaftsstufenübergreifenden Koordination von Beschaffungs- und Distributionsproblemen zu analysieren. Beherrschung von Instrumenten, mit denen insbesondere die Schnittstellen zwischen Industrie und Handel abgestimmt werden. Kritische Diskussion der Ergebnisse solcher Instrumente.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Beschaffung und Absatz"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0040: Handelsmanagement <i>English title: Retail Management</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Entscheidungstatbestände des Handelsmanagements · Standortpolitik · Sortimentspolitik · Preispolitik · Kommunikationspolitik · Verkaufsraumgestaltung · Verkaufspersonal <p>Die Studierenden sollen in der Lage sein, die theoretischen Grundlagen des Handelsmarketings zu beschreiben und zu erläutern. Des Weiteren sollen sie Methoden und Instrumente, die im Handel bei der Ausgestaltung des Marketing-Mix benötigt werden, zu analysieren, anzuwenden und kritisch zu beurteilen.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Handelsmanagement (Vorlesung) 2. Handelsmanagement (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Fähigkeiten bei der Analyse ausgewählter Probleme des Handelsmanagements. Beherrschung von Instrumenten, mit denen der Marketing-Mix eines Handelsunternehmens ausgestaltet wird. Kritische Diskussion der Ergebnisse solcher Instrumente.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Beschaffung und Absatz"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0051: Seminar Ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik <i>English title: Specific Problems of Production and Logistics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können selbständig Fragestellungen aus den Bereichen Produktion und Logistik bearbeiten - können die Ergebnisse ihrer Arbeiten präsentieren - können sowohl ihre eigenen also auch die Ergebnisse anderer Studierenden kritisch hinterfragen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik (Seminar) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik bearbeitet. Dabei werden sowohl die entsprechenden Produktions- und Logistikprozesse an sich, als auch die relevanten Methoden des Operations Research betrachtet.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die aktuelle(n) Fragestellung(en) 2. Erstellen der wissenschaftlichen Hausarbeit 3. Präsentation der schriftlichen Ausarbeitungen 4. Kritische Diskussion der Ergebnisse 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Produktion und Logistik", Modul "Produktionsmanagement", Modul "Logistikmanagement"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0052: Logistikmanagement <i>English title: Logistic Management</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>In dieser Veranstaltung wird auf die Grundlagen der Logistik und des Logistikmanagements als wichtiger Bestandteil der Unternehmensführung eingegangen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der modellbasierten Entscheidungsunterstützung in der Logistik. Insbesondere werden dabei die Bereiche der innerbetrieblichen Standortplanung, der Transport- und Tourenplanung, der Warteschlangentheorie sowie der Lagertechnik und Materialflussplanung betrachtet.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können den Begriff Logistik abgrenzen und die verschiedenen Funktionen sowie Teilbereiche der Logistik unterscheiden. - den Begriff Supply Chain Management einordnen und die damit verbundenen Ziele ableiten. - kennen die Ziele und Nebenbedingungen der Layoutplanung - können die Transport- und Tourenplanung in den logistischen Zusammenhang einordnen - können grundlegende Algorithmen auf einfache Probleme der Layout-, Transport- und Tourenplanung anwenden. - kennen die grundlegenden Strukturen von Wartesystemen. - können einfache Berechnungen für Wartesysteme durchführen - kennen die Begriffe Lageranforderungen, -funktionen, -arten und -techniken und können diese voneinander abgrenzen. - können den Vorgang des Kommissionierens beschreiben, kennen dessen Anforderungen und können Kriterien zur Bestimmung der Kommissionierqualität bestimmen. - können Methoden des Operations Research zur modellbasierten Entscheidungsunterstützung anwenden. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Logistikmanagement (Vorlesung)</p> <p>2. Logistikmanagement (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Logistikmanagements 	

<ul style="list-style-type: none"> - Innerbetriebliche Standortplanung - Transport- und Tourenplanung - Warteschlangentheorie - Lagertechnik und Kommissionierung - Anwendung grundlegender Algorithmen auf Probleme der oben genannten Themenfelder 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Produktion und Logistik", Modul "Mathematik"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0054: Organisationsgestaltung und Wandel <i>English title: Organizational Design and Change</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - skizzieren mit Hilfe der Gestaltungsparameter der Organisation welche Organisationsstrukturen in Abhängigkeit bestimmter Rahmenbedingungen vorteilhaft sind - identifizieren die Einflussfaktoren auf die Organisationsgestaltung - wenden Konzepte und Instrumente der Organisationsgestaltung an - erkennen zentrale Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten organisatorischer Wandelprozesse - erarbeiten die Anwendung der Konzepte und Instrumente der Organisationsgestaltung anhand von Fallbeispielen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Organisationsgestaltung und Wandel (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Konzepten und Instrumenten der Gestaltung von Organisationsstrukturen und organisatorischem Wandel für die Managementpraxis. Die begleitende Übung behandelt praxisbezogene Fragestellungen durch Fallstudienarbeit. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> - Stellhebel der Organisationsgestaltung und deren Wirkung - Konzepte und Instrumente der Organisationsgestaltung - Organisationaler Wandel 		2 SWS
2. Fallstudienübung Organisationsgestaltung und Wandel (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0055: Seminar Organisation <i>English title: Seminar Organization</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel des Seminars ist es, die Studierenden zur selbstständigen Analyse und Ausarbeitung von Lösungskonzeptionen zu Problemen der Organisations- und Managementlehre zu qualifizieren. Durch die eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung und deren Präsentation vor dem Plenum werden fachliche, soziale und kommunikative Kompetenzen der Studierenden als auch die Bereitschaft zum zivilgesellschaftlichen Engagement geschult.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Organisation (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themen der Organisations- und Managementlehre.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten pro Teilnehmer) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Seminararbeit) und präsentieren die Ergebnisse in Teamarbeit. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte Kenntnisse in ihrem Themengebiet.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmensführung und Organisation"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0059: Grundlagen der Marktforschung <i>English title: Basic Marketing Research</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in die Marktforschung · Grundlagen der Marktforschung · Messmethoden der Marktforschung · Stichprobenkonstruktion in der Marktforschung · Multivariate Datenanalyse und Modellierung <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, die Grundlagen der Marktforschung zu beschreiben und erläutern sowie die Methoden der Marktforschung zu unterscheiden und einzusetzen. Außerdem lernen die Studierenden Fragebögen zu entwickeln und zu gestalten, Auswahlkriterien im Befragungsdesign zu analysieren sowie einfache multivariate Methoden auf Marketingfragestellungen anzuwenden.</p> <p>Die in der Vorlesung vermittelten theoretischen Kenntnisse werden praktisch geübt und gefestigt.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Grundlagen der Marktforschung (Vorlesung) 2. Grundlagen der Marktforschung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen in Grundlagen der Marktforschung, Entwicklung und Analyse von Fragebögen, Analyse und Interpretation von Ergebnissen, die aus multivariaten Verfahren gewonnen werden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Beschaffung und Absatz", Modul "Statistik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0060: Konsumentenverhalten <i>English title: Consumer behaviour</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in das Konsumentenverhalten · Wissenschaftstheorie · Theorien des Konsumentenverhaltens · Der Konsument als Individuum · Der Konsument im sozialen Kontext <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, die Grundlagen des Konsumentenverhaltens zu beschreiben, aktivierende und kognitive Prozesse zu unterscheiden und ihren Einfluss auf das Verhalten von Konsumenten zu untersuchen. Des Weiteren lernen die Studierenden den Konsumenten in den sozialen Kontext einzuordnen sowie eine Konsumentensegmentierung zu entwickeln und zu analysieren.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Konsumentenverhalten (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Grundlagen des Konsumentenverhaltens, Beschreibung und Identifizierung aktivierender und kognitiver Prozesse, Kenntnisse über soziale Einflüsse auf das Konsumentenverhalten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Beschaffung und Absatz"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0062: Ausgewählte Fragestellungen der Konsumentenforschung <i>English title: Selected Problems in Consumer Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Wechselnde Themen, die sich mit ausgewählten Fragestellungen der Konsumentenforschung auseinandersetzen Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> · Themenvorstellung · Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens · Verfassen einer Hausarbeit · Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, ein wissenschaftliches Thema selbständig zu erarbeiten, die Arbeitsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau schriftlich auszuarbeiten und zu präsentieren. Des Weiteren werden die Studierenden ausgewählte Themen des Konsumentenverhaltens beschreiben und einordnen sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch diskutieren können.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Fragestellungen der Konsumentenforschung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max. 15 Seiten) und Präsentation der Hausarbeit im Rahmen eines Vortrags (ca. 15 Minuten)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Beschaffung und Absatz", mindestens eine weitere Vorlesung aus dem Spezialisierungsgebiet.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0063: Entscheidungsorientiertes Controlling <i>English title: Decision Theory and Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden die Konzeption und die Anwendung operativer Controlling-Instrumente aus entscheidungsorientierter Sicht analysiert. In besonderem Maße wird den Studierenden vermittelt, wie operative Planungsrechnungen unter Sicherheit und Unsicherheit zu konzipieren und anzuwenden sind, um Entscheidungsprozesse in Unternehmen bestmöglich zu unterstützen. Die Studierenden lernen hierzu auch wesentliche Grundlagen der Entscheidungstheorie sowie den Inhalt und die Anwendung risikoorientierter Kennzahlen kennen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Entscheidungsorientiertes Controlling (Vorlesung) 2. Entscheidungsorientiertes Controlling (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		
Prüfungsanforderungen: Klausur: In der Prüfung muss insbesondere nachgewiesen werden, dass die Studierenden auf der Basis der Entscheidungstheorie die Konzeption operativer Planungsrechnungen bei Sicherheit und Unsicherheit beherrschen. Studierende müssen in der Lage sein operative Planungsrechnungen bei Aufgaben zu erstellen und durchzuführen. Präsentation einer Fallstudie: Darüber hinaus müssen die Studierenden in der Lage sein, operative Planungsrechnungen bei Fallstudien und Aufgaben zu erstellen und durchzuführen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Finanzwirtschaft und interner Unternehmensrechnung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0064: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Unternehmensführung <i>English title: Selected Topics in Business Administration (Management)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Lehrveranstaltungen der Gastdozenten behandeln unterschiedliche Aspekte eines relevanten betriebswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Unternehmensführung anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen im Bereich Unternehmensführung; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N.N. Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0065: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern <i>English title: Selected Topics in Business Administration (Finance, Accounting and Taxes)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Lehrveranstaltungen der Gastdozenten behandeln unterschiedliche Aspekte eines relevanten betriebswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen im Bereich Finanzen, Rechnungswesen und Steuern; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N. Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0066: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre im Bereich Marketing und Distributionsmanagement <i>English title: Special Topics in Business Administration (Marketing an Channel Management)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Lehrveranstaltungen der Gastdozenten behandeln unterschiedliche Aspekte eines relevanten betriebswirtschaftlichen Themas aus dem Bereich Marketing und Distributionsmanagement anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen im Bereich Marketing und Distributionsmanagement; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N. Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0067: Ausgewählte Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre <i>English title: Special Topics in Business Administration</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Lehrveranstaltungen der Gastdozenten behandeln unterschiedliche Aspekte eines relevanten betriebswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen im Bereich der Betriebswirtschaftslehre; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N. N. Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0068: Informationssysteme in der Finanzwirtschaft <i>English title: Financial Information Systems</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in Informationssysteme · Finanzinstrumente und Anlageklassen · (Strukturierte) Kapitalmarktdaten (Referenzdaten, Geschäftsdaten und statische Daten) · Semi-strukturierte und unstrukturierte Marktdaten · Standardisierung in der Finanzwirtschaft · Daten-, Dokumenten- und Informationsmanagement · Entscheidungsunterstützung in der Finanzwirtschaft Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> · Sinn und Zweck von Informationssystemen sowie die Herausforderungen bei deren Gestaltung und Einsatz verstehen. · Eigenschaften unterschiedlicher Finanzinstrumente verstehen. · Strukturen und Zusammenhänge von Kapitalmarktdaten verstehen. · Rolle und Grundlagen zum Einsatz von Standards im Bereich der Marktdaten verstehen. · Konzepte des Daten- und Informationsmanagements in der Finanzwirtschaft verstehen und anwenden können. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Informationssysteme in der Finanzwirtschaft (Vorlesung) 2. Informationssysteme in der Finanzwirtschaft (Übung)	2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die Grundlagen und Funktionsweise von Finanzinformationssystemen sowie über die Beschreibung und Analyse von Finanzdaten. Verständnis von Methoden zur Datenauswertung und deren Anwendung.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme", Modul "Einführung in die Finanzwirtschaft"
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:

Deutsch	Prof. Dr. Jan Muntermann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0069: Marketing Performance Management <i>English title: Marketing Performance Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Marketing Performance Management · Strategisches Informationsmanagement · Kundenwertmanagement · Markenwertmanagement <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, qualitative und quantitative Ansätzen zur Messung und Steuerung des finanziellen Erfolgsbeitrages von Marketingaktivitäten (Marketing Performance) zu verstehen und kritisch zu diskutieren. Insbesondere lernen die Studierenden, neuere Instrumente und Ansätze im Rahmen eines wertorientierten Marketing (wie z.B. Benchmarking, Markenbewertungsansätze, Kundenbewertungsansätze) zu analysieren und anzuwenden.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Marketing Performance Management (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen der Erfolgskontrolle von strategischen und operativen Marketingentscheidungen. Beherrschung von Methoden und Ansätzen zur Bewertung des Beitrags von Marketingaktivitäten zum langfristigen (finanziellen) Unternehmenserfolg.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Beschaffung und Absatz"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.WIWI-BWL.0070: Seminar Electronic Finance <i>English title: Seminar Electronic Finance</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand dieses Seminars ist die Analyse zukünftiger Herausforderungen in der Finanzindustrie die maßgeblich durch die zunehmende Diffusion und Verbreitung von Informationstechnologie (IT) getrieben werden. Unter dem Stichwort „Electronic Finance“ werden also IT-getriebene zukunftsweisende Veränderungen in der Finanzindustrie analysiert, aus institutioneller, organisationaler sowie strategischer Perspektive. Dieses Seminar beinhaltet zwei wesentliche Untersuchungsgegenstände: (1) Innovationen im E-Finance auf der Firmen- und Markt-Ebene und (2) ITManagement in der Finanzindustrie.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar Electronic Finance (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (je Person ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Eigenständiges Einarbeiten in ein Thema aus dem Bereich Innovationen im E-Finance oder IT-Management in der Finanzindustrie, schriftliche sowie mündliche Aufbereitung des Themas sowie themenübergreifende Diskussionsbeiträge.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Muntermann Dr. Robert Wayne Gregory	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0071: Aktuelle Herausforderungen im Innovationsmanagement <i>English title: Recent Developments in Innovation Management</i>	6 C 2 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen Fragestellungen des Innovationsmanagements auseinandersetzen. Beispielhafte Themen der vergangenen Semester:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Marketing Channel-Multiplicity vs. Multichannel-Management · Electronic Word of Mouth, Social Media Buzz · Der Einfluss von neuen Medien auf das Kundenmanagement <p>Ablauf des Seminars:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Themenvorstellung · Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens · Verfassen einer Hausarbeit begleitet von mehreren Treffen mit dem jeweiligen Betreuer, bei denen Meilensteine für die Anfertigung der Arbeit gesetzt werden · Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, sich selbständig und strukturiert mit aktuellen Themen des Innovationsmanagements kritisch auseinanderzusetzen, die Arbeitsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau schriftlich auszuarbeiten und zu präsentieren. Das Seminar versetzt die Studierenden in die Lage, eine Bachelorarbeit anfertigen zu können, die den Ansprüchen an eine akademische Abschlussarbeit genügt.</p> <p>Eine umfassende Betreuung der Teilnehmer während des gesamten Prozesses der Erstellung der Hausarbeiten wird durch eine Kombination aus intensiver individueller Betreuung im Rahmen der Sprechstunden und Betreuungsterminen in der Gruppe der Seminaristen erreicht.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Aktuelle Herausforderungen im Innovationsmanagement (Seminar)</p>	2 SWS
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</p>	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max. 15 Seiten pro Teilnehmer) und Präsentation im Team (ca. 30 Min.).</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	Modul "Beschaffung und Absatz"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0072: Unternehmensführung und Corporate Governance <i>English title: Corporate Strategy and Governance</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung gliedert sich thematisch in fünf Teile: Nach einer Einführung in die Corporate Governance allgemein und dahinter stehende Theorien werden nacheinander die Mechanismen Aufsichtsrat, Hauptversammlung/Eigentümer, und Vorstand/Vergütungssysteme betrachtet. Den Abschluss bilden die Einordnung und Bewertung von Corporate Governance-Systemen. Begleitend zur Vorlesung findet eine Übung statt, in der die theoretischen Kenntnisse vertieft und angewendet werden. Die Studierenden kennen die verschiedenen Corporate Governance-Mechanismen Eigentümer, Aufsichtsrat und Vorstand. Darüber hinaus haben die Studierenden ein tiefgreifendes Verständnis darüber, wie diese Mechanismen sich gegenseitig beeinflussen und wie sie interagieren. Dieses Verständnis lässt sich auch auf praktische Beispiele und Übungsaufgaben anwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Unternehmensführung und Corporate Governance (Vorlesung) 2. Unternehmensführung und Corporate Governance (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Durch die Vorlesung und die Übung sind die verschiedenen Corporate Governance-Mechanismen von Unternehmen bekannt und darüber hinaus die Wechselwirkungen untereinander. Anhand von praktischen Beispielen können Sachverhalte aufgezeigt und mit Theorien argumentiert werden. In Anwendungsaufgaben wird zudem verlangt, dass die Einflüsse der Corporate Governance auf die Unternehmensführung und –leistung analysiert werden können. Insgesamt ist ein Nachweis über die Kenntnisse der verschiedenen Mechanismen der Corporate Governance und das Erreichen der Lernziele gefordert.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0073: Ausgewählte Probleme in Management und Controlling <i>English title: Selected Problems in Management and Control</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar befasst sich mit gängigen Problemen bei der Anwendung strategischer Konzepte des Management & Controllings in der Unternehmenspraxis. Im Rahmen der Veranstaltung werden unter anderem wichtige strategische Instrumente zur Weiterentwicklung der Wertschöpfungsmodelle, Vergütungskontrakte des Top-Managements, Portfoliostrategien, Diversifizierungsentscheidungen sowie Integrations-/ Desintegrationsstrategien behandelt und ihre Bedeutung für die Praxis diskutiert. Die Studierenden sollen ein Verständnis für ausgewählte Problemkreise bei der Formulierung und Implementierung praxisorientierter Management- bzw. Controlling-Konzepte entwickeln. Zur Erreichung des definierten Lernziels sollen die Studierenden auf Basis theoretischer Grundüberlegungen moderne Aspekte des Management & Controllings aus der Unternehmenspraxis diskutieren und mögliche Schwächen der jeweiligen Konzepte identifizieren und bewerten können. Hierbei sollen insbesondere auch die Grenzen der praktischen Umsetzung der theoretischen Konzepte erkannt werden. Zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen sollen die Studierenden auch bestehende Fähigkeiten der Gruppenarbeit vertiefen, Grundlagen akademischer Arbeitsweisen erlernen und im Rahmen der Präsentation ihre kommunikativen Fähigkeiten verbessern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ausgewählte Probleme in Management und Controlling (Seminar) <i>Inhalte:</i> 1. Kick-Off Veranstaltung zu Beginn des jeweiligen Semesters 2. Themenvortrag nach Abschluss der Bearbeitungsphase		
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) in Gruppenarbeit		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen des strategischen Managements bzw. Controllings; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion über Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0074: Seminar 'Standort- und Objektentwicklung im Einzelhandel' <i>English title: Seminar Site and Project Development in Retail Business</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die TeilnehmerInnen sollen Aspekte der Standortpolitik und der Konzeption von Einkaufszentren und anderen Großbetriebsformen aus Marketingsicht analysieren und bewerten lernen und einen Einblick in die Praxis der Expansionspolitik im Einzelhandel erhalten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Standort- und Objektentwicklung im Einzelhandel (Seminar) <i>Inhalte:</i> Wechselnde Themen, die sich mit ausgewählten Fragestellungen der Standortpolitik von Einkaufszentren auseinandersetzen Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> • Themenvorstellung • Einführung in die Grundlagen der Standortpolitik • Verfassen einer Hausarbeit • Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion 		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (in Gruppenarbeit ca. 10 Seiten pro Teilnehmer) sowie Präsentation und Diskussion der Hausarbeit (ca. 20 Minuten).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul „Beschaffung und Absatz“, mindestens eine weitere Vorlesung aus dem Spezialisierungsgebiet	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer P. Lademann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0075: Seminar zur Versicherungstechnik <i>English title: Seminar in Insurance Techniques</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar deckt im Wesentlichen die Inhalte der Vorlesung „Grundlagen der Versicherungstechnik“ ab. Die Studierenden sollen die folgenden Fähigkeiten erwerben: 1. Erarbeitung eines begrenzten Themengebiets aus der Versicherungstechnik mit wissenschaftlichen Methoden selbständig bzw. in Gruppen, 2. Kommunizieren des erworbenen Wissens sowohl schriftlich (in Form einer Seminararbeit) als auch mündlich (in Form eines Vortrags).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Versicherungstechnik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: Mediengestütztes Referat (ca. 30 Minuten) auf der Basis einer selbständig erarbeiteten schriftlichen Seminararbeit (max. 15 Seiten).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Grundlagen der Versicherungstechnik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Martin Balleer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0077: Aktuelle Themen im Personalmanagement <i>English title: Current topics in Human Resource Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen aktuelle Problemstellungen des Managements von Humanressourcen kennen lernen und für deren Bewältigung in der Praxis vorbereitet werden. Zudem sollen Sie lernen, wie man Seminararbeiten und Präsentationen gemäß wissenschaftlichen Standards anfertigt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Themen im Personalmanagement (Seminar) (Seminar) <i>Inhalte:</i> Zielsetzung der Veranstaltung ist die Vermittlung theoretischer und praxisbezogener Kenntnisse hinsichtlich aktueller Themen und Trends im Personalmanagement.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 7000 Wörter) Prüfungsanforderungen: Regelmäßige Teilnahme. Eigenständiges Einarbeiten in Problemstellungen und Nachweis von vertieften Kenntnissen eines ausgewählten Themas im Personalmanagement. Schriftliche und mündliche Aufarbeitung des Themas.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Personalmanagement	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fabian Froese	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen	6 C
Module B.WIWI-BWL.0078: Global Virtual Project Management	2 WLH

<p>Learning outcome, core skills: Students will be able to understand the concepts of project planning and organization, conflict resolution and task management in a global virtual project environment. They will learn concepts related to organizational workflow including the staffing process, project planning elements and project communications. The course will also help students to improve their written and oral communication skills through formal writing assignments and group discussions.</p>	<p>Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
---	--

<p>Course: Project work <i>Contents:</i> The aim of this course is to provide students with insight into global project management, managing cross-cultural teams, concepts of project planning as well as concepts related to organizational workflow. Special emphasis will be put on a so-called X-Culture project which provides students with an opportunity to experience global virtual project work with students across the globe. Working in cross-cultural teams for several weeks, students develop a business proposal. The task and the format of teamwork, as well as the collaboration tools used by the teams, are reminiscent of those used in the modern workplace, making the project a very realistic preview of work in corporate global virtual teams.</p>	2 WLH
--	-------

<p>Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written report (max. 20 pages) Examination requirements: Experience of and ability to work on a global virtual project. Students need to give a presentation and submit a written report.</p>	6 C
--	-----

<p>Admission requirements: keine</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>
<p>Language: Englisch</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Froese</p>
<p>Course frequency: every winter semester</p>	<p>Duration: 1 Semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 3 - 6</p>
<p>Maximum number of students: 30</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0079: Personalmanagement <i>English title: Human Resource Management</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen neben dem Erwerb theoretischer Kenntnisse des Managements von Humanressourcen v.a. für die Bewältigung relevanter personalbezogener Fragestellungen vorbereitet werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Personalmanagement (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Zielsetzung der Veranstaltung ist die Vermittlung theoretischer und praxisbezogener Kenntnisse hinsichtlich des Personalmanagements. Der Fokus liegt dabei auf den Grundlagen und den Funktionen des Personalmanagements, z.B. Personalbeschaffung und -entwicklung, sowie dessen strategischer Interpretation. Im Rahmen der Übung werden aktiver Transfer und Anwendung forciert. Anhand verschiedener Simulationen und Rollenspiele werden Studierende mit konkreten Situationen des Personalmanagements konfrontiert und können verschiedene Instrumente (z.B. Assessment Center, Kompetenzprofile) im Eigenexperiment erproben.		2 SWS
2. Personalmanagement (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der verschiedenen Funktionen und Anwendungen des Personalmanagements.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fabian Froese	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Nachweis von Kenntnissen der Grundlagen der Erstellung und Analyse der Berichtsinstrumente Konzernabschluss und Konzernlagebericht von kapitalmarktorientierten Unternehmen	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Jahresabschluss"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: WP/StB Dr. Christian Meyer
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Module B.WIWI-BWL.0081: Selected Issues in Corporate Governance		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The students shall understand typical issues associated with Corporate Governance mechanisms. The goal is for students to take theoretical concepts as the basis for analyses of real life Corporate Governance problems. An in-depth understanding of the theory as well as their application in problem-solving is the aspired qualification.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Selected Issues in Corporate Governance (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar addresses typical issues associated with Corporate Governance mechanisms and their respective interactions. Typical topics covered include incentive systems and compensation contracts of top management teams, the co-existence and cooperation of supervisory board and management in two-tier-systems or monitoring incentives and abilities of owners. These issues are analyzed in depth and their interdependencies as well as importance for the corporate world are discussed.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 min.) with written report (max. 15 pages per person) in groups of 2-3		6 C
Examination requirements: Proof of knowledge of the theoretic basics in Corporate Governance as well as their application to problems observable in the real world and solving of these problems; critical discussion of the adequacy of the concepts in certain situations.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Dr. Jana Oehmichen	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 6	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module B.WIWI-BWL.0082: Seminar Corporate Valuation		
Learning outcome, core skills: In this course, students deal with basic theoretical and practical problems in corporate valuation based on capital market models. After an introduction into the topic, students work for themselves on theoretical or practical problems in the field of corporate valuation. They are expected to prove their knowledge by writing a thesis as well as presenting and critically discussing their results.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Seminar in Corporate Valuation (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 50 minutes per group) with written elaboration (max. 12 pages) Examination prerequisites: Active in discussions.		6 C
Examination requirements: Students are expected to prove their knowledge of scientific methods by writing a thesis as well as presenting their results in groups.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in Finance as well as Cost and Management Accounting and Financial Statements.	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Stefan Dierkes Dr. Ulrich Schäfer	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 4 - 5	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0083: Einführung in DATEV <i>English title: Introduction into DATEV</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im Rahmen der DATEV Veranstaltung werden betriebswirtschaftliche Kenntnisse vermittelt und vertieft. Neben der Bearbeitung theoretischer Fragestellungen stellt die praktische Einführung in DATEV sowie die Bearbeitung des Musterfalls „Müller & Thurgau GmbH“ den Schwerpunkt der Veranstaltung dar. Im Rahmen des Musterfalls werden Geschäftsvorfälle im Rechnungswesen gebucht, ein Jahresabschluss erstellt und die Körperschaft- sowie die Gewerbesteuererklärung der Müller & Thurgau GmbH erläutert und selbständig durchgeführt. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung und Vertiefung der Kenntnisse im Rechnungswesen und im Bereich der Unternehmenssteuern sowie die praktische Umsetzung mittels der DATEV Software.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in DATEV		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis vertiefter Kenntnisse im Bereich des Rechnungswesens sowie der Unternehmensbesteuerung und Fähigkeit, diese mit Hilfe der DATEV Software praktisch anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 14		

Georg-August-Universität Göttingen Module B.WIWI-BWL.0084: Company Taxation in the European Union	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Having attended this lecture the students <ul style="list-style-type: none"> • know the basic terms and concepts of domestic taxation in Germany and other EU member states, • know the basic terms and concepts of international taxation, especially the alternative forms of foreign business activity and methods to prevent double taxation, • know basics of European legal forms, • know significant ECJ decisions, • know possibilities for further tax harmonization in the European Union, • are able to identify main difficulties of group taxation in the European Union, • are able to sum up the main aspects of corporate taxation in different member states, • are able to differentiate the international taxation of different foreign business activities. 	Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Company Taxation in the European Union (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture gives an overview of the business tax systems in the EU member states and the basic structures of the relevant European law. It is the aim of this lecture that students understand these tax systems and learn about the impact of EU tax law on tax planning opportunities. Most notably students shall also focus on ways to harmonize company taxation in the European Union as well as on the European Commission's proposal of a common consolidated tax base.	2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 30 minutes)	6 C
Examination requirements: Proof of ability about knowledge regarding company taxation in the EU member states and the basic structures of the relevant European law. Furthermore the proof of ability of understanding of ways to harmonize company taxation in the European Union and on the European Commission's proposal of common consolidated tax base.	
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Unternehmenssteuern I (B.WIWI-BWL.0001); Company Taxes
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:

twice	4 - 6
Maximum number of students: 32	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0085: Seminar Empirische Methoden im Personalmanagement <i>English title: Empirical Methods in Human Resource Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Zielsetzung der Veranstaltung ist die Vermittlung von empirischen Methoden im Personalmanagement. Die Studierenden werden an die Datenerhebung und –analyse herangeführt. Die Studierenden sollen gängige Erhebungstechniken des Personalmanagements kennen lernen und für deren Anwendung in der Praxis vorbereitet werden. Im Rahmen eines Forschungsprojektes werden die Studierenden ihre erlernten Kenntnisse anwenden. Das Seminar soll die Studierenden darauf vorbereiten, eine empirische Bachelorarbeit gemäß wissenschaftlichen Standards anzufertigen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirische Methoden im Personalmanagement (Seminar) (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 7000 Wörter) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme im Seminar Prüfungsanforderungen: Schriftliche und mündliche Aufarbeitung eines eigenständigen Forschungsprojektes im Personalmanagement.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul B.WIWI-BWL.0079: Personalmanagement	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Fabian Froese	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0086: Projekt Interdisziplinäres Lernen & Zusammenarbeit (PILZ) <i>English title: Project Interdisciplinary Learning & Teamwork</i>		12 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen fächerübergreifend theoretische und zugleich praxisnahe Fragestellungen aus der Industrie im Team lösen lernen. Hierzu werden die Studierenden mit den Arbeitstechniken in Form eines Kompaktkurses theoretisch vertraut gemacht. Sie erlangen Kompetenzen der praktischen Umsetzung durch den Besuch der beteiligten Unternehmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden	
Lehrveranstaltung: Projektseminar Interdisziplinäres Lernen und Zusammenarbeit (PILZ) (Seminar) (Seminar)		3 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 25 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen zum einen nachweisen, dass sie selbstständig eine wissenschaftliche Hausarbeit erstellen können. Zum anderen müssen sie eine Präsentation zu ihrer Hausarbeit erstellen und einen wissenschaftlichen Vortrag halten.		12 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Natur- oder wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse, Module "Produktion und Logistik" und "Logistikmanagement" oder "Produktionsmanagement"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anita Schöbel	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module B.WIWI-BWL.0087: International Marketing		2 WLH
Learning outcome, core skills: After successful attendance the students should understand the foundations of international marketing as well as the diverse environments of global markets. Moreover, they should be able to assess global marketing opportunities and develop international marketing strategies.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: International Marketing (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to international marketing • Social and cultural environments • Political, legal, and regulatory environments • Assessing global marketing opportunities • International marketing strategy (country selection, entry-modes, international marketing mix) • Branding across cultures <p>The course conveys theoretical knowledge which is enriched by case studies.</p>		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Foundations of international marketing, social, cultural, political and legal environments of global markets, assessing global marketing opportunities, developing international marketing strategies, branding across cultures		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Dr. Steffen Jahn	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 6	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module B.WIWI-BWL.0088: International Business		
Learning outcome, core skills: Through learning about the opportunities and problems that are presented in a global business environment, students will be better able to understand the dynamics of global business. Key objectives include: Understanding the political, economic and cultural differences in international business; Recognizing issues, problems and procedures of international business operations in the global marketplace; Understanding how companies deal with these issues; and Applying international business concepts to real life examples (case studies).		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. International Business (Lecture) <i>Contents:</i> This course is designed to provide a broad understanding of the scope and expansion of the business operations of multinational corporations (MNCs) in a rapidly changing global economy. Main topics include: The international business (IB) environment; Corporate policy and Strategy ; and Management of international operations.		2 WLH
2. Case Study Discussion (Tutorial) <i>Contents:</i> The course will be based on case studies, readings, some presentations, and, above all, the debate and the exchange of ideas and experiences. Throughout the course, students will be encouraged to bring their insights and thoughts on the material assigned into class discussion.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: The final exam is divided into two parts: multiple-choice (40%) and essay portion (60%). The multiple-choice questions will be based on the contents of the lectures and assigned reading materials. In the essay portion, there will be three questions from which you will choose two to answer. In the essays, you are expected to show that you have understood a certain IB concept and demonstrate how it can be applied to a real life example.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Jaime Bonache	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 6	
Maximum number of students:		

not limited	
-------------	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module B.WIWI-BWL.0089: Corporate Financial Management		
Learning outcome, core skills: After successful completion of the course students should be able to <ul style="list-style-type: none"> • understand and analyze different financial instruments (debt, equity, and hybrids) available to a corporation. • describe the debt characteristics and understand the global environment in which debt is issued.- critically assess different financing alternatives. • demonstrate a sound knowledge of different capital structure theories. • understand and critically assess the process of capital structure optimization. • understand the components of the cost of capital and why it might change over time. • critically apply the obtained knowledge to several realistic problem sets. In the accompanying practice sessions students deepen and broaden their knowledge from lectures.		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Corporate Financial Management (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to corporate financial management 2. Equity financing: common stocks, IPOs, payout policies 3. Debt financing: corporate bonds, covenants, ABS 4. Capital structure & cost of capital 5. Hybrid financing: preferred stock, warrants & convertibles 		2 WLH
2. Corporate Financial Management (Tutorial)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate a profound knowledge of equity, debt and hybrid instruments available to corporations. • Document an understanding of how strategic financing decisions affect company value. • Demonstrate the ability to analyze and evaluate the effect of capital structure changes on the cost of capital and on company value. • Show a profound understanding of methods and techniques to manage a company's financing needs and tactical financing decisions. 		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Modul "Einführung in die Finanzwirtschaft" Modul "Finanzmärkte und Bewertung"	
Language: Englisch	Person responsible for module: Dr. Alexander Merz	
Course frequency:	Duration:	

every second semester	1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 4 - 6
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-BWL.0090: Projektseminar: Gründungsmanagement <i>English title: Basics of Venture Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul gliedert sich in zwei Abschnitte: Im 1. Abschnitt werden im Kontext einer Vorlesung wesentliche Kenntnisse für die Planung und das Management einer Unternehmensgründung vermittelt. Dabei werden Aufbau und Inhalte eines Business-Plans vorgestellt und diskutiert, die Studierenden werden aber zugleich auch mit den notwendigen Werkzeugen und Techniken der Konzepterstellung vertraut gemacht. Im zweiten Teil des Moduls erarbeiten die Studierenden dann eigene Business-Pläne. Diese werden im Rahmen zweier Blockveranstaltungen im Plenum präsentiert und diskutiert. Die Studierenden sollen durch den erfolgreichen Besuch des Moduls die Fähigkeit erlangen, ein eigenes fundiertes Geschäftskonzept zu erstellen und zu präsentieren. Insgesamt gesehen werden damit fachliche, soziale und kommunikative Kompetenzen der Studierenden als auch die Bereitschaft zum zivilgesellschaftlichen Engagement geschult.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar: Gründungsmanagement <i>Inhalte:</i> Das Projektseminar beschäftigt sich mit der Planung und dem Management von Unternehmensgründungen.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Selbstständige Erarbeitung des Business-Plans eines eigenen Geschäftskonzepts. Präsentation und Verteidigung des Konzepts im Rahmen einer Diskussion.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg Lahner	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module B.WIWI-BWL.0091: Asian Business and Economics		2 WLH
<p>Learning outcome, core skills: Due to the high growth rates in Asian countries and the intense economic ties between Europe and Asia, the topic of "Asian Business and Economics" becomes nowadays more and more important.</p> <p>The objective of this course is to impart theoretical and practical knowledge about the Asian continent from a business and economic perspective. The focus lies on the Asian region, on the success factors of Asian companies and on teaching intercultural skills that are needed to operate as foreign entrepreneurs or employees in Asia.</p> <p>Beside the acquisition of theoretical knowledge of the management of Asian companies, the students should be prepared for a future career in companies that have business relations with Asia.</p>		<p>Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
Course: Asian Business and Economics (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 8.000 words)		6 C
Examination requirements: Proof of good skills about companies and their economic relations in Asia.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Yingying Zhang	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 4 - 6	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0001: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship <i>English title: Introduction to Business Economics and Entrepreneurship</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden die Studierenden in die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft eingeführt. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über den Managementprozess, die Organisation, die Personalführung, Rechtsformen und Unternehmensverbindungen, die Funktionsbereiche Beschaffung, Produktion und Absatz sowie das Rechnungswesen und die Finanzwirtschaft und damit über alle wesentlichen Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre. Abschließend wird den Studierenden vermittelt, wie der Prozess einer Unternehmensgründung abläuft und welche Bedeutung den behandelten betriebswirtschaftlichen Grundlagen hierbei zukommt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (Vorlesung) 2. Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaftslehre beherrschen und die wesentlichen Probleme und Lösungsansätze in den betriebswirtschaftlichen Teilgebieten verstanden haben. Zudem werden Kenntnisse im Bereich der Unternehmensgründung verlangt. Letztlich müssen die Studierenden in der Lage sein, die theoretischen Inhalte bei kleineren Fallstudien und Aufgaben anzuwenden.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0002: Einführung in die Volkswirtschaftslehre <i>English title: Introduction to Economics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Konzepte der mikroökonomischen Haushalts- und Unternehmenstheorie und Bedingungen von effizientem Tausch und Produktion. - kennen das Konzept der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, sowie Rolle und Determinanten von Konsum und Investition. - kennen Arten und Lösungsansätze von Marktversagen. - kennen Grundkonzepte der Arbeitsmarkttheorie und können diese auf Arbeitsmarktpolitik anwenden. - haben ein Grundverständnis der Determinanten und Auswirkungen von Geldpolitik. - haben ein Grundverständnis von außenwirtschaftlichen Zusammenhängen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Mikroökonomische Haushalts- und Unternehmenstheorie - Geldangebot- und -nachfrage, Geldpolitik - Arbeitsmarkttheorie und -politik - Die VGR und die Rolle von Konsum und Investition - Außenwirtschaft - Marktversagen als Grund für Wirtschaftspolitik 		2 SWS
2. Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Übung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Vorlesungsinhalte in ausgewählten Bereichen. 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von grundlegenden Kenntnissen der mikro- und makroökonomischen Theorie sowie deren Anwendung auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0005: Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für ausländische Studierende <i>English title: Introduction to economics for international students</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende sind mit dem grundlegenden Instrumentarium der Wirtschaftswissenschaften vertraut und imstande Bereiche der BWL und VWL analytisch zu durchdringen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für ausländische Studierende (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Zunächst werden die Wirtschaftswissenschaften hinsichtlich ihrer Stellung im Wissenschaftsgebäude charakterisiert und in Beziehung zu den Instrumentalwissenschaften und Nachbardisziplinen abgehandelt. Dabei erfolgt auch eine prinzipielle Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden. Desweiteren werden anhand aktueller Wirtschaftsfragen Deutschlands Bezüge zur BWL, Mikroökonomik und Makroökonomik hergestellt, um die wissenschaftliche Vorgehensweise zu verdeutlichen und vorliegende Analysen zu hinterfragen.		1 SWS
2. Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für ausländische Studierende (Übung) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Volkswirtschaft Deutschlands unter Berücksichtigung der relevanten Bezüge zur BWL und VWL.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang König	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0006: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft <i>English title: Fundamental economic relationships: the German economy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden – kennen die wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Zielgrößen, so dass sie eine sachgerechte <i>Diagnose</i> der gesamtwirtschaftlichen Situation eines Landes vornehmen können. – kennen die wesentlichen <i>Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge</i> , die den Veränderungen des Wirtschaftsgeschehen zugrunde liegen, – können die wichtigsten <i>wirtschaftspolitischen Instrumente</i> zur Beeinflussung der ökonomischen Zielvariablen beurteilen, – haben einen Eindruck von den relevanten Entwicklungen und Problemen der <i>deutschen Volkswirtschaft</i> gewonnen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll Studierenden nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge Grundlagen gesamtwirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge vermitteln. Dabei werden die relevanten Fragestellungen am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft illustriert.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die gesamtwirtschaftlichen Wirkungszusammenhänge innerhalb einer Volkswirtschaft. Nachweis der Fähigkeit, volkswirtschaftliche Zielgrößen zu identifizieren und zu erklären. Nachweis der Fähigkeit, die Folgen wirtschaftspolitischer Maßnahmen einer Regierung zu erklären und zu beurteilen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-EXP.0007: Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen innerhalb und außerhalb der EU <i>English title: International economic relations inside and outside of the EU</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die wichtigsten <i>Außenhandelstheorien</i>, die Vorteile und Risiken von Freihandel und freiem internationalen Kapitalverkehr, • kennen die wesentlichen <i>Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge</i> für die Entwicklung von Exporten, Leistungsbilanz, Kapitalbilanz, Wechselkurs, • kennen die <i>Integrationsbeziehungen</i> innerhalb der Europäischen Union und können die Chancen und Risiken des Europäischen Binnenmarktes und der Europäischen Währungsunion beurteilen, • können wichtige Phänomene der <i>Globalisierung</i> beurteilen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen innerhalb und außerhalb der EU (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll Studierenden nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen vermitteln. Dabei werden die relevanten Fragestellungen am Beispiel Deutschlands und der Europäischen Union illustriert.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die Wirkungen internationaler Handels- und Kapitalbeziehungen. Nachweis von Kenntnissen über die Ausgestaltung der EU, des europäischen Binnenmarktes und der europäischen Währungsunion. Nachweis der Fähigkeit, die Folgen der Globalisierung, aber auch protektionischer Maßnahmen einer Regierung zu erklären und zu beurteilen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0001: Unternehmen und Märkte <i>English title: Firms and Markets</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu beschreiben und zu erläutern, • typische Fragestellungen innerhalb zentraler betriebswirtschaftlicher Funktionsfelder zu analysieren, • grundlegende volkswirtschaftliche Zusammenhänge und deren Relevanz für unternehmerische Entscheidungsprozesse zu erklären, • anhand von konkreten Entscheidungserfordernissen in einem simulierten Beispielunternehmen klassische betriebswirtschaftliche Zielsetzungen zu bearbeiten und zu reflektieren sowie im Rahmen einer integrativen Betrachtung gesamtwirtschaftliche Einflussparameter zu bewerten, • grundlegende ökonomische Wirkungszusammenhänge zu verstehen und dieses Wissen auf neue (Spiel-)Situationen zu transferieren, • in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Entscheidungsfindungen zu typischen Problemstellungen in der Unternehmenspraxis herbeizuführen und argumentativ zu begründen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Unternehmen und Märkte (Vorlesung) <i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in grundlegende betriebswirtschaftliche Funktionsfelder und Entscheidungsbereiche (Finanz-und Investitionsplanung, Rechnungswesen, Beschaffung/Absatz, Produktionsplanung, Logistik) • Einführung in volkswirtschaftliche Grundlagen (Märkte und Handel, Merkmale von Konjunkturverläufen) <p>2. Unternehmen und Märkte (Planspiel + begleitende Tutorien) <i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxisnahe Vertiefung der betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Inhalte durch das Planspiel • Einführung in Umfeld und Struktur des Planspiels • sechs dynamische Planspielperioden mit Reflektion der getroffenen Entscheidungen sowie der Zwischenergebnisse • Reflektion des Spielstandes und des eigenen Vorgehens in Tutorien • Auswertung des Planspiels mit Abschlussberichten 	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (zur Semestermitte, 60 Minuten, unbenotet) und Hausarbeit (Abschlussbericht, max. 15 Seiten in Gruppenarbeit, unbenotet) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Planspiel in Gruppen</p>	

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in den Modulprüfungen nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende betriebswirtschaftliche Funktionen und ökonomische Zusammenhänge verstehen und erläutern können. • In den Vorlesungen erworbenes Wissen auf entsprechende Planspielsituationen übertragen und zielorientiert anwenden können. • Unternehmerische Probleme, auch vor dem Hintergrund gesamtwirtschaftlicher Entwicklungen, analysieren und entsprechende Entscheidungen im Team finden und sachlich begründen können. • Entscheidungsprozesse und zeitliche Abläufe in der Gruppe zielorientiert organisieren können und konstruktiv zusammenarbeiten 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0002: Mathematik <i>English title: Mathematics</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen und verstehen die wichtigsten mathematischen Methoden, die in den Wirtschaftswissenschaften benutzt werden. ... können mathematische Ausdrücke korrekt aufschreiben. ... können die Methoden bei verschiedenen Aufgabentypen korrekt anwenden. ... können die Ergebnisse interpretieren. ... können die Wahl der Vorgehensweise begründen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mathematik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Es werden mathematische Konzepte und Verständnis der Methoden vermittelt und einfache Beispiele vorgerechnet. Grundlagen: - Grundlagen der Algebra - Lösen von Gleichungen und Ungleichungen - Summennotation - Grundlagen der Logik und Beweistechniken - Mengenlehre Lineare Algebra: - Matrizenoperationen - Spezielle Matrizen - Vektoren - Gauß'sche Elimination - Determinante - Inverse - Rang und Spur - Eigenwerte und Eigenvektoren Univariate Analysis und Anwendungen: - Funktionen einer Variablen - Differentialrechnung und ihre Anwendungen - Implizites Differenzieren - Grenzwerte, Folgen und geometrische Reihen - Lineare und quadratische Approximation, Differential - Elastizitäten - Stetigkeit - Zwischenwertsatz - Univariate Optimierung, Extremwertsatz - Integralrechnung Multivariate Analysis und Anwendungen:	3 SWS

<ul style="list-style-type: none"> - Funktionen von zwei und mehr Variablen - Partielle Ableitungen - Partielle Elastizitäten - Totale Ableitungen - Implizites Differenzieren, Höhenlinien - Homogene Funktionen - Lineare Approximation, Differential - Gleichungssysteme - Multivariate Optimierung, Extremwertsatz - Methode der Lagrange-Multiplikatoren - Integralrechnung 	
<p>2. Mathematik (Großübung)</p> <p><i>Inhalte:</i> Es werden Aufgaben vorgerechnet, deren Lösung Kenntnisse aus verschiedenen Themenbereichen des Kurses fordert.</p>	1 SWS
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden demonstrieren, dass sie die Inhalte des Kurses verstanden haben. ... eine passende Methode zum Lösen der Aufgaben wählen können. ... die Methoden korrekt anwenden können. ... die Ergebnisse interpretieren können. ... mathematisch korrekte Schreibweisen beherrschen. ... ihr Vorgehen begründen können.</p>	8 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse der Schulmathematik, Vorkurs Mathematik
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Egle Tafenau
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Bemerkungen: <i>Zusätzlich werden angeboten:</i></p> <p><i>Mathe-Coaching:</i> Es werden weitere Beispiele zu den Vorlesungsinhalten vorgerechnet (2 SWS).</p> <p><i>Kleingruppenübungen:</i> Unter Anleitung studentischer Tutorinnen und Tutoren wird das selbständige Lösen der Aufgaben geübt (2 SWS).</p>
--

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme</p> <p><i>English title: Information and Communication Systems</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · das Grundprinzip der Integration zu beschreiben und zu klassifizieren, · die grundlegende Funktionsweise von PCs und Rechnernetzen zu kennen und zu erläutern, · die Grundzüge der Datei- und Datenbankorganisation zu erklären und im Rahmen gegebener Problemstellungen zu diskutieren und einzustufen, · Anwendungssysteme im betrieblichen Kontext zu beschreiben und deren Eigenschaften im Rahmen gegebener Problemstellungen zu reflektieren, · Vorgehensweisen zur Planung, Realisierung und Einführung von Anwendungssystemen zu unterscheiden und anzuwenden, · Prinzipien zum Management der Informationsverarbeitung in Unternehmen zu beurteilen, · gegebene Problemstellungen anhand von Entity-Relationship-Modellen, Ereignisgesteuerten Prozessketten sowie Datenflussplänen zu lösen und entsprechende Modelle kritisch zu bewerten und · die Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access sicher zu bedienen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Informations- und Kommunikationssysteme (Vorlesung und Praktikum)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p><i>Vorlesung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Grundlagen</i> · <i>Rechner und ihre Vernetzung</i> · <i>Daten, Informationen und Wissen</i> · <i>Integrierte Anwendungssysteme</i> · <i>Planung, Realisierung und Einführung von Anwendungssystemen</i> · <i>Management der Informationsverarbeitung</i> <p><i>Praktikum:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Microsoft Word</i> · <i>Microsoft Excel</i> · <i>Microsoft Powerpoint</i> · <i>Microsoft Access</i> 	<p>4 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · die Vorlesungsinhalte vollständig wiedergeben können, · mit Hilfe der Vorlesungsinhalte gegebene Problemstellungen lösen können, · die Modellierungsmethoden (Entity-Relationship-Modelle, Ereignisgesteuerte Prozessketten und Datenflusspläne) notationskonform anwenden und damit Problemstellungen lösen können und · Bedienungsspezifika der Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access kennen. · Betriebswirtschaftliche Problemstellungen mit Hilfe der Softwareprodukte Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft Powerpoint und Microsoft Access lösen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft <i>English title: Introduction to Finance</i>	6 C 4 SWS
--	--------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die traditionelle Betrachtungsweise der Finanzwirtschaft 2. Die moderne Betrachtungsweise der Finanzwirtschaft 3. Grundlagen der Investitionstheorie 4. Methoden der Investitionsrechnung 5. Darstellung und Lösung von Entscheidungsproblemen unter Unsicherheit 6. Finanzierungskosten einzelner Finanzierungsarten 7. Kapitalstruktur und Kapitalkosten bei gemischter Finanzierung <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die verschiedenen Funktionen des Finanzbereichs eines Unternehmens gemäß der traditionellen und der modernen Betrachtungsweise verstehen und erklären können. • die Grundbegriffe der betrieblichen Finanzwirtschaft kennen und anwenden können. • die ökonomischen Grundlagen der Investitionstheorie kennen und kritisch reflektierend beurteilen können. • wesentliche Verfahren der Investitionsrechnung (Ammortisationsrechnung, Kapitalwertmethode, Endwertmethode, Annuitätenmethode, Methode des internen Zinsfußes) verstehen, erklären und anwenden können. • Entscheidungsprobleme unter Unsicherheit strukturieren können. • Verschiedene Finanzierungsformen kennen, voneinander abgrenzen und deren Vor- und Nachteile beurteilen können. • die Konzepte der Kapitalkosten sowie des Leverage kennen und deren Bedeutung für die Finanzierung von Unternehmen aufzeigen können. <p>Im Rahmen der begleitenden Tutorien vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
--	--

<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Vorlesung Einführung in die Finanzwirtschaft (Vorlesung)</p>	2 SWS
<p>2. Tutorenübung Einführung in die Finanzwirtschaft</p>	2 SWS
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	6 C

<p>Prüfungsanforderungen:</p>	
--------------------------------------	--

<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Funktionen des Finanzbereichs eines Unternehmens gemäß der traditionellen und modernen Betrachtungsweise. • Nachweis der Kenntnis der finanzwirtschaftlichen Grundbegriffe und der Fähigkeit zur fachlich korrekten Verwendung dieser Grundbegriffe. • Nachweis des Verständnisses der ökonomischen Grundlagen der Investitionstheorie. • Fähigkeit zur Darstellung, inhaltlichen Abgrenzung und korrekten Anwendung der wesentlichen Verfahren der Investitionsrechnung. • Nachweis, dass das Grundkonzept zur Strukturierung und Lösung von Entscheidungsproblemen unter Unsicherheit verstanden wurde. • Darlegung des Verständnisses der verschiedenen Finanzierungsformen sowie der Fähigkeit zu deren Beurteilung. • Nachweis der Kenntnis der Konzepte der Kapitalkosten sowie des Leverage und deren Bedeutung. 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn Prof. Dr. Jan Muntermann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss <i>English title: Financial Statements</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen - Verständnis gewinnen für Handlungsziele und Informationsinteressen der - Stakeholder-; - Kenntnis erlangen über rechtliche Grundlagen der periodischen Rechnungslegung in Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften (HGB, IFRS); - Fähigkeit erlangen, Rechtsvorschriften für die Dokumentation von Wertstrukturen und Leistungsprozessen in Unternehmen anzuwenden und eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Unternehmen vorzunehmen; - Sicherheit erlangen in der Anwendung der deutschen und englischen Fachbegriffe des externen Rechnungswesens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Jahresabschluss (Vorlesung)		2 SWS
2. Tutorium Jahresabschluss (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen zu Buchführung, Bilanzierung und Bewertung in Unternehmen nach Handelsrecht - einschließlich Jahresabschlussanalyse		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz Dr. Melanie Klett	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0006: Statistik <i>English title: Statistics</i>		8 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundgesamtheiten und Stichproben, Deskriptive Statistik (Mittelwert, Median, Quantile, Modelwert, Histogramm, Boxplots, ...), Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung (Axiome und Eigenschaften von Wahrscheinlichkeiten, bedingte Wahrscheinlichkeiten), Zufallsvariablen und ihre Verteilung (Wahrscheinlichkeitsfunktion, Dichte, Verteilungsfunktion, Erwartungswert, Varianz), spezielle Verteilungsmodelle (Bernoulli, Binomial, Poisson, Normal, Exponential), Schätzung von Parametern (Methode der Momente, Maximum-Likelihood-Schätzung), Konfidenzintervalle (Anteile, Mittelwert, Varianz), Signifikanztests (Anteil, Mittelwert, Varianz, Anpassungstests), Paare von Zufallsvariablen (gemeinsame Verteilung, Randverteilung, bedingte Verteilung, Momente, Korrelation, Kontingenztafeln), bivariate Normalverteilung, Regressionsanalyse (Methode der kleinsten Quadrate, Hypothesentest, Residualanalyse), Grundbegriffe der Zeitreihenanalyse, Indizes. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · erlernen grundlegende statistische Konzepte, die zur Analyse empirischer Daten verwendet werden können. · gewinnen ein Grundverständnis für das Rechnen mit Wahrscheinlichkeiten und die mathematische Beschreibung zufälliger Phänomene. · erlangen Erfahrung in der praktischen Anwendung weit verbreiteter statistischer Methoden. · erlernen die praktische Durchführung statistischer Analysen mit Hilfe statistischer Software-Pakete. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 170 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Statistik (Vorlesung) 2. Statistik (Übung)		3 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, grundlegende Berechnungen der Wahrscheinlichkeitsrechnung durchzuführen. Darüber hinaus können sie zu einem gegebenen Problem ein geeignetes statistisches Verfahren auswählen und anwenden, in statistischer Software umsetzen, sowie die erhaltenen Ergebnisse interpretieren und kritisch hinterfragen. Die Klausurinhalte stammen zu gleichen Teilen aus Vorlesung und Übung.		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Mathematik-Kenntnisse	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Thomas Kneib
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Zusätzlich werden Kleinübungen und R-Tutorien angeboten.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I <i>English title: Microeconomics I</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere der Haushaltstheorie und Unternehmenstheorie, vermittelt. Ferner wird auf Grundlagen des Funktionierens von Märkten eingegangen. Die Studierenden - kennen die Determinanten von Marktangebot und Marktnachfrage sowie die Grundzüge des Marktprozesses.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mikroökonomik I (Vorlesung) 2. Tutorenübung Mikroökonomik I (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		3 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis grundlegender Kenntnisse der Haushaltstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güternachfrage- und Faktorangebotsverhaltens), der Unternehmenstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güterangebots- und Faktornachfrageverhaltens) und der Markttheorie (insb. Markträumung und Funktion von Preisen) mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I <i>English title: Macroeconomics I</i>	6 C 4 SWS
--	--------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung bietet insbesondere einen Überblick über die Erfassung und Bewertung wirtschaftlicher Prozesse auf gesamtwirtschaftlichem Aggregationsniveau. Es wird die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld diskutiert und die Erreichung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sowie die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand verschiedener Modellstrukturen analysiert. Die hinter den Modellen stehenden Annahmen werden unter Einbeziehung empirischer Erfahrungen kritisch hinterfragt. Schließlich werden Ansatzpunkte der Erfassung und der Rolle internationaler Wirtschaftsbeziehungen angesprochen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen den Wirtschaftsprozess als Kreislauf und können die Beziehungen zwischen den einzelnen Sektoren darstellen - Sind in der Lage, das Bruttoinlandsprodukt über verschiedene Wege zu erfassen und abzugrenzen und seine Bedeutung als Wohlfahrtsmaß eines Landes kritisch zu reflektieren - Kennen die Funktionen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld und sind mit der Messung und den Folgen von Inflation vertraut. - Kennen verschiedene volkswirtschaftliche Lehrmeinungen und können gesamtwirtschaftliche Modelle hierzu einordnen - Sind in der Lage, die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand der verschiedenen Modelle zu analysieren und die sich dabei ergebenden Wirkungsunterschiede kritisch zu reflektieren. - Können die außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft systematisch erfassen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von dabei entstehenden Ungleichgewichten abwägend beurteilen <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
--	--

<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Makroökonomik I (Vorlesung)</p> <p>2. Übung oder Tutorenübung Makroökonomik I (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>

<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen über die Kreislaufanalyse sowie der Definition und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts sowie anderer gesamtwirtschaftlicher Größen.</p>	
--	--

Nachweis von Kenntnissen über die Bedeutung von Geld sowie den Ursachen und der Wirkung von Inflation. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, mit verschiedenen gesamtwirtschaftlichen Modellen analytisch und graphisch zu arbeiten, die dahinterstehenden Annahmen zu reflektieren sowie die sich ergebenden Unterschiede hinsichtlich der Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen darstellen und kritisch würdigen zu können. Nachweis von Kenntnissen über die systematische Erfassung der außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft und von Kenntnissen über deren Bedeutung in modernen Ökonomien.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Prof. Dr. Renate Ohr; Prof. Stephan Klasen, Ph.D.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-OPH.0009: Recht		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> - haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse des Zivilrechts und des Handelsrechts erlangt; - haben die Studierenden gelernt, zwischen Verpflichtungsgeschäft und Verfügungsgeschäft sowie zwischen vertraglichen und deliktischen Ansprüchen zu differenzieren; - kennen die Studierenden die wesentlichen Vertragstypen; - kennen die Studierenden die dogmatischen Konzeptionen des Zivilrechts in ihrer systematischen, ideellen und praktischen Bedeutung; - kennen die Studierenden die Methoden der Gesetzesauslegung (Wortlaut, systematische, historische, teleologische Auslegung) und können diese anwenden; - können die Studierenden die Technik der Falllösung im Bereich des Zivilrechts anwenden; - sind die Studierenden in der Lage, die erworbenen Kenntnisse bei der Lösung einschlägiger Fälle umzusetzen und sich mit den aufgeworfenen Rechtsfragen kritisch auseinanderzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Recht (Vorlesung) 2. Recht (Übung)		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Durch die Modulprüfung weisen die Studierenden nach, dass sie, <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse im Zivil- und Handelsrecht aufweisen, - ausgewählte Tatbestände des Zivilrechts beherrschen, - die zugehörigen methodischen Grundlagen beherrschen und - systematisch an einen zivilrechtlichen Fall herangehen und diesen in vertretbarer Weise lösen können. 		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Roman Heidinger	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-QMW.0003: Angewandte Ökonometrie <i>English title: Applied Econometrics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende sollen lernen problemorientiert relevante ökonometrische Konzepte auszuwählen und anhand empirischer Daten umzusetzen. Mögliche Anwendungen können sein: Ökonometrische Überprüfung ökonomischer Modelle, Quantifikation von Modellparametern, Prognoseverfahren. Selbständige Durchführung einer empirischen Analyse zu einem vorgegebenen Thema (Datenrecherche, Methodenauswahl, Softwareauswahl, Ergebnisdiskussion).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Angewandte Ökonometrie (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden zu ökonometrischen Modellen (Regressionsmodelle, Logit-, Probit-, ordered logit-, Tobitregressionen, Paneldaten) neben der ausführlichen Modelldiskussion praktische Anwendungen im Detail durchgeführt (Modellauswahl, Datenrecherche, Modellimplementation am Rechner). Die betrachteten ökonomischen Fragestellungen sind nicht festgelegt und können über verschiedene Semester wechseln. Ggfs. können auch Interessen der Studierenden bei der Modellauswahl berücksichtigt werden.		2 SWS
2. Angewandte Ökonometrie (Übung)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit [Bearbeitung einer Fallstudie] (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Fallstudie sollten die Studierenden zeigen, dass sie zu einer gegebenen ökonomischen Fragestellung (z.B.: Stabilität ökonomischer Verhaltensgleichungen) in der Lage sind geeignete Daten selbständig zu recherchieren und mit geeigneten ökonometrischen Methoden zu analysieren. Zur Prüfungsleistung zählen auch eine ausführliche Darstellung der Problemstellung und -lösung sowie eine eingehende Diskussion der Ergebnisse. Je nach Erfordernis aus der spezifischen Fragestellung können auch kleinere Simulationsstudien angedacht sein. Eine Präsentation der Fallstudie ist nicht vorgesehen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: BA Veranstaltungen in Statistik und Ökonometrie	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

30	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II <i>English title: Microeconomics II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung wird das Verständnis der Funktionsweisen verschiedener Marktformen vermittelt und auf deren unterschiedliche Wohlfahrtswirkungen eingegangen. Weiterhin wird das Funktionieren einer Ökonomie untersucht, in der mehrere Märkte gleichzeitig geräumt werden. Darüberhinaus werden spieltheoretische und informationsökonomische Grundlagen vermittelt. Die Studierenden - kennen die Funktion von Preisen in einer Marktwirtschaft, - kennen die Funktionsweise von Märkten unter Berücksichtigung verschiedener Marktformen, - kennen die Grundlagen der Anwendung mikroökonomischer Analysemethoden auf strategisches Verhalten (Spieltheorie), - kennen Grundlagen der Informationsökonomik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mikroökonomik II (Vorlesung) 2. Mikroökonomik II (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis grundlegender Kenntnisse der Theorie vom Wettbewerbsgleichgewicht (insb. die Funktion der Preise bei der Markträumung), der Theorie des allgemeinen Konkurrenzgleichgewichts, der Theorie von Marktungleichgewichten (insb. der staatlichen Einflussnahme auf die Marktpreisbildung), verschiedener Marktformen (Monopol, Oligopol) und deren Bedeutung für die Marktprozesse, der Spieltheorie und der Informationsökonomik mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II</p> <p><i>English title: Macroeconomics II</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung vertieft den Stoff des Moduls Makroökonomische Theorie I durch die Berücksichtigung verschiedener Erweiterungen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Diskussion arbeitsmarkttheoretischer Zusammenhänge, die in bekannte gesamtwirtschaftliche Modelle einbezogen werden, um kurz- und langfristige Wirkungen wirtschaftlicher Maßnahmen unterscheiden zu können. Weitere Schwerpunkte sind die Analyse von Wirtschaftswachstum sowie mikroökonomischer Fundierungen makroökonomischer Annahmen. Schließlich werden wirtschaftspolitische Maßnahmen in offenen Volkswirtschaften im klassischen und keynesianischen Kontext analysiert und deren Wirkung in verschiedenen Währungssystemen diskutiert. Aus diesen Überlegungen werden Aussagen über die Geeignetheit verschiedener Währungssysteme abgeleitet, wobei auch auf die Europäische Währungsunion eingegangen wird.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen die Zusammenhänge auf Arbeitsmärkten, kennen die Determinanten von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage und können ein Arbeitsmarktgleichgewicht darstellen. - Sind in der Lage, bekannte gesamtwirtschaftliche Modelle durch die arbeitsmarkttheoretischen Erkenntnisse zu erweitern und dadurch lang- und kurzfristige Wirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu unterscheiden. - Können die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit anhand der Phillips-Kurve darstellen und diese kritisch reflektieren. - Sind mit verschiedenen Wachstumsmodellen vertraut und kennen die Bedeutung von Wachstum für eine Volkswirtschaft. - Sind in der Lage, ein gesamtwirtschaftliches Modell durch die Beziehungen zum Ausland zu erweitern und anhand dieses Modells die Wirkung verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu diskutieren. - Kennen die Eigenschaften verschiedener Währungssysteme und können deren Vor- und Nachteile unter Einbeziehung ihres Einflusses auf die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen beurteilen. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Makroökonomik II (Vorlesung)</p> <p>2. Makroökonomik II (Übung)</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über arbeitsmarkttheoretische Zusammenhänge und den Modifikationen gesamtwirtschaftlicher Modelle durch deren Berücksichtigung. Nachweis der Kenntnis und souveränen Handhabung neoklassischer und keynesianischer Gütermarkt-Hypothesen. Die Studierenden sind in der Lage, die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit zu begründen, theoretisch darzustellen und zu diskutieren. Außerdem kennen sie Wachstumsmodelle und deren Bedeutung für die Volkswirtschaften. Nachweis von Kenntnissen über die Wirkungsweise verschiedener Währungssysteme und einer Währungsunion. Nachweis der Kenntnis und souveränen Anwendung des Mundell-Fleming-Modells zur Analyse der Wirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen für eine offene Volkswirtschaft bei unterschiedlichen Wechselkurssystemen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Makroökonomik I"</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr Prof. Dr. Gerhard Rübel; Prof. Stephan Klasen, Ph.D.</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Nachweis von grundlegenden Kenntnissen theoretischer Konzepte der Wirtschaftspolitik, sowie deren Anwendung auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I", Module "Makroökonomik I" und "II"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft <i>English title: Introduction to public finance</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Öffentliche Güter: effiziente und privatwirtschaftliche Bereitstellung, Anwendung auf die Hochschulfinanzierung; externe Effekte; Umweltpolitik; Grundlagen der Steuerlehre; Gesellschaftliche Entscheidungsfindung und Politische Ökonomie: Medianwählertheorem, Parteien, Interessengruppen, Bürokratie; Fiskalföderalismus. Die Teilnehmer sollen die beiden grundlegenden Ansätze zur Erklärung staatlichen Handelns, Marktversagen und kollektive Entscheidungsfindung, kennen lernen und fähig sein, diese auf wichtige Gebiete des Staatshandelns anzuwenden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Finanzwissenschaft (Vorlesung) 2. Einführung in die Finanzwissenschaft (Übung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen zeigen, dass sie die wichtigsten Ursachen für Marktversagen und die Grundlagen demokratischer Entscheidungsfindung kennen und mit diesem Wissen Probleme lösen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Module "Mikroökonomik I"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen</p> <p><i>English title: International economics foundations</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung besteht aus drei Teilen. In Teil 1 werden die Erfassung außenwirtschaftlicher Beziehungen einer Volkswirtschaft und die Gründe der Entstehung von dabei auftretenden Ungleichgewichten analysiert. Dabei wird auch die gesellschaftliche Bedeutung solcher Ungleichgewichte und Möglichkeiten ihres Abbaus diskutiert. Teil 2 gibt einen Überblick über die Ursachen und die Folgen der internationalen Arbeitsteilung. Dabei werden verschiedene Theorien analysiert und deren volkswirtschaftlichen Konsequenzen dargestellt. Auch die Gründe, die Möglichkeiten und die Folgen staatlicher Eingriffe in die Weltmarktpreisbildung werden analysiert. In Teil 3 werden die verschiedenen Erscheinungsformen von Devisenmärkten und die dort praktizierten Geschäfte untersucht und die Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen diskutiert und theoretisch vertieft.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sind mit der Erfassung außenwirtschaftlicher Beziehungen einer Volkswirtschaft vertraut, kennen möglich Ursachen für die Entstehung von Ungleichgewichten und können deren Bedeutung für nationale Volkswirtschaften und für die Welt als Ganzes kritisch reflektieren. 2. Kennen verschiedene Ursachen für die Teilnahme eines Landes an der internationalen Arbeitsteilung 3. Können verschiedene Ursachen für den relativen Preisvorteil eine Landes theoretisch fundieren und deren wirtschaftspolitische Konsequenzen darstellen 4. Sind mit den Wohlfahrtswirkungen von Außenhandel vertraut und können deren gesellschaftlichen Folgen reflektieren 5. Kennen mögliche staatliche Instrumente zur Beeinflussung von Im- und Exporten und können die sich daraus ergebenden gesellschaftlichen Konsequenzen einzelstaatlich und weltwirtschaftlich bewerten 6. Sind mit den Voraussetzungen und den Motiven einer multinationalen Unternehmertätigkeit vertraut 7. Haben einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen von Devisenmärkten und den Motiven der dort handelnden Akteure und können die dabei bestehenden Zusammenhänge darstellen 8. Sind vertraut mit verschiedenen Determinanten von Wechselkursen und können deren Relevanz kritisch reflektieren 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>

Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.	
Lehrveranstaltungen:	
1. Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Vorlesung)	2 SWS
2. Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Übung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die Erfassung außenwirtschaftlicher Beziehungen einer Volkswirtschaft, den Ursachen dabei entstehender Ungleichgewichte und deren wirtschaftspolitischen Folgen. Kenntnisse über die Gründe der internationalen Arbeitsteilung, den Theorien zur Bestimmung relativer Preisvorteile eines Landes und den Folgen der internationalen Arbeitsteilung. Grundlegende Kenntnisse staatlicher Einflüsse auf die Weltmärkte und der Ursachen und Wirkung einer international orientierten Unternehmertätigkeit. Kenntnisse über die Erscheinungsformen von Devisenmärkten und die dort praktizierten Geschäfte sowie der Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Makroökonomik I", Modul "Mikroökonomik I"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung <i>English title: Economic growth and development</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Besuch des Moduls, - haben die Studierenden Kenntnisse über die historische Entwicklung von Einkommensunterschieden, - können mit Modellen der Wachstumstheorie arbeiten, - sind in der Lage, Wachstumsmodelle empirisch zu überprüfen, - können wirtschaftspolitische Implikationen aus den Ergebnissen ziehen und diese kritisch reflektieren		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Wachstum und Entwicklung (Vorlesung) 2. Wachstum und Entwicklung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Historische Entwicklung der Einkommensunterschiede; Harrod-Domar Modell; Solow Modell mit Erweiterungen; Endogene Wachstumstheorie; Empirische Überprüfung der Wachstumsmodelle; Empirische Wachstumsregressionen; Wachstumszerlegung; Wachstumsfördernde Wirtschaftspolitik		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Makroökonomik I", Modul "Statistik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Holger Strulik	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 6 SWS
Modul B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie <i>English title: Introduction to econometrics</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Inhaltliche Vertiefung der für die empirische Wirtschaftsforschung relevanten methodischen Grundlagen aus dem Basismodul Statistik, Einführung in ökonometrische Methoden der quantitativen Wirtschaftsforschung, insbesondere der Regression, sowie die praktische Anwendung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Ökonometrie (Vorlesung) 2. Einführung in die Ökonometrie (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 3. Einführung in die Ökonometrie (Tutorium) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS 2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Das Klassische Regressionsmodell - Schätzung und Hypothesentests, Probleme bei Verletzung der Modellannahmen, Modellselektion und Modellspezifizierung, Erweiterung des Klassischen Regressionsmodells, Diskrete Zielvariablen; Zeitreihenmodelle (Klassische Modelle, AR); Paneldaten (Einführung)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mathematik", Modul "Statistik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0008: Geldtheorie und Geldpolitik <i>English title: Money and International Finance</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung bietet insbesondere einen Überblick über die grundsätzliche Bedeutung von Geld sowie seines Innen- und Außenwertes. Es werden die theoretischen Möglichkeiten der Geldschaffung und der Bestimmungsfaktoren der Geldnachfrage dargestellt und ihre praktische Bedeutung diskutiert. Nach der Darstellung eines Geldmarktgleichgewichts werden die Ziele, die Strategien und die Instrumente der Geldpolitik analysiert und außenwirtschaftliche Einflüsse untersucht. Schließlich werden Theorien zur Wirkung der Geldpolitik dargestellt und diese kritisch reflektiert.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sind mit den grundlegenden Merkmalen und Funktionen von Geld vertraut und können die gesellschaftliche Relevanz von Geld einordnen 2. Kennen die volkswirtschaftliche Bedeutung des Zinses und können diese kritisch reflektieren 3. Wissen, wie Inflation gemessen wird und können die Wirkung und die gesellschaftliche Bedeutung von Inflation erfassen 4. Können Determinanten der Geldnachfrage darstellen und die Möglichkeiten und Grenzen der Schaffung von Geld identifizieren und sind mit den Bedingungen eines Geldmarktgleichgewichts vertraut 5. Haben einen Überblick über die Ziele, die Strategien und die Instrumente der Geldpolitik und die außenwirtschaftliche Einflüsse auf deren Wirksamkeit 6. Kennen die Theorien zur Wirkung geldpolitischer Maßnahmen und können diese kritisch reflektieren <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Geldtheorie und Geldpolitik (Vorlesung)</p> <p>2. Geldtheorie und Geldpolitik (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen der Geldtheorie und der Geldpolitik, insbesondere der Analyse der Bedeutung und der Funktionen von Geld sowie seines Innen- und Außenwertes. Nachweis von Kenntnissen über die Determinanten von Geldangebot und Geldnachfrage sowie den Zusammenhängen eines Geldmarktgleichgewichts. Außerdem sollen die Ziele, die Strategien und die Instrumente der Geldpolitik erklärt,</p>	

ihre theoretischen Wirkungskanäle dargestellt und ihre praktische Umsetzbarkeit und ihr Erfolg kritisch reflektiert werden können.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Makroökonomik I"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0009: Arbeitsmarktökonomik <i>English title: Labour market economy</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung befasst sich mit der Theorie von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage sowie dem neoklassischen Arbeitsmarkt und dem keynesianischen Arbeitsmarkt. Weiterhin geht es um Fragen der Lohnbildung (Formen der Lohnverhandlung, Insider-Outsider, Effizienzlöhne, Investivlöhne, Gewinnbeteiligung). In der gesamtwirtschaftlichen Betrachtung werden die Phillipskurve und die Inflationsstabile Arbeitslosenquote NAIRU diskutiert. Anschließend geht es um konjunkturelle, strukturelle und lohnkostenbedingte Arbeitslosigkeit. Ansätze der Arbeitsmarktpolitik (angebotsorientierte Politik, nachfrageorientierte Politik, Mindestlohnpolitik, Kurzarbeit) bilden den Abschluss.</p> <p>Die Studierenden kennen die theoretischen Wirkungszusammenhänge auf dem Arbeitsmarkt in Abhängigkeit von unterschiedlichen modelltheoretischen Annahmen. Die Studierenden kennen verschiedene Aspekte der realen Lohnbestimmung, die von der einfachen Modelltheorie abweichen. Die Studierenden kennen mögliche Zusammenhänge zwischen Inflation und Beschäftigung. Die Studierenden sind fähig, die Ursachen aktueller Arbeitsmarktprobleme (wie zum Beispiel Arbeitslosigkeit) richtig zu diagnostizieren und Lösungsvorschläge zu bewerten. Sie sind fähig, politische Vorschläge im Bereich der Arbeitsmarktpolitik (wie zum Beispiel Mindestlöhne) theoretisch fundiert zu beurteilen.</p> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand spezieller wissenschaftlicher Journal-Artikel.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Arbeitsmarktökonomik (Vorlesung)</p> <p>2. Arbeitsmarktökonomik (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Bestehen von zwei von zwei Hausaufgaben</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis des sicheren Umgangs mit verschiedenen modelltheoretischen Analyserahmen zur Beantwortung verschiedener arbeitsmarktpolitischer Fragestellungen. Nachweis der Kenntnis der wichtigsten institutionellen Rahmenbedingungen der Arbeitsmärkte und ihrer Auswirkungen auf Lohnbildung und Beschäftigung.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

	erster Studienabschnitt (insbesondere Modul "Mikroökonomik I" und Modul "Makroökonomik I")
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik <i>English title: Foundations of institutional economics</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene Definitionen von internen und externen Institutionen, sowie deren Relevanz in der wirtschaftspolitischen Normsetzung. - kennen die Rolle von Eigentumsrechten und deren Durchsetzung in der ökonomischen Theorie und Praxis. - kennen Konzepte von Transaktionskosten und deren Wirkung auf die Interaktion von Individuen und Firmen auf dem Markt. - kennen die Rolle des Staates bei der Einführung und Durchsetzung externer Institutionen. - kennen Grundlagen der Neuen Politischen Ökonomik und deren Theorie der Demokratie, Bürokratie und Interessengruppe. - kennen institutionenökonomische Analysekonzepte wie die Prinzipal-Agenten-Theorie oder Moral Hazard, sowie experimentelle Forschungsergebnisse zur Institutionenanalyse. - kennen die Rolle und den Wandel von Verhaltensmodellen als wirtschaftspolitisches Instrument. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Institutionenökonomik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Definitionen externer und interner Institutionen - Institutionenökonomik und wirtschaftspolitische Normsetzung - Eigentumsrechte: Konzepte und Umsetzungsformen - Transaktionskosten: Theorie und Anwendungsmöglichkeiten - Staatstätigkeit und institutionelle Struktur - Neue politische Ökonomik als Teilbereich der Neuen Institutionenökonomik - Grundlagenkonzepte der Institutionenanalyse und experimentelle Ergebnisse - Verhaltensmodelle 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bestehen von einer von zwei angebotenen Hausaufgaben	6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen theoretischer Konzepte der Institutionenökonomik, sowie deren Anwendung auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	Modul "Makroökonomik I", Modul "Mikroökonomik I"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0012: Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik <i>English title: Introduction to European Economic Policy</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung befasst sich mit zum einen mit der Theorie der wirtschaftlichen regionalen Integration, zum anderen werden die (Integrations-)Theorien in Hinblick auf die Entwicklungen im europäischen Integrationsprozess überprüft. Dazu werden zunächst die verschiedenen Integrationsformen diskutiert, sodann die Wohlfahrtseffekte der Integration untersucht, um vor diesem Hintergrund den europäischen Binnenmarkt zu analysieren. Hierbei werden alle vier Grundfreiheiten betrachtet und Überlegungen zu Konvergenz oder Divergenz im Integrationsprozess angestellt. Speziell wird dann auf die langjährigen europäischen Gemeinschaftspolitiken, wie die gemeinsame Regional- und Strukturpolitik und die gemeinsame Agrarpolitik sowie den EU-Haushalt eingegangen. Es folgt eine Analyse der europäischen Währungspolitik, speziell der Europäischen Währungsunion, der Europäischen Zentralbank, des Stabilitäts- und Wachstumspaktes sowie der weltweiten Bedeutung des Euro. Neben diesen Aspekten der Vertiefung der EU geht es abschließend auch um Aspekte der Erweiterung des Integrationsraums.</p> <p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Ergebnisse der Integrationstheorie, aber auch die wesentlichen Institutionen speziell des europäischen Integrationsprozesses. Die Studierenden können Marktintegration von institutioneller Integration abgrenzen und in ihren unterschiedlichen Konsequenzen bewerten. Die Studierenden können den europäischen Binnenmarkt, die Europäische Regional- und Strukturpolitik, die europäische Agrarpolitik, die europäische Währungsunion klar definieren und mögliche positive und negative Wirkungen theoriefundiert herausarbeiten. Sie sind fähig, im Hinblick auf die wirtschaftlichen Konsequenzen aktueller europapolitischer Entwicklungen eigenständige und fundierte Beurteilung abzugeben.</p> <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand spezieller wissenschaftlicher Journal-Artikel.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik (Vorlesung)</p> <p>2. Grundlagen Europäischer Wirtschaftspolitik (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Bestehen von zwei von zwei Hausaufgaben</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis der Kenntnis der relevanten Institutionen des europäischen Integrationsprozesses. Nachweis des sicheren Umgangs mit verschiedenen</p>	

modelltheoretischen Analyserahmen zur Beurteilung bestimmter Entwicklungen im europäischen Integrationsprozess.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I", Modul "Makroökonomik I" und Modul "Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0020: Währungssysteme und Europäische Währungs politik <i>English title: International Exchange Systems and European Currency Policy</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung bietet insbesondere einen Überblick über die grundsätzlichen Merkmale und die Ausgestaltung bisher existierender Weltwährungssysteme. Sie gibt einen Überblick über die Entwicklung der Europäischen Währungs politik und diskutiert die Vor- und Nachteile der Europäischen Währungsunion. Außerdem werden die Notwendigkeit und die mögliche Ausgestaltung eines neuen Weltwährungssystems diskutiert.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sind mit den grundlegenden Merkmalen eines Währungssystems vertraut 2. Können zwischen den verschiedenen Möglichkeiten des Abbaus eines Leistungsbilanzdefizits unterscheiden 3. Haben einen Überblick über bisher existierende Weltwährungssysteme, kennen deren Strukturen und sind mit den Gründen ihres Scheiterns vertraut 4. Kennen den bisherigen Weg einer eigenständigen Europäischen Währungs politik und können die Chancen und die Risiken einer Europäischen Währungsunion im Lichte der bisher gemachten Erfahrungen kritisch reflektieren. 5. Können die gesellschaftliche Bedeutung und die mögliche Ausgestaltung einer neuen Weltwährungsordnung vor dem Hintergrund der gestiegenen Dynamik der Weltfinanzmärkte einordnen und kritisch reflektieren. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Währungssysteme und Europäische Währungs politik (Vorlesung)</p> <p>2. Währungssysteme und Europäische Währungs politik (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen über die grundsätzlichen Merkmale und die Ausgestaltung von Währungssystemen und deren Funktionsweise sowie bisher existierender Weltwährungssysteme und den Gründen ihres Scheiterns. Nachweis von Kenntnissen über die Entwicklung der Europäischen Währungs politik, ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Ausgestaltung sowie den Vor- und Nachteilen der Europäischen Währungsunion. Außerdem sollen die Vorschläge zur Ausgestaltung eines neuen Weltwährungssystems dargestellt und kritisch reflektiert werden können.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.WIWI-OPH.0008
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0028: Einführung in die Spieltheorie <i>English title: Introduction in Game Theory</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung werden die Grundkonzepte der Spiel- und Entscheidungstheorie vermittelt. Diese Einführung erfolgt anwendungsorientiert und nimmt Bezug auf Erkenntnisse der Verhaltensökonomik. Durch die Pflichtlektüre und Diskussion grundlegender Forschungsartikel in wissenschaftlichen Fachzeitschriften werden die Studierenden an wissenschaftliches Arbeiten herangeführt und lernen dies kritisch zu reflektieren. Die Studierenden - Kennen formale Modelle strategischer Interaktion und der Entscheidungen unter Unsicherheit und können diese (spiel-)theoretisch analysieren, - Kennen Anwendungsgebiete dieser grundlegenden Konzepte in den Wirtschaftswissenschaften, - Kennen die Grenzen der spieltheoretischen Betrachtungsweise, die sich in der experimentellen Wirtschaftsforschung zeigen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Spieltheorie (Vorlesung) 2. Einführung in die Spieltheorie (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis grundlegender Kenntnisse der Entscheidungstheorie, spieltheoretischer Modelle und Lösungskonzepte mittels der Bearbeitung von Rechen- und Textaufgaben, wobei auch Literaturwissen gefordert wird.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Module "Mikroökonomik I" und "II"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Keser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul B.WIWI-VWL.0033: Europäische Sozialpolitik <i>English title: Social Policy of the European Union</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die grundlegenden ökonomischen Strukturen der Europäischen Integration und die unterschiedlich ausgeprägten sozialpolitischen Mandate der Europäischen Union. Sie sind in der Lage, die sozialpolitische Steuerungsfähigkeit sowohl der Europäischen Union als auch des Mitgliedstaates zu beurteilen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Europäische Sozialpolitik (Vorlesung)		2 SWS
2. Europäische Sozialpolitik (Übung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Klausur besteht in der Regel aus fünf zu beantwortenden Fragen, die aus verschiedenen Schwerpunkten der Vorlesung entlehnt sind. Es wird eine pointierte Erkenntnis von Zusammenhängen zwischen nationalen und supranationalen Maßnahmen erwartet.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase, Modul "Einführung in die Wirtschaftspolitik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: PD Dr. Klaus Zapka	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0038: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre <i>English title: Selected Problems in Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Lehrveranstaltungen der Gastdozenten behandeln unterschiedliche Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		
Prüfungsanforderungen: Kritische Diskussion des jeweiligen Themas und Nachweis fundierte Kenntnisse der aktuell behandelten Fragestellung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: N. N. Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren: 24 Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben. The courses "B.WIWI-VWL.0058: Industrial Organization Theoryare" and "B.WIWI-VWL.0038: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre: Industrial Organization Theory" are equal. Students can conclude only one of these courses.		

Georg-August-Universität Göttingen Module B.WIWI-VWL.0041: Introduction to Development Economics		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students get an overview of topics in development economics: Theories, Models, Measurement, Policy relevance The idea is to introduce students to a relatively large number of interesting facts of development economics.		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Introduction to Development Economics (Lecture) <i>Contents:</i> This undergraduate course, which will be taught in English, will deal with a wide range of issues relevant to less developed countries. In the beginning, the course gives an overview of the measurement and theories of development of countries. Then it turns to special topics in development economics as trade, population, agriculture, education and health. It concludes with the role of aid for development and the measurement of the impact of development aid.		2 WLH
2. Introduction to Development Economics (Tutorial) <i>Contents:</i> The tutorial will focus on the analytical concepts discussed in the lecture, provide practical examples and show case studies.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		
Examination requirements: In the exam students need to demonstrate a good understanding of key theories of development, empirical approaches to analyze economic development, and the role of education, health, population, and agriculture in the development process.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Macroeconomics I and II, Wachstum u. Entwicklung (previous or concurrent enrollment is recommended)	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 6	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module B.WIWI-VWL.0043: Political Economy		4 WLH
<p>Learning outcome, core skills: This course discusses mainly about the determination of economic policies in a democracy, and focuses on modeling of policymaking in a representative democracy. Elements of a political system that will be analyzed include voters, political parties, interest groups and legislatures. Topics such as electoral competition, electoral accountability, lobbying, legislative bargaining and special-interest politics are intended to be studied.</p> <p>Students learn a methodology to analyze political economic issues in a democracy. They get familiar with the interaction between the elements of a political system, such as voters, political parties and interest groups.</p>		<p>Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Courses: 1. Political Economy (Lecture) 2. Political Economy (Tutorial)</p>		<p>2 WLH 2 WLH</p>
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
<p>Examination requirements: Good knowledge of the concepts developed in the module and of the mathematical tools used to analyze them</p>		
<p>Admission requirements: keine</p>	<p>Recommended previous knowledge: Basic microeconomics, basic game theory</p>	
<p>Language: Englisch</p>	<p>Person responsible for module: Refik Emre Aytimur</p>	
<p>Course frequency: irregular</p>	<p>Duration: 1 Semester[s]</p>	
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 4 - 6</p>	
<p>Maximum number of students: not limited</p>		

Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines vorgegebenen Themas in schriftlicher Form, Präsentation im Rahmen eines Vortrags und Teilnahme an einer Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase, mindestens ein abgeschlossenes Modul der volkswirtschaftlichen Spezialisierung zum angebotenen Themenbereich	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen, Ph.D., Prof. Dr. Holger Strulik, Prof. Inmaculada Martínez-Zarzoso, Ph.D., J-Prof. Dr. Thushyanthan Baskaran, Dr. Sebastian Vollmer, Dr. Laura Birg	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Studierende pro Seminar.		

Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme	6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines vorgegebenen Themas in schriftlicher Form, Präsentation im Rahmen eines Vortrags und Teilnahme an einer Diskussion.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase, mindestens ein abgeschlossenes Modul der volkswirtschaftlichen Spezialisierung zum angebotenen Themenbereich
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer Prof. Dr. Renate Ohr, Prof. Dr. Gerhard Rübel, Dr. Dagmar Sakowsky, Prof. Dr. Claudia Keser, Prof. Dr. Robert Schwager, Prof. Dr. Tino Berger
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	
Bemerkungen: Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Studierende pro Seminar.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0046: Volkswirtschaftliches Seminar</p> <p><i>English title: Seminar on Economics</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden bearbeiten unter Verwendung der aktuellen Literatur selbstständig ein wirtschaftswissenschaftliches Thema und fertigen hierüber eine Hausarbeit an, die wissenschaftlichen Standards genügt. Sie präsentieren das Thema in einem Vortrag vor den anderen Teilnehmern und stellen sich einer anschließenden kritischen Diskussion.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre in der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen - Sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen. - Können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die wissenschaftlichen Standards genügt. - Kennen und verwenden dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens - Sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend vor allen Teilnehmern des Seminars zu präsentieren - Können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung werden die Studierenden bei ihrer Recherche betreut und unterstützt und erfahren Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Seminar (Seminar)</p> <p>Mehrere parallel stattfindende Seminare von unterschiedlichen Anbietern zu wechselnden Themen aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre, insbesondere der Entwicklungsökonomik, des internationalen Handels, der Finanz- und Steuerpolitik, der Wirtschaftspolitik, der Außenwirtschaft, der europäischen Integration und der Institutionenökonomik.</p> <p>Für die jeweiligen Seminare kann die Anmeldung zu Beginn des Semesters oder am Ende des Vorsemesters festgelegt werden. Es werden in jedem Semester beide Alternativen angeboten.</p> <p>2. Übung</p>	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)</p>	

Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines vorgegebenen Themas in schriftlicher Form, Präsentation im Rahmen eines Vortrags und Teilnahme an einer Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.WIWI-VWL.0044 Volkswirtschaftliches Hauptseminar I oder B.WIWI-VWL.0045 Volkswirtschaftliches Hauptseminar II	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase, mindestens ein abgeschlossenes Modul der volkswirtschaftlichen Spezialisierung zum angebotenen Themenbereich	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Klasen, Prof. Strulik, Prof. Martínez-Zarzoso, J-Prof. Baskaran, Dr. Vollmer, Dr. Birg, Prof. Ohr, Prof. Rübel, Dr. Sakowsky, Prof. Keser, Prof. Schwager, Prof. BergerN.N.	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Studierende pro Semester.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0047: Staatsverschuldung <i>English title: Public Debt</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben Kenntnis bzgl. unterschiedlicher finanzwirtschaftlicher Kennziffern • können explizite / implizite Staatsschulden abgrenzen • können verschiedene Ansätze zur Rechtfertigung der Staatsverschuldung einordnen • können inter- und intragenerationelle Verteilungswirkungen der Staatsverschuldung unterscheiden • haben Kenntnis über die wichtigsten institutionellen Neuerungen in der Euro-Zone 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Staatsverschuldung (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen Kenntnisse in den folgenden Gebieten nach: <ul style="list-style-type: none"> • Algebra der Staatsverschuldung • Neoklassischer Ansatz / Ricardianische Äquivalenz • Intragenerationelle Verteilungswirkungen der Staatsverschuldung • Polit-ökonomische Ansätze zur Erklärung der Staatsverschuldung • Ausgestaltung und Wirkung von Fiskalregeln • Neuere Entwicklungen in der Euro-Zone Nachweis von fundierten Kenntnissen im Bereich Staatsverschuldung, kritische Diskussion der theoretischen Grundlagen und Wirkungsmechanismen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Makroökonomik I	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Schwarz	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.WIWI-VWL.0048: Finanz- und Steuerpolitik der EU <i>English title: Taxation and fiscal policy in the EU</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Europäischen Verträge; Organe der EU: Kommission, Rat, Parlament, Gerichtshof, Entscheidungsverfahren; Haushalt der EU: Eigenmittel, Ausgabenschwerpunkte, Nettoszahler; Steuerharmonisierung durch die EU: Mehrwertsteuer, Körperschaftssteuer Die Teilnehmer sollen einen ersten Einblick in Kompetenzen und Entscheidungsfindung der EU erhalten. Sie sollen lernen, wofür die EU ihre Mittel ausgibt und welche Maßnahmen der Steuerharmonisierung durchgeführt werden und geplant sind. Sie sollen lernen, in begrenzter Zeit Dokumente der EU zu finden und dazu aus Sicht der ökonomischen Theorie Stellung nehmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Finanz- und Steuerpolitik in der EU		2 SWS
Prüfung: 3 Präsentationen (je ca. 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Kurz-Stellungnahmen in der Gruppe, je max. 3 Seiten)		
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Teilnehmer sollen in den Kurzstellungnahmen zeigen, dass sie sich in begrenzter Zeit über ein aktuelles Thema der europäischen Politik informieren und dazu Stellung nehmen können. In der Klausur sollen die Teilnehmer zeigen, dass sie die Organe der EU kennen und die Wirkungen europäischer Finanzpolitik analysieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0049: Angewandte Mikroökonomik <i>English title: Applied Microeconomics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: - Erweiterung der mikroökonomischen Kenntnisse aus den Pflichtveranstaltungen - Anwendung der Kenntnisse auf reale Szenarien		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Angewandte Mikroökonomik (Vorlesung) 2. Angewandte Mikroökonomik (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der in der Veranstaltung vorgestellten mikroökonomischen Konzepte und der Fähigkeit, diese Konzepte auf beispielhafte reale Szenarien anwenden zu können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik 1"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Christian Bruns	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0050: Stadt- und Regionalökonomik <i>English title: Urban and Regional Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - verstehen Gründe für die Standortwahl von Firmen und sich daraus ergebende Konsequenzen - können die unterschiedlichen Ursachen für Externalitäten durch Agglomeration voneinander unterscheiden und kennen die Charakteristika von Agglomerationseffekten - sind mit Modellen der Stadtökonomik vertraut und können optimale Standortentscheidungen anhand des Verhaltens von Konsumenten und Anbietern analytisch herleiten - verstehen regionale Spezialisierungstendenzen der Industrie - können regionale Faktorallokationen und im Speziellen regionale Anpassungen auf dem Arbeitsmarkt beschreiben - sind mit Modellen zur Erklärung regionaler Integration vertraut, können regionale Wachstumsprozesse beschreiben - können makroökonomische Effekte der Regionalpolitik interpretieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Stadt- und Regionalökonomik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Klassische und neoklassische Standorttheorie - Agglomerationseffekte und Industriecluster - Modelle der Stadtökonomik (von Thünen-Modell, monozentrisches Stadtmodell, Modell städtischer Systeme) - Regionale Spezialisierung und Handel - Regionale Input-Output-Analyse - Arbeitsmärkte in regionaler und interregionaler Betrachtung - Regionales Wirtschaftswachstum, Faktorallokationen und die Zahlungsbilanz Makroökonomische Effekte der Regionalpolitik		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die theoretischen Grundlagen und Anwendungsbereiche der Stadt- und Regionalökonomik sowie des Erreichens der damit verbundenen Lernziele.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Module "Mikroökonomik I + II" und "Makroökonomik I + II"	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Astrid Krenz
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module B.WIWI-VWL.0058: Industrial Organization Theory		
Learning outcome, core skills: Students will learn to analyze the causes and consequences of firm behavior in different market structures. Students will also learn to evaluate the welfare consequences of different types of firm strategies and of market structures. Students will gain experience in analyzing economic issues in a formal and structured manner.		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Industrial Organization Theory (Lecture) <i>Contents:</i> This course includes mainly the analysis of firm behavior and market outcomes under different forms of imperfect competition. The course focuses also on welfare consequences. Special attention is given to the strategic aspects of firm behavior.		2 WLH
2. Industrial Organization Theory (Tutorial)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Understanding of the main concepts and techniques developed in lectures and tutorial and ability to solve analytical exercises.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Basic microeconomics, basic game theory	
Language: Englisch	Person responsible for module: Refik Emre Aytimur	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 6	
Maximum number of students: not limited		
Additional notes and regulations: The courses "B.WIWI-VWL.0058: Industrial Organization Theoryare" and "B.WIWI-VWL.0038: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre: Industrial Organization Theory" are equal. Students can conclude only one of these courses.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module B.WIWI-VWL.0059: International Financial Markets		2 WLH
Learning outcome, core skills: The course familiarizes students with the basic tools and concepts of international finance, including the balance of payment, exchange rates and trade. It focuses on understanding the international financial system. Further, aspects of financial globalization and multilateral institutions will also be discussed. The course enables students to follow to debate about the pros and cons of international financial markets with a deeper and wider theory based background.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: International Financial Markets (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Basic concepts • Determining the exchange rate • Short term risks and long-term concepts • Exchange rate systems • Financial Globalization 		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		
Examination requirements: Students demonstrate a good understanding of the basic tools and concepts of international finance.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Econometrics I	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module B.WIWI-VWL.0060: Intertemporal Choice and Saving		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students acquire knowledge of the most relevant determinants of economic agents' consumption and saving decisions, which is crucial to understanding several topics involved in modern economic and political debates, like the relationship between capital accumulation and economic growth. Further, students are expected to learn how to apply their statistical knowledge to relevant economic questions.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Intertemporal Choice and Saving (Lecture) <i>Contents:</i> This course aims at analyzing recent theoretical contributions on the economics of intertemporal choice and saving, and their empirical counterparts. The main focus will be on studying models of intertemporal and allocative choices of rational agents with a set of preferences (defined over consumption and assets) and endowments. The statistical and economic significance of the models' predictions is also highlighted. Starting from the well-known life-cycle and permanent income hypotheses, we will introduce and investigate topics like credit market imperfections (e.g. rationing), income uncertainty and its effects on optimal saving, the interplay of investment and consumption decisions, fiscal incentives and social security.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Good understanding of the techniques, methodologies and frameworks developed in the module, and ability to apply them to analyze economic questions related to the intertemporal allocation of consumption and saving in world of uncertainty and credit market imperfections.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Microeconomic theory, Basic Mathematics and Statistics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Marco Maria Sorge	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 5 - 6	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0062: Einführung in die experimentelle Ökonomik <i>English title: Introduction to Experimental Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziel ist der Aufbau von Grundlagenwissen in der experimental-ökonomischen Methodik und der Verhaltensökonomik im Allgemeinen in Verknüpfung zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik. Das Grundlagenwissen umfasst die theoretischen Grundsätze bei der Durchführung ökonomischer Experimente, Kenntnisse der Verhaltensökonomie bzgl. Social Preferences, Cooperation, Individual Decision Making und Competition. Zudem werden praktische Kompetenzen anhand einer Veranstaltung im Experimentallabor vermittelt. Mit Abschluss der Veranstaltung sollen Studierende die Kompetenz besitzen, wiederkehrende Muster wirtschaftspolitischer Problemstellungen zu erkennen und mit Lösungskonzepten aus der Verhaltensökonomie in Verbindung zu bringen. Zudem sollen die Studierenden in der Lage sein, diese bestehenden Lösungskonzepte durch neu zu konzipierende ökonomische Experimente in Frage zu stellen und zu erweitern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die experimentelle Ökonomik (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Fallstudie (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnisse im Bereich der experimentellen Methodik und deren Anwendung in ausgewählten, aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen.		6 C
Prüfung: Präsentation einer Fallstudie (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnisse im Bereich der experimentellen Methodik und deren Anwendung in ausgewählten, aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Mikroökonomie, Einführung in die Wirtschaftspolitik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Lukas Meub Prof. Dr. Kilian Bizer	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0063: Geschichte des ökonomischen Denkens <i>English title: History of Economic Thought</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden machen sich mit einschlägigen Standpunkten und Konzepten ökonomischen Denkens vertraut und kennen ihre Hauptvertreter. Sie können Positionen und Personen in die Entwicklung des ökonomischen Lehrgebäudes einordnen, die Standpunkte in ihrer Eigenlogik nachvollziehen und reflektieren, sowie generelle Zusammenhänge und Entwicklungslinien ökonomischen Denkens darlegen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Geschichte des ökonomischen Denkens (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Aspekte der Geschichte des ökonomischen Denkens der Moderne, insbesondere der Entwicklung von Mikro- und Makroökonomik. Es werden einschlägige Fach- bzw. Originaltexte zur Lektüre bereitgestellt, die in einer begleitenden Übung vertiefend diskutiert werden.		2 SWS
2. Geschichte des ökonomischen Denkens (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und Verständnis zentraler Standpunkte, Entwicklungslinien und Repräsentanten des ökonomischen Denkens, wie sie in der Vorlesung und den Begleittexten vorgestellt werden; Fähigkeit zur Einordnung und Reflexion einzelner Positionen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Das Modul kann nicht eingebracht werden, wenn bereits das Modul "B.WIWI-WSG.0001 Geschichte des ökonomischen Denkens" erfolgreich absolviert wurde.		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-WB.0001: Wissenschaftliches Programmieren</p> <p><i>English title: Scientific Programming</i></p>	<p>3 C 1 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die grundlegende Struktur und Arbeitsweise der Programmierumgebung MATLAB und die wichtigsten Methoden zur Programmierung mit Matrizen. • erlernen die grundlegenden Konzepte und Denkweisen des wissenschaftlichen Programmierens. • erlernen die Bedienung und effiziente Nutzung von fortgeschrittenen Entwicklungswerkzeugen, wie dem Debugger und dem Profiler. • können Probleme visualisieren und professionelle Grafiken erzeugen. • sind in der Lage, eigenständig Probleme in MATLAB durch eigene Programmierung zu lösen – beispielsweise im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 18 Stunden Selbststudium: 72 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wissenschaftliches Programmieren (Computerübung)</p> <p><i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung zielt darauf ab, Studierende in die wissenschaftliche Programmierung mit der statistischen Standardanwendung „MathWorks MATLAB“ einzuführen. Die Basic-Programmiersprache eignet sich hervorragend, um die grundlegenden Konzepte des Programmierens sowie der numerischen Datenverarbeitung zu vermitteln und erlaubt es den Studierenden, wichtige Schlüsselkompetenzen zu erwerben. Es wird ein modernes Skript in deutscher und englischer Sprache eingesetzt, das die Teilnehmer zur Anwendung motiviert und ihnen ermöglicht, ihren eigenen Lernerfolg während der Durchführung des Kurses an praktischen Übungsaufgaben nachzuvollziehen.</p> <p>Themen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Benutzeroberfläche 2. Daten und Operationen 3. Funktionen 4. Programmierkonzepte 5. Entwicklungswerkzeuge 6. 2D- und 3D-Grafiken 7. Fortgeschrittene Lösungsverfahren 	<p>1 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Bedienung und Funktionsweise von MathWorks MATLAB. Anwendung von MATLAB-eigenen Operationen und Funktionen. Wissen über Import, Verarbeitung und statistischer Auswertung von Daten. Lösen von kurzen - auch grafischen - Programmieraufgaben. Wissen von Programmierkonzepten (z.B. Schleifen und Verzweigungen). Kenntnis des „guten Programmierstils“.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul „Mathematik“, Modul „Statistik“
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WB.0002: Projekte zur Nachhaltigen Unternehmensführung (Enactus) <i>English title: Projects in Sustainable Management (Enactus)</i>	6 C 1 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Lehrveranstaltung eröffnet in Zusammenarbeit mit Enactus Göttingen (http://unigoettingen.enactus.de/) den Studierenden die Möglichkeit, konkrete Projekte der Nachhaltigkeit im Hinblick auf Ökonomie, Ökologie und soziale Verbesserungen zu planen und mit Partnern aus der Praxis und Verwaltung umzusetzen.</p> <p>In Deutschland führen Enactus-Studierende an über 40 Hochschulen ihre Projekte mit unternehmerischem Ansatz durch. Das Ziel ist es, mit Methoden der realen Geschäftswelt langfristig Lebensqualität und -standard von Menschen zu verbessern. Dabei werden die Teams von Partnerunternehmen und –hochschulen von Enactus unterstützt</p> <p>Im Mittelpunkt aller Projekte stehen die Menschen, die profitieren sollen, die “People in Need”. Ökologische, soziale und ökonomische Fragen bestimmen das Handeln, örtlich und inhaltlich gibt es keine Grenzen, auch wenn viele Projekte lokal ansetzen. Um eine möglichst große Haltbarkeit der Ergebnisse zu erreichen, erfolgen die Projekte in Kooperation mit Vereinen, Unternehmen oder Einzelpersonen. Die Projekte werden mit unternehmerischen Methoden durchgeführt und unterliegen dem Anspruch, messbare Ergebnisse zu erzielen. Ziel ist ein Wissenstransfer von der Hochschule in die Praxis.</p> <p>Die Studierenden nutzen ihr erworbenes betriebswirtschaftliches, technisches und sonstiges Fach- und Methodenwissen.</p> <p>Sie analysieren selbstständig die Herausforderungen des jeweiligen Projekts, legen Ziele fest und klären die Rahmenbedingungen und Partnering. Verantwortung übernehmen sie auch für Budgets und Aufgaben-Planung sowie die Sponsoren-Akquise.</p> <p>Die Studierenden wenden theoretisch erworbenes Wissen aus den Bereichen BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftspädagogik wie Controlling, Projektmanagement, Management, Personalführung zur Umsetzung praxisrelevanter Projekte an.</p> <p>Sie gestalten und bewerten Lösungen zur Bewältigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Problemstellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 14 Stunden</p> <p>Selbststudium: 166 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Projekte zur Nachhaltigen Unternehmensführung (Tutorium)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>7 Tutorien verteilt auf zwei Semester. Die Sprache in den Tutorien etc. ist deutsch.</p>	1 SWS
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten, unbenotet)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Aktive Teilnahme und schriftliche Ausarbeitung</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p>	6 C

<p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, eine Projektidee zur nachhaltigen Unternehmensführung zu entwickeln und umzusetzen. Außerdem erhalten die Studierenden die Chance, innerhalb der Veranstaltung ein Projekt real mit externen Partnern zu begleiten. Die kontinuierliche Bewältigung der strategischen und operativen Aufgaben ist schriftlich zu dokumentieren, zu beurteilen und kritisch zu reflektieren. Die Ergebnisse und der Verlauf werden abschließend in einer englisch-sprachigen Präsentation vorgestellt.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: BWL- und VWL-Grundkenntnisse, Unternehmen + Märkte, Unternehmensführung und Organisation</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe</p>
<p>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</p>	<p>Dauer: 2 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 25</p>	
<p>Bemerkungen: Die maximale Studierendenzahl setzt sich aus den beiden Veranstaltungen M.WIWI-WB.0002 und B.WIWI-WB.0002 zusammen. Eine Beschänkung findet aufgrund einer nur begrenzten Anzahl von Kooperationspartnern aus der Wirtschaft statt.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WB.0003: Introduction to Stata <i>English title: Introduction to Stata</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Students will obtain the necessary skills to conduct their own empirical analysis with the statistical software package Stata.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Computer lab sessions <i>Inhalte:</i> The course covers the main functionalities of Stata: basic syntax, trouble-shooting, loading and examining data, workflow considerations, combining datasets, regressions, and graphs. Depending on time availability, students may also be introduced to somewhat more advanced topics (e.g. the basics of Stata programming).		2 SWS
Prüfung: Practical examination, ungraded Prüfungsanforderungen: Students are required to complete an empirical project and submit the code and thus show that they are able to conduct basic empirical analysis based with the software.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Introductory Econometrics/Statistics	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen	
Angebotshäufigkeit: every semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: The course is suitable for advanced BA, who have no or at most limited knowledge of STATA. However, it is strongly recommended that students have acquired a solid knowledge of main ideas in statistics and econometrics.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WB.0004: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten <i>English title: Introduction to standards and methods of academic work</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche Arbeit zu planen und zu verfassen. Darüber hinaus beherrschen sie Techniken der Literaturrecherche, der Literaturverwaltung sowie der Zitation. Sie können verschiedene Arten von Quellen voneinander unterscheiden und diese adäquat nutzen. Außerdem kennen Sie die grundsätzlichen Bewertungsmaßstäbe für wissenschaftliche Arbeiten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung thematisiert die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Es werden die wesentlichen Schritte bei der Planung und Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit diskutiert und die Grundformen solcher Arbeiten erläutert. Darüber hinaus werden Techniken der Literaturrecherche und der Zitation sowie der Umgang mit Quellen unterschiedlicher Art und Güte behandelt. Es werden außerdem Bewertungskriterien für die Beurteilung wissenschaftlicher Arbeiten angesprochen.	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)	3 C	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, eine wissenschaftliche Arbeit zu planen und zu erstellen. Außerdem zeigen sie, dass sie die Techniken zur Literaturrecherche und Zitation beherrschen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WB.0005: Heterodoxie in der VWL <i>English title: Heterodox economics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel der Veranstaltung ist die Betrachtung der Volkswirtschaftslehre aus einer pluralistischen Perspektive. Ausgehend von einer Standort-Bestimmung und einer geschichtlichen Fundierung der Ökonomik, soll die VWL wissenschaftstheoretisch durchleuchtet werden. Im Anschluss sollen alternative Herangehensweisen mit den klassischen Ansätzen kontrastiert werden und ihr Erklärungspotenzial kritisch hinterfragt werden. Nach Besuch der Veranstaltung sollten die Teilnehmer_innen dazu in der Lage sein, die unterschiedlichen Ansätze der Wirtschaftswissenschaften bewerten und aufeinander beziehen zu können. Dieser allgemeine Überblick soll ein Bewusstsein für Problembereiche der verschiedenen Ansätze zu schaffen und eine reflektierte Kontextualisierung ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Heterodoxie in der VWL (Vorlesung) 2. Heterodoxie in der VWL (Tutorium)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden demonstrieren ein gutes Verständnis der im Unterricht präsentierten Inhalte. Sie sind in der Lage vorgestellte Theorien kritisch zu hinterfragen und sie in den Kontext der wissenschaftlichen Debatte einzuordnen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Mikroökonomik I/II, Makroökonomik I/II	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen Prof. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WB.0006: Kritische Ökonomik <i>English title: A critical approach to economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch das Seminar sollen Studierende die Fähigkeit erwerben, sich eigenständig und kritisch mit verschiedenen Themen der Wirtschaftswissenschaften auseinanderzusetzen. Ziel ist eine Reflexion des eigenen Studiums und der darin gelernten Inhalte. Somit erwerben Teilnehmende die Fähigkeit, wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen ganzheitlich zu analysieren. Die Studierenden üben im Seminar, wissenschaftliche Positionen argumentativ darzulegen und in einer offenen Diskussion zu verteidigen. Es werden Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Strukturierung und Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit erworben und vertieft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Kritische Ökonomik <i>Inhalte:</i> In diesem von Studierenden organisierten Seminar können zum einen verschiedene ökonomische Denkschulen abseits der herrschenden Lehre behandelt werden. Zum anderen werden Grundannahmen und Modelle der Wirtschaftswissenschaften kritisch analysiert und mögliche Alternativen diskutiert. Ziel des Seminars ist es, bisher im Studium erlernte Theorien und Inhalte zu reflektieren und aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Behandelte Denkschulen umfassen u. a. die österreichische Schule, Post-/Neo-/Neukeynesianismus, Post-/Neomarxismus oder die Cambridge School. Auch aktuelle Ansätze u. a. der feministischen Ökonomik, der ökologischen Ökonomik oder der Postwachstumsökonomik sind mögliche Themen. Themenschwerpunkt der Grundlagenreflexion sind u. a. ethische und Gerechtigkeitsfragen in den Wirtschaftswissenschaften, Aspekte der Wissenschaftstheorie, Genderfragen und anthropologische Grundlagen. Interdisziplinäre Ansätze, u. a. der Sozialökonomie oder der Verhaltensökonomik sind ebenfalls mögliche Themen. Die genauen Inhalte und Themen wechseln von Semester zu Semester und werden zum Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Präsentation (ca. 20 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitungen (max. 3 Seiten) Prüfungsanforderungen: Selbständige Erarbeitung einer schriftlichen Seminararbeit nach grundlegenden Standards des wissenschaftlichen Arbeitens. Die konkreten Prüfungsvorleistungen des aktuellen Seminars werden vor Semesterbeginn im UniVZ bekanntgegeben.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen	

	Dr. Alexander Engel
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	
Bemerkungen: Die maximale Studierendenzahl setzt sich aus den beiden Veranstaltungen M.WIWI-WB.0003 und B.WIWI-WB.0006 zusammen.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme <i>English title: Management of Business Information Systems</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - die Phasen einer Anwendungssystementwicklung zu beschreiben sowie dortige Instrumente erläutern und anwenden zu können, - Vorgehensweisen, Ansätze und Werkzeuge zur Entwicklung von Anwendungssystemen zu beschreiben, gegenüberzustellen und vor dem Hintergrund gegebener Problemstellungen zu bewerten, - Elemente von Modellierungstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten von Anwendungssystemen zu beschreiben und zu erläutern, - ausgewählte Methoden zur Modellierung von Anwendungssystemen selbstständig anwenden zu können, - Prinzipien der Anwendungssystementwicklung auf gegebene Problemstellungen transferieren zu können, - in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen im Themenfeld der Vorlesung zu bearbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Management der Informationssysteme (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <i>Vorlesung:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Einführung</i> · <i>Grundlagen der Systementwicklung</i> · <i>Planung- und Definitionsphase</i> · <i>Entwurfsphase</i> · <i>Implementierungsphase</i> · <i>Abnahme- und Einführungsphase</i> · <i>Wartungs- und Pflegephase</i> 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudien Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · die in der Vorlesung vermittelten Aspekte der Anwendungssystementwicklung erläutern und beurteilen können, · Projekte zur Anwendungssystementwicklung in die vermittelten Phasen einordnen können, 	6 C

<ul style="list-style-type: none"> · Vorgehensweisen, Ansätze und Werkzeuge zur Entwicklung von Anwendungssystemen auf praktische Problemstellungen transferieren können, · komplexe Aufgabenstellungen mit Hilfe der vermittelten Inhalte analysieren und Lösungsansätze selbstständig aufzeigen können, · Vermittelte Methoden zur Modellierung von Anwendungssystemen notationskonform anwenden können und · in der Vorlesung vermittelten Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen im Umfeld betrieblicher Anwendungssysteme übertragen können. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft <i>English title: Fundamentals of Information Management</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen und verstehen strategische, operative und technische Aspekte des Informationsmanagements im Unternehmen. · kennen und verstehen verschiedene theoretische Modelle und Forschungsfelder des Informationsmanagements. · kennen und verstehen die Aufgaben des strategischen IT-Managements, der IT-Governance, des IT Controllings und des Sicherheits- sowie IT-Risk-Managements. · kennen und verstehen die Konzepte und Best-Practices im Informationsmanagement von Gastreferenten in deren Unternehmen. · analysieren und evaluieren Journal- und Konferenzbeiträge hinsichtlich wissenschaftlicher Fragestellungen. · analysieren und evaluieren praxisorientierte Fallstudien hinsichtlich des Beitrags des Informationsmanagements für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Management der Informationswirtschaft (Vorlesung) 2. Methodische Übung Management der Informationswirtschaft (Übung) 3. Inhaltliche Übung Management der Informationswirtschaft (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bearbeitung und Abgabe zweier Gruppenarbeiten im Rahmen der Übung. Nichtteilnahme/Abwesenheit bei der Erbringung von Prüfungsvorleistungen kann zum Ausschluss von der Prüfung führen.		
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> · Nachweis von Kenntnissen über Grundlagen der Informationswirtschaft. · Wissenschaftliche Bearbeitung von zwei Gruppenarbeiten in schriftlicher Form. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Orientierungsphase	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Bemerkungen:

<p>Das Modul wird in jedem Semester angeboten. Im Wintersemester wird die Vorlesung und Übung regulär gehalten. Im Sommersemester findet nur die Übung statt. Die Vorlesung ist im Selbststudium zu erarbeiten. Grundlage dafür ist die aufgezeichnete Vorlesung des jeweils vorhergehenden Wintersemesters.</p>
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0003: Programmiersprache Java <i>English title: Computer language Java</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die Paradigmen, Anwendungen und Vorteile der objektorientierten Programmierung zu erläutern, · die objektorientierten Begriffe Objekt, Klasse, Abstraktion, Kapselung und Vererbung darzulegen und anzuwenden, · mit Hilfe der Programmiersprache Java einfache Programme implementieren zu können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Programmiersprache Java (Praktikum) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Grundlagen der Programmiersprache (Programmaufbau, Daten, Ausdrücke, Anweisungen)</i> · <i>Objektorientierte Programmierung (Grundlagen, Klassen und Objekte, Methoden, Konstruktoren, Vererbung, Nutzung von APIs)</i> · <i>Verarbeitung von Ereignissen</i> · <i>Verwendung des Collection-Frameworks</i> · <i>Grafische Benutzeroberfläche (Objekte, Auslösen und Behandeln von Ereignissen)</i> · <i>Arbeit mit Datenbanken (JDBC)</i> Die Inhalte stehen als Onlinematerialien zur Verfügung und werden innerhalb des Praktikums anhand von Übungen (Programmieraufgaben) verdeutlicht und vertieft.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Programmcode in der Programmiersprache Java erstellen können, · Theorien der Objektorientierung kennen und erläutern können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben <i>English title: Information Management in Service Enterprises</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die theoretischen Grundlagen der Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben zu beschreiben und zu erläutern, · wesentliche Aspekte der Anforderungen an die IV in ausgewählten Dienstleistungsbranchen zu unterscheiden und deren Umsetzung in Systemkonzeptionen zu erklären, · die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren, · anhand von praktischen Beispielen Anwendungssysteme für die Unterstützung ausgewählter Aufgaben von Dienstleistern zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren, · ausgewählte aktuelle Trends aus dem Bereich der Dienstleistungserbringung zu analysieren und kritisch zu reflektieren, · in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlagen der Dienstleistungserbringung und der dafür notwendigen Informationsverarbeitung (IV)</i> • <i>IV bei Finanzdienstleistern (Kredit-Scoring, Wertpapiergeschäft, Zahlungsverkehrsabwicklung)</i> • <i>IV in der Versicherungsbranche (Workflow-Management-Systeme, Dokumentenmanagement-Systeme)</i> • <i>IV in der Medienwirtschaft (Content-Management-Systeme)</i> • <i>IV in der Touristik (Reisevertriebssysteme)</i> 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: drei erfolgreich testierte Bearbeitungen von Fallstudien	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte zur Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben erläutern und beurteilen können, 	

<ul style="list-style-type: none"> · komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der Dienstleistungserbringung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können und · in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0005: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Web-Applikationen <i>English title: Project Seminar on System Development - Development of Web applications</i>	12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die Grundlagen der Entwicklung von Web-Applikationen beschreiben und unterschiedliche Klassifikationen von Web-Anwendungen definieren können, · Sicherheitsrelevante Aspekte von Web-Anwendungen identifizieren und beurteilen können, · die Implementierung von Web-Applikationen analysieren und kritisch hinterfragen können, · Web-Anwendungen modellieren und entwickeln können, · Design-Patterns und Frameworks in der Entwicklung von Web-Anwendungen verwenden und deren Vorteile in konkreten Situationen beurteilen können, · komplexe Implementierungs-Projekte in Teams organisieren und durchführen können. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Entwicklung von Web-Applikationen (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Projektmanagement</i> · <i>Sicherheitsaspekte</i> · <i>Auszeichnungssprachen im Web-Umfeld (HTML, CSS, XML, XSLT)</i> · <i>Webprogrammierung (Java, PHP)</i> · <i>Weitere Technologien im Web-Umfeld (AJAX, Flash)</i> · <i>Design-Patterns und Frameworks (insb. MVC-Pattern)</i> · <i>Datenbanken und SQL</i> · <i>Usability von Webanwendungen</i> 	2 SWS
Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Projekt mit Dokumentation, max. 80 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Min.) [Gruppenarbeit] Prüfungsvorleistungen: Vier erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und bestandene Klausur (90 Min.)	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Technologien der Entwicklung von Web-Applikationen verstehen und anwenden können, 	

<ul style="list-style-type: none"> · eine Webanwendung im Rahmen eines komplexen Projekts modellieren, implementieren und dokumentieren können, · die Ergebnisse eines Entwicklungsprojekts präsentieren können. 	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Management der Informationssysteme", Modul "Programmiersprache Java" oder Modul "Programmiersprache C#"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0006: SAP-Projektseminar <i>English title: Project Seminar SAP</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die wesentliche Funktionsweisen von SAP ERP zu beschreiben, zu erläutern und zu beherrschen, · Transaktionen in ausgewählten Modulen von SAP ERP voneinander zu unterscheiden und deren jeweiligen Aufgabenbereich zu erklären, · Customizing anhand vordefinierter Anforderungen vorzunehmen und die Auswirkungen dieser Änderungen zu analysieren, · Projektarbeit mit festen Meilensteinen strukturiert zu planen und umzusetzen, · Arbeitsergebnisse zu dokumentieren, · Team-, Kommunikations-, Organisations- und Präsentations-fähigkeiten zu erlernen und anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar SAP <i>Inhalte:</i> Individuelle Projektaufgaben in Verbindung mit universitären und Praxis-Partnern.		2 SWS
Prüfung: schriftliche Ausarbeitung (Projektdokumentation, max. 90 Seiten, Gruppenarbeit) mit Präsentation (ca. 30 min + ca. 30 min Diskussion, Gruppenarbeit)		12 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Problemstellungen im Rahmen der Projektaufgaben selbstständig analysieren und Lösungsansätze aufzeigen können, · regelmäßige Berichte über den Projektfortschritt geben können, · Zwischen- und Abschlusspräsentationen vor dem Lehrstuhlinhaber und den Projektpartnern halten können, · eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Projektdokumentation anfertigen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der SAP-Blockschulung. (Im Fall von Engpässen entscheidet die Note der Blockschulungsklausur.)	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0007: SAP-Blockschulung <i>English title: SAP Preparatory Course</i>		3 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die theoretischen Grundlagen betrieblicher Standardsoftware am Beispiel von SAP ERP zu beschreiben und zu erläutern, · wesentliche Komponenten von SAP ERP voneinander unterscheiden und deren jeweiligen Aufgabenbereich zu erklären, · die wichtigsten Unterstützungspotenziale betrieblicher Standardsoftware darzulegen und zu analysieren, · anhand einer durchgängigen Fallstudie die Funktionsweise ausgewählter Teile von SAP ERP aufzuzeigen sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren, · in Einzelarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen computergestützt zu bearbeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltung: SAP ERP (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlagen von SAP ERP</i> • <i>Materialwirtschaft</i> • <i>Finanzwirtschaft</i> • <i>Controlling</i> • <i>(Optional): Business Information Warehouse</i> 		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte von SAP ERP erläutern und beurteilen können, · Funktionsumfang und Anwendungsbeispiele der vorgestellten Lösungen aufzeigen können, · in der Blockschulung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 50	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben <i>English title: Information Management in industrial enterprises</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die theoretischen Grundlagen der Informationsverarbeitung in Industriebetrieben zu beschreiben und zu erläutern, · wesentliche Aspekte der Anforderungen an die IV im industriellen Umfeld zu unterscheiden und deren Umsetzung in Systemkonzeptionen zu erklären, · die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren, · Potentiale und Grenzen der IV in den Prozessen eines Industriebetriebs zu beschreiben und selbstständig zu erarbeiten, · die Integration der verschiedenen Anwendungssysteme innerhalb eines Industrieunternehmens zu erläutern und kritisch zu reflektieren, · anhand von praktischen Beispielen Anwendungssysteme für die Unterstützung ausgewählter Aufgaben von Industriebetrieben zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlagen der industriellen Fertigung und der dafür notwendigen Informationsverarbeitung</i> • <i>Darstellung der IV entlang des industriellen Prozesses mit den Bereichen der Forschung und Entwicklung, Vertrieb, Materialbeschaffung und Produktion, Versand, Kundennachsorge, CRM und SCM</i> • <i>IV in den Querschnittsfunktionen Lagerhaltung und Logistik, Marketing, Personalwirtschaft, Controlling und Rechnungswesen</i> • <i>Integrationsaspekte von Anwendungssystemen durch EDI und Integrationsmodelle</i> • <i>Integrierte Datenauswertung durch ein Data Warehouse</i> • <i>Darstellung eines integrierten Anwendungssystems im industriellen Umfeld am Beispiel SAP ERP</i> 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte zur Informationsverarbeitung in Industriebetrieben erläutern und beurteilen können, · Komplexe Aufgabenstellungen im industriellen Umfeld in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können, 	

<p>· In der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können.</p>	
---	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0012: Betriebliche Anwendungen von Internet-technologien <i>English title: Internet Technologies for Enterprises</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Informationstechnologien des Internet</i> · <i>Entwicklung des Internet</i> · <i>Web 2.0 + aktuelle Trends</i> · <i>Entwicklung betrieblicher Anwendungen</i> · <i>Projektmanagement & Systementwurf</i> · <i>Requirements Engineering</i> · <i>Usability Engineering</i> · <i>Wirtschaftlichkeitsanalyse</i> · <i>Beispiele betrieblicher Anwendungen von Internettechnologien</i> · <i>CSCW</i> · <i>Wissensmanagement</i> · <i>E-Learning</i> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · die wichtigsten Informationstechnologien des Internet zu erläutern, · die historische Entwicklung und Bedeutung des Internet zu diskutieren, · neue Informationstechnologien des Internets zu beschreiben und zu vergleichen · Entwicklungsprojekte für betriebliche Anwendungen planen, die Anforderungen an eine betriebliche Anwendung erheben, die Regeln der Usability im Softwareentwurf anwenden und die Wirtschaftlichkeit einer betrieblichen Anwendung bewerten, · können auf Internettechnologien basierende betriebliche Anwendungen analysieren, vorschlagen und deren Entwicklung organisieren, · den Beitrag der eingesetzten Internettechnologien im Rahmen von CSCW für ein Unternehmen zu erläutern, · den Beitrag der eingesetzten Internettechnologien im Rahmen von E-Learning für ein Unternehmen zu analysieren und darlegen zu können. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Betriebliche Anwendungen von Internettechnologien (Online-Vorlesung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	4 C

<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> · Ansätze und Konzepte zu aktuellen Technologien im Internet sowie deren betriebliche Auswirkungen verstanden haben, · Herausforderungen im Rahmen der betrieblichen Anwendungserstellung aufzeigen können, · in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie <i>English title: Business Processes and Information Technology</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Information Managements aus betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Perspektive zu definieren und klar voneinander abzugrenzen, · Business Intelligence und Corporate Performance Management zu erläutern, gegenüberzustellen und zu vergleichen, · das Konzept eines Data Warehouses Hilfe von praktischen Beispielen zu demonstrieren, · die Herausforderungen des Informationsmanagements zu verstehen und abzuschätzen, inwieweit Information und Informationstechnologien für Unternehmen ein Wettbewerbsfaktor sind, · selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen 2. Geschäftsprozessmanagement 3. Prozessmodellierung 4. Integration 5. Technologien für das Datenmanagement 6. Standardsoftware und Software-Architekturen 7. Konzepte für betriebliche Anwendungssysteme 8. Informationsmanagement (IM) und Organisation RFID-Technologie 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Geschäftsprozesse modellieren und Managementkriterien herleiten und anwenden können, · ein Verständnis für prozessorientierte Anwendungssysteme besitzen, · Aspekte der Einführung von betrieblichen Anwendungssystemen erläutern und erklären können. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0016: Mobile Business <i>English title: Mobile Business</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die Grundlagen und Zusammengänge der Handlungsfelder des Mobile Business zu beschreiben und abzugrenzen, · die Rahmenbedingungen der Entwicklung mobiler Anwendungen zu beschreiben und erläutern, · die Annahmen und Implikationen der Diffusions- und Adaptionstheorie zu erklären, · die Akteure anhand der Wertschöpfungskette des mobile Business zu klassifizieren, · die dargelegten Theorien auf Geschäftsmodelle des Mobile Business anzuwenden und diese zu bewerten, · selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Mobile Business (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Entwicklung des mobile Business</i> · <i>Grundlagen mobiler Endgeräte und Anwendungen</i> · <i>Bestandteile und Nutzerakzeptanz von mobilen Geschäftsmodellen</i> · <i>Personalisierungsstrategien und Location Based Services</i> · <i>Mobile Payment</i> · <i>Mobile Learning</i> 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte im Umfeld des Mobile Business erklären und anwenden können, · den Erfolg von mobile Business Geschäftsmodellen beurteilen und vorhersagen können, · in der Vorlesung behandelte Fallbeispiele auf ähnliche Handlungsfelder übertragen und anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0017: Business Intelligence <i>English title: Business Intelligence</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Ansätze des Business Intelligence zu beschreiben und zu erläutern, · grundlegende Verfahren der Entscheidungsfindung zu erklären und anzuwenden, · Datenstrukturen zu analysieren und zu generalisieren, · die Strukturen von Data Warehouse Systeme konzeptionell zu modellieren und dazugehörige Transformationsprozesse zu steuern, · Data Mining Techniken anzuwenden und deren Ergebnisse zu interpretieren, · selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Business Intelligence (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Methoden zur Entscheidungsfindung in Unternehmen (AHP, regelbasierte Systeme, Was-Wenn-Analyse)</i> · <i>Modellierung von Data Warehouse Systemen</i> · <i>OLAP (Online Analytical Processing)</i> · <i>Extract-Transform-Load (ETL)-Prozess</i> · <i>Varianz-, Regressions- und Cluster Analysen</i> 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Konzepte wie Data Warehouse Systeme und Data Mining zu erläutern können, · komplexe Aufgabenstellungen im Bereich der Entscheidungsfindung analysieren und Lösungsansätze aufzeigen können, · in der Vorlesung kennengelernte Techniken auf praxisnahe Problemstellungen anwenden können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0018: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen <i>English title: Business Application Systems in Industrial Corporations</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · Systeme zur Produktionsplanung und zu beschreiben und deren praktischen Einsatz zu erläutern, · klassische Problemfelder der industriellen Produktion zu erklären, · geeignete Informationssysteme für Teilprozesse der Wertschöpfungskette auszuwählen, · Konzepte der Verteilung und Distributionsstrategien zu benennen und zu analysieren, · bestehende Informationssysteme innerhalb von Wertschöpfungsketten zu analysieren und kritisch zu hinterfragen, · komplexe Aufgabenstellungen innerhalb einer Gruppe zu bearbeiten und zu koordinieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Produktionsstrukturen und -Prozesse</i> · <i>Informationssysteme in der Bedarfsermittlung, Beschaffung, Lagerung, Produktionsplanung und Distribution</i> · <i>Problemstellungen der Informationsverarbeitung innerhalb unternehmensübergreifender Wertschöpfungsketten</i> 		2 SWS
Prüfung: Drei klausurähnliche Hausarbeiten (je max. 12 Seiten, Gruppenarbeit)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte der Informationsverarbeitung in Wertschöpfungsketten erläutern und beurteilen können, · komplexe Aufgabenstellungen innerhalb der Informationsverarbeitung in Wertschöpfungsketten in kurzer Zeit analysieren und bearbeiten können, · in der Vorlesung vermittelte Kenntnisse auf ähnliche Problemstellungen übertragen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme <i>English title: Modelling of Business Information Systems</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Die Studierenden besitzen theoretische und praxisorientierte Kenntnisse der wichtigen Notationen und Vorgehensweisen zur Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Informationsmodellierung). 2. Die Studierenden lernen die Erstellung von Daten-, Prozess-, Organisations- und objektorientierten Modellen (z.B. ERM, EPK, BPMN, UML). Sie erwerben die Fähigkeiten, strukturelle Aspekte betriebswirtschaftlicher Sachverhalte zu analysieren und mit Hilfe der Modellierungsnotationen in Informationsmodelle umzusetzen, wie dies bspw. bei der Anforderungserhebung für die Entwicklung neuer Informationssysteme oder bei der Einführung von Standardsoftwaresystemen notwendig ist. 3. Mit Hilfe von Bezugsrahmen zu Informationsarchitekturen (ARIS) lernen die Studierenden, wie Informationsmodelle in Informatik-Projekten sinnvoll eingesetzt und Vorgehensmodelle gestaltet werden können. Die Betrachtung verschiedener Abstraktionsstufen gibt einen Einblick in Strukturen, Stärken und Grenzen von Notationen und Vorgehensmodellen (Metamodellierung). 4. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, betriebswirtschaftliches Know-how zu erschließen und bei der Gestaltung betrieblicher Informationssysteme anzuwenden (Referenzmodellierung).	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Modellbegriff, Informationsmodellierung</i> · <i>Informationsmodelle, ARIS Sichten, ERM</i> · <i>Kardinalitäten, rekursive Beziehungen</i> · <i>Generalisierung/Spezialisierung, Datenmodelle</i> · <i>Integritätsbedingungen, SERM, Relationenmodell</i> · <i>Universalrelation, Normalform, ERM Modell, SQL</i> · <i>SQL, Modellierung der Funktionssicht</i> · <i>ARIS Sichten, Regeln für eEPK, SEQ</i> · <i>Hierarchisierung von Prozessketten, Petri Netze</i> · <i>Objektorientierte Modellierung, UML</i> · <i>Use Case Diagram, Activity Diagram</i> · <i>Verhältnis Prozess - Objektorientierung, Metamodelle</i> 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	4 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Ansätze der Systemmodellierung verstanden haben, · komplexe Aufgabenstellungen mit Hilfe der Daten-, Prozess-, Funktions-, Organisations- und Metamodellerung darstellen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0022: Information Management <i>English title: Information Management</i>	4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die wichtigsten Tätigkeitsfelder des Information Managements aus betriebswirtschaftlicher und ökonomischer Perspektive zu definieren und klar voneinander abzugrenzen, · Business Intelligence und Corporate Performance Management zu erläutern, gegenüberzustellen und zu vergleichen, · das Konzept eines Data Warehouses Hilfe von praktischen Beispielen zu demonstrieren, · die Herausforderungen des Informationsmanagements zu verstehen und abzuschätzen, inwieweit Information und Informationstechnologien für Unternehmen ein Wettbewerbsfaktor sind, · selbstständig neue Lerninhalte unter Verwendung digitaler Medien zu erschließen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Information Management (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Grundlagen des Information Managements</i> · <i>IT-Organisation, IT-Governance und IT-Strategie</i> · <i>IT-Outsourcing</i> · <i>IT-Architekturmanagement</i> · <i>Serviceorientierte Architekturen (SOA)</i> · <i>Prozessmanagement</i> · <i>IT-Servicemanagement mit ITIL</i> · <i>Softwareschätzung und Standardisierung der IT</i> · <i>M&A und IT-Integration</i> 	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	4 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Ansätze des Informationsmanagements kennen, erläutern und anwenden können, · komplexe Aufgabenstellungen im Bereich des Business Intelligence, des Corporate Performance Management und der Data Warehouses in kurzer Zeit zu analysieren und zu lösen. 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0023: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von mobilen Anwendungen <i>English title: Project Seminar on System Development - Development of mobile applications</i>	12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> · die Grundlagen der Entwicklung von mobilen Anwendungen beschreiben und unterschiedliche Entwicklungsansätze benennen und definieren können, · Einsatzbereiche von Frameworks bei der Entwicklung von mobilen Anwendungen identifizieren und beurteilen können, · die Implementierung von mobilen Anwendungen analysieren und kritisch hinterfragen können, · mobile Anwendungen konzeptionell modellieren und entwickeln können, · Konzepte der Entwicklung von verteilten Anwendungen verwenden und deren Vorteile in konkreten Situationen beurteilen können, · komplexe Implementierungs-Projekte in Teams organisieren und durchführen können. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Entwicklung von Web-Applikationen (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Projektmanagement</i> · <i>Modellierungstechniken (UML)</i> · <i>Architektur mobiler Anwendungen</i> · <i>Kommunikationsstrategien verteilter Anwendungen</i> · <i>Auszeichnungssprachen im mobilen Web (HTML, CSS)</i> · <i>Datenbanken und SQL</i> 	2 SWS
Prüfung: Schriftliche Ausarbeitung (Projekt mit Dokumentation, max. 80 Seiten) mit Präsentation (ca. 20 Min.) [Gruppenarbeit] Prüfungsvorleistungen: Drei erfolgreich bearbeitete Übungsaufgaben und bestandene Klausur (90 Min.)	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> · Technologien der Entwicklung von mobilen Anwendungen verstehen und anwenden können, · eine mobile Anwendung im Rahmen eines komplexen Projekts modellieren, implementieren und dokumentieren können, · die Ergebnisse eines Entwicklungsprojekts präsentieren können. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Management der Informationssysteme", Modul "Programmiersprache Java" oder Modul "Programmiersprache C#"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0025: Digitale Märkte <i>English title: Digital Markets</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch die Digitalisierung haben sich die Wertschöpfungsprozesse und -strukturen vieler traditioneller Branchen stark verändert und neue Sektoren sind geschaffen worden. Die Veranstaltung beschäftigt sich zum einen mit konvergenten Märkten (z.B. Telekommunikation, Energie, Medien) und den Herausforderungen, Chancen und Risiken der Digitalisierung für Unternehmen in diesen Märkten. Der zweite Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf digitalen Unternehmen. Im Rahmen der Vorlesung werden u.a. Fragen der Produktion, Organisation, Kommunikation, Geschäftsmodellkonfiguration von digitalen Unternehmen aus technologischer und theoretischer Sicht behandelt und diskutiert. Der Besuch der Veranstaltung soll dazu befähigen, die tiefgreifenden Konsequenzen der Digitalisierung für traditionelle Industrien zu verstehen sowie Chancen und Risiken, die für die Unternehmen daraus erwachsen, anhand theoretischer Grundüberlegungen kompetent zu beurteilen. Darüber hinaus verfolgt die Veranstaltung das Ziel, Studierende mit Wertschöpfungsprozessen und -strukturen digitaler Unternehmen sowie dahinter stehender Theorien für das Management und innovativer IT-basierter Konzepte vertraut zu machen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Digitale Märkte (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der relevanten theoretischen Konzepte und deren Anwendung auf praktische Anwendungsbeispiele. Ferner sollen die Managementherausforderungen der Digitalisierung für die betroffenen Industrien dargestellt und kritisch diskutiert werden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abgeschlossene Orientierungsphase	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Johann Kranz	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0027: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL <i>English title: Seminar on topics in Business Information Systems and Business Administration</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage... <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen eines ausgewählten Themas der BWL und Wirtschaftsinformatik (u. a. aus den Bereichen Informations-management, Management-Informationssysteme sowie Informations- und Kommunikationssystemen) zu beschreiben und zu erklären • in der Literatur existierende Erkenntnisse zu den oben genannten Themengebieten auf eine gegebene Problemstellung anzuwenden • auf Basis existierender Literatur eigene Erkenntnisse zu einer Problemstellung zu entwerfen und zu analysieren 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Präsentation (je Teilnehmer ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (je Teilnehmer max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie... <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig in der Lage sind, eine gegebene Problemstellung der BWL, Wirtschaftsinformatik und Informatik zu analysieren und mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur sowie wissenschaftlicher Vorgehensweisen zu lösen • eigene Lösungen kritisch reflektieren und Alternativen aufzeigen können • die erarbeiteten Ergebnisse in Form einer Seminararbeit verfassen sowie in Form eines Vortrags präsentieren können • kritische Fragen zum gehaltenen Vortrag beantworten können und somit zu einem intensiven und konstruktiven akademischen Diskurs beitragen können 	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Bachelor-Modul "Informations- und Kommunikationssysteme"
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe Prof. Dr. Johann Kranz, Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIN.0028: Projektmanagement <i>English title: Project Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende sollen Kompetenzen im Projektmanagement erlangen. Sie erwerben Fachwissen und Methodenkompetenzen bei der Initiierung, Planung, Durchführung und dem Abschluss von Projekten sowie bei der Anwendung von Methoden der Zeit-, Ressourcen- und Kostenplanung. Sie lernen, verschiedene Methoden des Projektmanagements in unterschiedlichen Situationen zu beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektmanagement (Online-Vorlesung) <i>Inhalte:</i> - Initiierung, Planung und Steuerung von Projekten, - Aufgaben von Projektleitern, - Aspekte des unternehmensweiten Projektmanagements, - theoretische Grundlagen des Projektmanagements sowie - wissenschaftliche Aufsätze zum Themengebiet Projektmanagement.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie - theoretische Grundlagen des Projektmanagements kennen, erläutern und anwenden können, - verschiedene methodische Ansätze für das Projektmanagement kennen und anwenden können sowie - anhand von behandelten Projektsituationen Rückschlüsse auf ähnliche Problemstellungen ziehen können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0001: Einführung in die Wirtschaftspädagogik <i>English title: Introduction into Business and Human Resource Education</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Entwicklungsgeschichte der Wirtschaftspädagogik als Wissenschaftsdisziplin. Sie können wirtschaftspädagogische Forschungs- und Praxisfelder im Spannungsfeld von Wirtschaft und Erziehung von individuellen, institutionellen und gesellschaftlichen Ansprüchen beschreiben. Sie kennen methodologische Paradigmen und methodische Zugänge aus den zentralen Forschungsfeldern der berufs- und wirtschaftspädagogischen Schul-, Unterrichts- und Lern- sowie Sozialisations- und Qualifikationsforschung. Darüber hinaus erwerben sie systematische Kenntnisse über das deutsche Berufsbildungssystem und nutzen diese zur kritischen Reflektion grundlegender Strukturprobleme und längerfristiger Entwicklungen in der beruflichen Bildung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Vorlesung) 2. Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie die Wirtschaftspädagogik als Wissenschaftsdisziplin im historischen Entstehungskontext, in ihrer Forschungstradition und auf der Grundlage wissenschaftstheoretischer Konzepte und zentraler Konstrukte und Begriffe charakterisieren können. Sie weisen in der Prüfung nach, dass sie aktuelle Strukturentwicklungen und damit verbundene Problemlagen in der beruflichen Bildung kennen und diese aus einer wissenschaftstheoretischen Perspektive beurteilen können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0005: Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung <i>English title: Theory and Practice of Learning in the Fields of Commercial and Business Education and Training</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden setzen sich mit grundlegenden Lerntheorien auseinander und können diese voneinander unterscheiden. Sie kennen Theorien der Lern- und Leistungsmotivation und wissen, wie sie im Unterricht anzuwenden sind. Sie kennen unterschiedliche didaktisch-methodische Herangehensweisen an die Vermittlung ökonomische Inhalte in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung und können diese hinsichtlich ihrer Effektivität und Effizienz in Lehr-Lern-Prozessen beurteilen. Darüber hinaus können die Studierenden methodengeleitet Prozesse des kaufmännischen Lehrens, Lernens und Unterrichtens analysieren und die gewonnenen Ergebnisse für die Planung und Gestaltung kaufmännischer Lehr-Lern-Prozesse nutzbar machen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar "Theorien des Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (Seminar)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Die Studierenden bearbeiten selbständig ein Thema und stellen dies in einer Gruppenpräsentation (ca. 30-40 Minuten) vor.		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie Theorien und Methoden des Lehrens, Lernens und Unterrichtens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung sowie Ergebnisse und Methoden der empirischen Forschung in diesem Bereich kennen und anwenden sowie ihre Bedeutung für Unterricht kritisch reflektieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Einführung in die Wirtschaftspädagogik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0006: Allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum <i>English title: General School Exercises with Training</i>	6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Hauptziel der allgemeinen schulpraktischen Studien und des Schulpraktikums ist es, wirtschaftspädagogische Theorie mit beruflicher Praxis zu verbinden und das Bedürfnis zu weiterer pädagogischer und fachlicher Qualifizierung zu wecken, erste Einsichten in die Rolle und Tätigkeit von Lehrkräften und in das Schulleben zu gewinnen sowie die Einstellung und Eignung zum Lehrberuf zu überprüfen. Die Studierenden orientieren sich im Praxisfeld Schule, analysieren das Bildungs- und Schulsystem als Institutionengefüge und diskutieren curriculare Ansätze wirtschaftsberuflichen Unterrichts. Sie beschreiben, dokumentieren und reflektieren schulische und unterrichtliche Bedingungen und Prozesse auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden zur Analyse des Berufsfeldes und der dort stattfindenden Vermittlungsprozesse sowie vor dem Hintergrund ausgewählter Schul-, Professionalisierungs-, Lern- und Unterrichtstheorien und -befunde. Die Studierenden setzen sich mit Konzepten der Unterrichtsplanung auseinander und planen, gestalten und reflektieren kaufmännischen Unterricht.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 117 Stunden Selbststudium: 63 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum" (Seminar) 2. "Allgemeine schulpraktische Studien und Schulpraktikum" (Tutorium)	2 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Präsentation des schul- bzw. unterrichtsbezogenen Themas (max. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Hausarbeit setzen sich die Studierenden selbständig mit einem Themenfeld aus der schulischen oder unterrichtlichen Praxis auseinander und reflektieren während des Praktikums beobachtete Handlungsbereiche vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Theorien, Konzepte und Befunde.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.WIWI-WIP.0004 "Allgemeine Schulpraktische Übungen mit Schulpraktikum" erfolgreich absolviert oder endgültig nicht bestanden wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:

zweimalig	3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Die Präsenzzeit setzt sich zusammen aus: 42 Stunden im Seminar und Tutorium sowie 75 Stunden in der Schule im Rahmen eines vierwöchigen Praktikums.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0007: Forschungsmethoden <i>English title: Research Methods</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erläutern die Charakteristika bedeutsamer wissenschaftstheoretischer Positionen und Forschungsansätze. Sie besitzen theoretisches und erfahrungsbasiertes Wissen im Bereich der Planung und Durchführung von empirischen Studien; reflektieren theoriegeleitet ausgewählte berufs- und wirtschaftspädagogische Forschungsfelder und leiten auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes empirisch prüfbare Forschungsfragen zu einem ausgewählten Themenbereich ab. Im Rahmen des Forschungspraktikums planen und realisieren sie ein empirisches Forschungsvorhaben, das in einem wirtschaftspädagogischen Forschungsfeld verankert ist. Sie verwenden auf der Grundlage ihres qualitativen und quantitativen Methodenwissens angemessene Untersuchungsdesigns zur Beantwortung der ausgewählten Forschungsfragen. Sie stellen die Anlage einer empirischen Studie und das Untersuchungsdesign fachgerecht dar und werten entsprechende Daten zu einer Forschungsfrage bzw. einem Themenbereich auf der Grundlage von statistisch-methodischen Kenntnissen aus. Dabei begründen Sie die Wahl der Auswertungsmethoden und stellen die Ergebnisse im Rahmen der Veranstaltung vor.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungsmethoden (Vorlesung) 2. Forschungspraktikum		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Studierende präsentieren im Rahmen der Übung ausgewählte Ergebnisse des empirischen Forschungsvorhabens (z.B. Poster, Vortrag, Ergebnisbericht)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen wissenschaftstheoretische Paradigmen und setzen sich kritisch mit Forschungsansätzen auseinander. Sie weisen auf dem Gebiet der empirischen Forschung nach, dass sie grundlegende statistische Analyseverfahren kennen, diese sachgerecht anwenden und deren Ergebnisse interpretieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6	
Maximale Studierendenzahl:		

40	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0008: Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung <i>English title: Processes of Development and Professionalization in Vocational Education and Training</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erörtern Fragen der beruflichen Entwicklung von Lernenden aus soziologischer und berufspädagogischer Perspektive. Sie kennen unterschiedliche Theorien zur Erklärung von Disparitäten beim Übergang in eine berufliche Ausbildung und können aktuelle des Zugangs zum Ausbildungsmarkt vor dem Hintergrund einschlägiger Theorien erörtern. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage individuelle und gesellschaftliche Determinanten beruflicher Entwicklung und des beruflichen Kompetenzerwerbs auf der Grundlage einschlägiger soziologischer und berufspädagogischer Theorien und Konzepte zu erörtern. Die Studierenden kennen Theorien und Konzepte der Professionalisierung von Lehrenden und Auszubildenden in der beruflichen Bildung. Sie erörtern und beurteilen verschiedene praktische Ansätze und Strategien zur Entwicklung der Professionalität vor dem Hintergrund einschlägiger Theorien. Im Rahmen einer betreuten Gruppenarbeit reflektieren die Studierenden theoriegeleitet sozialisations- und professionsbezogene Forschungsfelder, entwickeln eigenständig Konzeptionen oder evaluieren bestehende Ansätze zur Erforschung von Entwicklungs- und Professionalisierungsprozessen. Sie erwerben übergreifende Kompetenzen zur Durchführung von Forschungsarbeiten im Team sowie sozial-kommunikative Fähigkeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung - Theorien und Konzepte (Seminar) 2. Seminar zu ausgewählten Forschungsfragen im Bereich beruflicher Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse mit betreuter Gruppenarbeit und Abschlussworkshop (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Die Studierenden stellen einen Projekt- oder Forschungsansatz zu Entwicklungs- oder Professionalisierungsfragen im Rahmen einer Einzel- oder Gruppenpräsentation beim Abschlussworkshop vor (Präsentation von ca. 30 Minuten).		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden beschreiben und reflektieren selbständig ein Projekt- oder Forschungsthema zu Entwicklungs- oder Professionalisierungsfragen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-WIP.0009: Projektseminar Bildungsmanagement <i>English title: Educational Management</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, sich kritisch mit verschiedenen Ansätzen und Managementkonzepten zur Gestaltung von Bildungsprozessen in Bildungsinstitutionen und Unternehmen auseinanderzusetzen. Im Rahmen des Projektseminars lernen die Studierenden jeweils spezifische Handlungsfelder und Instrumentarien kennen, die sich mit einzelnen Komponenten des Bildungsmanagements befassen, wie z.B. Bildungsbedarfsplanung, Angebotsplanung und –entwicklung, didaktische Gestaltung, Bildungsmarketing, Bildungscontrolling oder Transfersicherung. Die Studierenden entwickeln eigenständig Konzeptionen oder evaluieren bestehende Ansätze zu ausgewählten Aspekten des Bildungsmanagements.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. können zentrale Begriffe und Gegenstände des Bildungsmanagements verstehen und erläutern. 2. sind in der Lage, Steuerungs- und Managementkonzepte zur Gestaltung von Bildungsprozessen in Bildungsinstitutionen und Unternehmen zu erklären und zu reflektieren. 3. haben einen Überblick über die verschiedenen Aufgaben- und Handlungsfelder des Bildungsprozessmanagements sowie des Bildungsbetriebsmanagements. 4. sind vertraut mit den Grundlagen und ausgewählten Methoden des Projektmanagements. 5. erwerben übergreifende Kompetenzen zur Durchführung von Forschungsarbeiten sowie sozial-kommunikative Fähigkeiten. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Seminar zu Grundlagen des Bildungsmanagements (Seminar) 2. Projektseminar</p>	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit als Einzel- oder Gruppenarbeit (max. 10 Seiten pro Person) Prüfungsvorleistungen: Präsentation des Projektes im Seminar (ca. 30 Minuten unter Zuhilfenahme z.B. eines Portfolios, Thesenpapiers etc.) Prüfungsanforderungen: Projektbericht in Form einer Hausarbeit als Einzel- oder Gruppenarbeit: Eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung und Vorstellung eines Projektthemas in mündlicher und schriftlicher Form.</p>	6 C
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

	Modul „Theorien des beruflichen Lehrens und Lernens in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung“ (B.WIWI-WIP.0005)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 24.06.2015 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 18.08.2015 die Neufassung des Modulverzeichnisses für die Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II zum 01.10.2015 in Kraft.

Modulverzeichnis

Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Module

M.WIWI-BWL.0001: Finanzwirtschaft.....	5951
M.WIWI-BWL.0002: Rechnungslegung nach IFRS.....	5953
M.WIWI-BWL.0003: Unternehmensbesteuerung.....	5954
M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management.....	5956
M.WIWI-BWL.0005: Rechnungslegung der Kreditinstitute.....	5958
M.WIWI-BWL.0006: Projektseminar in Finanzwirtschaft.....	5960
M.WIWI-BWL.0007: Probleme der Rechnungslegung von Banken nach IFRS.....	5962
M.WIWI-BWL.0008: Derivate.....	5964
M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling.....	5966
M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung.....	5967
M.WIWI-BWL.0011: Projektseminar in Finanzcontrolling.....	5968
M.WIWI-BWL.0012: Projekt Interdisziplinäres Lernen & Zusammenarbeit (PILZ).....	5969
M.WIWI-BWL.0014: Konzernbesteuerung.....	5970
M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts.....	5972
M.WIWI-BWL.0016: Projektseminar M&A, Finanzierung und Besteuerung.....	5974
M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements.....	5976
M.WIWI-BWL.0020: Risk Management and Solvency.....	5978
M.WIWI-BWL.0023: Management Accounting.....	5980
M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung.....	5981
M.WIWI-BWL.0025: Seminar: Unternehmensentwicklung.....	5983
M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik.....	5984
M.WIWI-BWL.0029: Ringveranstaltung - Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung.....	5986
M.WIWI-BWL.0031: Sustainable Production.....	5987
M.WIWI-BWL.0032: Projektseminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung.....	5989
M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management.....	5990
M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt.....	5992
M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP.....	5994
M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft.....	5995
M.WIWI-BWL.0051: Seminar: Strategische Unternehmensplanung.....	5997

M.WIWI-BWL.0055: Distribution.....	5998
M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium.....	5999
M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft'.....	6001
M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien'.....	6002
M.WIWI-BWL.0071: Leadership.....	6003
M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien.....	6005
M.WIWI-BWL.0075: Pricing Strategy.....	6006
M.WIWI-BWL.0076: Planspiel Marketing.....	6007
M.WIWI-BWL.0078: Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing.....	6008
M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I.....	6009
M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II.....	6010
M.WIWI-BWL.0081: Marketing Engineering.....	6012
M.WIWI-BWL.0085: Finanzcontrolling.....	6013
M.WIWI-BWL.0087: Elektronischer Wertpapierhandel.....	6014
M.WIWI-BWL.0088: Seminar IT-Trends.....	6016
M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement.....	6018
M.WIWI-BWL.0090: Synergiemodul.....	6019
M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior.....	6021
M.WIWI-BWL.0092: Global Sourcing of Business and IT Services.....	6023
M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing.....	6025
M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements.....	6027
M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung.....	6029
M.WIWI-BWL.0098: Management und Unternehmenssteuerung.....	6030
M.WIWI-BWL.0099: Strategische Unternehmenssteuerung.....	6032
M.WIWI-BWL.0100: Internationales Management.....	6033
M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung.....	6034
M.WIWI-BWL.0104: Projektseminar in Electronic Finance.....	6036
M.WIWI-BWL.0105: Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung.....	6038
M.WIWI-BWL.0106: Topics in Quantitative Marketing and Economics.....	6040
M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung.....	6042
M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management.....	6044

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development.....	6045
M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management.....	6047
M.WIWI-BWL.0112: Corporate Development.....	6048
M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement.....	6049
M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse.....	6051
M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar.....	6053
M.WIWI-BWL.0116: Asian Business and Management.....	6054
M.WIWI-BWL.0117: Personalmanagement Praxisprojekt.....	6055
M.WIWI-BWL.0118: Survey Research.....	6056
M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie.....	6057
M.WIWI-BWL.0120: Abgabenrecht.....	6059
M.WIWI-BWL.0121: Juristische Methodenlehre.....	6061
M.WIWI-BWL.0122: Cross-Cultural Management.....	6063
M.WIWI-BWL.0123: Tax Transfer Pricing.....	6064
M.WIWI-BWL.0124: Praxisseminar: Aktuelle Probleme der Unternehmensentwicklung.....	6065
M.WIWI-BWL.0125: International Organizational Behavior.....	6066
M.WIWI-BWL.0126: Consumer Science & Public Policy.....	6067
M.WIWI-BWL.0128: Seminar Aktuelle Forschung in der Finanzwirtschaft.....	6068
M.WIWI-BWL.0129: International Management Research Seminar.....	6070
M.WIWI-BWL.0130: Doing Business in Asia.....	6071
M.WIWI-BWL.0131: Konzeption eines Lern- und Studienmoduls zum Nachhaltigkeitsmanagement.....	6072
M.WIWI-QMW.0001: Generalized Linear Models.....	6073
M.WIWI-QMW.0002: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes).....	6074
M.WIWI-QMW.0003: Fortgeschrittene Mathematik: Optimierung.....	6075
M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I.....	6077
M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II.....	6078
M.WIWI-QMW.0006: Seminar in Applied Statistics and Econometrics.....	6079
M.WIWI-QMW.0007: Selected topics in Statistics and Econometrics.....	6080
M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis.....	6081
M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Verfahren.....	6082
M.WIWI-QMW.0011: Statistische Programmierung mit R.....	6083

M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis.....	6084
M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics.....	6085
M.WIWI-QMW.0014: Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik.....	6087
M.WIWI-QMW.0016: Spatial Statistics.....	6088
M.WIWI-QMW.0019: Statistical Methods for Impact Evaluation.....	6089
M.WIWI-QMW.0020: Statistisches Praktikum.....	6090
M.WIWI-QMW.0021: Einführung in R.....	6091
M.WIWI-QMW.0022: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden.....	6092
M.WIWI-QMW.0023: Development Econometrics.....	6093
M.WIWI-VWL.0001: Fortgeschrittene Mikroökonomik	6094
M.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik offener Volkswirtschaften.....	6096
M.WIWI-VWL.0003: Reale Außenwirtschaft.....	6098
M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts.....	6100
M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung.....	6102
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development.....	6104
M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics.....	6105
M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics.....	6106
M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre.....	6107
M.WIWI-VWL.0016: Fiskalwettbewerb und Föderalismus.....	6108
M.WIWI-VWL.0018: Economic Development of Africa.....	6109
M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics.....	6110
M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development.....	6111
M.WIWI-VWL.0022: Analysis of Micro Data.....	6112
M.WIWI-VWL.0023: Seminar to the situation of Latin America in the 21st century: Trade related and macroeconomic issues.....	6113
M.WIWI-VWL.0024: Seminar to the Situation in Latin America in the 21st Century: Crises and the Necessity of Reforms.....	6114
M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV.....	6115
M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik.....	6116
M.WIWI-VWL.0027: Seminar zur Internationalen Wirtschaftspolitik.....	6118
M.WIWI-VWL.0028: Seminar zur Europäischen Wirtschaftspolitik.....	6119
M.WIWI-VWL.0029: Seminar zur realen Außenwirtschaft.....	6120

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-VWL.0032: Seminar zur Politischen Ökonomie.....	6122
M.WIWI-VWL.0035: Economic Effects of Regional Integration.....	6123
M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik.....	6124
M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar.....	6126
M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues.....	6127
M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics.....	6129
M.WIWI-VWL.0042: European Economy.....	6130
M.WIWI-VWL.0045: Wirtschafts- und Unternehmensethik.....	6132
M.WIWI-VWL.0046: Seminar Topics in European and Global Trade.....	6133
M.WIWI-VWL.0053: Europäische Integration und Governance.....	6135
M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory.....	6137
M.WIWI-VWL.0055: Seminar Globalization and Development.....	6139
M.WIWI-VWL.0059: Methods of economic policy evaluation.....	6140
M.WIWI-VWL.0061: Methods of Economic Policy Evaluation: Case Studies.....	6141
M.WIWI-VWL.0063: Sustainable Development, Trade and the Environment.....	6142
M.WIWI-VWL.0065: Economics of Crime.....	6143
M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics	6144
M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I.....	6146
M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II.....	6147
M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III.....	6148
M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV.....	6149
M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V.....	6150
M.WIWI-VWL.0080: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre VI.....	6151
M.WIWI-VWL.0083: Economic Reform and Social Justice in India.....	6152
M.WIWI-VWL.0085: Advanced Microeconomics.....	6153
M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies.....	6154
M.WIWI-VWL.0090: Seminar on Political Economy.....	6155
M.WIWI-VWL.0091: Die politische Ökonomie des Föderalismus.....	6156
M.WIWI-VWL.0092: International Trade.....	6157
M.WIWI-VWL.0093: Seminar on Political Economy of Democracy.....	6158
M.WIWI-VWL.0094: Geographical Economics.....	6159

M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy.....	6160
M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health.....	6161
M.WIWI-VWL.0098: Political Economy of Fiscal Policy.....	6162
M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality.....	6163
M.WIWI-VWL.0101: Theorie und Politik der internationalen Besteuerung.....	6164
M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung.....	6165
M.WIWI-VWL.0105: Controversies in Development Economics.....	6166
M.WIWI-VWL.0107: Seminar on Empirical Political Economics.....	6167
M.WIWI-VWL.0108: Advanced Macroeconomics.....	6168
M.WIWI-VWL.0109: Recent Topics in Fiscal Policy.....	6169
M.WIWI-VWL.0110: Seminar in Regional and Urban Economics.....	6170
M.WIWI-VWL.0112: Financial Markets and the Macroeconomy.....	6171
M.WIWI-VWL.0113: Financial Econometrics.....	6172
M.WIWI-VWL.0115: Topics in Public Economics.....	6173
M.WIWI-VWL.0116: Special Interest Politics.....	6174
M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment.....	6175
M.WIWI-VWL.0118: Seminar on the Global Business Cycle.....	6176
M.WIWI-VWL.0119: Portfolios of the Poor.....	6177
M.WIWI-VWL.0120: Dynamic Macroeconomics.....	6178
M.WIWI-VWL.0121: Seminar in Indeterminacy and Sunspots in Macroeconomics.....	6179
M.WIWI-VWL.0122: Seminar on Behavioral Development Economics.....	6180
M.WIWI-VWL.0123: Recent Topics in Macroeconomics.....	6181
M.WIWI-VWL.0124: Seminar in Financial Econometrics.....	6182
M.WIWI-VWL.0125: Global Health.....	6183
M.WIWI-VWL.0126: Nachhaltigkeitsökonomik.....	6184
M.WIWI-VWL.0127: Geschichte des ökonomischen Denkens.....	6185
M.WIWI-WB.0001: Scientific Programming.....	6187
M.WIWI-WB.0002: Projekte zur Nachhaltigen Unternehmensführung (Enactus).....	6189
M.WIWI-WB.0003: Plurale Ökonomik.....	6191
M.WIWI-WB.1000: Praktikum.....	6192
M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development.....	6193

Inhaltsverzeichnis

M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme.....	6195
M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement.....	6197
M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management.....	6199
M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik.....	6200
M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT.....	6202
M.WIWI-WIN.0009: Internet Economics.....	6204
M.WIWI-WIN.0010: Customer Value Management.....	6206
M.WIWI-WIN.0011: Entrepreneurship 1 - Theoretische Grundlagen.....	6207
M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung.....	6209
M.WIWI-WIN.0014: Wissenschaftliches Arbeiten und aktuelle Forschung in der Wirtschaftsinformatik.....	6210
M.WIWI-WIN.0015: Entrepreneurship 2 - Praktische Umsetzung.....	6212
M.WIWI-WIN.0017: Seminar Innovative Informationssysteme	6214
M.WIWI-WIN.0018: Strategisches IT-Management.....	6215
M.WIWI-WIN.0019: Business Intelligence and Decision Support Systems.....	6217
M.WIWI-WIP.0007: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium.....	6218
M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung.....	6219
M.WIWI-WIP.0010: Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum.....	6220
M.WIWI-WIP.0011: Pädagogische Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung.....	6222
M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung.....	6224
M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften.....	6226
M.WIWI-WSG.1001: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I.....	6227
M.WIWI-WSG.1002: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II.....	6229
M.WIWI-WSG.1003: Projektseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	6231
M.WIWI-WSG.1004: Orientierungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I.....	6232
M.WIWI-WSG.1005: Orientierungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II.....	6233
M.WIWI-WSG.1006: Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	6234
M.WIWI-WSG.1007: Ergänzungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte.....	6235
M.WIWI-WSG.1008: Klassiker der modernen Wirtschaftstheorie.....	6236

Übersicht nach Modulgruppen

I. M.WIWI-WB

M.WIWI-WB.0001: Scientific Programming (3 C, 1 SWS).....	6187
M.WIWI-WB.0002: Projekte zur Nachhaltigen Unternehmensführung (Enactus) (6 C, 1 SWS).....	6189
M.WIWI-WB.0003: Plurale Ökonomik (6 C, 4 SWS).....	6191
M.WIWI-WB.1000: Praktikum (6 C).....	6192

II. M.WIWI-QMW

M.WIWI-QMW.0001: Generalized Linear Models (6 C, 4 SWS).....	6073
M.WIWI-QMW.0002: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) (6 C, 4 SWS).....	6074
M.WIWI-QMW.0003: Fortgeschrittene Mathematik: Optimierung (6 C, 4 SWS).....	6075
M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I (6 C, 4 SWS).....	6077
M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II (6 C, 4 SWS).....	6078
M.WIWI-QMW.0006: Seminar in Applied Statistics and Econometrics (6 C, 2 SWS).....	6079
M.WIWI-QMW.0007: Selected topics in Statistics and Econometrics (6 C, 4 SWS).....	6080
M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis (6 C, 4 SWS).....	6081
M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Verfahren (6 C, 4 SWS).....	6082
M.WIWI-QMW.0011: Statistische Programmierung mit R (6 C, 4 SWS).....	6083
M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis (6 C, 4 SWS).....	6084
M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics (6 C, 4 SWS).....	6085
M.WIWI-QMW.0014: Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik (6 C, 4 SWS).....	6087
M.WIWI-QMW.0016: Spatial Statistics (6 C, 4 SWS).....	6088
M.WIWI-QMW.0019: Statistical Methods for Impact Evaluation (6 C, 4 SWS).....	6089
M.WIWI-QMW.0020: Statistisches Praktikum (6 C, 2 SWS).....	6090
M.WIWI-QMW.0021: Einführung in R (3 C, 2 SWS).....	6091
M.WIWI-QMW.0022: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden (6 C, 4 SWS).....	6092
M.WIWI-QMW.0023: Development Econometrics (6 C, 4 SWS).....	6093

III. M.WIWI-WIN

M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development (6 C, 2 SWS).....	6193
--	------

M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme (6 C, 2 SWS).....	6195
M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement (6 C, 4 SWS).....	6197
M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management (12 C, 2 SWS).....	6199
M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik (12 C, 2 SWS).....	6200
M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT (6 C, 4 SWS).....	6202
M.WIWI-WIN.0009: Internet Economics (4 C, 2 SWS).....	6204
M.WIWI-WIN.0010: Customer Value Management (6 C, 2 SWS).....	6206
M.WIWI-WIN.0011: Entrepreneurship 1 - Theoretische Grundlagen (6 C, 2 SWS).....	6207
M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung (6 C, 2 SWS).....	6209
M.WIWI-WIN.0014: Wissenschaftliches Arbeiten und aktuelle Forschung in der Wirtschaftsinformatik (6 C, 2 SWS).....	6210
M.WIWI-WIN.0015: Entrepreneurship 2 - Praktische Umsetzung (6 C, 2 SWS).....	6212
M.WIWI-WIN.0017: Seminar Innovative Informationssysteme (12 C, 2 SWS).....	6214
M.WIWI-WIN.0018: Strategisches IT-Management (6 C, 2 SWS).....	6215
M.WIWI-WIN.0019: Business Intelligence and Decision Support Systems (6 C, 3 SWS).....	6217

IV. M.WIWI-WIP

M.WIWI-WIP.0007: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium (6 C, 4 SWS).....	6218
M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	6219
M.WIWI-WIP.0010: Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (9 C, 4 SWS).....	6220
M.WIWI-WIP.0011: Pädagogische Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung (6 C, 4 SWS).....	6222
M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung (6 C, 4 SWS).....	6224
M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften (6 C, 4 SWS).....	6226

V. M.WIWI-WSG

M.WIWI-WSG.1001: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I (12 C, 6 SWS).....	6227
M.WIWI-WSG.1002: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II (12 C, 6 SWS).....	6229
M.WIWI-WSG.1003: Projektseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS).....	6231
M.WIWI-WSG.1004: Orientierungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I (6 C, 2 SWS).....	6232
M.WIWI-WSG.1005: Orientierungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II (6 C, 2 SWS).....	6233

M.WIWI-WSG.1006: Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 2 SWS).....	6234
M.WIWI-WSG.1007: Ergänzungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C, 4 SWS).....	6235
M.WIWI-WSG.1008: Klassiker der modernen Wirtschaftstheorie (6 C, 2 SWS).....	6236

VI. M.WIWI-BWL

M.WIWI-BWL.0001: Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	5951
M.WIWI-BWL.0002: Rechnungslegung nach IFRS (6 C, 4 SWS).....	5953
M.WIWI-BWL.0003: Unternehmensbesteuerung (6 C, 4 SWS).....	5954
M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management (6 C, 4 SWS).....	5956
M.WIWI-BWL.0005: Rechnungslegung der Kreditinstitute (6 C, 4 SWS).....	5958
M.WIWI-BWL.0006: Projektseminar in Finanzwirtschaft (8 C, 3 SWS).....	5960
M.WIWI-BWL.0007: Probleme der Rechnungslegung von Banken nach IFRS (6 C, 2 SWS).....	5962
M.WIWI-BWL.0008: Derivate (6 C, 4 SWS).....	5964
M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling (6 C, 4 SWS).....	5966
M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung (6 C, 4 SWS).....	5967
M.WIWI-BWL.0011: Projektseminar in Finanzcontrolling (8 C, 2 SWS).....	5968
M.WIWI-BWL.0012: Projekt Interdisziplinäres Lernen & Zusammenarbeit (PILZ) (12 C, 3 SWS).....	5969
M.WIWI-BWL.0014: Konzernbesteuerung (6 C, 2 SWS).....	5970
M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts (6 C, 2 SWS).....	5972
M.WIWI-BWL.0016: Projektseminar M&A, Finanzierung und Besteuerung (8 C, 2 SWS).....	5974
M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements (6 C, 4 SWS).....	5976
M.WIWI-BWL.0020: Risk Management and Solvency (6 C, 2 SWS).....	5978
M.WIWI-BWL.0023: Management Accounting (6 C, 3 SWS).....	5980
M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung (6 C, 3 SWS).....	5981
M.WIWI-BWL.0025: Seminar: Unternehmensentwicklung (6 C, 2 SWS).....	5983
M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik (6 C, 2 SWS).....	5984
M.WIWI-BWL.0029: Ringveranstaltung - Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung (6 C, 2 SWS).....	5986
M.WIWI-BWL.0031: Sustainable Production (6 C, 2 SWS).....	5987
M.WIWI-BWL.0032: Projektseminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (8 C, 2 SWS).....	5989

M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management (6 C, 3 SWS).....	5990
M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt (6 C, 4 SWS).....	5992
M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP (6 C, 2 SWS).....	5994
M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft (6 C, 3 SWS).....	5995
M.WIWI-BWL.0051: Seminar: Strategische Unternehmensplanung (6 C, 2 SWS).....	5997
M.WIWI-BWL.0055: Distribution (6 C, 2 SWS).....	5998
M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium (18 C, 4 SWS).....	5999
M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft' (6 C, 2 SWS).....	6001
M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien' (6 C, 2 SWS).....	6002
M.WIWI-BWL.0071: Leadership (6 C, 2 SWS).....	6003
M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien (6 C, 2 SWS).....	6005
M.WIWI-BWL.0075: Pricing Strategy (6 C, 4 SWS).....	6006
M.WIWI-BWL.0076: Planspiel Marketing (6 C, 2 SWS).....	6007
M.WIWI-BWL.0078: Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing (6 C, 2 SWS).....	6008
M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I (6 C, 3 SWS).....	6009
M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II (6 C, 3 SWS).....	6010
M.WIWI-BWL.0081: Marketing Engineering (6 C, 4 SWS).....	6012
M.WIWI-BWL.0085: Finanzcontrolling (6 C, 4 SWS).....	6013
M.WIWI-BWL.0087: Elektronischer Wertpapierhandel (6 C, 3 SWS).....	6014
M.WIWI-BWL.0088: Seminar IT-Trends (6 C, 2 SWS).....	6016
M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement (6 C, 2 SWS).....	6018
M.WIWI-BWL.0090: Synergimodul (6 C, 2 SWS).....	6019
M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior (6 C, 2 SWS).....	6021
M.WIWI-BWL.0092: Global Sourcing of Business and IT Services (6 C, 2 SWS).....	6023
M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing (6 C, 2 SWS).....	6025
M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements (6 C, 2 SWS).	6027
M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung (6 C, 3 SWS).....	6029
M.WIWI-BWL.0098: Management und Unternehmenssteuerung (6 C, 2 SWS).....	6030
M.WIWI-BWL.0099: Strategische Unternehmenssteuerung (6 C, 3 SWS).....	6032
M.WIWI-BWL.0100: Internationales Management (6 C, 2 SWS).....	6033
M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung (6 C, 2 SWS).....	6034

M.WIWI-BWL.0104: Projektseminar in Electronic Finance (8 C, 2 SWS).....	6036
M.WIWI-BWL.0105: Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung (6 C, 4 SWS).....	6038
M.WIWI-BWL.0106: Topics in Quantitative Marketing and Economics (6 C, 2 SWS).....	6040
M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung (6 C, 2 SWS).....	6042
M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management (6 C, 3 SWS).....	6044
M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development (6 C, 2 SWS).....	6045
M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management (6 C, 2 SWS).....	6047
M.WIWI-BWL.0112: Corporate Development (6 C, 2 SWS).....	6048
M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement (6 C, 2 SWS).....	6049
M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse (6 C, 2 SWS).....	6051
M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar (6 C, 2 SWS).....	6053
M.WIWI-BWL.0116: Asian Business and Management (6 C, 2 SWS).....	6054
M.WIWI-BWL.0117: Personalmanagement Praxisprojekt (6 C, 2 SWS).....	6055
M.WIWI-BWL.0118: Survey Research (6 C, 2 SWS).....	6056
M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie (6 C, 2 SWS).....	6057
M.WIWI-BWL.0120: Abgabenrecht (6 C, 2 SWS).....	6059
M.WIWI-BWL.0121: Juristische Methodenlehre (6 C, 2 SWS).....	6061
M.WIWI-BWL.0122: Cross-Cultural Management (6 C, 2 SWS).....	6063
M.WIWI-BWL.0123: Tax Transfer Pricing (6 C, 2 SWS).....	6064
M.WIWI-BWL.0124: Praxisseminar: Aktuelle Probleme der Unternehmensentwicklung (6 C, 2 SWS).	6065
M.WIWI-BWL.0125: International Organizational Behavior (6 C, 2 SWS).....	6066
M.WIWI-BWL.0126: Consumer Science & Public Policy (6 C, 2 SWS).....	6067
M.WIWI-BWL.0128: Seminar Aktuelle Forschung in der Finanzwirtschaft (6 C, 2 SWS).....	6068
M.WIWI-BWL.0129: International Management Research Seminar (6 C, 2 SWS).....	6070
M.WIWI-BWL.0130: Doing Business in Asia (6 C, 2 SWS).....	6071
M.WIWI-BWL.0131: Konzeption eines Lern- und Studienmoduls zum Nachhaltigkeitsmanagement (6 C, 2 SWS).....	6072

VII. M.WIWI-VWL

M.WIWI-VWL.0001: Fortgeschrittene Mikroökonomik (6 C, 4 SWS).....	6094
M.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik offener Volkswirtschaften (6 C, 4 SWS).....	6096

M.WIWI-VWL.0003: Reale Außenwirtschaft (6 C, 4 SWS).....	6098
M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts (6 C, 2 SWS).....	6100
M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung (6 C, 2 SWS).....	6102
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development (6 C, 4 SWS).....	6104
M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro Issues in Development Economics (6 C, 4 SWS).....	6105
M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics (6 C, 3 SWS).....	6106
M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre (6 C, 2 SWS).....	6107
M.WIWI-VWL.0016: Fiskalwettbewerb und Föderalismus (6 C, 2 SWS).....	6108
M.WIWI-VWL.0018: Economic Development of Africa (6 C, 3 SWS).....	6109
M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics (6 C, 4 SWS).....	6110
M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development (6 C, 3 SWS).....	6111
M.WIWI-VWL.0022: Analysis of Micro Data (6 C, 4 SWS).....	6112
M.WIWI-VWL.0023: Seminar to the situation of Latin America in the 21st century: Trade related and macroeconomic issues (6 C, 2 SWS).....	6113
M.WIWI-VWL.0024: Seminar to the Situation in Latin America in the 21st Century: Crises and the Necessity of Reforms (6 C, 2 SWS).....	6114
M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV (6 C, 2 SWS).....	6115
M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik (6 C, 2 SWS).....	6116
M.WIWI-VWL.0027: Seminar zur Internationalen Wirtschaftspolitik (6 C, 2 SWS).....	6118
M.WIWI-VWL.0028: Seminar zur Europäischen Wirtschaftspolitik (6 C, 2 SWS).....	6119
M.WIWI-VWL.0029: Seminar zur realen Außenwirtschaft (6 C, 2 SWS).....	6120
M.WIWI-VWL.0032: Seminar zur Politischen Ökonomie (6 C, 2 SWS).....	6122
M.WIWI-VWL.0035: Economic Effects of Regional Integration (6 C, 2 SWS).....	6123
M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik (6 C, 2 SWS).....	6124
M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar (6 C, 2 SWS).....	6126
M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues (6 C, 4 SWS).....	6127
M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics (6 C, 4 SWS).....	6129
M.WIWI-VWL.0042: European Economy (6 C, 4 SWS).....	6130
M.WIWI-VWL.0045: Wirtschafts- und Unternehmensethik (6 C, 2 SWS).....	6132
M.WIWI-VWL.0046: Seminar Topics in European and Global Trade (6 C, 2 SWS).....	6133

M.WIWI-VWL.0053: Europäische Integration und Governance (6 C, 4 SWS).....	6135
M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory (6 C, 2 SWS).....	6137
M.WIWI-VWL.0055: Seminar Globalization and Development (6 C, 2 SWS).....	6139
M.WIWI-VWL.0059: Methods of economic policy evaluation (6 C, 3 SWS).....	6140
M.WIWI-VWL.0061: Methods of Economic Policy Evaluation: Case Studies (6 C, 2 SWS).....	6141
M.WIWI-VWL.0063: Sustainable Development, Trade and the Environment (6 C, 2 SWS).....	6142
M.WIWI-VWL.0065: Economics of Crime (6 C, 2 SWS).....	6143
M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics (6 C, 2 SWS).....	6144
M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I (6 C, 2 SWS).....	6146
M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II (6 C, 2 SWS).....	6147
M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III (6 C, 2 SWS).....	6148
M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV (6 C, 2 SWS).....	6149
M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V (6 C, 2 SWS).....	6150
M.WIWI-VWL.0080: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre VI (6 C, 2 SWS).....	6151
M.WIWI-VWL.0083: Economic Reform and Social Justice in India (6 C, 4 SWS).....	6152
M.WIWI-VWL.0085: Advanced Microeconomics (6 C, 4 SWS).....	6153
M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies (6 C, 4 SWS).....	6154
M.WIWI-VWL.0090: Seminar on Political Economy (6 C, 2 SWS).....	6155
M.WIWI-VWL.0091: Die politische Ökonomie des Föderalismus (6 C, 4 SWS).....	6156
M.WIWI-VWL.0092: International Trade (6 C, 4 SWS).....	6157
M.WIWI-VWL.0093: Seminar on Political Economy of Democracy (6 C, 2 SWS).....	6158
M.WIWI-VWL.0094: Geographical Economics (6 C, 2 SWS).....	6159
M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy (6 C, 3 SWS).....	6160
M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health (6 C, 2 SWS).....	6161
M.WIWI-VWL.0098: Political Economy of Fiscal Policy (6 C, 4 SWS).....	6162
M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality (6 C, 4 SWS).....	6163
M.WIWI-VWL.0101: Theorie und Politik der internationalen Besteuerung (6 C, 3 SWS).....	6164
M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung (6 C, 2 SWS).....	6165
M.WIWI-VWL.0105: Controversies in Development Economics (6 C, 2 SWS).....	6166
M.WIWI-VWL.0107: Seminar on Empirical Political Economics (6 C, 2 SWS).....	6167
M.WIWI-VWL.0108: Advanced Macroeconomics (6 C, 4 SWS).....	6168

M.WIWI-VWL.0109: Recent Topics in Fiscal Policy (6 C, 2 SWS).....	6169
M.WIWI-VWL.0110: Seminar in Regional and Urban Economics (6 C, 2 SWS).....	6170
M.WIWI-VWL.0112: Financial Markets and the Macroeconomy (6 C, 2 SWS).....	6171
M.WIWI-VWL.0113: Financial Econometrics (6 C, 4 SWS).....	6172
M.WIWI-VWL.0115: Topics in Public Economics (6 C, 2 SWS).....	6173
M.WIWI-VWL.0116: Special Interest Politics (6 C, 2 SWS).....	6174
M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment (6 C, 4 SWS).....	6175
M.WIWI-VWL.0118: Seminar on the Global Business Cycle (6 C, 2 SWS).....	6176
M.WIWI-VWL.0119: Portfolios of the Poor (6 C, 2 SWS).....	6177
M.WIWI-VWL.0120: Dynamic Macroeconomics (6 C, 2 SWS).....	6178
M.WIWI-VWL.0121: Seminar in Indeterminacy and Sunspots in Macroeconomics (6 C, 2 SWS).....	6179
M.WIWI-VWL.0122: Seminar on Behavioral Development Economics (6 C, 2 SWS).....	6180
M.WIWI-VWL.0123: Recent Topics in Macroeconomics (6 C, 2 SWS).....	6181
M.WIWI-VWL.0124: Seminar in Financial Econometrics (6 C, 2 SWS).....	6182
M.WIWI-VWL.0125: Global Health (6 C, 2 SWS).....	6183
M.WIWI-VWL.0126: Nachhaltigkeitsökonomik (6 C, 2 SWS).....	6184
M.WIWI-VWL.0127: Geschichte des ökonomischen Denkens (6 C, 4 SWS).....	6185

VIII. Prüfungsformen

Soweit in diesem Modulverzeichnis Modulbeschreibungen in englischer Sprache veröffentlicht werden, gilt für die verwendeten Prüfungsformen nachfolgende Zuordnung:

- Oral examination = mündliche Prüfung [§ 15 Abs. 8 APO]
- Written examination = Klausur [§ 15 Abs. 9 APO]
- Term paper = Hausarbeit [§ 15 Abs. 11 APO]
- Presentation = Präsentation [§ 15 Abs. 12 APO]
- Presentation with written elaboration = Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung [§ 15 Abs. 12 APO]
- Essay = Essay [§ 5 RPStO]

APO = Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge sowie sonstige Studienangebote an der Universität Göttingen

RPStO = Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis der Kenntnis zentraler Methoden zur Beurteilung von Investitionen unter Risiko sowie der Fähigkeit diese anzuwenden. • Nachweis des Verständnisses zentraler Theorien zur Marktbewertung riskanter Zahlungsströme und der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung dieser Theorien. • Nachweis des Verständnisses der Hypothesen zur Informationseffizienz von Kapitalmärkten und deren praktischer Implikationen für Investoren und Unternehmen. • Fähigkeit zur Analyse von Fragen der optimalen Kapitalstruktur und der Dividendenpolitik von Unternehmen vor dem Hintergrund verschiedener Marktfraktionen. 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0003: Unternehmensbesteuerung</p> <p><i>English title: Company taxation</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung soll den Studierenden die wirtschaftlichen Wirkungen der Besteuerung (Steuerlastlehre und Neutralitätsüberlegungen) sowie die grundlegenden Einflussfaktoren bei Steuerplanungsüberlegungen vermitteln. Hierzu gliedert sich die Vorlesung in fünf Kapitel. Im ersten Kapitel erfolgt eine Einordnung der Besteuerung in die betriebswirtschaftliche Entscheidungstheorie. Im zweiten Kapitel werden Verfahren und Methoden zur Messung von Steuerzahlungen und Steuerbelastungen behandelt. Im dritten Kapitel werden Formen steuerlicher Neutralität unterschieden, die aus ökonomischer Sicht durch die Besteuerung nicht verletzt werden sollten. Ferner werden Besteuerungsmodelle vermittelt, die eine neutrale Besteuerung gewährleisten. Im vierten Kapitel werden den Studierenden die Grundlagen der Steuerwirkungsanalyse in Bezug auf rein nationale Sachverhalten vermittelt.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · sind in der Lage, mittels geeigneter Verfahren rechtliche Steuerbelastungen (Steuerzahlungen) zu quantifizieren sowie die Vor- und Nachteile dieser Verfahren zu diskutieren, · können verschiedene Ausprägungen der wirtschaftlichen Steuerbelastung berechnen, interpretieren und bezüglich ihrer Abhängigkeiten von steuerlichen Parametern würdigen, · kennen die Preiswirkungen der Besteuerung und können sie in konkreten Sachverhalten herausarbeiten, · kennen ökonomisch bedeutsame Neutralitäten, die durch die Besteuerung nicht verletzt werden sollten, · sind in der Lage, Verfahren aufzuzeigen und anzuwenden, die eine entscheidungsneutrale Besteuerung gewährleisten, · können anhand geeigneter Methoden konkrete steuerliche Gewinnermittlungsvorschriften auf ihre Entscheidungswirkungen hin beurteilen, · vermögen Steuerwirkungsanalysen und steuerliche Vorteilhaftigkeitsvergleiche durchzuführen. <p>Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Unternehmensbesteuerung (Vorlesung)</p> <p>2. Unternehmensbesteuerung (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der wirtschaftlichen Wirkungen der Besteuerung sowie Nachweis von Kenntnissen grundlegender Steuerplanungsüberlegungen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Unternehmenssteuern I, Grundlagen der nationalen und internationalen Unternehmensbesteuerung)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Olaf Korn
Course frequency: every second semester	Duration: 1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: not limited	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0005: Rechnungslegung der Kreditinstitute</p> <p><i>English title: Financial Accounting for Banks</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen und aktuelle Aspekte zur externen Rechnungslegung der Kreditinstitute 2. Ansatzvorschriften nach HGB und IFRS im bankbilanziellen Kontext 3. Bewertung im Jahresabschluss von Kreditinstituten nach HGB und IFRS (ohne Hedge Accounting) 4. Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten und Hedge Accounting 5. Ausweis und Berichterstattung <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> · die Konzepte der externen Rechnungslegung nach HGB und IFRS und deren Ziele mit spezifischer Konzentration auf die banktypischen Problemzusammenhänge verstehen und Unterschiede beschreiben können · Kenntnisse hinsichtlich des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung von Finanzinstrumenten verschiedener Art (nach HGB und IFRS) besitzen und Unterschiede zwischen den Rechnungslegungskonzeptionen würdigen können · die Konzepte der Bildung von Bewertungseinheiten im Kontext von Sicherungsgeschäften von Banken nach HGB bzw. die Regelungen des Hedge Accounting nach IFRS verstehen und würdigen können · wesentliche Aspekte der bankbetrieblichen Berichterstattung kennen und analysierend würdigen können · in der Lage sein, im beruflichen Tätigkeitsfeld „Bankensektor“ Probleme der nationalen und internationalen (Konzern-)Rechnungslegung von Banken zu erkennen und einer qualifizierten Beurteilung unterziehen zu können. · die Kompetenz entwickelt haben, die spezifischen Aspekte der jeweiligen Problemstellung mit Fachvertretern (z.B. Wirtschaftsprüfern und Unternehmensberatern) weitergehend zu erörtern. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen, ergänzen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Rechnungslegung der Kreditinstitute (Vorlesung)</p> <p>2. Rechnungslegung der Kreditinstitute (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>

Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> · Nachweis von Kenntnissen über die Aufgaben/Ziele/Adressaten bankbetrieblicher Rechnungslegung nach HGB und IFRS · Nachweis von Kenntnissen über die bankrelevanten Normen zur externen Rechnungslegung nach HGB und IFRS sowie diesbezüglich relevanter Rechtsprechung bzw. Stellungnahmen · Nachweis von Kenntnissen zur Beurteilung von Problemstellungen zum Ansatz, Ausweis und zur Bewertung von Finanzinstrumenten · Nachweis von Kenntnissen zur Beurteilung von Problemstellungen im Kontext der Bilanzierung von Sicherungsgeschäften · Nachweis von Kenntnissen zur Beurteilung von Problemstellungen im Kontext der Berichterstattung von Banken · Nachweis von Kenntnissen zur Praxisrelevanz der diskutierten Zusammenhänge (z.B. auch mit Blick auf die Verknüpfung zur Bankenaufsicht, zur Finanzmarktstabilität etc.) · Fähigkeit zur übergreifenden Analyse und Interpretation von vorgelegten Texten mit modulrelevanten Inhalten 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Reus	
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes dritte Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0006: Projektseminar in Finanzwirtschaft <i>English title: Project Seminar in Finance</i>		8 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Inhalt des Seminars ist die projektbezogene Erarbeitung einer Lösung für eine übergreifende, komplexe Problemstellung mit finanzwirtschaftlichem Schwerpunkt. Genaue Inhalte und Themen wechseln in der Regel von Semester zu Semester und werden zum Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • die Lösung für eine komplexe, übergreifende Fragestellung mit finanzwirtschaftlichem Schwerpunkt eigenständig erarbeiten können sowie in der Lage sein, das erworbene Wissen schriftlich und mündlich sachgerecht zu kommunizieren. • Kompetenzen im Projektmanagement sowie in der Koordination innerhalb einer Arbeitsgruppe gewonnen haben. • die von anderen Studierenden erarbeiteten Lösungen auf ihre zentralen Aspekte reduzieren und kritisch kommentieren können. • an einer durch Referate angestoßenen Diskussion durch eigene qualifizierte Beiträge teilnehmen können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar in Finanzwirtschaft		3 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 30 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		
Prüfungsanforderungen: Selbständige Erarbeitung einer schriftlichen Seminararbeit (max. 30 Seiten) sowie ein Referat und Koreferat zum Thema der Seminararbeit (ca. 30 Minuten) mit Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Derivate"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn	
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

20	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0007: Probleme der Rechnungslegung von Banken nach IFRS <i>English title: Issues of IFRS-Accounting for Banks</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> · selbständig ein begrenztes Themengebiet bankbetrieblichen Rechnungslegung nach IFRS erarbeiten und das erworbene Wissen schriftlich und mündlich kommunizieren können · an der durch Referate geprägten Analyse und Diskussion bankspezifischer Problemstellungen der Rechnungslegung nach IFRS durch eigene Beiträge teilnehmen können · in der Lage sein, wesentliche Problemzusammenhänge des externen Rechnungslegung von Banken zu erkennen und einer qualifizierten Beurteilung zu unterziehen · die Kompetenz entwickelt haben, die spezifischen Aspekte der jeweiligen Problemstellung mit Fachvertretern (z. B. Wirtschaftsprüfern) weitergehend erörtern zu können · Fähigkeiten zur eigenständigen Literaturrecherche, zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zum Verfassen wissenschaftlicher Texte entwickelt haben 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Probleme der Rechnungslegung von Banken nach IFRS (Seminar) <i>Inhalte:</i> Darstellung, Analyse und Diskussion ausgewählter, komplexer Problemstellungen der bankbetrieblichen Rechnungslegung nach IFRS Genaue Inhalte und Themen werden immer zum Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben.		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: Mediengestütztes Referat (ca. 45 Minuten) mit Diskussion auf der Basis einer selbständig erarbeiteten schriftlichen Seminararbeit (max. 15 Seiten).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Rechnungslegung der Kreditinstitute"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Peter Reus	

Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes dritte Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0008: Derivate <i>English title: Derivatives</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Begriffliche Grundlagen 1.2. Grundidee der Derivatebewertung 2. Forwards und Futures <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Arbitragefreie Terminpreise 2.2. Forwards versus Futures 3. Optionen <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Grundlagen 3.2. Verteilungsfreie Wertgrenzen 3.3. Arbitrageorientierte Bewertung 4. Risikomanagement von Derivatepositionen <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Optionssensitivitäten 4.2. Risikosteuerung 4.3. Marktfraktionen und gleichgewichtsorientierte Bewertung <p>Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse über die verschiedenen Formen von Derivaten, insbesondere deren Ausgestaltung, Handel und Bedeutung, besitzen. • Verschiedene Bewertungsansätze für Derivate (Duplikationsprinzip, Hedgingprinzip, Risikoneutrale Bewertung) verstehen und interpretieren können. • Die der Bewertung von Derivaten zugrundeliegende ökonomische Argumentation verstehen und diese kritisch reflektierend bewerten können. • Die für die Bewertung von Derivaten erforderlichen mathematisch-statistischen Verfahren verstehen und anwenden können. • Auch komplexe Derivate analysieren und selbständig computergestützt bewerten können. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen und erweitern die Studierenden die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Derivate (Vorlesung)</p>	2 SWS

2. Derivate (Übung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Kenntnissen über die Ausgestaltungsformen von Derivaten, den Derivatehandel und die Bedeutung unterschiedlicher Produkte. • Nachweis von Kenntnissen über die verschiedenen Bewertungsansätze von Derivaten. • Nachweis über die Fähigkeit zur kritischen Analyse von Bewertungsmodellen und ihrer Annahmen. • Nachweis von Kenntnissen über die sich aus Bewertungsmodellen ergebenden Verfahren zum Risikomanagement von Derivaten und deren Anwendung. • Fähigkeit zur eigenständigen Analyse komplexer Derivatepositionen und zur Ermittlung von modellbasierten Werten. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Finanzmärkte und Bewertung"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn
Angebotshäufigkeit: in der Regel jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0009: Verhaltensorientiertes Controlling <i>English title: Behavioral Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden die Studierenden mit der Konzeption, dem Aufbau und der Anwendung wichtiger Controlling-Instrumente (wie z. B. Budgets, Kennzahlen und Kennzahlensystemen, Anreizsystemen, Verrechnungspreisen und Kontrollrechnungen) vertraut gemacht, deren Einsatz in besonderem Maße Auswirkungen auf das Verhalten von Unternehmensbeteiligten hat. Die Studierenden erwerben damit vertiefte Kenntnisse darüber, wie die Controlling-Instrumente auszugestaltet sind, um das Verhalten von Unternehmensbeteiligten auf die unternehmerischen Ziele hin auszurichten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Verhaltensorientiertes Controlling (Vorlesung) 2. Verhaltensorientiertes Controlling (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen den Nachweis erbringen, dass sie die behandelten Controlling-Instrumente theoretisch verstanden haben. Darüber hinaus müssen sie zeigen, dass sie die Instrumente insbesondere aus verhaltensorientierter Sicht kritisch beurteilen und weiterentwickeln können. Letztlich wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, die Instrumente im Rahmen von praxisorientierten Fallstudien anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Finanzcontrolling"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0010: Unternehmensbewertung <i>English title: Business Valuation</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen, wie die Bewertung eines Unternehmens in Abhängigkeit vom Anlass und Zweck durchzuführen ist. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf einer kapitalmarktorientierten Unternehmensbewertung, wobei den Studierenden auch die hierzu notwendigen kapitalmarkttheoretischen Grundlagen vermittelt werden. Letztlich sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, eine Unternehmensbewertung ohne und mit Berücksichtigung der persönlichen Steuern zu konzipieren und in der Praxis durchzuführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Unternehmensbewertung (Vorlesung) 2. Unternehmensbewertung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die für eine Unternehmensbewertung notwendigen kapitalmarkttheoretischen Grundlagen beherrschen. Weiterhin wird erwartet, dass sie umfassende Kenntnisse über die Konzeption, den Aufbau und die Durchführung einer Unternehmensbewertung in Abhängigkeit von der Finanzierung und der Berücksichtigung oder Nichtberücksichtigung persönlicher Steuern haben. Letztlich müssen sie in der Lage sein, die Verfahren zur Unternehmensbewertung in praxisorientierten Fallstudien anzuwenden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Finanzcontrolling"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0011: Projektseminar in Finanzcontrolling <i>English title: Project Seminar in Finance and Management Accounting</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bearbeiten in diesem Modul weiterführende theoretische oder praktische Probleme im Bereich des Finanzcontrollings und vertiefen und erweitern so ihre diesbezüglichen Fähigkeiten. Darüber hinaus sollen die Studierenden lernen, ein komplexes Thema in der Gruppe zu präsentieren und hierüber kritisch zu diskutieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden	
Lehrveranstaltung: Projektseminar in Finanzcontrolling		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 50 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie selbstständig eine wissenschaftliche Hausarbeit zu einem komplexen Thema im Finanzcontrolling erstellen können. Zudem müssen sie eine Präsentation zu ihrer Hausarbeit erstellen, einen wissenschaftlichen Vortrag halten und in der Gruppe kritisch über ihr Thema diskutieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Finanzcontrolling", Teilnahme an der Veranstaltung „Technik des wissenschaftlichen Arbeitens“	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 3 SWS
Modul M.WIWI-BWL.0012: Projekt Interdisziplinäres Lernen & Zusammenarbeit (PILZ) <i>English title: Project Interdisciplinary Learning & Teamwork</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen fächerübergreifend theoretische und zugleich praxisnahe Fragestellungen aus der Industrie im Team lösen lernen. Hierzu werden die Studierenden mit den Arbeitstechniken in Form eines Kompaktkurses theoretisch vertraut gemacht. Sie erlangen Kompetenzen der praktischen Umsetzung durch den Besuch der beteiligten Unternehmen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 318 Stunden	
Lehrveranstaltung: Projektseminar Interdisziplinäres Lernen and Zusammenarbeit (PILZ) (Seminar)	3 SWS	
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen zum einen nachweisen, dass sie selbstständig eine wissenschaftliche Hausarbeit erstellen können. Zum anderen müssen sie eine Präsentation zu ihrer Hausarbeit erstellen und einen wissenschaftlichen Vortrag halten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Natur- oder wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse, insbesondere die Lehrveranstaltungen von Prof. Geldermann	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anita Schöbel	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0014: Konzernbesteuerung <i>English title: Group taxation</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Das deutsche Steuerrecht beruht auf der selbstständigen Steuerpflicht einzelner Rechtssubjekte. Dies gilt auch für Kapitalgesellschaften, die in einem Konzern zusammengeschlossen sind und aus wirtschaftlicher Sicht eine Einheit bilden. Die Vorlesung setzt sich mit den hieraus folgenden besonderen steuerlichen Fragestellungen auseinander und gliedert sich in sechs Kapitel. Nach einer Einführung im ersten Kapitel, werden die Studierenden in Kapitel zwei und drei mit institutionellen Grundlagen der nationalen beziehungsweise internationalen Konzernbesteuerung vertraut gemacht. Der Fokus von Kapitel vier liegt auf Methoden zur Messung der Konzernsteuerbelastung. Auf dieser Basis werden in Kapitel fünf steuerplanerische Möglichkeiten zur Reduktion der Konzernsteuerbelastung diskutiert. Das abschließende Kapitel sechs hat Reformüberlegungen der Konzernbesteuerung zum Inhalt.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den zentralen Problemen vertraut, die aus den geltenden Regelungen zur Besteuerung von nationalen Konzernen folgen, - kennen Besonderheiten der Konzernbesteuerung im internationalen Kontext, - können anhand geeigneter Methoden die Höhe der effektiven Konzernsteuerbelastung quantifizieren, - kennen Möglichkeiten einer Optimierung der Konzernsteuerquote, - sind in der Lage, diejenigen Aspekte nationaler und internationaler Besteuerung aufzuzeigen, bei denen Reformbedarf besteht und haben Kenntnis von aktuellen Reformüberlegungen, - können die in der Vorlesung vermittelten Inhalte im Rahmen von Fallstudien praktisch anwenden. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Konzernbesteuerung (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</p>	<p>3 C</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (7 Wochen in Gruppenarbeit)</p>	<p>3 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis fundierter Kenntnisse der geltenden Rechtslage zur Besteuerung von Unternehmensverbänden im nationalen und internationalen Kontext, der dem derzeitigen Steuerrecht innewohnenden Probleme und der darauf abzielenden Lösungsansätze sowie der Fähigkeit, die effektive Steuerbelastung von Unternehmen</p>	

anhand von rechnungswesenorientierten Methoden zu quantifizieren, zu optimieren und gegenüberstellend kritisch einzuschätzen.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: M.WIWI-BWL.0003 Modul "Basismodul Unternehmensbesteuerung"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0015: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts <i>English title: Impact of EU law on taxation</i>	6 C 2 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>In den vergangenen Jahren hat das Europarecht die Unternehmensbesteuerung in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in zunehmendem Maße beeinflusst. Dies gilt nicht nur für die weitgehend harmonisierten indirekten Steuern, sondern auch für die der Souveränität der Mitgliedstaaten vorbehaltenen direkten Steuern. Zwar ist es grundsätzlich die Aufgabe der Mitgliedstaaten, ihre Steuerrechtsordnungen selbst zu gestalten. Allerdings haben sie hierbei die unionsrechtlichen Grundfreiheiten und das Beihilferecht zu beachten. Besondere Bedeutung haben europarechtliche Aspekte in den Bereichen Gruppenbesteuerung und Verlustverrechnung, Wegzugsbesteuerung, Unternehmensmobilität, Dividendenbesteuerung und Unternehmensfinanzierung. Daneben gibt es Harmonisierungsbestrebungen bei der steuerlichen Bemessungsgrundlagen von in der EU ansässigen Unternehmen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · kennen europarechtliche Grundlagen, die für die Besteuerung von Unternehmen im Europäischen Binnenmarkt von Bedeutung sind, insbesondere die Grundfreiheiten und das Beihilfeverbot; · kennen bisherige Maßnahmen der Gemeinschaft zur Steuerharmonisierung im Binnenmarkt, · kennen die wichtige Urteile des Europäischen Gerichtshofs zur Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union und · können die vermittelten Inhalte im Rahmend der Bearbeitung von Gruppenarbeiten anwenden. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Besteuerung von Unternehmen unter dem Einfluss des Europarechts (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Präsentation einer Fallstudie (ca. 180 Minuten Gruppenpräsentation, ca. 3-4 Teilnehmer pro Gruppe)	2 C
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	4 C
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von vertieften Kenntnissen der europarechtlichen Grundlagen für die Besteuerung von Unternehmen im Europäischen Binnenmarkt sowie der bisherigen Maßnahmen der Gemeinschaft zur Steuerharmonisierung im Binnenmarkt und der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs zur Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Unternehmensbesteuerung"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Blumenberg
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 24	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0016: Projektseminar M&A, Finanzierung und Besteuerung</p> <p><i>English title: M&A, Finance and Taxation</i></p>	<p>8 C 2 SWS</p>
---	----------------------

<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Beim Kauf und Verkauf von Unternehmen spielen steuerliche Erwägungen eine wichtige Rolle. Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der wesentlichen steuerlichen Determinanten des Unternehmenskaufs, ohne deren Kenntnis die M&A-Transaktionen regelmäßig nicht zu verstehen sind. Dies beginnt mit dem regelmäßig bestehenden steuerlichen Interessengegensatz von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf den Verkaufsgegenstand und dessen Strukturierung (Share Deal versus Asset Deal) und setzt sich in Bezug auf eine steuereffiziente Akquisitionsfinanzierung fort. Weitere steuerliche Aspekte betreffen die Nutzung vorhandener steuerlicher Verlustvträge und die Berücksichtigung der so genannten Mindestgewinnbesteuerung. Eine zunehmende Bedeutung beim Unternehmenskauf hat, wenn Immobilien im Spiel sind, die Grunderwerbsteuer und deren Vermeidung. Besondere Fragen ergeben sich schließlich beim grenzüberschreitenden Unternehmenskauf.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · kennen verschiedene Formen des Unternehmenskaufs und -verkaufs und deren steuerliche Auswirkungen, · kennen Möglichkeiten einer steueroptimierten Akquisitionsfinanzierung, · kennen verschiedene Möglichkeiten zur Unternehmensumstrukturierung und deren steuerliche Implikationen , · kennen steuerliche Besonderheiten, die sich beim grenzüberschreitenden Unternehmenskauf ergeben, · können die vermittelten Grundlagen im Rahmen von Gruppenarbeiten umsetzen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 212 Stunden</p>
---	--

<p>Lehrveranstaltung: Projektseminar M and A, Finanzierung und Besteuerung (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten, 4C), Präsentation einer Fallstudie (ca. 180 Minuten Gruppenpräsentation, ca. 3-4 Teilnehmer pro Gruppe, 4C)</p>	<p>8 C</p>

<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen der wesentlichen steuerlichen und außersteuerlichen Aspekte von M&A-Transaktionen. Nachweis des Verständnisses der regelmäßig bestehenden steuerlichen Interessengegensätze von Käufer und Verkäufer im Hinblick auf die steuerliche Strukturierung von Unternehmenskäufen. Nachweis von Kenntnissen der weiteren, oben beschriebenen steuerrelevanten Aspekte beim Unternehmenskauf.</p>	
--	--

<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>
---------------------------------------	---

keine	Modul "Basismodul Unternehmensbesteuerung"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Blumenberg
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-BWL.0018: Analysis of IFRS Financial Statements		
Learning outcome, core skills: The aim of this course is to familiarize students with contemporary methods of financial statement analysis and accounting-based valuation. Special emphasis will be put on (1) the interrelation between valuation theory and accounting, (2) relevant characteristics of financial statements prepared on the basis of International Financial Reporting Standards (IFRS), and (3) application of the valuation and analysis framework to real world cases and examples. The course will discuss several approaches to valuation of equity and debt investments and their respective merits. Based on the concept of accounting-based valuation, an analytical framework for analysis of financial statements will be developed, with an emphasis on ratio analysis of profitability and growth. The role of accounting and accounting quality in general, and with respect to International Financial Reporting Standards (IFRS), will be assessed throughout the course. Successful participants of this course are expected to be familiar with contemporary methods of equity valuation, the use of financial statement information to that end, and the application of that knowledge to real-world valuation cases.		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Analysis of IFRS Financial Statements (Lecture) <i>Contents:</i> <ol style="list-style-type: none"> I. Foundations of Financial Statement Analysis II. IFRS Financial Statements III. Valuation Methods IV. Analysis of Financial Statements V. Forecasting and Valuation Analysis 		2 WLH
2. Analysis of IFRS Financial Statements (Tutorial)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: In order to accomplish successfully this course, students are expected to be familiar <ul style="list-style-type: none"> • with contemporary methods of equity valuation, • the use of financial statement information to that end, and • the application of that knowledge to real-world valuation cases. 		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Modul "Basismodul Rechnungslegung"	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	2 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen	6 C
Module M.WIWI-BWL.0020: Risk Management and Solvency	2 WLH

<p>Learning outcome, core skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Knowledge and understanding of the functions and elements of a risk management system, of the risk potentials and its valuation of an insurance company; • Knowledge of the legal requirements regarding risk management and solvency, especially Solvency II; • Knowledge of the relevant techniques used in risk management of an insurance company (stress tests, ALM, Embedded Value, actuarial analysis, Value Based Management); • Understanding of the relevant methods used in the balance sheet of an insurance company (HGB, IFRS, solvency balance sheet); • Ability to develop simple task settings independently with regard to risk management and solvency 	<p>Workload:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
--	--

<p>Course: Risk Management and Solvency (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Role and components of a risk management system • Legal requirements: MaRisk, stress tests, actuarial reporting, market consistent valuation (IFRS) • Solvency requirements (Solvency I, Solvency II) • Value Based Management, Embedded Value, Asset Liability Management (ALM) 	2 WLH
--	-------

Examination: Written examination (120 minutes)	6 C
---	-----

<p>Examination requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Document a knowledge and understanding of the functions and instruments of risk management and of the valuation of risk potentials; • Demonstrate a knowledge and understanding of quantitative and qualitative requirements of the solvency regime; • Demonstrate a knowledge and understanding of market consistent valuation within solvency, HGB,IFRS; • Demonstrate the ability for simple calculations with regard to risk management and solvency. 	
--	--

Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Martin Balleer
Course frequency: every second semester	Duration: 1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students:	

not limited	
-------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0023: Management Accounting <i>English title: Management Accounting</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die grundlegende Ziele einer wertorientierten Unternehmensführung und die Konzepte (z.B. Value Based Management-Systeme) zu ihrer Implementierung in Unternehmen kennenlernen. Sie sollen die Ansätze des Wertmanagements in Verbindung mit traditionellen Kennzahlen und Aspekten der Investitionsrechnung bzw. der Unternehmensbewertung setzen können anwenden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Management Accounting (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung gliedert sich in 3 inhaltliche Teile: Im ersten Teil werden die Grundlagen des strategischen Managements mit den Konzepten des Management Accounting in Verbindung gebracht und die zentralen Fragestellungen abgeleitet. Der zweite Teil beschäftigt sich mit dem Vergleich von traditionellen und wertorientierten Kennzahlen. Den Abschluss bildet die Umsetzung der wertorientierter Unternehmensführung im Rahmen der Investitionsrechnung und der Unternehmensführung.		2 SWS
2. Management Accounting (Übung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Konzepte des Kostenmanagements, der wertorientierten Unternehmensführung und ihrer Instrumente sowie des Erreichens der Lernziele.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Controlling	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0024: Unternehmensplanung <i>English title: Corporate Planning</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Anwendung von Methoden des Operations Research auf Fragestellungen des der strategischen, taktischen und operativen Produktionsmanagements Unternehmensplanung im Industriebetrieb, auch unter ökologischen Aspekten, insbesondere in den Bereichen strategische Planung, Produktionsverfahren, Supply Chain Management, sowie Produktions- und Entsorgungslogistik. Die Studierenden - kennen wichtige Standortfaktoren und damit verbundene Problemstellungen - können Standort- und Transportfragen mit Hilfe verschiedener Algorithmen (z.B. Tripel-, Kruskal- oder Dijkstra-Algorithmus) bearbeiten - kennen Instrumente zur Herleitung von Strategien - können Absatzprognosen mit Hilfe von Gompertz- und Pearl-Kurven erstellen - können Fragestellungen des Projektmanagements mit Hilfe von MPM- und CPM-Netzplänen bearbeiten - können Entscheidungsunterstützungsmethoden bei mehreren Zielsetzungen anwenden - kennen wichtige Aspekte der Transport- und Supply Chain Planung sowie der Entsorgungslogistik		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Unternehmensplanung (Vorlesung) 2. Unternehmensplanung (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: 1. Systemtheorie als Planungsansatz 2. Strategische Planung 3. Auswahl geeigneter Produktionsprozesse und –verfahren 4. Forschungs- und Entwicklungsplanung im Industriebetrieb 5. Supply Chain Management 6. Produktions- und Entsorgungslogistik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Produktion und Logistik", Modul "Logistikmanagement" oder Modul "Produktionsmanagement"	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0025: Seminar: Unternehmensentwicklung <i>English title: Seminar General Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - erfassen, recherchieren und selektieren die für eine Aufgabenstellung relevante wissenschaftliche Literatur - erstellen eine wissenschaftliche Arbeit und erhalten dadurch eine gute Vorbereitung auf die Erstellung einer Masterarbeit - erlernen das wissenschaftliche Arbeiten - übertragen theoretische und konzeptionelle Ansätze auf die Anwendung in Unternehmen - gestalten die Veranstaltung mit und bringen ihre Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Unternehmensentwicklung (Seminar) (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themengebieten aus dem Bereich der Unternehmensentwicklung und Organisation. Ziel des Seminars ist das eigenverantwortliche Bearbeiten einer Aufgabenstellung in einer Kleingruppe. Eine Betreuung durch die Dozenten unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion in der Veranstaltung erweitert die selbstständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten pro Teilnehmer) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Hausarbeit) in einer Kleingruppe und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in der Veranstaltung. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte Kenntnisse in ihrem Themengebiet.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmensentwicklung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0028: Seminar und/oder Projekt - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik <i>English title: Seminar and/or Project - Current Approaches in Production and Logistics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können selbständig Fragestellungen aus den Bereichen Produktion und Logistik bearbeiten - können ihre eigenen Kenntnisse in die Betrachtung der Fragestellung miteinbeziehen - können bekannte Methoden und Ansätze aus dem Operations Research selbstständig auf die Fragestellung anwenden - können die Ergebnisse ihrer Arbeiten präsentieren - können sowohl ihre eigenen also auch die Ergebnisse anderer Studierenden kritisch hinterfragen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 32 Stunden Selbststudium: 148 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar - Aktuelle Ansätze in Produktion und Logistik (Seminar) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Probleme der Produktion und Logistik bearbeitet. Dabei werden sowohl die entsprechenden Produktions- und Logistikprozesse, als auch die relevanten Methoden des Operations Research betrachtet und auf die Problemstellungen des Produktions- oder Logistikmanagements angewendet.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die aktuelle(n) Fragestellung(en) 2. Erstellen der wissenschaftlichen Hausarbeit 3. Präsentation der schriftlichen Ausarbeitungen 4. Kritische Diskussion der Ergebnisse 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmensplanung" sowie mindestens eine Veranstaltung aus dem Wahlpflichtbereich von Produktion und Logistik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 16	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0029: Ringveranstaltung - Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung <i>English title: Lecture Series - Current Issues in Business Taxation</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Anwendungsfälle der Steuergestaltungs-, der Steuerplanungs- und der Steuerwirkungslehre • können im Rahmen konkreter Problemstellungen unter Rückgriff auf die Erkenntnisse der Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre steueroptimale Gestaltungsalternativen herausarbeiten 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Ringveranstaltung - Aktuelle Fragen der Unternehmensbesteuerung (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen der Ringveranstaltung wird den Studierenden die Anwendung der Steuerrechtsgestaltungslehre auf wechselnde Problemstellungen unter Nutzung der Erkenntnisse aus der Steuerplanungs- und der Steuerwirkungslehre vermittelt.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Anwendung der Steuergestaltungslehre auf wechselnde Problemstellungen unter Nutzung der Erkenntnisse aus der Steuerplanungs- und Steuerwirkungslehre.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Unternehmensbesteuerung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jens Blumenberg Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0031: Sustainable Production		2 WLH
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • know the basics of corporate and cross-corporate material and energy flow management • know the various dimensions of sustainability and are able to classify them into the corporate setting • know the elements of a life cycle analysis according to DIN EN ISO 14044 and are able to evaluate and discuss the results of such an analysis • are able to apply the basics of capital budgeting in a sustainable manner • are able to apply multi-criteria decision support methods • are able to apply their prior knowledge of business economics environmentally oriented 		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Sustainable Production (Lecture) <i>Contents:</i> Topics of the lecture are the modelling and optimization of material and energy flows within companies and within industrial networks. Economic- and ecological efficient configuration of business actions aims to avoid, reduce or recycle residues and decommissioned products and the disposal of wastes from an operational point of view. Therefore, various methods of operations research will be applied. Additional topics will be corporate social responsibility and an introduction to industrial ecology and eco-industry parks.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: In the written exam students prove skills in the following areas: <ul style="list-style-type: none"> • Basics in eco-controlling • Life Cycle Assessment • Environmental management • Resource management • Application of multi-criteria decision support methods • Planning and controlling of corporate material and energy flows • Sustainability in business and cost accounting models 		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Jutta Geldermann	
Course frequency: irregular	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0032: Projektseminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung <i>English title: Project Seminar Cases in Auditing</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand des Projektseminars ist die Rezeption und kritische Würdigung aktueller Projekte und Fragestellungen, mit denen sich das <i>International Accounting Standards Board</i> (IASB) in seiner Entwicklung der <i>International Financial Reporting Standards</i> (IFRS) befasst. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf konzeptionell interessanten sowie materiell für die Praxis bedeutsamen Inhalten. Zielsetzung der Seminarbeiträge ist folglich jeweils die Schilderung des Sachverhaltes (IASB-Projekts) sowie dessen kritische Würdigung auf Basis konzeptioneller Überlegungen sowie empirischer Erkenntnisse. Das Projektseminar wird als geblockte, ganztägige Veranstaltung durchgeführt. Eine verpflichtende „Kick-off“- Veranstaltung findet im Vorfeld des Blockseminars statt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5.000 Wörter, Textteil mit Fußnoten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form und Präsentation der schriftlichen Ausarbeitung im Rahmen eines Vortrags.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Rechnungslegung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management</p> <p><i>English title: Logistics and Supply Chain Management</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Teilbereiche und Funktionen der Logistik sowie des Supply Chain Managements und können diese klassifizieren - kennen den Begriff „Standortplanung“, können dessen Teilgebiete definieren und verschiedene OR-Modelle und Verfahren zur Standortbestimmung anwenden - können das klassische Transportproblem erläutern und kennen dessen graphentheoretische Grundlagen - kennen verschiedene Lösungsalgorithmen für das Transportproblem und können diese auch auf Sonderformen des klassischen Transportproblems anwenden - kennen die Ausgestaltungsformen von Supply Chains und das SCOR-Modell - können Produkt- und Prozessdesign voneinander abgrenzen - kennen mögliche Formen der Vertragsgestaltung im Supply Chain Management - kennen die verschiedenen Modelle der Bestellplanung und die Bestellregeln - können statische Lagerhaltungsmodelle interpretieren und anwenden - können dynamische Modelle voneinander abgrenzen und anwenden 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Logistik- und Supply Chain Management (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i> Inhaltlicher Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Betrachtung der verschiedenen logistischen Strukturen und Probleme in und zwischen produzierenden Unternehmen. Dazu werden Quantitative Modelle vorgestellt und auf die Bereiche der Standortwahl, der Transportplanung, des Supply Chain Management und der Lagerhaltung angewendet.</p> <p>2. Logistik- und Supply Chain Management (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>1 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung Kenntnisse in den folgenden Bereichen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen logistischer Problemstellungen - Standortplanung - Transportplanung - Supply Chain Management - Lagerhaltungsmodelle - Anwendung der vorgestellten OR-Modelle und Algorithmen auf die Problemstellungen der obigen Teilbereiche 	<p>6 C</p>

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmensplanung"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0041: Rechnungslegung und Kapitalmarkt <i>English title: Accounting and Capital Markets</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand ist die Vermittlung der inhaltlichen und methodischen Grundlagen zur Theorie und Empirie der Rechnungslegung und Unternehmenspublizität im Kapitalmarktkontext. Auf Grundlage ökonomischer Theorien und Modelle wird das Verhältnis von Rechnungslegungsinformationen und Kapitalmarkt untersucht. Die theoretischen Erkenntnisse werden systematisch dem Befund ausgewählter Arbeiten der empirischen Rechnungswesenforschung gegenübergestellt und gewürdigt. Studierende sollten nach erfolgreichem Besuch der Veranstaltung Grundkenntnisse der inhaltlichen und methodischen Ausrichtung zeitgenössischer Rechnungswesenforschung aufweisen und anwenden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Rechnungslegung und Kapitalmarkt (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Zu den behandelten Themen gehören <ul style="list-style-type: none"> I. Unternehmenspublizität II. Information und Kapitalmarkt III. Entscheidungsnützlichkeit der Rechnungslegung IV. Kapitalmarkteffizienz V. Rechnungslegungsinformationen und Wertpapierbewertung VI. Informationsgehalt VII. Wertrelevanz VIII. Vertragsfunktion der Rechnungslegung IX. Bilanzpolitik X. Institutionelle Rechnungslegungsforschung: Europaweite Einführung der International Financial Reporting Standards (IFRS) 		2 SWS
2. Rechnungslegung und Kapitalmarkt (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Grundkenntnissen der inhaltlichen und methodischen Ausrichtung zeitgenössischer Rechnungswesenforschung sowie deren Anwendung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Rechnungslegung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jörg-Markus Hitz	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.WIWI-BWL.0044: Controlling mit SAP <i>English title: Controlling with SAP</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Den Studierenden werden Kenntnisse in SAP R/3 und hierbei insbesondere in den Bereichen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie Marktsegmentrechnung vermittelt, womit sie wichtige Kompetenzen für die spätere Berufspraxis erwerben. Die Studierenden lernen, wie am SAP System live eine Fallstudie umzusetzen ist, wodurch sie anwendungsorientiert in das Thema Controlling mit SAP eingeführt werden.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Controlling mit SAP		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		4 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)		2 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie die wesentlichen Funktionen im Controlling Modul von SAP R/3 beherrschen. Zugleich müssen die Studierenden Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen der technischen Realisierbarkeit theoretischer Inhalte erlangt haben. Schließlich müssen die Studierenden in der Lage sein, Erweiterungen der behandelten Fallstudie zu entwickeln, am System zu implementieren und in einem Abschlussbericht zu dokumentieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0050: Anlagen- und Energiewirtschaft <i>English title: Plant and Equipment Planning</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In der Vorlesung werden Zusammenhänge bei Planung und Betrieb von industriellen Anlagen behandelt. Methoden zur Kosten- und Investitionsschätzung sowie Ansätze des Operations Research zur Kapazitätsplanung werden vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt der Lerninhalte bildet die Produktionsplanung in der Energiewirtschaft. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Eigenschaften von Spezifikationen in der Anlagenwirtschaft - kennen die Grundzüge der Massen- und Energiebilanzierung - können Investitions- und Kostenschätzungsverfahren anwenden - können Verfahren zur Layoutplanung durchführen - können die dynamische Programmierung am Beispiel von Kapazitätserweiterungsproblemen anwenden - kennen die Grundzüge der Energiewirtschaft sowie die Herausforderungen und Lösungsstrategien im Bereich der konventionellen und erneuerbaren Energieversorgung 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Anlagen- und Energiewirtschaft (Vorlesung)		2 SWS
2. Anlagen- und Energiewirtschaft (Übung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: 1. Grundlagen der Anlagenwirtschaft 2. Methoden zur Kosten- und Investitionsschätzung von Anlagen 3. Anlagenplanung, Kapazitätsplanung und Verfahrenswahl 4. Anlageninstandhaltung und -entsorgung 5. Grundlagen der Energiewirtschaft 6. Erneuerbare Energien		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmensplanung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jutta Geldermann	
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0051: Seminar: Strategische Unternehmensplanung <i>English title: Seminar: Strategic corporate planning</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - Erlangen Kenntnisse über strategische Fragen der Energieversorgung als Teil des Umfelds der Unternehmensplanung und ihre Entwicklung in Deutschland und Europa - Können logistische Systeme und Supply Chains gestalten - Sind mit Unternehmensstrategien insbesondere im Mittelstand vertraut - Können die Internationalisierung einer Unternehmenssituation kritisch reflektieren - Können eine schriftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema anfertigen, die wissenschaftlichen Standards genügt - Sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend zu präsentieren - Können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auch in ihrer gesellschaftlichen Relevanz kritisch reflektieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Strategische Unternehmensplanung (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines ausgewählten Themas aus dem Bereich der strategischen Unternehmensplanung unter Verwendung geeigneter empirischer Verfahren und Präsentation.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: teilweise Module "Controlling" und "Unternehmensplanung"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Bloech Prof. Dr. Wolfhard Gottschalk
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0055: Distribution <i>English title: Distribution</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Begriffliche Grundlagen der Distribution · Analyserahmen für distributionspolitische Entscheidungen · Einschaltung des Handels · Betriebsformen des Handels · Koordinationsformen zwischen Industrie und Handel · Mehrkanal-Systeme · Internationale Aspekte der Distribution <p>Die Studierenden sollen Lösungsansätze für eine koordinierte Ausgestaltung des Distributionskanals kennenlernen. Zugleich sollen sie an aktuelle Forschungsergebnisse (in Form von Theorien und Modellen) herangeführt werden, die sich mit Fragen der Distribution beschäftigen. Die kritische Auseinandersetzung mit Hypothesen und Methoden zu ihrer Überprüfung soll die Studierenden darauf vorbereiten, selber wissenschaftlich zu arbeiten.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Distribution (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen von Theorien, Modellen und Methoden, die Fragen der Integration bzw. Ausgliederung von Distributionsaufgaben analysieren. Kritische Diskussion von Problemen der vertikalen und horizontalen Koordination in Distributionssystemen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0059: Projektstudium <i>English title: Research Project</i>	18 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Einübung von Methoden, insbesondere in der Datenerhebung und –auswertung, um die erforderliche methodische Qualität zu erreichen oder Erstellung von Software-Prototypen (unter enger Betreuung durch die wissenschaftlichen Mitarbeiter) · Eigenständige theoretische und empirische Arbeit, bevorzugt in kleinen Gruppen (unter enger Betreuung, Anleitung und Überprüfung durch die wissenschaftlichen Mitarbeiter) · Regelmäßige Besprechung der Zwischenschritte mit den betreuenden wissenschaftlichen Mitarbeitern · Einweisung und Betreuung durch die wissenschaftlichen Mitarbeiter beim Literaturstudium, der Aufstellung von Hypothesen über die Wirkungszusammenhänge, bei der Datenerhebung und der Überprüfung der Hypothesen anhand von multivariaten Analyseverfahren <p>Konkrete Schritte/Ablauf des Projektstudiums:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Vorstellung des Themas und der Meilensteine · Problemdefinition · Identifikation und Vorstellung der notwendigen Maßnahmen für die Problemlösung · Informationsauswertung (Aufbereitung, Analyse und Komprimierung auf ein für die Entscheidungsfindung notwendiges Maß) oder Entwicklung eines Prototyps · Finale Präsentation · Erstellung und Abgabe des Projektberichtes inkl. Dokumentation der durchgeführten Schritte <p>Die Studierenden sollen ein komplexes Thema mit wissenschaftlichen Methoden analysieren und ihre Arbeitsergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau präsentieren, diskutieren und dokumentieren. Die Studierenden sollen durch eine eigenständige Bearbeitung eines umfassenden Forschungsprojektes eine Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis schaffen und sich durch die Gruppenarbeit zusätzliche soziale Kompetenzen aneignen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 484 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektstudium	4 SWS
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten pro Teilnehmer bei Gruppenarbeit)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Laufende Projektarbeit</p>	18 C

Prüfungsanforderungen: Durchführen des Projekts, schriftliche Dokumentation des Projekts, Präsentation der Ergebnisse	
Zugangsvoraussetzungen: Marktforschung I oder Marktforschung II (nur für Studierende des Master MDM)	Empfohlene Vorkenntnisse: 2 Basismodule (Die Kenntnisse zum Wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet und sind nicht nochmal Gegenstand der Veranstaltung)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Till Dannewald, Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Waldemar Toporowski, Prof. Dr. Lutz Kolbe
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0064: Seminar 'Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft' <i>English title: Current Developments in Retail Science</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen Fragestellungen der internationalen Handelsforschung auseinandersetzen Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> · Themenvorstellung · Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens · Verfassen einer Hausarbeit · Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, eine wissenschaftliche Fragestellung zu strukturieren, inhaltlich und methodisch zu lösen sowie die Ergebnisse schriftlich auszuarbeiten und zu präsentieren. Die kritische Auseinandersetzung mit der relevanten (englischsprachigen) Fachliteratur soll die Kompetenzen bezüglich des wissenschaftlichen Arbeitens vertiefen.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max. 12 Seiten) sowie Präsentation und Diskussion der Hausarbeit (ca. 30 Minuten).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: 1 Basismodul	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0066: Seminar 'Marketing- und Wettbewerbsstrategien' <i>English title: Marketing and Competition Strategies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen strategischen Fragen in Industrie und Handel auseinandersetzen. Ablauf des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> · Themenvorstellung · Einführung in die Grundlagen von Markt- und Wettbewerbswirkungen strategischer Entscheidungen · Verfassen einer Hausarbeit · Präsentation der Ergebnisse und kritische Diskussion <p>Das Seminar soll die Studierenden dazu befähigen, sich systematisch mit ausgewählten strategischen Fragen in Industrie und Handel auseinanderzusetzen und Markt- und Wettbewerbswirkungen horizontal wie vertikal einzuschätzen. Die kritische Auseinandersetzung mit der relevanten Fachliteratur soll die Kompetenzen bezüglich des wissenschaftlichen Arbeitens vertiefen.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Entwicklungen der Handelswissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max. 12 Seiten) sowie Präsentation und Diskussion der Hausarbeit (ca. 30 Minuten).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: 1 Basismodul sowie Modul "Marktforschung I" oder "Marktforschung II"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer P. Lademann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0071: Leadership <i>English title: Leadership</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sollten die Studierenden in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> • Leadership als interpersonelles Phänomen, das soziale Einflussnahme beinhaltet und auf Zielerreichung ausgerichtet ist, einzuordnen, • strukturell-systemische Führung und personal-interaktive Führung abzugrenzen und in ihren Anwendungspotenzialen einzuschätzen, • gesellschaftliche, technologische und ökonomische Rahmenbedingungen sowie ökonomisch-technische und soziale Ziele von Leadership zu erläutern und zu diskutieren, • wichtige führungstheoretische Grundpositionen zu erklären, anzuwenden und kritisch zu reflektieren, • unterschiedliche Führungsstile sowie Führungsinstrumente zu beschreiben, zu vergleichen und kritisch zu hinterfragen, • die Bedeutung der Kommunikation im Leadership und Konsequenzen von Leadership einzuschätzen, • Fach-, Methoden-, Personal- und Sozialkompetenzen von Führungskräften zu definieren und zu beurteilen sowie Methoden der Managemententwicklung zu benennen und kritisch zu würdigen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Leadership (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Fragestellungen der Führung von Mitarbeitern. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Leadership • Rahmenbedingungen und Ziele von Leadership • Ausgewählte führungstheoretische Grundpositionen • Führungsstile • Führungsinstrumente • Leadership und Kommunikation • Konsequenzen von Leadership • Kompetenzen von Führungskräften • Managemententwicklung 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Dr. Marion Brehm
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0074: Organisationstheorien <i>English title: Organization Theory</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche theoriebasierte Kriterien für unternehmerische Entscheidungen (z.B. Organisationsgestaltung, Vertragsgestaltung, Gestaltung von Unternehmensgrenzen) - wenden organisationstheoretische Entscheidungskriterien auf konkrete Entscheidungssituationen im Unternehmen an - analysieren und bewerten empirische Studien zur Theorieüberprüfung - kennen unterschiedliche Einflussfaktoren auf und Kriterien für die Bewertung des Unternehmenserfolgs 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Organisationstheorien (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit zentralen theoretischen Ansätzen der Organisationsforschung. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> - Was sind Theorien und sollen Theorien? Wie kann man sie beurteilen? - Situativer Ansatz / Kontingenzforschung - Neoinstitutionalismus - Organisationskulturforschung - Soziale Netzwerkanalyse - Neue Institutionenökonomie (Agenturtheorie und Transaktionskostentheorie) 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0075: Pricing Strategy		4 WLH
<p>Learning outcome, core skills: After successful attendance the students should be able to implement the most important determinants of pricing policy and pricing management, as well as to apply selected marketing techniques, marketing strategies, psychological and economic theories for the analysis of optimal pricing strategies. Further, the students learn to investigate the pricing strategy from a B2B and B2C perspective, completed on case studies and caselets.</p> <p>Content:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Introduction to pricing strategy - Value creation - Market segmentation and pricing structure - Price adjustment - Pricing strategy and price level - Cost and financial analysis <p>The course's conveyed theoretical knowledge is practiced and consolidated with the help of case studies</p>		<p>Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
Courses:		
1. Pricing strategy (Tutorial)		2 WLH
2. Pricing strategy (Lecture)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Tactics of pricing policy, pricing strategies, Calculation of the economic value of products, pricing mechanisms, financial analysis, pricing mechanisms in competition		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Course frequency: every second winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0076: Planspiel Marketing <i>English title: Marketing Simulation Game</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in das Thema strategisches Marketing durch Verfassen einer Seminararbeit · Durchführung des Planspiels „Markstrat“ · Erstellung eines Strategieberichts zum Planspiel · Präsentation der Strategie und der Ergebnisse des Planspiels <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, Entscheidungen zu treffen, die insbesondere im Marketing-Mix-Bereich angesiedelt sind, diese Entscheidungen einer ständigen Kontrolle zu unterziehen und notwendige Anpassungen durchzuführen, den Wettbewerb einschätzen zu können und in Wettbewerbssituationen zu agieren. Des Weiteren lernen die Studierenden theoretische Kenntnisse über den Einfluss der Marketing-Mix-Komponenten auf den Unternehmenserfolg auf die Praxis zu übertragen und anzuwenden.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Planspiel Marketing (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		3 C
Prüfung: Durchführung des Planspiels mit schriftlicher Ausarbeitung der Ergebnisse (max. 10 Seiten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (max.15 Seiten) und Präsentation der Hausarbeit im Rahmen eines Vortrages (ca. 20 Minuten), Durchführung eines Planspiels, das mehrere Spielrunden umfasst, hierzu muss ein Strategiebericht verfasst werden (max. 10 Seiten). Das Ergebnis aus den Spielrunden fließt ebenfalls in die Modulendnote ein.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: 1 Basismodul	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0078: Seminar Aktuelle Forschungsansätze im Marketing <i>English title: Seminar Current Approach of Research in Marketing</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen Forschungsansätzen im Marketing auseinandersetzen. Thema der vergangenen Semester: Pricing Simulation: Entwicklung von Preisstrategien für Unternehmen Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, aktuelle Fragestellungen aus dem Marketing zu bearbeiten, wissenschaftliche Themen zu analysieren und zu erläutern sowie englischsprachige Literatur zu verstehen und anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Forschungsansätze im Marketing (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form (15 Seiten) und Präsentation der Hausarbeit (ca. 20 Minuten).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: 1 Basismodul	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0079: Marktforschung I <i>English title: Market Research I</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in die Testtheorie · Grundlagen der Matrizenrechnung · Varianzanalyse · Regressionsanalyse · Clusteranalyse · Diskriminanzanalyse <p>Ziele des Moduls sind das tiefere Verständnis und die Anwendung multivariater Analyseverfahren. Im Kurs sollen Studierende u.a. lernen, grundlegende Verfahren wie Regressionsanalyse, Varianzanalyse, Clusteranalyse und Diskriminanzanalyse auf marketingrelevante Fragestellungen anzuwenden.</p> <p>Die in der Vorlesung vermittelten theoretischen Kenntnisse werden im Rahmen einer Übung zur Veranstaltung praktisch geübt und gefestigt.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Marktforschung I (Vorlesung) 2. Marktforschung I (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen multivariater Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen und Interpretation der Ergebnisse multivariater Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: Diplomstudierende: nur Hauptstudium	Empfohlene Vorkenntnisse: Statistik-Grundkenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0080: Marktforschung II <i>English title: Market Research II</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Grundlagen der Matrizenrechnung · Faktorenanalyse · Strukturgleichungsmodelle · Conjoint-Analyse (traditionelle, hybride, adaptive und choice-based Conjoint-Analyse) · Discrete Choice Modellierung <p>Ziele des Moduls sind das tiefere Verständnis und die Anwendung multivariater Verfahren zur Analyse von Marketingfragestellungen. Es werden Strukturgleichungsmodelle, die Conjoint-Analyse sowie Discrete Choice Modelle behandelt.</p> <p>Die in der Vorlesung vermittelten theoretischen Kenntnisse werden im Rahmen einer Übung zur Veranstaltung praktisch geübt und gefestigt</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Marktforschung II (Vorlesung) 2. Marktforschung II (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen multivariater Verfahren. Anwendung auf marketingrelevante Fragestellungen, Analyse und Interpretation von Resultaten multivariater Verfahren.		
Zugangsvoraussetzungen: Diplomstudierende: nur Hauptstudium	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Statistik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Waldemar Toporowski	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl:		

nicht begrenzt	
----------------	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0081: Marketing Engineering <i>English title: Marketing Engineering</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Einführung in das Marketing Engineering · Konsumentenverhalten · Marktreaktionsmodelle · Die Entwicklung von Marketingstrategien · Entscheidungen zum Marketing-Mix · Wettbewerber und Wettbewerb <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, Marketingmodelle aus verschiedenen Anwendungsbereichen zu kennen und verstehen, die Modellansätze zu diskutieren, analysieren und bewerten sowie eine computergestützte Marktanalyse und Marktplanung durchzuführen.</p> <p>Die in der Vorlesung vermittelten theoretischen Kenntnisse werden praktisch geübt und gefestigt.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Marketing Engineering (Vorlesung) 2. Marketing Engineering (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Analyse und Auswertung von Marketingmodellen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlegende Statistik-Kenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug	
Angebotshäufigkeit: jedes 2. Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0085: Finanzcontrolling <i>English title: Finance and Management Accounting</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen in diesem Modul, wie das Finanzcontrolling das Management im Rahmen einer wert- und risikoorientierten Unternehmensführung unterstützen kann. In besonderem Maße werden den Studierenden Kenntnisse über die Konzeption, den Aufbau und die Anwendung wesentlicher strategischer Controlling-Instrumente vermittelt. Letztlich sollen die Studierenden lernen, wie die Controlling-Instrumente aufeinander abzustimmen sind und koordiniert angewendet werden können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Finanzcontrolling (Vorlesung) 2. Finanzcontrolling (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten, 6 C) oder Klausur (90 Minuten, 5 C) und Präsentation einer Fallstudie in der Übung (ca. 20 Minuten, 1 C)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie vertiefte Kenntnisse im Finanzcontrolling erlangt haben. Sie müssen zeigen, dass sie die Instrumente des Finanzcontrollings sicher beherrschen, kritisch beurteilen und weiterentwickeln können. Zudem wird erwartet, dass die vermittelten theoretischen Inhalte bei praxisorientierten Fallstudien angewendet werden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen in Finanzwirtschaft sowie in interner und externer Unternehmensrechnung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0087: Elektronischer Wertpapierhandel <i>English title: Electronic Securities Trading</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Marktmikrostruktur und Strukturmerkmale im Wertpapierhandel • Marktmodelle • Handelsprozesse und -phasen • Beurteilung der Marktqualität anhand Markteffizienz, Latenz und Transaktionskosten • Marktteilnehmer und Dienstleistungen im Wertpapierhandel Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Abgrenzung von (elektronischem) Wertpapierhandel und finanzwirtschaftlicher Investitionsentscheidungen verstehen. • Marktmodelle, Strukturmerkmale und Handelsprozesse im Wertpapierhandel verstehen und zuordnen können. • Unterschiedliche Konzepte zur Einschätzung von Marktqualität wie bspw. Markteffizienz, Latenz und Transaktionskosten verstehen, bestimmen und interpretieren können. • Intermediationsdienstleistungen und deren Einsatzpotentiale im elektronischen Wertpapierhandel verstehen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Elektronischer Wertpapierhandel (Vorlesung) 2. Elektronischer Wertpapierhandel (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die theoretischen Grundlagen und die Funktionsweise des elektronischem Wertpapierhandels sowie des Erreichens der damit verbundenen Lernziele.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Finanzwirtschaft"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Muntermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig

2 - 3

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0088: Seminar IT-Trends <i>English title: Seminar IT-Trends</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gegenstand dieses Seminars ist die Betrachtung und Diskussion aktueller und zukünftiger Trends im Bereich des Managements von Informationstechnologie und IT-getriebener Geschäftsprozesse. Dazu gehören etwa Trends im Bereich des IT-Projektmanagements, der IT-Investitionsentscheidungen oder IT-getriebene Geschäftsinnovationen. Studierende beschäftigen sich also in diesem Seminar mit Zukunftsthemen, die für angehende Führungskräfte in der Industrie mit IT-Bezug höchste Relevanz aufweisen. Um das Management von IT-Trends besser verstehen zu können, werden insbesondere die Themen Teamkreativität, geschäftliche Innovationen sowie „Design Thinking“ näher beleuchtet. Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle von IT sowie IT-getriebener Innovationen im geschäftlichen Umfeld verstehen • IT-Investitionsentscheidungen treffen können, welche zu einem geschäftlichen Mehrwert und Innovationen führen • Geschäftsrelevante IT-Trends frühzeitig erkennen und Innovationen im Unternehmen entsprechend vorantreiben können • Die Rolle von „Design Thinking“ verstehen und im Kontext von IT-Trends einsetzen können • Die Rolle von Teamkreativität für die innovative Nutzung von IT-Trends verstehen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar IT-Trends (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Eigenständiges Einarbeiten in ein Thema aus dem Bereich aktueller IT-Trends, schriftliche sowie mündliche Aufbereitung des Themas.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Wirtschaftsinformatik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Muntermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0089: Innovationsmanagement <i>English title: Innovation Management</i>	6 C 2 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Grundlagen des Innovationsmanagements · Marktanalyse und Produktstrategie · Ideengewinnung und –konkretisierung · Konzeptdefinition · Konzeptbewertung und –selektion · Markteinführung neuer Produkte · Phasenübergreifendes Management des Innovationsprozesses <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, konzeptionelle Ansätze des Innovationsmanagements, wie z.B. Adoptions- und Diffusionsmodelle, Ansätze zur Akzeptanzforschung sowie Modelle des Technologiemanagements zu verstehen, kritisch zu diskutieren und anzuwenden. Diese Ansätze sollen Studierende befähigen, die Phasen des Innovationsprozesses zu analysieren und zu systematisch zu managen.</p>	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
--	---

Lehrveranstaltung: Innovationsmanagement (Vorlesung)	2 SWS
---	-------

Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
--------------------------------------	-----

Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen des Innovationsmanagements, Anwendung von strategischen Ansätzen des Marketings von Innovationen.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0090: Synergiemodul <i>English title: Synergymodul</i>	6 C 2 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen: Im Vorlesungsabschnitt der Veranstaltung wird das erforderliche Basiswissen vermittelt und der inhaltliche Grundstein für die Anfertigung einer Hausarbeit gelegt. Im Rahmen dieser Hausarbeit wird dann der Wissensstand vertieft und erweitert und es werden vorhandene Lösungsansätze präsentiert, kritisch diskutiert und beurteilt.</p> <p>Wechselndes Angebot von 2 unterschiedlichen Themenschwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> · „Serviceinnovationen im B2C-Kontext“ - Arten, Besonderheiten und Bedeutung von Service-Innovationen - Self-Service Technologien als Grundlage für Service-Innovationen - Verhaltenstheoretische Grundlagen der Akzeptanz und Adoption von Service-Innovationen (Adoption Theory, Diffusion of Innovation Theory, Technology Acceptance Model, Theory of Planned Behavior, Status-Quo Bias Theory, Prospect Theory) - Innovatives Serviceverhalten von Kundenkontaktmitarbeitern · „Informationssysteme in der Supply-Chain“ - Formen der Ausgestaltung der Informationsströme in Distributionskanälen - Einsatzmöglichkeiten und Nutzen neuer Informations- und Kommunikationstechnologien im Supply Chain Management - Standardisierung der Informationserfassung und des Informationsaustausches zwischen den Wirtschaftssubjekten im Distributionskanal <p>Das Synergiemodul soll Studierende dazu befähigen, sich systematisch und strukturiert mit einem abgegrenzten Themenbereich, der sowohl eine wissenschaftliche als auch eine praktische Relevanz aufweist, auseinanderzusetzen. Die Studierenden sollen v.a. Inhalte erlernen, die die Möglichkeit eröffnen, mit unterschiedlichen Perspektiven, Ansätzen oder Instrumenten Lösungskonzepte zu erarbeiten. Die Studierenden sollen Interdependenzen zwischen Zielen und Vorgehensweisen in den verschiedenen Bereichen eines Unternehmens oder des gesamten Distributionssystems analysieren.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Synergiemodul	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten pro Teilnehmer bei Gruppenarbeiten, max. 15 Seiten bei Einzelleistungen)	3 C

<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: eine erfolgreich testierte Fallstudienbearbeitung</p>	<p>3 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Selbständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas in schriftlicher Form, Präsentation und Diskussion der Ergebnisse. Kenntnis von Problemen und Lösungsansätzen des betreffenden Themenbereiches.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Ein Basismodul im Bereich Marketing und Distribution und mindestens ein Basismodul im Bereich Wirtschaftsinformatik. (Die Kenntnisse zum Wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet und sind nicht nochmal Gegenstand der Veranstaltung)</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yasemin Boztug Prof. Dr. Maik Hammerschmidt, Prof. Dr. Matthias Schumann, Prof. Dr. Waldemar Toporowski</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0091: Organizational Behavior <i>English title: Organizational Behavior</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sollten die Studierenden in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> • Organizational Behavior als Forschungsgebiet zu begreifen, das sich mit der Erklärung, Prognose und Steuerung von Verhalten in und von Organisationen befasst, • verschiedene Analyseebenen des Organizational Behavior zu benennen und kritisch zu reflektieren, • motivationstheoretische und emotionstheoretische Grundpositionen und deren Implikationen zu diskutieren, • Gruppenphänomene zu verstehen und Erfolgskriterien der Gruppenarbeit als Fundament moderner Organisationen zu reflektieren, • organisationale Konflikte zu analysieren und den Umgang mit Konflikten zu diskutieren, • die Entwicklung und Funktionen von Organisationskulturen, aus welchen heraus Situationen, Handlungen und Entscheidungen des Unternehmensalltags einer bewertenden Interpretation hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Unternehmung als Ganzes zugänglich werden, zu analysieren, • die Themenfelder Change Management und organisationales Lernen inhaltlich zu interpretieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Organizational Behavior (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Fragestellungen des Verhaltens in und von Organisationen. Sie ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Organizational Behavior • Motivation • Emotion • Gruppen und Gruppenarbeit • Konflikte und Konfliktmanagement • Organisationskultur • Organisationaler Wandel und Lernen 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Dr. Marion Brehm
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0092: Global Sourcing of Business and IT-Services	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: At the end of the course, the student is expected to have sound knowledge to analyze and discuss the following issues to make informed business decisions: <ul style="list-style-type: none"> • Why do firms choose to adopt a global sourcing model for executing an IT function/business process? • What are the factors that drive the selection of IT functions/business processes for sourcing? • What factors drive the selection of global service providers? • What are the critical factors to effectively manage the IT outsourcing engagements? • What are the key elements to develop frameworks to evaluate the success of sourcing engagements? • How do emerging trends in technology influence the IT global sourcing model? • How can firms design a global sourcing strategy considering key requirements and solution components? 	Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Global Sourcing of Business and IT Services (Seminar) (Seminar) <i>Contents:</i> Advances in information and communication technologies enable firms to leverage expertise globally. Increasingly, sourcing and deploying expertise beyond the boundaries of the firm is considered an important part of business strategy. Firms are increasingly using digital technologies to create and extend relationships to execute business processes. As a result, global sourcing of information technology (IT) and IT enabled business process services are emerging as keys to increasing efficiency and competitiveness in the global economy. While global sourcing in manufacturing and logistics operations has been a part of business strategy for many years now, the trend in global product development and services delivery models enabled by IT is more recent. Firms are seeking not only cost savings (cost focus) from service providers, but also improvement in business processes (operational improvement focus), active engagement in co-creation of unique value (business performance focus), and access to the technical talent (new product development focus). In the high growth market for IT and business process outsourcing (BPO) services, firms that provide these services are facing a number of challenges including high attrition, lack of adequate talent, shrinking profit margins, and rising wages. For firms using the IT and business process services and creating an extended digital enterprise, they are well advised to also consider the risk factors and realistically estimate both short and long term benefits. Indeed, cultural and geographical distances between members of multi-national, globally distributed networks could also pose a myriad of risks. In this course we will study the drivers of the globalization of IT service delivery along with the managerial and technological issues related to managing the global sourcing of information technology and business process services.	2 WLH

Examination: Term Paper (max. 6 pages)		6 C
Examination prerequisites: Aktive Teilnahme am Seminar.		
Examination requirements: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung einer Fallstudie aus dem Bereich des Global Sourcing in schriftlicher Form und Diskussion der Ergebnisse im Rahmen des Seminars.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Informationsmanagement, Kenntnisse über IT-Beschaffungsmanagement	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Robert Wayne Gregory Prof. Balaji Rajagopalan, Ph.D.	
Course frequency: once	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 21		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0095: Strategisches Marketing <i>English title: Strategic Marketing</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> · Strategieorientierung <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung strategischer Unternehmensführung - Grundlegende Strategiekonzepte - Strategiedimensionen · Wettbewerbsorientierung <ul style="list-style-type: none"> - Wettbewerbsanalyse - Wettbewerbsmanagement · Kundenorientierung <ul style="list-style-type: none"> - Kundenanalyse - Kundenmanagement · Implementationsorientierung <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensorganisation - Unternehmenskultur <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sollen die Studierenden in der Lage sein, die wichtigsten Konzepte und Ansätze der Erfolgsfaktorenforschung, des wettbewerbs- und kundenorientierten strategischen Marketings sowie der kundenorientierten Unternehmenskultur und -organisation zu verstehen, kritisch zu diskutieren und anzuwenden. Zudem sollen Studierende lernen, sich aktuelle empirische Studien zu diesen Themen zu erschließen.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Strategisches Marketing (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen zu Konzepten und Ansätzen der marktorientierten Unternehmensführung, Analyse der Markt- und Unternehmenssituation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0096: Seminar: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements <i>English title: Current Issues in Innovation Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Wechselnde Themen, die sich mit aktuellen Forschungsfragen auseinandersetzen. Beispielhafte Themen der vergangenen Semester: <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgswirkungen von eWOM in Social-Media-Kanälen - Motivationen für die Erstellung von markenspezifischem User Generated Content in Social-Media-Kanälen - Die Bedeutung von sozialer Identität für die Priorisierung von Kunden - Markenrelevanz von Loyalitätsprogrammen - Gestaltung von CSR-Aktivitäten - Auswirkungen von Corporate Social Responsibility auf das Konsumentenverhalten <p>Die Studierenden sollen sich selbständig, systematisch und strukturiert mit einer aktuellen Problemstellung des Innovationsmanagements theoretisch fundiert auseinandersetzen und dabei das Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit, die Erschließung englischsprachiger, hochkarätiger Journal-Artikel, das Präsentieren der Ergebnisse und die kritische Diskussion der Inhalte erlernen. Das Seminar versetzt die Studierenden in die Lage, eine Masterarbeit anfertigen zu können, welche den Ansprüchen an eine akademische Abschlussarbeit genügt.</p>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Aktuelle Fragestellungen des Innovationsmanagements (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Selbständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas in schriftlicher Form (max. 15 Seiten) und Präsentation der Hausarbeit im Rahmen eines Vortrags (ca. 20 Minuten).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: 1 Basismodul im Bereich Marketing und Distribution oder Wirtschaftsinformatik, Veranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ (Die Kenntnisse zum Wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet und sind nicht nochmal Gegenstand der Veranstaltung)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Maik Hammerschmidt	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0097: Strategische Unternehmensführung <i>English title: Corporate Strategy</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundlagen der strategischen Unternehmensführung, ihren wesentlichen Werttreibern sowie den Quellen nachhaltiger Wettbewerbsvorteile im Kontext strategischer Managemententscheidungen. Instrumente zur Ableitung und Bewertung von Strategien zur Weiterentwicklung der Wertschöpfungsmodelle von Unternehmen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung (z.B. Portfolioansätze, Diversifizierung, Integrations-/Desintegrationsstrategien). Der Studierende versteht die Ziele, Schritte und grundlegenden Konzepte der Strategiefindung im Kontext strategischer Unternehmensentscheidungen. Durch die praxisnahen Lehrinhalte soll der Studierende ferner unterschiedliche Instrumente zur Implementierung der ausgewählten Unternehmensstrategien (u.a. M&A-Strategien, Change Management) begreifen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Strategische Unternehmensführung (Vorlesung) 2. Strategische Unternehmensführung (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der verschiedenen Instrumente der strategischen Unternehmensführung und ihrer situativen Eignung, Anwendung konkreter Konzepte zur Umsetzung von Strategiealternativen, Übertragung der Konzepte auf aktuell relevante Beispiele in der Unternehmenspraxis.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0098: Management und Unternehmenssteuerung <i>English title: Management and Controlling</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ein Verständnis für ausgewählte Problemkreise bei der Formulierung und Implementierung praxisorientierter Management- bzw. Controlling-Konzepte entwickeln. Zur Erreichung des definierten Lernziels sollen die Studierenden auf Basis theoretischer Grundüberlegungen moderne Aspekte des Management & Controllings aus der Unternehmenspraxis diskutieren und mögliche Schwächen der jeweiligen Konzepte identifizieren und bewerten können. Hierbei sollen insbesondere auch die Grenzen der praktischen Umsetzung der theoretischen Konzepte erkannt werden. Zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen sollen die Studierenden auch bestehende Fähigkeiten der Gruppenarbeit vertiefen, Grundlagen akademischer Arbeitsweisen erlernen und im Rahmen der Präsentation ihre kommunikativen Fähigkeiten verbessern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Management und Unternehmenssteuerung (Seminar) (Seminar) <i>Inhalte:</i> 1. Kick-Off Veranstaltung zu Beginn des jeweiligen Semesters 2. Themenvortrag nach Abschluss der Bearbeitungsphase Das Seminar befasst sich mit gängigen Problemen bei der Anwendung strategischer Konzepte des Management & Controllings in der Unternehmenspraxis. Im Rahmen der Veranstaltung werden unter anderem wichtige strategische Instrumente zur Weiterentwicklung der Wertschöpfungsmodelle, Vergütungskontrakte des Top-Managements, Portfoliostrategien, Diversifizierungsentscheidungen sowie Integrations-/ Desintegrationsstrategien behandelt und ihre Bedeutung für die Praxis diskutiert.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 45 min Vortrag + ca. 15 min Diskussion) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten pro Person) in Gruppen à 2-3 Teilnehmer Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung verschiedener Konzepte und Mechanismen des strategischen Managements bzw. Controllings; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion der Eignung und Adäquanz der diskutierten Konzepte		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Michael Wolff
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0099: Strategische Unternehmenssteuerung <i>English title: Corporate Strategic Controlling</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die Konzepte und Instrumente der strategischen Unternehmenssteuerung wie beispielsweise Budgetsysteme oder Performance Measurement Systeme kennen und anwenden können. Sie sollen die Verbindung zwischen diesen Konzepten und den Konzepten der Wettbewerbs- und Unternehmensstrategie verstehen und deren Bedeutung für die Implementierung von Strategien nachvollziehen können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Strategische Unternehmenssteuerung (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Im Fokus der Vorlesung steht die Vorstellung von Instrumenten der Unternehmenssteuerung, die in der Unternehmenspraxis zur Umsetzung von definierten Strategien auf Unternehmens- und Geschäftsfeldebene dienen. Dabei wird sowohl auf Instrumente auf Gesamtunternehmensebene (z.B. Budget- und Performance Measurement Systeme) als auch auf Bereichsebene (z.B. Verrechnungspreise, Industriekostenkurve, Benchmarking) eingegangen. Dabei sollen die angestrebten funktionalen als auch die nicht intendierten dysfunktionalen Wirkungen der verschiedenen Instrumente vorgestellt werden, um darauf aufbauend ihre Umsetzung zu diskutieren.		2 SWS
2. Strategische Unternehmenssteuerung (Übung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Konzepte der strategischen Unternehmenssteuerung und ihrer Instrumente sowie des Erreichens der Lernziele.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse Unternehmensstrategie und Controlling	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0100: Internationales Management <i>English title: International Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung bietet eine Einführung in das internationale Management von Unternehmen. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Diskussion von Treibern der zunehmenden Globalisierung und deren Wirkungen auf Unternehmen. Darauf aufbauend werden die Besonderheiten der Strategieentwicklung bei international tätigen Unternehmen und verschiedene Ansätze aus Theorie und Praxis zu ihrer organisatorischen Umsetzung diskutiert und ihre jeweiligen Vor- und Nachteile evaluiert. Die Studierenden sollen ein Verständnis für Internationalisierungsstrategien und organisatorische Besonderheiten internationaler Unternehmen entwickeln. Hierzu gehören beispielsweise Prozesse und Instrumente zur Ableitung internationaler Zielmärkte, Typen von Markteintrittsstrategien auf internationale Märkte, die Rolle der Unternehmenszentrale und die Relevanz der Unternehmens- und Landeskultur in international tätigen Unternehmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Internationales Management (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der verschiedenen Instrumente des internationalen Managements und ihrer Anwendung: Die Studierenden sollen zeigen, dass sie dazu in der Lage sind, theoretische Konzepte des Internationalen Managements zu beschreiben, vergleichen und bewerten. Außerdem sollen sie die Fähigkeit, die Konzepte in praxisnahen Beispielfällen anzuwenden, unter Beweis stellen. Es ist der Nachweis über das Erreichen der Lernziele gefordert.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Jana Oehmichen	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite bis dritte Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0101: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung <i>English title: State of the Art and Methods of Empirical Tax Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die empirische Steuerforschung beschäftigt sich mit der Relevanz von Steuern in verschiedenen unternehmerischen Entscheidungsbereichen. Das Ziel der Veranstaltung besteht deshalb darin den Studierenden die methodische Vorgehensweise bei der empirischen Abschätzung des Einflusses von Steuern auf Unternehmensentscheidungen aufzuzeigen. Ferner werden Vorgehensweisen vermittelt, mit denen sich zukünftige Erträge und Steuerbelastungen simulieren lassen. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen den aktuellen Erkenntnisstand der empirischen Steuerforschung in ausgewählten Fragestellungen, · kennen statistische Methoden, mit denen der Einfluss von Steuern auf verschiedene unternehmerische Entscheidungsbereiche gemessen werden können, · kennen Ansätze mit deren Hilfe sich die Ertragslage und Steuerbelastungen von Unternehmen sowie das Steueraufkommen in Staaten simulieren lassen, · können die im Rahmen der Vorlesung vermittelten Inhalte im Rahmen von Gruppenarbeiten diskutieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Stand und Methoden der empirischen Steuerforschung (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (Gruppenpräsentation) (ca. 90 Minuten)		4 C
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)		2 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von detaillierten Kenntnissen bezüglich des Einflusses von Steuern auf Unternehmensentscheidungen sowie deren kritische Würdigung.		
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul kann nicht gewählt werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0086 "Unternehmensentscheidungen und Steuern" erfolgreich absolviert oder endgültig nicht bestanden wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Unternehmensbesteuerung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Reinald Koch	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes 2. Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0104: Projektseminar in Electronic Finance <i>English title: Project Seminar in Electronic Finance</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • IT-basierte Produkt- und Service-Innovationen verstehen und evaluieren können • Die Rolle von IT-basierten Innovationen in der Finanzwirtschaft verstehen und evaluieren können • Die Grundlagen der konzeptionellen Entwicklung von Finanzinformationssystemen verstehen • Die Fähigkeit eine neuartige Finanzdienstleistung oder ein neues Finanzinformationssystem konzeptionell zu entwickeln • Die Fähigkeit die konzeptionellen Ideen auf theoretische und empirische Art und Weise zu überprüfen und zu evaluieren • Die Fähigkeit eine Problemstellung durch Projekt- und Teamarbeit gemeinsam zu lösen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar in Electronic Finance (Seminar) <i>Inhalte:</i> Die Studierenden sollen in einer Projektgruppe eine aktuelle Fragestellung im Spannungsfeld von IT-basierter Produkt- oder Service-Innovation für die Finanzwirtschaft bearbeiten. Dies erfolgt anhand ausgewählter Problemstellungen, z. B. der konzeptionellen Entwicklung eines neuen Finanzinformationssystems oder einer kritischen Analyse von IT-Innovationen bzw. aktueller Regulation in der Finanzwirtschaft. Neben einer theoretischen Fundierung sollen die Ausarbeitungen auf Basis empirischer Analysen motiviert werden. Durch die Projektfokussierung werden die Studierenden auf die in Unternehmen übliche Team- und Projektarbeit vorbereitet.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung eines Gruppenprojektes (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		8 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung einer eigenständigen Aufgabe aus dem Bereich der Finanzwirtschaft in einer Projektgruppe in schriftlicher Form und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Vortrags.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Basismodul Finanzwirtschaft"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Muntermann	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 16	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-BWL.0105: Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung</p> <p><i>English title: Fundamentals of international company taxation</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung der institutionellen Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung. Hierzu gliedert sich die Vorlesung in drei Kapitel. Im ersten Kapitel erfolgt eine Einordnung der Besteuerung in die betriebswirtschaftliche Entscheidungstheorie. Das zweite Kapitel hat Grundtatbestände der internationalen Unternehmensbesteuerung zum Inhalt. Im dritten Kapitel der Vorlesung werden wesentliche steuerrechtliche Aspekte von Unternehmensaktivitäten mit Auslandsbezug sowie Regelungen zur Abgrenzung des Vermögens und Erfolgs bei grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeiten dargestellt.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · kennen die Besteuerungsfolgen, denen internationale Unternehmen verschiedener Rechtsformen ausgesetzt sind, · kennen Methoden zur Vermeidung internationaler Doppelbesteuerung und können diese anwenden sowie deren wirtschaftliche Wirkungen würdigen, · kennen die wesentlichen Formen grenzüberschreitender Unternehmenstätigkeit, · können die Besteuerungsfolgen von Geschäftstätigkeiten mit unterschiedlich starkem Auslandsbezug sowohl aus der Inbound- als auch der Outboundperspektive (Direktgeschäft, Betriebsstätte, Tochterkapitalgesellschaft und Tochterpersonengesellschaft) aufzeigen und · vermögen spezifische Sachverhalte im Hinblick auf ihre steuerlichen Konsequenzen zu würdigen. <p>Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung (Vorlesung)</p> <p>2. Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen der internationalen Besteuerung von Unternehmen unterschiedlicher Rechtsformen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

Das Modul kann nicht gewählt werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-BWL.0102 „Grundlagen der nationalen und internationalen Unternehmensbesteuerung“ erfolgreich absolviert oder endgültig nicht bestanden wurde.	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung (Unternehmenssteuern I)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0106: Topics in Quantitative Marketing and Economics <i>English title: Topics in Quantitative Marketing and Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul gliedert sich in zwei Abschnitte: Im 1. Abschnitt werden im Kontext einer Vorlesung folgende Inhalte vermittelt: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zum Einsatz mikroökonomischer Modelle im Marketing - Einführung in die dynamische Modellierung von Marketingproblemen - Empirische Analyseverfahren der aktuellen Marketingforschung Auf Basis der im 1. Abschnitt behandelten Themengebiete werden im 2. Teil ausgewählte wissenschaftliche Beiträge in Kleingruppen erarbeitet und in Form von Gruppenpräsentationen diskutiert. Nach erfolgreicher Teilnahme <ul style="list-style-type: none"> - Sind die Studierenden in der Lage, aktuelle Fragestellungen des quantitativen Marketing zu bearbeiten - Besitzen die Kompetenz, geeignete empirische Verfahren zur Lösung von komplexen Problemstellungen der aktuellen Marketingforschung auszuwählen und eigenständig einzusetzen - Können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die wissenschaftlichen Standards genügt - Können im Rahmen einer Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auch in ihrer gesellschaftlichen Relevanz kritisch reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung und Gruppenarbeit: Topics in Quantitative Marketing and Economics (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 5 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines ausgewählten Themas aus dem Bereich des quantitativen Marketings unter Verwendung geeigneter empirischer Verfahren und Präsentation.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Vertiefende Statistik-Kenntnisse	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Till Dannewald	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0108: Empirische Managementforschung <i>English title: Empirical Research in Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ein Verständnis für ausgewählte Methoden und Zusammenhänge der empirischen Managementforschung entwickeln und diese kritisch reflektieren können. Zur Erreichung des definierten Lernziels sollen die Studierenden auf Basis empirischer Datensätze und aktueller Forschungsergebnisse internationaler Journale die Methoden kennenlernen. Dabei sollen die betrachteten und genutzten Methoden stets auch in Zusammenhang mit den konzeptionellen Überlegungen der theoretischen Konzepte diskutiert werden. Zusätzlich zu den inhaltlichen Zielen sollen die Studierenden auch bestehende Fähigkeiten der Gruppenarbeit vertiefen, Grundlagen akademischer Arbeitsweisen erlernen und im Rahmen der Präsentation ihre kommunikativen Fähigkeiten schulen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirische Managementforschung (Seminar) <i>Inhalte:</i> 1. Kick-Off Veranstaltung zu Beginn des jeweiligen Semesters 2. Zwei Vorlesungstermine zur Präsentation grundlegender empirischer Kenntnisse durch Lehrstuhl zur Beginn des jeweiligen Semester 3. Themenvortrag nach Abschluss der Bearbeitungsphase Das Seminar befasst sich mit der Anwendung methodischer Konzepte der empirischen Managementforschung. Im Rahmen der Veranstaltung sollen diese Methoden in einem praxisrelevanten Anwendungsfall Verwendung finden und Implikationen für Theorie und Praxis diskutiert werden.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Min. Vortrag + ca. 15 Min. Diskussion) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten pro Person) in Gruppen a 2-3 Teilnehmer Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über Anwendung und Umsetzung empirischer Konzepte der Managementforschung; Übertragung der Konzepte auf praxisrelevante Beispiele; kritische Diskussion der Eignung und Implikationen der diskutierten Konzepte		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Michael Wolff	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

18	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0109: International Human Resource Management		6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: Students get insights into major topics of Human Resource Management (HRM) in an international context. The course will introduce the context international managers need to consider, e.g. cultural differences, and major HRM functions, e.g. global staffing. The course consists of lectures and tutorials. Lectures will provide an introduction to relevant aspects of HRM in an international context. Tutorials will help students to discuss and transfer knowledge between theory and practice.		Workload: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Courses: 1. International Human Resource Management (Lecture) 2. International Human Resource Management (Tutorial)		2 WLH 1 WLH
Examination: Written examination (120 minutes) Examination requirements: Demonstrate a profound knowledge of and ability to manage challenges in international HRM.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Froese	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0110: Strategic Human Resource Development		
<p>Learning outcome, core skills: Students will understand the relationship between strategy and human resource development and the different models as well as tasks and phases of human resource development. By using an innovative approach the students will be enabled to plan and evaluate measures of human resource development in practice. In the past we have covered e.g.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategic approaches to human resource development • Didactics and methods of training • Competency management • Qualitative and quantitative analysis of training needs and diagnostics • Forms of human resource development • Ensuring Transfer • Quality management and controlling • Case: Design of a development measure • Leadership Development • Talent management • Coaching/ Mentoring • Development of (leadership-)teams • Organizational development 		<p>Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Course: Strategic Human Resource Development (Seminar) <i>Contents:</i> To achieve strategic goals companies need to recruit, retain and develop the right employees. In this regard the seminar focuses on strategic human resource development as one important driver of successful strategy implementation. The seminar provides an overview of the objectives, phases and measures of personnel and leadership development and introduces the students to different methods of training. The seminar is praxis-oriented and fosters individual application and transfer. It has a significant practical element as students will carry out their own training designs and present them to the class. Therefore, in the beginning, basics of human resource development will be covered by the lecturer and an overview of training methods will be given. Building on this, groups of students will present their own topic.</p>		2 WLH
<p>Examination: Presentation (approx. 60 minutes) and written elaboration (max. 20 pages) Examination requirements: To pass the course students have to write a seminar paper and give a presentation. They have to prove, that they are able to systematically apply their knowledge of training design. Attendance is mandatory.</p>		6 C
<p>Admission requirements: keine</p>	<p>Recommended previous knowledge: Basic knowledge of Human Resource Management</p>	

Language: Englisch	Person responsible for module: Anna Katharina Hildisch
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0111: Selected Topics in Asian Business and Management		
Learning outcome, core skills: After attending this seminar, students will be able to analyse contemporary Asian business and management issues. The course will also give guidance on academic writing.	Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Course: Selected Topics in Asian Business and Management (Seminar) <i>Contents:</i> The rapidly growing presence of Asian countries in the modern economy and intensifying business ties between Europe and Asia necessitate thorough academic research and understanding of Asian business and management. The seminar will place particular focus on selected Asian countries, e.g. China, Japan, South Korea, and Indonesia. It will cover research fields related to Asian business and management issues (e.g. market entry, employee retention, expatriates, M&A). This seminar will also provide a platform for interdisciplinary approaches and comparative research of respective countries.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) and term paper (max. 7000 words) Examination requirements: Demonstrate profound knowledge of a specific topic in Asian business and management. Present and write a research paper.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Asian Business and Management (lecture)	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Froese	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0112: Corporate Development		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Students... <ul style="list-style-type: none"> • are familiar with different perspectives and drivers of corporate development. • can identify and define options of action and strategies for the development of companies and the conditions necessary to obtain success. • know tools and measures important for the control of innovative activities in companies. • apply the tools and concepts that have been acquired in order to analyze as well as to tackle case studies. • are able to deal with the ambiguity of real situations and make reasonable decisions. 		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Corporate Development (Lecture) <i>Contents:</i> This course introduces models and strategies of corporate development: <ul style="list-style-type: none"> • Core topics and practical relevance of corporate development • Models and processes of corporate development • Strategies of corporate development, direction of growth and shift of boundaries of companies • Innovation strategies and management 		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Demonstrate a profound knowledge of and ability to manage challenges in corporate development.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Indre Maurer	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0113: Prozessmanagement <i>English title: Process Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - lernen typische Arten von Geschäftsprozessen kennen - erlernen Methoden und Instrumente der Prozessgestaltung und wenden diese an - bewerten Chancen und Risiken der Prozessoptimierung 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Prozessmanagement (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Konzepten und Instrumenten der Gestaltung von Geschäftsprozessen für die Managementpraxis. Die Veranstaltung behandelt praxisbezogene Fragestellungen durch Fallstudienarbeit. Die Veranstaltung ist in folgende Themenbereiche gegliedert: <ul style="list-style-type: none"> - Definition, Arten und Herausforderungen des Prozessmanagement - Prozessoptimierung - Standardprozesse und Verantwortlichkeiten im Prozessmanagement - Inter-organisationale Prozessgestaltung - Organisationsgestaltung und Prozessmanagement 		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten pro Teilnehmer) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie mit den Inhalten der Veranstaltung vertraut sind. Sie zeigen, dass sie diese sowohl auf konkrete Fälle anwenden, als auch kritisch reflektieren können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Unternehmensführung und Organisation", Modul " Organisationsgestaltung und Wandel", Praktikum im Bereich Prozessmanagement	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 18		
Bemerkungen:		

Die Teilnehmerbegrenzung ergibt sich aufgrund des partiellen Seminarcharakters der Veranstaltung.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0114: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse <i>English title: Empirical Seminar: Social Network Analysis</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - erlernen den eigenständigen Umgang mit empirischen Daten und deren Analyse - erfassen, recherchieren und selektieren die für eine Aufgabenstellung relevante wissenschaftliche Literatur - erstellen eine wissenschaftliche Arbeit und erhalten dadurch eine gute Vorbereitung auf die Erstellung einer Masterarbeit - erlernen das wissenschaftliche Arbeiten - gestalten die Abschlussveranstaltung mit und bringen ihre Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Empirisches Seminar: Soziale Netzwerkanalyse (Seminar) <i>Inhalte:</i> Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themengebieten aus dem Bereich der sozialen Netzwerkanalyse und deren empirischer Überprüfung. Ziel des Seminars ist das eigenverantwortliche Bearbeiten einer Aufgabenstellung in einer Kleingruppe. Eine Betreuung durch die Dozenten unterstützt die Strukturierung und Anwendung der Themenkomplexe. Die Präsentation der eigenen Ergebnisse und die Diskussion dieser in der Abschlussveranstaltung erweitert die selbstständige Arbeit an einer wissenschaftlichen Fragestellung durch die aktive Auseinandersetzung mit angrenzenden Themengebieten.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten pro Teilnehmer) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Hausarbeit) in einer Kleingruppe und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in der Abschlussveranstaltung. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte Kenntnisse in ihrem Themengebiet.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Organisationstheorien"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

12	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0115: Human Resource Management Seminar		
<p>Learning outcome, core skills: In this seminar, students should independently and systematically work on a current topic in human resource management (HRM). Students can select among different topics regarding HRM and are supposed to prepare a research paper.</p> <p>The objective of this seminar is to encourage students to approach a current HRM topic from a scientific perspective. Students can also improve their communication and presentation skills while discussing the work of their peers and presenting their own research project. This seminar might further prepare students to write a master thesis. The seminar paper can be written in English or German.</p>		<p>Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
Course: Human Resource Management Seminar (Seminar)		2 WLH
<p>Examination: Presentation (approx. 30 minutes) and term paper (max. 7000 words) Examination requirements: Demonstrate a profound knowledge of a specific topic in HRM and ability to develop theoretical and practical implications.</p>		6 C
<p>Admission requirements: keine</p>	<p>Recommended previous knowledge: Modul "International Human Resource Management", Modul "Survey Research"</p>	
<p>Language: Deutsch, Englisch</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Froese</p>	
<p>Course frequency: each summer semester</p>	<p>Duration: 1 Semester[s]</p>	
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2 - 3</p>	
<p>Maximum number of students: 20</p>		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0116: Asian Business and Management		2 WLH
<p>Learning outcome, core skills: Due to the rapid growth of Asian countries in the modern economy and intense business ties between Europe and Asia knowledge about Asian business and management has become important.</p> <p>This course aims at increasing the understanding of Asian business and management. Students will learn about the economic environments, success factors of major Asian companies and how foreign companies and managers can succeed in selected Asian countries, e.g. China, South Korea, and Japan.</p>		<p>Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
Course: Asian Business and Management (Lecture)		2 WLH
<p>Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Demonstrate knowledge of Asian business and management.</p>		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Froese	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0117: Personalmanagement Praxisprojekt <i>English title: Human Resource Management Practice Project</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Transfer von theoretischem Wissen auf praktische Probleme • Einblick in die betriebliche Arbeitspraxis • Selbständige Bearbeitung komplexer Probleme • Entwicklung von Projekt- und Beratungskompetenz 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Personalmanagement Praxisprojekt (Seminar) (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Rahmen des Praxisprojektes bearbeiten die Studierenden eine praxisrelevante Fragestellung im Bereich Personalmanagement. Die jeweilige Aufgabenstellung wird in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen entwickelt. Die Studierenden bearbeiten das Projekt in Gruppen und präsentieren Ihre Lösungen und Empfehlungen vor den Unternehmensvertretern. Die Kurse untergliedern sich folgendermaßen: Kick off Meeting, Regelmäßige Team-Meetings, Zwischenpräsentation und Endpräsentation.		2 SWS
Prüfung: Zwei Präsentationen (je ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Nachweis der Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung praxisnaher Problemstellungen <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der Zwischen- und Endpräsentation • Einreichen eines Management Summarys • Zwischen- und Endpräsentation 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnisse im Bereich Personalmanagement/ -entwicklung, Modul "Personalmanagement", Modul "International Human Resource Management", Modul "Survey Research"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Anna Katharina Hildisch	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0118: Survey Research		2 WLH
<p>Learning outcome, core skills: This seminar provides an overview of the whole process of a survey research project, including survey design, implementation, and statistical analyses. Students will learn theoretical foundations as well as practical application of statistical methods, which provide them the knowledge to conduct and analyze survey results by using statistical software, such as SPSS and AMOS.</p> <p>The seminar should prepare students to conduct empirical research projects, e.g. as part of a master thesis, according to scientific standards.</p>		<p>Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
Course: Survey Research (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written elaboration (max. 5000 - 8000 words)		6 C
<p>Examination requirements: To pass the course, students have to write a seminar paper and give a final presentation. They have to demonstrate that they are able to systematically apply their knowledge of survey research methods.</p>		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Fabian Froese	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0119: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie <i>English title: Decision and Bargaining Theory</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen die methodischen Grundlagen der Entscheidungstheorie unter Unsicherheit und können elementare entscheidungstheoretische Problemstellungen lösen, · kennen die mathematischen und ökonomischen Grundprinzipien der Spieltheorie, und können diese im Rahmen von verhandlungstheoretischen Modellen einsetzen, · verstehen welche Rolle die Entscheidungstheorie in der Modellierung von betriebs- und volkswirtschaftlicher Problemstellungen hat und kennen typische Anwendungsfälle der Entscheidungstheorie in ökonomischen Problemstellungen, · verstehen in welchen Situationen eine ökonomische Entscheidungssituation sinnvoll durch einen verhandlungstheoretischen Ansatz beschrieben werden kann, · verstehen die Grenzen der Anwendbarkeit der diskutierten Ansätze. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Entscheidungs- und Verhandlungstheorie <i>Inhalte:</i> Die Entscheidungstheorie ist im Kontext der angewandten Wahrscheinlichkeitstheorie ein Zweig zur Evaluation der Konsequenzen von Entscheidungen und eine fundamentaler methodischer Baustein moderner betriebs- und volkswirtschaftlicher Theorien. Die (ökonomische) Verhandlungstheorie ist ein Bestandteil der Spieltheorie, welche sich mit der Analyse von komplexen Entscheidungsproblemen in <i>interdependenten</i> Systemen mit vorgegebenen Regeln beschäftigt. Verhandlungstheorie im Speziellen beschäftigt sich mit der Analyse des folgenden ökonomischen Grundproblems: Agenten können durch Kooperation einen Zugewinn erwirtschaften, werden aber erst zur Kooperation bereit sein, wenn sie sich zuvor auf die Aufteilung des Kooperationsgewinnes geeinigt haben. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung der methodischen Grundlagen der Entscheidungstheorie, sowie eine Einführung in die Grundmodelle der Verhandlungstheorie. Hierzu gliedert sich die Vorlesung in zwei Teile und 4 Kapitel. Im Teil Entscheidungstheorie erfolgt in einem ersten Kapitel eine Einführung in die Entscheidungstheorie unter Unsicherheit. In einem zweiten Kapitel werden praktische Anwendungsfälle der Entscheidungstheorie, sowie einige Erweiterungen der klassischen Entscheidungstheorie diskutiert. Im Teil Verhandlungstheorie erfolgt in einem ersten Kapitel eine kurze Einführung in die Spieltheorie. In einem zweiten Kapitel werden exemplarische Modelle der Verhandlungstheorie diskutiert.	2 SWS

Es ist vorgesehen, dass sich die gewählten Beispiele und diskutierten Anwendungsfälle schwerpunktmäßig auf die Themenbereiche Finanzwissenschaft, Unternehmensbetriebslehre, sowie Unternehmenssteuerung beziehen.		
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen der Entscheidungstheorie und Verhandlungstheorie.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Elementare Vorkenntnisse in Mikroökonomie und Mathematik (Analysis).	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0120: Abgabenrecht <i>English title: Regulation of Taxation</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über das Verfahrensrecht für alle öffentlich-rechtlichen Abgaben, die durch Finanzbehörden verwaltet werden, vermitteln. Dabei steht im Mittelpunkt die Abgabenordnung (AO), in der das Verfahrensrecht in Steuersachen kodifiziert ist. Im ersten Kapitel erfolgt eine Einführung in das Abgabenrecht. Hierzu werden Prinzipien des Steuerverfahrens und die Organisation und Zuständigkeit der Steuerverwaltung vorgestellt. Im zweiten Kapitel wird das Verwaltungsverfahren behandelt. Hierbei geht es um die Formen des Ermittlungsverfahrens sowie um die Beteiligten am Verfahren. Kapitel drei widmet sich dem Festsetzungsverfahren (insbesondere Arten der Festsetzung und der Festsetzungsverjährung), im vierten Kapitel werden das Erhebungs- und das Vollstreckungsverfahren behandelt. Die Kapitel fünf und sechs setzen sich mit der Korrektur von Steuerverwaltungsakten und dem Rechtsschutz in Steuersachen auseinander. Hier werden die Korrekturvorschriften der Abgabenordnung und das außergerichtliche und gerichtliche Rechtsbehelfsverfahren erläutert. Die Studierenden - können zentrale Charakteristika des deutschen Steuerverfahrens benennen und vor diesem Hintergrund auf grundsätzliche Fragestellungen zum Verfahrensrecht Antworten geben. - kennen die unterschiedlichen Verfahrensformen des deutschen Steuerrechts. - kennen die in der Praxis wichtigsten Vorschriften der AO und können diese anwenden. - vermögen verfahrensrechtlich Sachverhalte steuerrechtliche Art einzuordnen und die ggf. erforderlichen Verfahrensschritte zu benennen und zu bewerten. - können für die Praxis relevante Verfahrensfragen an Hand von spezifischen Sachverhalten würdigen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Abgabenrecht		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit verfahrensrechtlichen Fragen des Steuerrechts. Sie sind dabei in der Lage, wichtige steuerverfahrensrechtliche Regelungen des Abgabenrechts auf spezifische Sachverhalte anzuwenden. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse des deutschen Verfahrensrechts.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Dr. Alois Th. Nacke
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0121: Juristische Methodenlehre <i>English title: Legal Methodology</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - können zentrale Charakteristika der juristischen Methodenlehre benennen und vor diesem Hintergrund auf grundsätzliche Fragestellungen der juristischen Methodenlehre Antworten geben, - kennen die wesentlichen juristischen Auslegungsregeln von Gesetzestexten, - kennen die Grenzen der Auslegung und der Rechtsfortbildung, - kennen die praktischen Anwendungen juristischer Methoden, - sind in der Lage, in spezifischen Sachverhalte Anknüpfungspunkte der juristischen Methodenlehre zu identifizieren und diese Sachverhalte unter Berücksichtigung der juristischen Methoden zu würdigen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Juristische Methodenlehre <i>Inhalte:</i> Die Vorlesung soll den Studierenden einen Überblick über die juristische Methodenlehre vermitteln und ihnen bedeutende Grundlagen und Fragestellungen aufzeigen. Im ersten Kapitel wird einleitend ein Überblick über das juristische System des Steuerrechts gegeben, ehe sich das zweite Kapitel mit dem Begriff und Funktion des Rechts auseinandersetzt. Kapitel drei widmet sich den Grundlagen der Rechtsanwendung im Steuerrecht, im vierten Kapitel werden die Methoden der Gesetzesauslegung behandelt. Die Kapitel fünf und sechs setzen sich mit der Rechtsfortbildung und der Gesetzeskonkurrenz auseinander. Die Vorlesung schließt im Kapitel sieben mit der Vorstellung der Anwendung juristischer Methoden in der Rechtspraxis des Steuerrechts ab.		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis eines sicheren Umgangs mit den juristischen Methoden und zeigen, dass sie an Hand dieser Methoden nationale steuerrechtliche Regelungen auf spezifische Sachverhalte anwenden können. Ferner erbringen die Studierenden den Nachweis über den Erwerb grundlegender Kenntnisse der juristischen Methodenlehre.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Alois Th. Nacke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit:

zweimalig

Empfohlenes Fachsemester:

1 - 3

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0122: Cross-Cultural Management		
Learning outcome, core skills: Cross-Cultural Management is an interdisciplinary field of study which aims to improve communication, management and interaction of people from different cultures. Through the increased globalization of the economy, cross-border ventures, global relocations and the increased use of e-commerce, many businesses are finding that managing cultural differences can be a key factor in obtaining their objectives. The lecture itself deals with several key competencies and methods the students will need when working with/in different cultures.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Cross-Cultural Management (Lecture)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Proof of knowledge of the various characteristics, methods and problems in cross-cultural management.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Jaime Bonache	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0123: Tax Transfer Pricing		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Having attended this lecture series the students <ul style="list-style-type: none"> • know the basic fundamentals of international tax transfer pricing including the legal basis for adjusting income, • are familiar with the OECD transfer pricing guidelines and selected German equivalents, • know the methods to determine transfer prices, • know possibilities and limitations of profit shifting via transfer pricing, • gain an insight into the extent of profit shifting via transfer pricing by examining relevant empirical and experimental literature, • are competent in using different methods of calculating transfer prices for tax purposes, • are in a position to assess the appropriateness of transfer pricing mechanisms and to apply transfer pricing methods. 		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Tax Transfer Pricing (Lecture) <i>Contents:</i> The lecture series gives an overview of the fundamentals of transfer pricing. It is the aim of the series that students gain understanding of the institutional background of international tax transfer pricing taking into account the allocation of functions, assets and risks among affiliated companies. Students should also learn about the opportunities and limitations of tax planning via transfer pricing. Furthermore, the series provides insights into empirical and experimental studies dealing with profit shifting via transfer pricing.		2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 30 minutes) Examination requirements: Evidence of knowledge on institutional framework conditions concerning tax transfer pricing, tax planning on the basis of transfer pricing, and limitations to profit shifting via transfer pricing.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Modul "Grundlagen der internationalen Unternehmensbesteuerung" (M.WIWI-BWL.0105)	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Andreas Oestreicher	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 32		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0124: Praxisseminar: Aktuelle Probleme der Unternehmensentwicklung <i>English title: Practical Seminar: Current Issues in Corporate Development</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Inhalt: Im Rahmen des Seminars beschäftigen sich die Studierenden mit praxisrelevanten Problemstellungen aus dem Bereich der Unternehmensentwicklung und Organisation. Die jeweilige Themenstellung wird in Kooperation mit Unternehmen entwickelt. Darauf aufbauend bearbeiten die Seminarteilnehmer die Projekte in Gruppen, bereiten sie schriftlich auf und präsentieren ihre Lösungen und Ideen. Qualifikationsziele: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - erlernen die wissenschaftlich fundierte Bearbeitung einer praxisrelevanten Aufgabenstellung in einer Kleingruppe - erhalten Einblicke in die betriebliche Praxis - bauen Projekt- und Beratungskompetenzen auf - gestalten die Abschlussveranstaltung mit und bringen ihre Ideen und Erkenntnisse aktiv in die Diskussion ein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Praxisseminar: Aktuelle Probleme der Unternehmensentwicklung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit (Hausarbeit) mit Praxisbezug in einer Kleingruppe und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in der Abschlussveranstaltung. Sie erbringen dabei den Nachweis über fundierte Kenntnisse in ihrem praxisnahen Themengebiet.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul Unternehmensentwicklung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Indre Maurer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0125: International Organizational Behavior		2 WLH
<p>Learning outcome, core skills: This seminar is an inter-disciplinary examination of the international dimensions of organizational behavior. The course content includes topics such as cross-cultural management, cross-cultural communication, and global aspects of leadership, motivation, team management, and decision-making.</p> <p>The seminar will deal with topics within the field of „Organizational Behavior“ in an international context. The course will enable the students to develop transferable skills suitable for engaging with the challenges of employment/self-employment within the global economy. Comprehensive understanding of the processes of globalization in the 21st century and their implications for the business person. They will gain comprehensive knowledge and skills for successful careers in multinational corporations, non-governmental organizations, and academic institutions</p>		<p>Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
Course: International Organizational Behavior (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 8.000 words)		6 C
<p>Examination requirements: Demonstration of in-depth knowledge regarding the "International Management" research and development and of theoretical and practical implications obtaining from your own research project.</p>		
<p>Admission requirements: keine</p>	<p>Recommended previous knowledge: Lecture "Organizational Behavior" Lecture „International Human Resource Management“</p>	
<p>Language: Englisch</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Jaime Bonache</p>	
<p>Course frequency: every summer semester</p>	<p>Duration: 1 Semester[s]</p>	
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2 - 3</p>	
<p>Maximum number of students: 20</p>		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-BWL.0126: Consumer Science & Public Policy		
Learning outcome, core skills: After successful attendance the students should understand the public policy implications of consumer behavior. Moreover, they should be able to craft concrete policy suggestions based on recent consumer research.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Consumer Science & Public Policy (lecture) <i>Contents:</i> The course consists of two parts, a lecture and a presentation of a term paper. Lecture content: <ul style="list-style-type: none"> • Introduction to consumer science & public policy • Transformative consumer research • Nutrition and health • Consumer vulnerability and protection • Ethics and social responsibility 		2 WLH
Examination: Written examination (45 minutes) Examination requirements: Health marketing, food marketing, ethics, consumer protection, transformative consumer research		3 C
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written elaboration (max. 12 pages) Examination prerequisites: Active in discussions. Examination requirements: The term paper will contain a summary of selected research on a given topic (consumer science part). Moreover, participants are expected to critically discuss current policies in consumer science and to formulate additional public policy implications. The papers will be presented in class.		3 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Yasemin Boztug Dr. Steffen Jahn	
Course frequency: every winter term	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0128: Seminar Aktuelle Forschung in der Finanzwirtschaft <i>English title: Seminar Current Research in Finance</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> aktuelle Forschungsarbeiten inhaltlich, methodisch und hinsichtlich der Darstellung analysieren und verstehen können. Erkenntnisse zum Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens gewonnen haben. durch die gewonnen Erkenntnisse ihre eigenen Forschungsarbeiten (z.B. Masterarbeit oder Dissertation) kritisch reflektieren und verbessern können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Aktuelle Forschung in der Finanzwirtschaft (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Seminar werden aktuelle Forschungsarbeiten aus hochrangigen internationalen Fachzeitschriften besprochen und analysiert. Dabei werden sowohl die finanzwirtschaftlichen Fragestellungen (Welche inhaltliche Frage möchte die Arbeit beantworten? Warum ist diese Frage wichtig? Welchen Beitrag leistet die Arbeit zur Beantwortung? Welche Implikationen ergeben sich aus möglichen Antworten?), das methodische Vorgehen (Welche Rolle spielen Theorie und Empirie? Wie ist das Vorgehen bei empirischen Studien?, Welche Analysemethoden werden verwendet?) als auch die Art der Darstellung (Wie wird die Arbeit motiviert? Wie werden die Ergebnisse präsentiert?) thematisiert. Genaue Inhalte und Themen wechseln in der Regel von Semester zu Semester, abhängig von aktuellen Entwicklungen in der finanzwirtschaftlichen Forschung.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige Erarbeitung einer schriftlichen Seminararbeit sowie ein Referat zum Thema der Seminararbeit inklusive Diskussion.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Finanzwirtschaft", nach Möglichkeit weitere Mastermodule zu finanzwirtschaftlichen Themen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Olaf Korn	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 3
Maximale Studierendenzahl: 12	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-BWL.0129: International Management Research Seminar		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The participants aim to improve their communication and presentation skills. Scientific methodology knowledge, what they need later for their own thesis, will be provided in the seminar.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: International Management Research Seminar <i>Contents:</i> In this research seminar, the Master students should work independently and systematically on a research question. The participants can choose one of the current themes from the area of "International Management" or choose their own research topic from a related field.		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 30 minutes) with written elaboration (max. 8.000 words)		6 C
Examination requirements: Demonstration of in-depth knowledge regarding the "International Management" research and development and of theoretical and practical implications obtaining from your own research project.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Lecture "Organizational Behavior", Lecture „International Human Resource Management“	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Israel Drori	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-BWL.0130: Doing Business in Asia		2 WLH
<p>Learning outcome, core skills: Students are brought closer to the business activities, as well as their influence, of the latest developments within the legal framework for market entry in the countries of South and East Asia.</p> <p>Furthermore, strategic and operational management measures for the Asian region are taught and supported with practical examples. Predominantly, the focus is going to be on China (winter semester 2015/2016).</p> <p>Beside the acquisition of theoretical knowledge of the management of Asian companies, the students should be prepared for a future career in companies that have business relations with Asia.</p>		<p>Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
Course: Doing Business in Asia (lecture)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
<p>Examination requirements: Proof of knowledge of the various characteristics, methods and problems in Asian Business.</p>		
<p>Admission requirements: keine</p>	<p>Recommended previous knowledge: none</p>	
<p>Language: Englisch</p>	<p>Person responsible for module: Yingying Zhang</p>	
<p>Course frequency: every second semester</p>	<p>Duration: 1 Semester[s]</p>	
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 1 - 3</p>	
<p>Maximum number of students: not limited</p>		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-BWL.0131: Konzeption eines Lern- und Studienmoduls zum Nachhaltigkeitsmanagement <i>English title: Design of a Study Module Sustainability Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dem interdisziplinären Modul der Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftspädagogik sind die theoretischen Grundlagen zum Nachhaltigkeitsmanagement vor allem von den Studierenden der Wirtschaftswissenschaften zu erarbeiten. Das fachdidaktische Konzept für die Gestaltung der Lernaufgaben und -sequenzen wird vornehmlich von den Studierenden der Wirtschaftspädagogik entwickelt. Das Lern- und Studienmodul soll zum einen Lernaufgaben umfassen, die auf den Erwerb von deklarativem Wissen abstellen. Zum anderen sollen problembasierte und an konkreten Handlungssituationen in Unternehmen ausgerichtete komplexe Lernaufgaben entwickelt werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Konzeption eines Lern- und Studienmoduls zum Nachhaltigkeitsmanagement		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 45 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 30 Seiten pro Gruppe)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen nachweisen, dass sie im Team eine wissenschaftliche Hausarbeit mit individuellen und gemeinsamen Teilen zu einem komplexen Thema im Nachhaltigkeitsmanagement erstellen können. Zudem müssen sie zu dem Themengebiet Lernaufgaben konzipieren. Schließlich müssen sie eine Präsentation zu ihrer Hausarbeit erstellen, einen wissenschaftlichen Vortrag halten und in der Gruppe kritisch über ihr Thema diskutieren.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Dierkes Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: einmalig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 28		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0001: Generalized Linear Models		
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • gain an overview on extended regression modelling techniques that allow to analyse data with non-normal responses. • learn about approaches for modeling nonlinear effects in scatterplot smoothing. • get an introduction to additive models for complex regression analyses. • learn how to implement these approaches using statistical software packages. 		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Generalized Linear Models (Lecture) <i>Contents:</i> Generalized linear models (binary and Poisson regression, exponential families, maximum likelihood estimation, iteratively weighted least squares regression, tests of hypotheses, confidence intervals, model selection and model checking, categorical regression models), nonparametric smoothing techniques (penalized spline smoothing, local smoothing approaches, general properties of scatterplot smoothers, choosing the smoothing parameter, bivariate and spatial smoothing, generalized additive models)		2 WLH
2. Generalized Linear Models (Tutorial)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: In the exam, the students demonstrate their ability to choose, fit and interpret extended regression modeling techniques. They show a general understanding of the derived estimates and their interpretation in various contexts. The students are able to implement complex regression models using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Lineare Modelle	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0002: Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes)		
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • learn about the foundations and general properties of likelihood-based inference in statistics. • get familiar with the Bayesian approach to statistical learning and its properties. • learn how to implement both approaches in statistical software using appropriate numerical procedures. 		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) (Lecture) <i>Contents:</i> The likelihood function and likelihood principles, maximum likelihood estimates and their properties, likelihood-based tests and confidence intervals (derived from Wald, score, and likelihood ratio statistics), expectation maximization algorithm, Bootstrap procedures (estimates for the standard deviation, the bias and confidence intervals), Bayes theorem, Bayes estimates, Bayesian credible intervals, prior choices, computational approaches for Bayesian inference.		2 WLH
2. Advanced Statistical Inference (Likelihood & Bayes) (Tutorial)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: The students demonstrate their general understanding of likelihood-based and Bayesian inference for different types of applications and research questions. They know about the advantages and disadvantages as well as general properties of both approaches, can critically assess the appropriateness for specific problems, and can implement them in statistical software. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: every year	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0003: Fortgeschrittene Mathematik: Optimierung <i>English title: Advanced Mathematics: Optimization</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Univariate Optimierung , globale und lokale Extrempunkte, notwendige und hinreichende Bedingungen, Extremwertsatz, Wendepunkte, konvexe und konkave Funktionen. Multivariate Optimierung , globale und lokale Extrempunkte, Sattelpunkte, notwendige und hinreichende Bedingungen, konvexe und konkave Funktionen, Extremwertsatz, komparative Statik, Optimalwertfunktion, Envelope-Theorem. Optimierung unter Nebenbedingungen , Lagrange-Methode, Optimalwertfunktion, Interpretation der Lagrange-Multiplikatoren, notwendige und hinreichende Bedingungen, komparative Statik, nichtlineare Programmierung, Kuhn-Tucker-Bedingungen. Lineare Optimierung , grafische Lösung, Dualitätstheorie, ökonomische Interpretation, komplementärer Schlupf, Simplexmethode, Sensitivitätsanalyse Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · erlernen grundlegende mathematische Konzepte zur Lösung ökonomischer Optimierungsprobleme. · gewinnen Erfahrung in der Anwendung dieser Konzepte und in der Interpretation der Ergebnisse. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Fortgeschrittene Mathematik: Optimierung (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, ökonomische Optimierungsprobleme zu lösen. Außerdem zeigen Sie, dass Sie ökonomische Probleme in mathematische Modelle transformieren können und die Ergebnisse ökonomisch interpretieren können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Gute Kenntnisse des Basismoduls Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler oder anderer Einführungsveranstaltungen in Mathematik, insbesondere der Optimierung sowie der Matrizen- und Vektoralgebra	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Egle Tafenau	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 1
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I		
Learning outcome, core skills: This lecture provides a detailed introduction and discussion to the theory of several topics of econometrics. In a practical course the students will apply the methods discussed to real economic data and problems using the statistical software packages Eviews and R.		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Econometrics I (Lecture) <i>Contents:</i> Multiple linear regression model: Estimation, Inference and Asymptotics. Maximum likelihood modeling. Generalized least squares. Stochastic regressors. Instrumental variable estimators. Generalized method of moments, likelihood based inference. Dynamic models, weak exogeneity, cointegration, stochastic integration.		2 WLH
2. Econometrics I (Tutorial)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Linear regression models, generalized linear regression models. OLS, GLS, EGLS estimation. Multiplikative heteroskedasticity, autocorrelation. LM specification testing, Durbin Watson test. Convergence in probability, convergence in distribution. Asymptotics (consistency, asymptotic normality) of OLS estimators. IV estimation, GMM estimation.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Necessary: Mathematics (linear algebra), Statistics in addition: Introduction to econometrics (or equal lecture)	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: every semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0005: Econometrics II		4 WLH
Learning outcome, core skills: This advanced course extends techniques and theory introduced in the lecture Econometrics I. The use of econometrics in estimating models derived from theory is illustrated. The application of these methods on real data using the statistical software package Eviews as well as R is practiced in exercises.		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Econometrics II (Lecture) <i>Contents:</i> Models with binary explanatory variables, seemingly unrelated regressions. Multi-equation dynamic models, simultaneous equation models, vector autoregressions, (vector) error correction models, models with binary dependent variables.		2 WLH
2. Econometrics II (Tutorial)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Dynamic models. Stochastic trends. Unit roots. Spurious regressions. Stochastic integration. Cointegration modeling (ECM, testing for integration and cointegration, weak exogeneity, causality analysis). 2 and 3 SLS estimation. Higher dimensional modelling (joint endogeneity). Logit/Probit estimation.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Modul "Ökonometrie I"	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0006: Seminar in Applied Statistics and Econometrics	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • gain a better understanding of statistical and econometric models by studying current literature on both methodology and case studies. • learn how to present statistical methods and results to a mixed audience. • gain the ability to read and understand literature related to current advances in statistics and econometrics. • get an introduction to good scientific practice. • improve their presentation and English skills. 	Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Seminar in Applied Statistics and Econometrics (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar deals with different current topics in statistics and econometrics and may focus on case studies and/or methodological innovations.	2 WLH
Examination: Presentation (ca. 60 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)	6 C
Examination requirements: The credits for the seminar are earned through a presentation in combination with a written homework on the same subject. The students demonstrate their ability to present statistical and econometric models and results and to document their findings in a corresponding report.	
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Necessary: Mathematics, Statistics in addition: Introduction to econometrics or Econometrics I
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib
Course frequency: every semester	Duration: 1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: from 2
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0007: Selected topics in Statistics and Econometrics		
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • learn about a specific current strand of statistical and/or econometric research. • learn how to implement these approaches in statistical software packages and how to interpret the corresponding results. 		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Selected topics in Statistics and Econometrics (Lecture) <i>Contents:</i> Current topics in statistics and/or econometrics.		2 WLH
2. Selected topics in Statistics and Econometrics (Tutorial)		2 WLH
Examination: Written exam (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate their general understanding of the topics dealt with in the lecture and the exercise class. They know how to interpret results from the corresponding models and how to implement these models in statistical software. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Statistics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: every 4. semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis		
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • learn concepts and techniques related to the analysis of time series and forecasting. • gain a solid understanding of the stochastic mechanisms underlying time series data. • learn how to analyse time series using statistical software packages and how to interpret the results obtained. 		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Introduction to Time Series Analysis (Lecture) <i>Contents:</i> Classical time series decomposition analysis (moving averages, transformations of time series, parametric trend estimates, seasonal and cyclic components), exponential smoothing, stochastic models for time series (multivariate normal distribution, autocovariance and autocorrelation function), stationarity, spectral analysis, general linear time series models and their properties, ARMA models, ARIMA models, ARCH and GARCH models.		2 WLH
2. Introduction to Time Series Analysis (Tutorial)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: The students show their ability to analyse time series using specific statistical techniques, can derive and interpret properties of stochastic models for time series, and can decide on appropriate models for given time series data. The students are able to implement time series analyses using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Statistics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: every year	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0010: Multivariate Verfahren <i>English title: Multivariate Statistics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Inhalt: Multivariate Verteilungen und ihre Charakteristika, multivariate Normalverteilung, Hauptkomponentenanalyse, Faktorenanalyse, Diskriminanzanalyse Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen grundlegende Methoden der mehrdimensionalen Datenanalyse. • erlangen Erfahrung in der praktischen Anwendung weit verbreiteter multivariater statistischer Verfahren. • erlernen die praktische Durchführung mehrdimensionaler statistischer Analysen mit Hilfe statistischer Software-Pakete. • sammeln Erfahrung in der Interpretation der Ergebnisse multivariater Analysen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Multivariate Verfahren (Vorlesung) 2. Multivariate Verfahren (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, grundlegende Berechnungen der mehrdimensionalen Datenanalyse durchzuführen. Darüber hinaus können sie zu einem gegebenen Problem ein geeignetes statistisches Verfahren auswählen und anwenden, in statistischer Software umsetzen, sowie die erhaltenen Ergebnisse interpretieren und kritisch hinterfragen. Die Klausurinhalte stammen zu gleichen Teilen aus Vorlesung und Übung.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0011: Statistische Programmierung mit R <i>English title: Statistical Programming with R</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen ein vertieftes Verständnis für die statistische Programmierung mit R. • sind in der Lage, numerisch anspruchsvolle statistische Verfahren in R-Paketen umzusetzen und die entsprechenden Werkzeuge zur Optimierung der Programmierung einzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Statistische Programmierung mit R (Vorlesung mit Übung) <i>Inhalte:</i> Erstellung von R-Paketen, Anbindung an Datenbanken, Einbindung von anderen Programmiersprachen (insbesondere C), Debuggen und Profilen von Programmen, S3 und S4-Klassen in R, Sweave, Trellis-Grafiken und andere fortgeschrittene Grafik-Funktionen.		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Bearbeitung von 6 Übungsblättern in Hausarbeit (die erhaltenen Punkte der Übungsblätter werden addiert und müssen mindestens 50% der Gesamtpunktzahl ergeben). Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung eines praktischen, statistischen Problems unter Verwendung der erlernten Konzepte; Dokumentation der Vorgehensweise und der Ergebnisse in einer Hausarbeit. Die Hausarbeit kann in Gruppen von bis zu drei Personen erstellt werden.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0012: Multivariate Time Series Analysis		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • learn concepts and techniques related to the analysis of multivariate time series and the forecasting thereof. • learn to characterize the dynamic interrelationship between the variables of dynamic systems • learn to relate economic models with restrictions implied by its empirical counterpart • learn how to analyse multivariate time series using by means of statistical software packages and to interpret the results obtained. 		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Multivariate Time Series Analysis (Lecture) <i>Contents:</i> Vector Autoregressive and Vector Moving Average representations Model selection and estimation, Unit roots in vector processes, Vector autoregressive vs. vector error correction modeling, structural vectorautoregressions, Impulse response analysis, forecasting, forecast error variance decomposition 2. Multivariate Time Series Analysis (Tutorial)		2 WLH 2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: The students show their ability to analyse systems of time series using specific statistical techniques, can derive and interpret properties of stochastic models for time series, and can decide on appropriate models for given data. The students are able to implement time series analyses using statistical software and to interpret the corresponding results. The exam covers contents of both the lecture and the exercises.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Modul "Statistik", Modul "Econometrics I", Modul "Introduction to Time Series Analysis"	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0013: Applied Econometrics <i>English title: Applied Econometrics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Studierende sollen lernen problemorientiert relevante ökonometrische Konzepte auszuwählen und anhand empirischer Daten umzusetzen. Mögliche Anwendungen können sein: Ökonometrische Überprüfung ökonomischer Modelle, Quantifikation von Modellparametern, Prognoseverfahren. Des Weiteren dient die Veranstaltung der Vorbereitung für die Teilnahme an Seminaren im Fach Ökonometrie. Lernziel : Selbständige Durchführung einer empirischen Analyse zu einem vorgegebenen Thema (Datenrecherche, Methodenauswahl, Softwareauswahl, Ergebnisdiskussion).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Applied Econometrics (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> In dieser Veranstaltung werden zu konkreten ökonomischen Modellen (Kaufkraftparitätentheorie, Zinsparitäten, Zinsstrukturkurven, (international or consumption based) Capital Asset Pricing model (CAPM), dynamisches CAPM, etc.) relevante statistische Konzepte vorgestellt, das ökonomische Modell diskutiert und geeignete Daten zusammengestellt. Anschließend erfolgt die Modellimplementation am Rechner. Die betrachteten ökonomischen Modelle sind nicht festgelegt und können über verschiedene Semester wechseln und ggfs. können auch Interessen der Studierenden bei der Modellauswahl berücksichtigt werden.		2 SWS
2. Applied Econometrics (Übung)		2 SWS
Prüfung: Fallstudie (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Fallstudie sollten die Studierenden zeigen, dass sie zu einer gegebenen ökonomischen Fragestellung (z.B.: Überprüfung von Zinsparitäten, Stabilität ökonomischer Verhaltensgleichungen) in der Lage sind geeignete Daten selbständig zu recherchieren und mit geeigneten ökonometrischen Methoden zu analysieren. Zur Prüfungsleistung zählen auch eine ausführliche Darstellung der Problemstellung und -lösung sowie eine eingehende Diskussion der Ergebnisse. Je nach Erfordernis aus der spezifischen Fragestellung können auch kleinere Simulationsstudien angedacht sein. Eine Präsentation der Fallstudie ist nicht vorgesehen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: BA Veranstaltungen in Statistik und Ökonometrie	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0014: Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik <i>English title: Mathematical Foundations of Applied Statistics</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen grundlegende mathematische Fähigkeiten, die für das Verständnis statistischer Verfahren notwendig sind. • erlernen die praktische Anwendung der mathematischen Grundlagen zur Bearbeitung statistischer Problemstellungen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Blockkurs Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik <i>Inhalte:</i> Integration und Differentiation, Matrizenrechnung (elementare Operationen, Rang, Inverse, Determinante, Spur, Eigenwerte und –vektoren, quadratische Formen, Differentiation von Matrixfunktionen), Wahrscheinlichkeitsrechnung (elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung, univariate Verteilungen und ihre Eigenschaften, Zufallsvektoren und ihre Eigenschaften, bedingte Verteilungen, multivariate Normalverteilung) 14-tägiger Blockkurs	
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden demonstrieren, dass sie in der Lage sind, die wesentlichen mathematischen Werkzeuge der angewandten Statistik zur Lösung mathematische Probleme einzusetzen. Sie kennen die zur Lösung solcher Probleme zur Verfügung stehenden Ansätze und können jeweils ein passendes Verfahren aussuchen.	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heike Bickeböller Prof. Dr. Tim Friede, Prof. Dr. Thomas Kneib
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-QMW.0016: Spatial Statistics		4 WLH
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • learn about the principle possibilities to include spatial information in statistical models. • acquire experience in the practical analysis of spatial data • learn how to interpret the results of spatial analyses 		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Spatial Statistics (Lecture) <i>Contents:</i> Statistical analysis of spatially oriented data, spatial models for point-referenced data (geostatistics, kriging), spatial models for regional data (Markov randomfields), spatial point processes, spatial stochastic processes, statistical inference in spatial statistics.		2 WLH
2. Spatial Statistics (Tutorial)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: The students show in the exam that they have learned to perform the basic steps and calculations involved in analyses of spatial data. They can choose the most appropriate model for a given problem and can implement this model in statistical software. In addition. The resulting estimates can be interpreted and the results can be critically evaluated. The exam covers contents of both the lecture and the exercise class.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Thomas Kneib	
Course frequency: every year	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-QMW.0019: Statistical Methods for Impact Evaluation	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: There are many questions in social science that depend on causal effects of social policies or programs. This course attempts to present a review of the practical issues for empirical researchers on the econometric and statistical analysis of the effects of such programs or treatments.	Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Course: Statistical Methods for Impact Evaluation <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • New Methods in Program Evaluation: • Difference-in-difference • Matching techniques • Instrumental variables • Regression discontinuity design • Combined methods The computer software package STATA will be used for practical work. Previous knowledge of intermediate econometrics is required.	4 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 min.) with written elaboration (max. 15 pages text) Examination requirements: New Methods in Program Evaluation: <ul style="list-style-type: none"> • Difference-in-difference • Matching techniques • Instrumental variables • Regression discontinuity design • Combined methods 	6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Modul "Econometrics I"
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0020: Statistisches Praktikum <i>English title: Practical statistical training</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Inhalt: Im Rahmen des Statistischen Praktikums erarbeiten die Studierenden in Gruppen von bis zu vier Personen in Kooperation mit einem Praxispartner statistische Lösungen zu einer vorgegebenen Problemstellung. Qualifikationsziele: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen die praktische Durchführung statistischer Analyse mit einem Projektpartner • erlernen die Präsentation statistischer Ergebnisse • können für praktische Probleme geeignete statistische Verfahren auswählen und anwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Statistisches Praktikum		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: zwei Vorträge als Vorleistung		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib Prof. Dr. Heike Bickeböller, Prof. Dr. Tim Friede	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0021: Einführung in R <i>English title: Introduction to R</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • gewinnen einen Überblick über grundlegende Fähigkeiten der statistische Software R. • sind in der Lage, einfache Programmierprobleme in R zu lösen • sammeln Erfahrung in der statistischen Datenanalyse mit R 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in R (Vorlesung mit Übung) <i>Inhalte:</i> Grundlagen der statistischen Software R, Datentypen und Klassenstrukturen, Vektoren und Matrizen, Verteilungen, Einlesen und bearbeiten von Daten, grundlegende Programmierstrukturen, statistische Grafiken, einfache statistische Verfahren.		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Erfolgreiche Bearbeitung von 6 Übungsblättern in Hausarbeit (die erhaltenen Punkte der Übungsblätter werden addiert und müssen mindestens 50% der Gesamtpunktzahl ergeben). Prüfungsanforderungen: Selbstständige Bearbeitung eines praktischen, statistischen Problems mit Hilfe der Software R; Dokumentation der Vorgehensweise und der Ergebnisse in einer Hausarbeit. Die Hausarbeit kann in Gruppen von bis zu drei Personen erstellt werden.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Kneib Dr. Fabian Sobotka	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-QMW.0022: Ausgewählte Fragestellungen der Quantitativen Methoden <i>English title: Selected Problems in Quantitative Methods</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		4 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen der Quantitativen Methoden.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 30 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-QMW.0023: Development Econometrics		
Learning outcome, core skills: The aim of this course is to familiarize students with contemporary econometric tools widely applied in the research on poverty, growth and inequality. This course will briefly explain selected empirical questions in poverty, growth and inequality and discuss in detail the econometric methods used to tackle those issues. However, no effort will be devoted to prove either economic or econometric theories. On each topic, selected empirical applications will be presented both in the lecture and in computer lab sessions where we will be mainly using STATA. Successful participants of this course are expected to be familiar with important econometric tools in development economics.		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Development Econometrics (Lecture) <i>Contents:</i> 1. Econometrics of poverty: OLS, Logit, Probit, Duration models 2. Econometrics of growth and inequality (a) Cross sectional model, (b) Panel data model (pooled OLS, fixed effects estimator and random effects estimator, GMM estimators, mean-group and panel mean group estimators), (c) Time series model (Unit root tests, cointegration tests, and estimation of the long run parameter: DOLS)		2 WLH
2. Computer exercises with STATA		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: In the exam, participants are expected to show their familiarity with and understanding of main econometric tools used in the research on poverty, growth and inequality.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Introduction to econometrics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Dr. Yabibal Walle	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0001: Fortgeschrittene Mikroökonomik <i>English title: Advanced Microeconomics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung werden weiterführende Markt- und Wettbewerbsmodelle dargestellt und deren Wohlfahrtswirkungen untersucht. Ferner wird ein Einblick in die Entscheidungstheorie und Auktionstheorie gegeben. Die Studierenden - kennen unterschiedliche Markt- und Wettbewerbsmodelle, - kennen verschiedene Lösungsansätze und können mit Hilfe dieser die Auswirkungen der Marktform auf die Preisbildung und das Marktangebot bestimmen und können Wohlfahrtswirkungen ableiten, - kennen Grundlagen der Entscheidungstheorie, - kennen Grundlagen der Auktionstheorie.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Fortgeschrittene Mikroökonomik (Vorlesung) 2. Fortgeschrittene Mikroökonomik (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis grundlegender Kenntnisse der unter Lernziele/Kompetenzen formulierten Gebiete mittels der Bearbeitung von Rechen- und Textaufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I" und "II", Modul "Einführung in die Spieltheorie"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Keser	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen:		

Das Modul "Fortgeschrittene Mikroökonomik" stellt eine Äquivalenzveranstaltung zum Modul "Advanced Microeconomics" dar. Es kann nur eins der beiden Module abgeschlossen werden.

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik offener Volkswirtschaften <i>English title: Macroeconomics of open economies</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung bietet einen modelltheoretischen Rahmen zur Analyse der internationalen Interdependenzen offener Volkswirtschaften. Es geht dabei um die Rahmenbedingungen für Konjunkturtransmission, Inflationsimport und die Effektivität nationaler wirtschaftspolitischer Maßnahmen. Es werden Modelle mit konstanten Löhnen und Preisen sowie Modelle mit flexiblen Löhnen und Preisen untersucht, beides jeweils in Modellrahmen mit festen und mit flexiblen Wechselkursen. Auch die besonderen Bedingungen einer „kleinen“ offenen Volkswirtschaft werden angesprochen. Für die Analyse flexibler Wechselkurse werden darüber hinaus das Dornbusch-Modell und der Branson-Ansatz vorgestellt. Die Studierenden kennen die Bestimmungsgrößen gesamtwirtschaftlicher Zielgrößen wie Sozialproduktsentwicklung, Beschäftigung, Inflation unter besonderer Berücksichtigung außenwirtschaftlicher Zusammenhänge. Sie sind im Umgang mit makroökonomischen Modellen geschult. Sie können hierdurch die Auswirkungen makroökonomischer Stabilisierungspolitiken vor dem Hintergrund außenwirtschaftlicher Verflechtungen einschätzen. Sie können zugleich die Auswirkungen exogener Störungen aus dem Ausland (ausländischer Konjunkturaufschwung, ausländische Inflation, Wechselkursveränderung) auf Beschäftigung und Preisniveau im Inland bestimmen. Sie können die Vor- und Nachteile fester und flexibler Wechselkurse für nationale Wirtschaftspolitiken identifizieren. Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand eines Katalogs von Übungsaufgaben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Makroökonomik offener Volkswirtschaften (Vorlesung) 2. Makroökonomik offener Volkswirtschaften (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis des sicheren Umgangs mit verschiedenen modelltheoretischen Analyserahmen zur Beantwortung verschiedener wirtschaftspolitischer Fragestellungen, die in offenen Volkswirtschaften eine wichtige Rolle spielen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnis von Zahlungsbilanztheorie und Wechselkursstheorie	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Das Modul "Makroökonomik offener Volkswirtschaften" stellt eine Äquivalenzveranstaltung zum Modul "Macroeconomics of Open Economies" dar. Es kann nur eins der beiden Module abgeschlossen werden.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0003: Reale Außenwirtschaft</p> <p><i>English title: International Trade</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über die Vorteile der internationalen Arbeitsteilung und den Aussagen der traditionellen und der neuen Außenhandelstheorie. Es werden die Voraussetzungen und Motive einer multinationalen Unternehmenstätigkeit, insbesondere des Fragmentationsprozesses und die sich daraus ergebenden weltwirtschaftlichen Konsequenzen untersucht. Sie gibt weiterhin einen Überblick über die Motive, die Instrumente, die Wirkungen und die Folgen protektionistischer Maßnahmen und diskutiert die Frage, ob eine regionale wirtschaftliche Integration ein Ersatz für einen globalen Abbau von Protektionismus sein kann. Außerdem wird die mögliche weitere Ausgestaltung einer Welthandelsordnung diskutiert.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haben vertiefte Kenntnisse über die Kennen Aussagen der traditionellen Außenhandelstheorie und können deren gesellschaftliche Relevanz einordnen - Kennen die wesentlichen Modifikationen dieser Theorie durch die „Neue Außenhandelstheorie“, können die sich daraus ergebenden Aussagen über die Wirkung von internationalem Handel ableiten und kritisch reflektieren - Haben einen Überblick über die Voraussetzungen und die Motive einer multinationalen Unternehmenstätigkeit und können die sich daraus ergebenden gesellschaftlichen Folgen bewerten - Sind mit dem Begriff Fragmentation vertraut, können diesen Prozess darstellen und die sich daraus ergebenden weltwirtschaftlichen Folgen diskutieren - Haben einen Überblick über Motive und Instrumente des Protektionismus und können deren Wirkung theoretisch darstellen sowie gesellschaftspolitisch abwägen - Kennen die Wirkung einer regionalen wirtschaftlichen Integration und sind in der Lage zu beurteilen, ob dies eine Alternative zu globalem Abbau von Protektionismus darstellen kann - Können die Diskussion über die Weiterentwicklung der Welthandelsordnung kritisch verfolgen und bewerten - Sind in der Lage, der zukünftigen Entwicklung der internationalen Arbeitsteilung und den Perspektiven einer Welthandelsordnung auf wissenschaftlichem Niveau zu folgen und diese kritisch zu reflektieren <p>Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Reale Außenwirtschaft (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>

2. Reale Außenwirtschaft (Übung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die Vorteile der internationalen Arbeitsteilung und den Aussagen der traditionellen und der neuen Außenhandelstheorie sowie den Voraussetzungen und Motiven einer multinationalen Unternehmenstätigkeit. Nachweis von Kenntnissen des Fragmentationsprozesses, den sich daraus ergebenden weltwirtschaftlichen Konsequenzen sowie der Motive des Einsatzes und der Wirkung protektionistischer Instrumente. Außerdem sollen die mögliche Ausgestaltung der zukünftigen Welthandelsordnung dargestellt und kritisch gewürdigt werden sowie fundiert zur Frage Stellung genommen werden können, inwieweit eine regionale wirtschaftliche Integration ein Ersatz für einen globalen Abbau von Protektionismus sein kann.</p>	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
<p>Bemerkungen: Das Modul "Reale Außenwirtschaft" stellt eine Äquivalenzveranstaltung zum Modul "International Trade" dar. Es kann nur eins der beiden Module abgeschlossen werden.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0006: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts</p> <p><i>English title: Institutional Economics I: Economic Analysis of Law</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen Motivationen und Hintergründe für die ökonomische Analyse des Rechts, sowie Grundzüge der Entwicklung des Forschungsprogramms. - Kennen die Rolle und Unterscheidung von Eigentumsrechten und Verfügungsrechte, sowie deren Relevanz für die Gestaltung von Märkten. - Kennen Grundzüge der Entwicklung und Gestaltung des deutschen Zivilrechts aus ökonomischer Perspektive und können theoriegeleitet grundlegende ökonomische Analysen einzelner Normen durchführen. - Kennen Grundzüge der ökonomischen Analyse von Strafrechtsnormen, deren Begründung und Ansätze zur effizienten Strafverfolgung. - Kennen die Ansätze zum ökonomischen Kalkül von Straftätern, sowie grundlegende Forschungsergebnisse zu Lobbyismus und Korruption. - Kennen Grundlagen der ökonomischen Analyse des Verfassungsrechts und sind in der Lage, politische Institutionen ökonomisch zu analysieren. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Institutionenökonomik I: Ökonomische Analyse des Rechts (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Institutionenökonomik - Definitionen und Entwicklung von Rechtskonzepten, Regulatory Choice Problem - Transaktionskostentheorie und Institutionenanalyse - Ökonomische Analyse des Zivilrechts (Eigentums- und Verfügungsrechte, Vertragsrecht, unerlaubte Handlungen, beispielhafte Rechtsanalysen) - Ökonomische Analyse des Strafrechts (ökonomisches Kalkül von Straftätern und Strafverfolgung, Lobbyismuskonzepte, Korruption) - Ökonomische Analyse des Verfassungsrechts (Entstehung von Verfassungen, Analyse von politischen Institutionen) 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Bestehen von drei von vier angebotenen Hausaufgaben.</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen theoretischer Konzepte der ökonomischen Analyse des Rechts, sowie deren Anwendung auf ausgewählte Rechtsgebiete und aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Einführung in die Institutionenökonomik"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 25	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-VWL.0007: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung</p> <p><i>English title: Institutional Economics II: Research in experimental economics</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennen institutionenökonomische Begründungen für die experimentelle Untersuchung menschlichen Verhaltens. - Kennen Verhaltensmodelle als Umsetzungsform experimenteller Erkenntnisse für die wirtschaftspolitische Praxis. - Kennen Grundzüge der Neuroökonomik als Forschungsform der experimentellen Ökonomik und Zusammenhänge der Gehirnstruktur und Entscheidungsverhalten. - Kennen Grundzüge der Prospect Theory als Ansatz zur Feststellung von Risikoverhalten und Umgang mit Wahrscheinlichkeiten bei Individuen. - Kennen grundlegende Richtlinien für die Gestaltung und Umsetzung von Experimenten. - Können grundlegend durch Experimente generierte Daten analysieren. - Kennen wesentliche experimentell umsetzbare Konzepte wie etwa Spiele zu öffentlichen Gütern, Kooperationen, Fairness, Signalling, Erwartungsbildungen. - Kennen wirtschaftspolitische Anwendungen der experimentellen Ergebnisse. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Institutionenökonomik II: Experimentelle Wirtschaftsforschung (Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Institutionenökonomik und Verhaltensökonomik - Verhaltensmodelle als Grundlage für wirtschaftspolitische Empfehlungen - Aspekte der Neuroökonomik - Prospect Theory und Behavioral Finance - Experimental Design - Auswertung experimenteller Daten - Analyse verschiedener Spiele - Wirtschaftspolitische Anwendungen experimenteller Forschung <p>Definitionen und Entwicklung von Rechtskonzepten, Regulatory Choice Problem</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Bestehen von drei der vier angebotenen Hausaufgaben</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p>	

Nachweis von Kenntnissen theoretischer Konzepte und aktueller Ergebnisse der Verhaltensökonomik, sowie deren Anwendung auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Einführung in die Institutionenökonomik"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I		4 WLH
Learning outcome, core skills: Expose students to macroeconomic issues in economic development, including how economic growth, trade, inequality, aid, capital flows, and population issues affect economic development. They understand historical roots of underdevelopment and acquire knowledge of current economic models and empirical approaches in these topic areas.		Workload: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Courses:		
1. Development Economics I (Lecture)		2 WLH
2. Development Economics I (Tutorial)		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate a good understanding of key theories and models of economic development. They are able to critically present these theories and models, are able to interpret empirical results that relate to these models, and are able to crucially draw relevant policy conclusions coming out of these models and empirical assessments.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Knowledge of macroeconomics and econometrics at BA level is highly desirable.	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0009: Development Economics II: Micro issues in development economics		
Learning outcome, core skills: Expose students to microeconomic issues in economic development, including the role of poverty, measurement, and linkages between fertility, undernutrition, and poorly functioning labor, capital, and land markets and poverty in rural areas. It should also equip students to develop and assess policy options for poverty reduction.	Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Courses: 1. Development Economics II (Lecture) 2. Development Economics II (Tutorial)	2 WLH 2 WLH	
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: The students demonstrate a good understanding of key micro theories and models of poverty in developing countries. They are able to critically present these theories and models, are able to interpret empirical results that relate to these models, and are able to crucially draw relevant policy conclusions coming out of these models and empirical assessments.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Knowledge of microeconomics and econometrics at BA level is highly desirable. Development Economics I is not a prerequisite.	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0010: Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics		6 C 3 WLH
Learning outcome, core skills: Allow students to apply theoretical and empirical concepts in development economics to understand differences in regional economic development. Familiarize students with differences of the development experience East Asia, South Asia, Latin America, and Sub Saharan Africa, including the most important determinants of these differences.		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Development Economics III (Lecture) 2. Development Economics III (Tutorial)		2 WLH 1 WLH
Examination: Term Paper (max. 10 pages)		3 C
Examination: Written examination (90 minutes)		3 C
Examination requirements: In the term paper, students demonstrate their ability to develop a coherent argument on a particular regional or comparative issue in economic development. In the exam, students demonstrate their ability to apply their knowledge of development economics theory and empirical assessments to interpret and explain key issues affecting regional economic development.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Knowledge of macroeconomics and econometrics at BA level is highly desirable. Knowledge of development economics (at least at BA level, but preferably at MA level) also recommended (e.g. taking Development Economics I or II concurrently)	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0014: Allgemeine Steuerlehre <i>English title: Theory and Politics of Taxation</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Steuern in Deutschland, Entscheidungswirkung der Besteuerung, Inzidenz, effiziente Besteuerung, politische Ökonomie der Besteuerung. Die Teilnehmer sollen lernen, wie Steuern konzipiert werden und verstehen, welche Wirkungen Steuern haben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Allgemeine Steuerlehre (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen zeigen, dass sie die ökonomischen Wirkungen von Steuern analysieren können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0016: Fiskalwettbewerb und Föderalismus <i>English title: Fiscal Competition and Federalism</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Tiebout-Wettbewerb, Steuerwettbewerb, Theorie des Fiskalföderalismus, Finanzverfassung und Finanzausgleich, Politischer Wettbewerb im Föderalstaat Die Teilnehmer sollen lernen, warum Staaten mehrgliedrig organisiert werden und welche Chancen und Probleme durch den Wettbewerb zwischen Gebietskörperschaften entstehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Fiskalwettbewerb und Föderalismus in Europa (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen zeigen, dass sie Theorien des Fiskalföderalismus und des Fiskalwettbewerbs verstehen und auf politische Fragen anwenden können.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen	6 C 3 WLH
Module M.WIWI-VWL.0018: Economic Development of Africa	
Learning outcome, core skills: Allow students to apply theoretical and empirical concepts in development economics to understand historical and current-day economic development issues in Africa, including policy initiatives to tackle economic development in the continent.	Workload: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Courses: 1. Economic Development of Africa (Lecture) 2. Economic Development of Africa (Tutorial)	2 WLH 1 WLH
Examination: Term Paper (max. 10 pages)	3 C
Examination: Written examination (90 minutes)	3 C
Examination requirements: In the term paper, students demonstrate their ability to develop a coherent argument on a particular issue in African economic development. In the exam, students demonstrate their ability to apply their knowledge of development economics theory and empirical assessments to interpret and explain key issues affecting African economic development.	
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Knowledge of macroeconomics and econometrics at BA level is highly desirable. Knowledge of development economics (at least at BA level, but preferably at MA level) also recommended (e.g. taking Development Economics I or II concurrently)
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen
Course frequency: every 4. semester	Duration: 1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0019: Advanced Development Economics	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Allow students to acquaint themselves with cutting edge research in development economics. The topics covered will vary from time to time, always focusing on new and emerging issues in development economics research.	Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Advanced Development Economics (Lecture) 2. Advanced Development Economics (Tutorial)	2 WLH 2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C
Examination requirements: In the exam, students demonstrate their ability to interpret cutting edge research in development economics, including critically evaluating models, theories, and econometric techniques.	
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Development Economics I+II or equivalent. Knowledge of MA level econometrics plus good knowledge of MA level development economics highly desirable.
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen Prof. Ibanez Diaz, N.N.
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen	6 C 3 WLH
Module M.WIWI-VWL.0021: Gender and Development	
Learning outcome, core skills: Allow students to understand key theoretical and empirical approaches to understanding gender inequality in developing countries, including gender gaps in education, health and mortality, employment, time-use, and governance. Familiarize students with different approaches to conceptualize and measure gender gaps and enable them to analyze policies to tackle gender inequality.	Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Courses: 1. Gender and Development (Lecture) 2. Gender and Development (Tutorial)	2 WLH 1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	3 C
Examination: Term Paper (max. 10 pages)	3 C
Examination requirements: In the term paper, students demonstrate their ability to develop a coherent argument on a particular issue of gender inequality in developing countries. In the exam, students demonstrate their ability to understand theory and empirical assessments of gender inequality, including measurement, and policy issues.	
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Knowledge of development economics (at least at BA level, but preferably at MA level) also recommended (e.g. taking Development Economics I or II concurrently)
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen
Course frequency: every 4. semester	Duration: 1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0022: Analysis of Micro Data	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Allow students to acquaint themselves with cutting edge methods in the analysis of micro data, with particular emphasis on analyzing microeconomic issues in developing countries.	Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Analysis of Micro Data (Lecture) 2. Analysis of Micro Data (Tutorial)	2 WLH 2 WLH
Examination: Term Paper (max. 10 pages)	3 C
Examination: Written examination (90 minutes)	3 C
Examination requirements: In the exam, students demonstrate their ability to interpret cutting edge research in the analysis of household surveys, including the ability to formulate an econometric research strategy to analyze a particular research question, and evaluating econometric studies from both a methodological and substantive perspective.	
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Knowledge of MA level econometrics highly desirable.
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen
Course frequency: every 4. semester	Duration: 1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0023: Seminar to the situation of Latin America in the 21st century: Trade related and macroeconomic issues		
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Students learn how to formulate research questions • Students have a close look at theoretical studies/arguments in related field • Students familiarize with the empirical literature in related field • Students utilize the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature • Students give reasons why theory and empirics are compatible or not • Students draw economic policy conclusions from empirical results 		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Seminar to the situation of Latin America in the 21st century: Trade related and macroeconomic issues (Seminar) <i>Contents:</i> In this course international trade issues ,such as <ul style="list-style-type: none"> • international competitiveness (exchange rate policy and transport costs); • determinants of current account deficits • choice of exchange rate system • economic integration (North-South; South-South); • analysis of trade agreements • the role of trade liberalization (unilateral, bilateral, at the WTO level) will be dealt with.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 min) with written elaboration (max. 15 pages text) Examination prerequisites: Regular active attendance.		6 C
Examination requirements: Knowledge of macroeconomics and international trade themes to Latin America.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Knowledge of open economy macroeconomics; of international trade; of some basic econometrics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Dr. rer. pol. Felicitas Nowak-Lehmann Danzinger	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0024: Seminar to the situation of Latin America in the 21st century: The necessity of reforms		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Students learn how to formulate research questions • Students have a close look at theoretical studies/arguments in related field • Students familiarize with the empirical literature in related field • Students utilize the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature • Students give reasons why theory and empirics are compatible or not • Students draw economic policy conclusions from empirical results 		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Seminar to the situation of Latin America in the 21st century: The necessity of reforms (Seminar) <i>Contents:</i> In this course structural problems and issues ,such as <ul style="list-style-type: none"> • over-indebtedness • sustainability of current account deficits • structural adjustment programs • effectiveness of development aid • global developments and its impact on Latin American economies will be dealt with.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 min) with written elaboration (max. 15 pages text) Examination prerequisites: Regular active attendance.		6 C
Examination requirements: Knowledge of actual socio-economic themes to Latin America		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Knowledge of open economy macroeconomics; of basic international trade; of some basic econometrics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Dr. rer. pol. Felicitas Nowak-Lehmann Danzinger	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 24		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0025: Seminar Development Economics IV		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students learn how to work through cutting edge research on a particular issue in development economics, develop a coherent argument addressing their research question, improve their academic writing, and learn how to present such work in front of an academic audience.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Seminar Development Economics IV (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: In the paper, students demonstrate their ability to critically review academic studies on a particular topic, able to synthesize the results and develop a clear argument backed by the evidence in the literature. They also demonstrate their ability to research the scientific literature, and write a scientific paper. In the presentation, they demonstrate their ability to present key insights from complex theoretical and empirical papers, and to present and defend an argument on the research question developed from the literature.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Keine	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Stephan Klasen	
Course frequency: every 4. semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0026: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik <i>English title: Seminar in Contemporary Topics in Institutional Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aktuelle Fragen zur ökonomischen Analyse des Rechts und experimenteller Wirtschaftsforschung. Genaue Inhalte und Themen werden immer am Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - Haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Institutionenökonomik in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen - Sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen. - Können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt. - Kennen und verwenden dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens - Sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmern des Seminars zu präsentieren - Können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu aktuellen Fragen der Institutionenökonomik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Anwendung von Verhaltensmodellen und ökonomischer Analysen auf Politikinstrumente. Eigenständige Literaturrecherche; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten; Verfassung wissenschaftlicher Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I", Modul "Makroökonomik I" und Modul "Einführung in die Wirtschaftspolitik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0027: Seminar zur Internationalen Wirtschaftspolitik <i>English title: Seminar in International Economic Policy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar dient der wissenschaftlichen Erarbeitung, der schriftlichen und mündlichen Präsentation sowie der kritischen Diskussion aktueller Fragestellungen der internationalen Wirtschaftspolitik. Die Themen wechseln von Semester zu Semester. Die Studierenden sind fähig, eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit anzufertigen. Sie sind fähig, ein abgegrenztes Thema zur Internationalen Wirtschaftspolitik eigenständig aufzubereiten und darzustellen. Sie sind fähig, eine qualifizierte wissenschaftliche Literaturrecherche und Literaturverarbeitung durchzuführen. Sie sind fähig, ein abgegrenztes Thema in einem vorgegebenen Zeitrahmen umfassend, verständlich, strukturiert und konsistent vorzutragen und daran anknüpfende Fragen schlüssig zu beantworten. Sie sind fähig, sich an der Diskussion zu angrenzenden Themen kompetent zu beteiligen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Internationalen Wirtschaftspolitik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der wissenschaftlichen Bearbeitung eines vereinbarten Seminarthemas in Form einer Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung unter Berücksichtigung der Anforderungen durch die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Nachweis einer aussagekräftigen und aus sich heraus verständlichen schriftlichen und mündlichen Präsentation zu einem eingegrenzten Thema. Nachweis des sicheren Umgangs mit verschiedenen wirtschaftspolitischen und wirtschaftstheoretischen Analyserahmen zur Beurteilung verschiedener Aspekte der Internationalen Wirtschaftspolitik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0028: Seminar zur Europäischen Wirtschaftspolitik <i>English title: Seminar in European Economic Policy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar dient der wissenschaftlichen Erarbeitung, der schriftlichen und mündlichen Präsentation sowie der kritischen Diskussion aktueller europapolitischer Fragestellungen. Die Themen wechseln von Semester zu Semester. Die Studierenden sind fähig, eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit anzufertigen. Sie sind fähig, ein abgegrenztes Thema zur Europäischen Wirtschaftspolitik eigenständig aufzubereiten und darzustellen. Sie sind fähig, eine qualifizierte wissenschaftliche Literaturrecherche und Literaturverarbeitung durchzuführen. Sie sind fähig, ein abgegrenztes Thema in einem vorgegebenen Zeitrahmen umfassend, verständlich, strukturiert und konsistent vorzutragen und daran anknüpfende Fragen schlüssig zu beantworten. Sie sind fähig, sich an der Diskussion zu angrenzenden Themen kompetent zu beteiligen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Europäischen Wirtschaftspolitik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Nachweis der wissenschaftlichen Bearbeitung eines vereinbarten Seminarthemas in Form einer Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung unter Berücksichtigung der Anforderungen durch die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Nachweis einer aussagekräftigen und aus sich heraus verständlichen schriftlichen und mündlichen Präsentation zu einem eingegrenzten Thema. Nachweis des sicheren Umgangs mit verschiedenen wirtschaftspolitischen und wirtschaftstheoretischen Analyserahmen zur Beurteilung verschiedener Aspekte der Europäischen Wirtschaftspolitik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Kenntnis der Vorlesung "Grundlagen der europäischen Wirtschaftspolitik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0029: Seminar zur realen Außenwirtschaft <i>English title: Seminar on International Trade</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bearbeiten unter Verwendung der aktuellen Literatur selbstständig ein wirtschaftswissenschaftliches Thema und fertigen hierüber eine Hausarbeit an, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt. Sie präsentieren das Thema in einem Vortrag vor den anderen Teilnehmern und stellen sich einer anschließenden kritischen Diskussion. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - Haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der realen Außenwirtschaft in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen - Sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen. - Können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt. - Kennen und verwenden dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens - Sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmern des Seminars zu präsentieren - Können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur realen Außenwirtschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form, Präsentation der Hausarbeit im Rahmen eines Vortrags.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Reale Außenwirtschaft"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	2 - 4
Maximale Studierendenzahl: 24	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0032: Seminar zur Politischen Ökonomie <i>English title: Political Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Es werden neuere Artikel und noch unveröffentlichte Arbeitspapiere aus dem Gebiet der modernen ökonomischen Theorie politischer Entscheidungen besprochen. Das Seminar soll an Forschungsmethodik und aktuelle Resultate der politischen Ökonomie heranführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Politischen Ökonomie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar		
Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur einordnen kann. Die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse kurz und klar vorstellen kann.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0035: Economic Effects of Regional Integration		
Learning outcome, core skills: Students should learn how to formulate research questions. They are expected to provide a critical assessment of the theoretical studies/arguments in the related field and to review the related empirical literature. Students should also learn how to apply the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, provide some reasons why theory is confirmed or not with empirics and draw economic policy conclusions from empirical results.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Economic Effects of Regional Integration (Seminar) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Regionalism versus Multilateralism in the World Economy • European Integration: EU, MU, East Enlargement • Latin American Integration • Asian Regionalism • African Integration 		
Examination: Presentation (ca. 20 min.) with written elaboration (max. 15 pages text) Examination prerequisites: Regular active attendance.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: International Economics Introductory econometrics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 18		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0036: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik <i>English title: Seminar in Contemporary Topics in Economic Policy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Finanzpolitik einschließlich Strukturpolitik (Arbeitsmarkt-, Steuer-, Bildungs-, Familien-, Föderalismuspolitik) sowie Reformstrategien. Genaue Inhalte und Themen werden immer am Ende des vorangehenden Semesters bekannt gegeben. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - Haben die Kompetenz, eine selbstständige Recherche zu einem Thema aus dem Bereich der Wirtschaftspolitik in der einschlägigen aktuellen wissenschaftlichen Literatur durchzuführen - Sind in der Lage, die Thematik unter Anwendung komplexer theoretischer und empirischer wirtschaftswissenschaftlicher Ansätze zu erfassen und zu verstehen. - Können eine schriftliche Arbeit zum Thema anfertigen, die hohen wissenschaftlichen Standards genügt. - Kennen und verwenden dabei die Grundsätze guten wissenschaftlichen Arbeitens - Sind in der Lage, das Thema rhetorisch überzeugend in klarer und eindeutiger Weise vor allen Teilnehmern des Seminars zu präsentieren - Können in einer anschließenden Diskussion Fragen zum Thema beantworten und die Problematik auf wissenschaftlichem Niveau auch in ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz kritisch reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspolitik (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der wirtschaftspolitischen Theorie sowie aktueller Reformstrategien der Wirtschaftspolitik. Eigenständige Literaturrecherche; selbständiges wissenschaftliches Arbeiten; Verfassung wissenschaftlicher Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I", Modul "Makroökonomik I" und Modul "Einführung in die Wirtschaftspolitik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0037: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar <i>English title: Seminar Public Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Es werden neuere Artikel und noch unveröffentlichte Arbeitspapiere aus der Finanzwissenschaft besprochen. Das Seminar soll an Forschungsmethodik und aktuelle Resultate der Finanzwissenschaft heranzuführen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Finanzwissenschaftliches Forschungsseminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) und Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: aktive Teilnahme am Seminar		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur einordnen kann. Die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse kurz und klar vorstellen kann.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: einmal jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0040: Empirical Trade Issues		
Learning outcome, core skills: This course is intended to cast light on present-day controversies in international trade through study of contemporary trade theories and assessment of the latest empirical analysis of five important topics of international trade research. The main aim is to improve students' ability to evaluate and to undertake empirical research in international trade. All readers are expected to have completed graduate courses in microeconomics and econometrics.		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Empirical Trade Issues (Lecture) <i>Contents:</i> The course is organized along five empirical questions: <ol style="list-style-type: none"> 1. What do countries trade? 2. Why has trade increased so much? 3. Why do we still trade so little? 4. Did globalization contribute to the rise in inequality? 5. Does trade increase productivity? We will learn the necessary modeling tools and empirical instruments that help answer these questions. The course will be structured around a series of lectures (2SWS), supplemented by class discussion, and tutorials (2SWS) in which students will solve empirical exercises using STATA (based on Feenstra, 2004 and on De Benedictic and Salvatici, 2011) that replicate the results on some research papers.		2 WLH
2. Empirical Trade Issues (Tutorial)		2 WLH
Examination: Term Paper (max. 10 pages, based on the tutorial)		
Examination: Written examination (120 minutes)		
Examination requirements: Trade theory, empiric results of the main questions to international trade and the actual scientific debate		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Microeconomics, Econometrics I, International Economics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted:	Recommended semester:	

twice	2 - 4
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics		
<p>Learning outcome, core skills: Static and dynamic panel data models for continuous and discrete dependent variables. Empirical evaluation of economic models is an important feature of the study and application of economics. The course is concerned with the <i>application</i> of econometric methods, with little emphasis on the mathematical aspects of the subject (which may be studied in other modules). The computer software package STATA will be used for practical work. Previous knowledge of intermediate econometrics is required.</p> <p>This course aims to study panel data econometric techniques in an intuitive and practical way and to provide the skills and understanding to read and evaluate empirical literature and to carry out empirical research.</p>		<p>Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Courses: 1. Panel Data Econometrics (Lecture) 2. Panel Data Econometrics (Tutorial)</p>		2 WLH 2 WLH
Examination: Term Paper (max. 10 pages, based on the tutorial)		
Examination: Written examination (120 minutes)		
<p>Examination requirements: Static panel data models; Fixed effects; random effects; Between estimation; Dynamic panel data models; Arellano-Bond estimator; Pooled mean group estimation; discrete choice Stata</p>		
<p>Admission requirements: keine</p>	<p>Recommended previous knowledge: Econometrics I</p>	
<p>Language: Englisch</p>	<p>Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso</p>	
<p>Course frequency: every summer semester</p>	<p>Duration: 1 Semester[s]</p>	
<p>Number of repeat examinations permitted: twice</p>	<p>Recommended semester: 2 - 4</p>	
<p>Maximum number of students: 30</p>		

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0042: European Economy</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
---	-------------------------------

<p>Learning outcome, core skills: The key learning objectives are:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Students should understand the extent of economic integration in the EU and the basics of EU law and its basic institutional structure and economic facts about European nations. Students should also learn the broad outline of the EU budget on the receipts and expenditure side and the basic content and the structure and problems with the Constitutional Treaty and the subsequent Treaty of reform. • Acquire knowledge of the standard open-economic supply and demand diagrams and how they can be used to analyze the positive and normative impact of tariffs. Students should also learn about the various types of trade barriers that can constrain trade. • Learn to apply open-economy supply and demand analysis to a three country setting with the aim of illustrating the main positive and normative effects of preferential liberalization on aspects of European integration. Students should also learn about the differences between customs unions and free trade areas and about WTO disciplines and about the nature of empirical studies into the effects of EU market integration. • Learn the economics behind the notion that integrating European markets can improve economic efficiency by giving European firms better access to a wider market. As part of this, students learn about market interactions in the presence of imperfect competition and increasing returns. • Learn the economic logic that explains how integrating European markets can increase income growth rates in the medium term and in the long term and the specific features of Europe’s labour markets and key labour economics principles. Students should also learn about the sources of unemployment and the microeconomics of labour market integration and the conflict between efficiency and social imperatives, as well as understand the impact of economic integration and migration on labour markets. • Learn about the CAP, which is by far the most important policy in terms of the budget and it is one of the most important in terms of EU politics. Students should also learn about recent reforms to the CAP based on de-coupling. • Learn about the very uneven distribution of economic activity in Europe and about the economics that helps account for this result as well as using the suitable framework for understanding how deeper integration affects the distribution. Also learn about EU regional policy, essentially designed to prevent geographic concentration or to ameliorate its effects on people living in rural areas. • Acquire Knowledge of the basic facts of the EU’s trade pattern both in terms of partners and commodity composition and become familiar with the basic institutions of EU trade policy making and acquire a basic understanding of the EU’s external trade policy 	<p>Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
---	--

<p>Courses:</p>	
------------------------	--

<p>1. European Economy (Lecture)</p> <p><i>Contents:</i></p> <p>The aim of this course is to cover some economic aspects of the European integration process, focusing on the European Union internally and on its relations with partners, including prospective members. Customs union theory, microeconomic policies and regional economics will be covered. Students will be expected to understand the basic economics of integration, as well as knowing how to track down up-to-date policy materials on the web. A key starting point is the official site:http://www.europa.eu.int.</p> <p>The course is organized as a series of lectures complemented with tutorials and student presentations of selected topics. Students are expected to prepare a short essay (10 pages) that has to be presented and discussed towards the end of the course. A list of topics will be available online (studip).</p>	2 WLH
<p>2. European Economy (Tutorial)</p>	2 WLH
<p>Examination: Written examination (90 minutes)</p>	
<p>Examination: Presentation (approx. 15 minutes) with written elaboration (max. 10 pages text)</p>	
<p>Examination requirements:</p> <p>Integration theory; Customs union theory; European economic integration; Economic relations to potential members; Actual effects of integration - empiric results of the effects</p>	
<p>Admission requirements:</p> <p>keine</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>Microeconomics, Macroeconomics</p>
<p>Language:</p> <p>Englisch</p>	<p>Person responsible for module:</p> <p>Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso</p>
<p>Course frequency:</p> <p>every summer semester</p>	<p>Duration:</p> <p>1 Semester[s]</p>
<p>Number of repeat examinations permitted:</p> <p>twice</p>	<p>Recommended semester:</p> <p>1 - 4</p>
<p>Maximum number of students:</p> <p>30</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0045: Wirtschafts- und Unternehmensethik <i>English title: Business Ethics and Ethics of economic institutions</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung soll Studierenden einen Überblick über die Notwendigkeit einer ethischen Reflexion ökonomischen Handelns vermitteln und die Frage diskutieren, wie mögliche Konflikte zwischen moralischer Legitimität und ökonomischer Rationalität entschärft bzw. gelöst werden können. Die Studierenden <ol style="list-style-type: none"> 1. Sind mit ethischen Reflexionssystemen und Begründungen für moralisches Handeln vertraut 2. Haben einen Überblick über die möglichen Konflikte zwischen ökonomischer Rationalität und moralischer Legitimität 3. Kennen verschiedene Ansätze, wie solche Konflikte auf gesamtwirtschaftlicher und unternehmerischer Ebene entschärft werden können 4. Haben das Verständnis für die Notwendigkeit, bei allen ökonomischen Handlungen ethische Gesichtspunkte berücksichtigen zu müssen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Wirtschafts- und Unternehmensethik (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnisse über ethische Reflexionssysteme, über Konfliktmöglichkeiten zwischen ethischer Legitimität und ökonomischer Rationalität, über die Ethik gesamtwirtschaftlicher Regelsysteme und über die Ethik des unternehmerischen Handelns.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I" und Modul "Makroökonomik I" oder vergleichbare Veranstaltungen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hermann Sautter	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0046: Topics in European and Global Trade	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Students should learn how to formulate research questions. They are expected to provide a critical assessment of the theoretical studies/arguments in the related field and to review the related empirical literature. Students should also learn how to apply the empirical methodology to evaluate the results obtained in the empirical literature, provide some reasons why theory is confirmed or not with empirics and draw economic policy conclusions from empirical results.	Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Seminar Topics in European and Global Trade (Seminar) <i>Contents:</i> Topic 1: Institutional Quality, Trade and Growth Topic 2: Aid for Trade Topic 3: Trade Facilitation Topic 4: Trade Agreements Topic 5: Trade and the Environment Topic 6: Technology and Trade Topic 7: Gender Inequality and Trade Topic 8: Trade, income per Capita and Inequality Topic 9: Trade and Transport Costs Topic 10: Trade and logistics Topic 11: Exchange Rate Volatility and Trade Topic 12: Financial Integration and Trade Topic 13: Trade and Conflicts Topic 14: The Extensive and the Intensive Margins of Trade Topic 15: Product Quality Topic 16: Multilateral Resistance and the Border Puzzle Topic 17: Geographical Frictions Topic 18: Trade and International Production Networks Topic 19: The Euro Effect Topic 20: Trade and Uncertainty	2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 min) with written elaboration (max. 15 pages text) Examination prerequisites: Regular active attendance.	

Examination requirements: International Trade		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: International Economics Introductory econometrics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0053: Europäische Integration und Governance <i>English title: European Integration and Governance</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung befasst sich zunächst mit der Abgrenzung der Begriffe „Integration“ und „Governance“ im europäischen Kontext. Dazu werden der Vertrag von Lissabon vorgestellt und die Rolle der EU-Institutionen untersucht. Die Besonderheiten der europäischen Integration werden sodann clubtheoretisch mithilfe verschiedener Modellansätze dargestellt. Speziell werden anschließend die Governance-Probleme der Europäischen Währungsunion analysiert, insbesondere auch im Hinblick auf die aktuelle Euro-Krise. Eine spieltheoretische Analyse des expliziten Austrittsrechtes aus der EU und Überlegungen zur Bedeutung von Referenden in der EU bilden den Abschluss. Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen des europäischen Integrationsprozesses und die Anreizstrukturen der institutionellen Ausgestaltung der Europäischen Union. Sie können die aktuelle europapolitische Diskussion zur Europäischen Währungsunion wirtschaftstheoretisch einordnen und kritisch begleiten. Sie können vor dem Hintergrund politikökonomischer und spieltheoretischer Überlegungen europapolitische Entscheidungsprozesse beurteilen. Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand von weiterführenden Fragen und durch die Erstellung eines Essays, das anschließend in der Gruppe diskutiert wird		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Europäische Integration und Governance (Vorlesung) 2. Europäische Integration und Governance (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bearbeitung einer Fallstudie (max. 5 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis des sicheren Umgangs mit verschiedenen wirtschaftstheoretischen Analyserahmen zur Beurteilung des europäischen Integrationsprozesses und seiner Entscheidungsstrukturen (Governance).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Grundlagen der Europäischen Wirtschaftspolitik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.WIWI-VWL.0054: Behavioral Game Theory <i>English title: Behavioral Game Theory</i>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung werden einerseits spezielle Inhalte der experimentellen Wirtschaftsforschung diskutiert. Andererseits wird die Methode der experimentellen Wirtschaftsforschung vermittelt. Die Teilnehmenden werden unter Anleitung eine eigene Fragestellung für eine ökonomische Untersuchung finden, ein experimentelles Untersuchungsdesign ausarbeiten, ein Experiment planen und durchführen und die ermittelten Ergebnisse in schriftlicher Form darstellen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage sich eigenständig (in Gruppen) mit ausgewählten Anwendungsgebieten der experimentellen Wirtschaftsforschung auseinanderzusetzen, - lernen ein eigenes Untersuchungsdesign für die Bearbeitung der in dem spezifischen Anwendungsgebiet enthaltenen Forschungsfrage(n) zu entwickeln, - kennen grundlegende spieltheoretische Modelle und Lösungskonzepte um eine theoretische Lösung zu erarbeiten, - sind in der Lage eigenständig (unter Anleitung) ein Experiment durchzuführen, - kennen die Grundlagen der angewendeten statistischen Auswertungsverfahren und können diese zur Auswertung einsetzen. 		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Behavioral Game Theory (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (Gruppenarbeit, 2-5 Personen, max. 15 Seiten)		6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Eigenständige Literaturrecherche und Auseinandersetzung mit Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung. Erarbeitung eines Forschungsdesigns und Durchführung eines Experiments. Klare schriftliche Darstellung der Forschungsfragen und theoretischen Zusammenhänge und Auswertung der experimentellen Ergebnisse und deren Diskussion.</p>		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Mikroökonomik, Spieltheorie, Institutionenökonomik	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Keser	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl:		

20

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0055: Seminar Globalization and Development <i>English title: Globalization and Development</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar bietet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv mit der Frage auseinanderzusetzen, ob und wie Globalisierung zur wirtschaftlichen Entwicklung armer Länder beitragen kann bzw. welche Risiken und Herausforderungen mit ihr verbunden sind. Im Rahmen der Seminararbeit sollen Studierende theoretische und empirische Literatur zu einem ausgewählten Thema bearbeiten, in Hausarbeit und Präsentation klar darstellen und kritisch würdigen. Kritische Diskussion anderer Seminarbeiträge.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Globalization and Development (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: In der Hausarbeit weisen Studierende nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für diese Fragestellung zu entwickeln. Sie weisen auch nach, dass sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, zu nutzen, kritisch zu reflektieren, und klar zu kennzeichnen. In der Präsentation demonstrieren sie die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte klar darzustellen, eine klare Argumentation in Bezug auf die Fragestellung zu präsentieren und zu verteidigen, und auch Fragen und Kommentare dabei zu berücksichtigen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Makroökonomik I, Mikroökonomik I, Wachstum und Entwicklung (kann auch gleichzeitig belegt werden)	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Jann Lay	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0059: Methods of economic policy evaluation		3 WLH
<p>Learning outcome, core skills:</p> <p>This course covers a wide range of policy impact evaluation tools: From experimental and quasi-experimental microeconomic methods to macroeconomic simulation models. The methods will be illustrated using case studies. The focus of the lecture will be on applications in the developing country context. The methods, however, are universal and can be applied as well in the context of OECD-countries. Please note that this lecture is held in German. Details and lecture materials can be found in StudIP.</p> <p>Some illustrative questions that can be answered using the methods that will be discussed in the lecture:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Do poor people really benefit from microcredit programs? • What is the poverty impact of trade liberalisation? • Which are the distributional consequences of tax reforms? 		<p>Workload:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
Courses:		
1. Methods of economic policy evaluation (Lecture)		2 WLH
2. Methods of economic policy evaluation (Tutorial)		1 WLH
Examination: Presentation (30 minutes)		1 C
Examination: Written examination (90 minutes)		5 C
<p>Examination requirements:</p> <p>Nachweis vertiefter Kenntnisse der Methoden zur Analyse wirtschaftspolitischer Maßnahmen und zur Datenerhebung. Nachweis des Verständnisses für experimentelle und quasi-experimentelle Methoden sowie von mikro- und makroökonomischen Simulationsmodellen.</p>		
<p>Admission requirements:</p> <p>keine</p>	<p>Recommended previous knowledge:</p> <p>Lectures in Microeconomics, Development Economics and Econometrics</p>	
<p>Language:</p> <p>Englisch</p>	<p>Person responsible for module:</p> <p>Jun.-Prof. Dr. Jann Lay</p>	
<p>Course frequency:</p> <p>every winter semester</p>	<p>Duration:</p> <p>1 Semester[s]</p>	
<p>Number of repeat examinations permitted:</p> <p>twice</p>	<p>Recommended semester:</p> <p>1 - 4</p>	
<p>Maximum number of students:</p> <p>not limited</p>		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0061: Methods of Economic Policy Evaluation: Case Studies	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The seminar seeks to acquaint students with core methods of evaluating economic policies. This includes experimental and quasi-experimental (micro-econometric) approaches, as well as macro- and microeconomic simulation studies, such as Computable General Equilibrium (CGE) models. The focus lies on showing the application of these methods on the basis of several case studies, often in the context of developing countries. The methods are, however, universally applicable, and can also be used for policy evaluation in OECD countries.	Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Methods of Economic Policy Evaluation: Case Studies (Seminar)	2 WLH
Examination: Presentation (approx. 15 minutes) with written elaboration (max. 20 pages)	6 C
Examination requirements: In der Hausarbeit weisen Studierende nach, dass sie in der Lage sind, die Literatur in Bezug auf eine konkrete Fragestellung aufzubereiten und damit eine klare Argumentation für diese Fragestellung zu entwickeln. Sie weisen auch nach, dass sie in der Lage sind, wissenschaftlich zu arbeiten, passende Quellen zu identifizieren, zu nutzen, kritisch zu reflektieren, und klar zu kennzeichnen. In der Präsentation demonstrieren sie die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte klar darzustellen, eine klare Argumentation in Bezug auf die Fragestellung zu präsentieren und zu verteidigen, und auch Fragen und Kommentare dabei zu berücksichtigen.	
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Ideally (but not necessarily), you have participated in the corresponding class on methods of economic policy evaluation.
Language: Englisch	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Jann Lay
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0063: Sustainable Development, Trade and the Environment		
Learning outcome, core skills: <ul style="list-style-type: none"> • Linking sustainable development with trade. • Writing a scientific paper about the linkages between international trade, environment and development. • Reading and understanding state of the art literature in the field. • Discussing and scrutinizing methodology and results. • Presenting the own work in a scientific manner. 		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Sustainable Development, Trade and the Environment (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 20 pages) Examination prerequisites: Regular active attendance.		6 C
Examination requirements: Knowledge about the scientific themes.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: International Trade	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Inmaculada Martinez-Zarzoso	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0065: Economics of Crime		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students will: <ul style="list-style-type: none"> • Improve the understanding on the drivers of criminal participation and the effectiveness of policies to deal with it. • Learn how the behavioral perspective can be used to explain economic decisions. 		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Economics of Crime (Seminar) This course presents a behavioral perspective to the economic model of crime. We discuss how different disciplines have understood criminal participation and consider how to model empirically the decision to engage into crime.		2 WLH
Examination: Presentation (ca. 20 minutes) with written elaboration (max. 10 pages)		
Examination requirements: In the presentation, the students demonstrate their ability to present complex theoretical models and empirical studies. In the paper, students demonstrate their ability to synthesize important findings from both theoretical models and empirical studies, to develop a sound research question based on the literature and to write a scientific paper.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Microeconomics, Macroeconomics, Statistics, Econometrics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0071: Seminar Experimental Economics <i>English title: Seminar Experimental Economics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung werden je nach Semester spezielle Themengebiete der experimentellen Wirtschaftsforschung behandelt. Die Studierenden - kennen die je nach Semester ausgewählten Anwendungsgebiete der experimentellen Wirtschaftsforschung, - kennen verschiedene Studien in diesem Bereich und können diese verstehen, kritisch diskutieren und einordnen, - kennen die dazugehörigen grundlegenden spieltheoretischen Lösungskonzepte, - kennen die Methoden mit denen die Daten für die Untersuchungen gesammelt werden, - kennen die Grundlagen der angewendeten statistischen Auswertungsverfahren, - können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Forschungsansätze beurteilen und können Methode und Ergebnisse einer Untersuchung schriftlich darstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Experimental Economics (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 25 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar.		6 C
Prüfungsanforderungen: Eigenständige Literaturrecherche und Auseinandersetzung mit Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung. Klare schriftliche Darstellung der Forschungsfragen, theoretischen Zusammenhänge und der experimentellen Ergebnisse einschließlich deren Diskussion. Ggf. Ausarbeitung eines Untersuchungsdesigns für die Bearbeitung der/neuer Forschungsfrage(n).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Mikroökonomik, Spieltheorie, Institutionenökonomik	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Claudia Keser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl:		

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0075: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre I <i>English title: Selected Problems in Economics I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung aus dem Bereich Entwicklungsökonomik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Entwicklungsökonomik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0076: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre II <i>English title: Selected Problems in Economics II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung aus dem Bereich Europäische Integration.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Europäische Integration		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0077: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre III <i>English title: Selected Problems in Economics III</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung aus dem Bereich Institutionenökonomik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Institutionenökonomik		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0078: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre IV <i>English title: Selected Problems in Economics IV</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung aus dem Bereich Wirtschaftskunde Lateinamerikas.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Wirtschaftskunde Lateinamerikas		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0079: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre V <i>English title: Selected Problems in Economics V</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung aus dem Bereich Quantitative Methoden der Wirtschaftsforschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Quantitative Methoden der Wirtschaftsforschung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0080: Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre VI <i>English title: Selected Problems in Economics VI</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Veranstaltung behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten volkswirtschaftlichen Themas anhand einer jeweils aktuellen Fragestellung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar oder Vorlesung		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		
Prüfungsanforderungen: Aktuelle Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Gastdozenten	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 24		
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl bei Seminaren i.d.R. 24 Teilnehmer, in Ausnahmefällen kann eine geringere Teilnehmerzahl festgelegt werden. Keine Teilnehmerbeschränkung bei Vorlesungen Detaillierte Informationen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls werden jeweils zu Semesterbeginn im UniVZ bekannt gegeben.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0083: Economic Reform and Social Justice in India		
Learning outcome, core skills: This module deals with the economic transformation of India since 1991. The students <ul style="list-style-type: none"> • get to know the main features characteristic of the economic re-structuring of India during the past two decades • are familiarised with the phenomenon of economic growth on the one hand and malnutrition and illiteracy on the other occurring simultaneously • acquire knowledge about the central public debates concerning social injustice and the possibility of government interventions. 		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Economic Reform and Social Justice in India (Lecture) 2. Exercise course		2 WLH 2 WLH
Examination: Presentation (approx. 60 min) with written elaboration (max. 20 pages text)		6 C
Examination requirements: Ability <ul style="list-style-type: none"> • to demonstrate knowledge of the main features characteristic of the economic re-structuring of India during the past two decades; • to deal with the phenomenon of economic growth on the one hand and malnutrition and illiteracy on the other occurring simultaneously; • to describe the central public debates concerning social injustice and the possibility of government interventions. 		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester:	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0085: Advanced Microeconomics		
Learning outcome, core skills: Students will learn microeconomic tools used to analyze diverse economic problems. They will achieve an understanding of how economic analysis is executed through a formal modelling approach. They will gain experience in presenting and analyzing economic issues in a formal and structured manner.		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Advanced Microeconomics (Lecture) <i>Contents:</i> Understanding of microeconomic issues using advanced theoretical modeling techniques. Main topics to be covered: consumer theory, production theory, general equilibrium, decision under uncertainty, game theory.		2 WLH
2. Advanced Microeconomics (Tutorial)		2 WLH
Examination: Written examination (120 minutes) Examination requirements: Understanding of the main concepts and techniques developed in lectures and tutorials and ability to solve analytical exercises.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: BA level microeconomics and mathematics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Refik Emre Aytimur	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: not limited		
Additional notes and regulations: The courses "M.WIWI-VWL.0001: Fortgeschrittene Mikroökonomik" and "M.WIWI-VWL.0085: Advanced Microeconomics" are equal. Students can conclude only one of these courses.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies		
Learning outcome, core skills: Understanding of macroeconomic issues in open economies		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Macroeconomics of Open Economies (Lecture) 2. Macroeconomics of Open Economies (Tutorial)		2 WLH 2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Knowledge of open economy macro issues including the determinants growth, inflation, business cycles and capital flows		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: BA level macroeconomics and econometrics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik Dr. Timo Trimborn	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		
Additional notes and regulations: The courses "M.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik offener Volkswirtschaften" and "M.WIWI-VWL.0086: Macroeconomics of Open Economies" are equal. Students can conclude only one of these courses.		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0090: Seminar on Political Economy		
Learning outcome, core skills: Based on academic papers, understanding different issues of political economy by writing and presenting an essay on one of the provided topics. Students are also required to attend and participate in the presentations of the other class members. Students improve their ability to answer a research question based on several academic papers and to present the ideas in a clear and logically structured way. They get familiar with some important issues in political economy.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Seminar on Political Economy		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: Good understanding of the academic literature on the provided topic.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in microeconomics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Refik Emre Aytimur	
Course frequency: irregular	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: 25		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0091: Die politische Ökonomie des Föderalismus <i>English title: The Political Economy of Federalism</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel der Veranstaltung ist es, eine Einführung in die gängigen Methoden der polit-ökonomischen Analyse zu geben. In erster Linie wird dies über eine Diskussion der aktuellen Literatur erfolgen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Die Politische Ökonomie des Föderalismus (Vorlesung) 2. Die Politische Ökonomie des Föderalismus (Übung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse zur politischen Ökonomik des Föderalismus: Soft budget constraints, Leviathan-Hypothese, Common Pool Probleme, Yardstick-Wettbewerb		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Thushyanthan Baskaran	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0092: International Trade		4 WLH
<p>Learning outcome, core skills: This course introduces the students to the core theoretical concepts explaining international trade patterns and various sources of trade flows like different technologies and factor endowments. Furthermore, the students learn about the gains and losses from international trade and the effect on factor prices and wages.</p> <p>In addition to the traditional explanations for trade patterns, recent approaches are introduced which are able to explain patterns that are observed today.</p> <p>Moreover, we discuss whether the predictions implied by theoretical models can be confirmed empirically.</p>		<p>Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Courses: 1. International Trade (Lecture) 2. International Trade (Tutorial)</p>		2 WLH 2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
<p>Examination requirements: Demonstrate a profound knowledge of the core theoretical concepts in International Trade. Students should be able to assess the theoretical models with respect to empirical applications.</p>		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: not limited		
<p>Additional notes and regulations: The courses "M.WIWI-VWL.0003: Reale Außenwirtschaft" and "M.WIWI-VWL.0092: International Trade" are equal. Students can conclude only one of these courses.</p>		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0093: Seminar on Political Economy of Democracy		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Content: The aim of the course is to analyze both theoretically and empirically several issues related to the political economy of democracy. Examples include the links between political institutions and fiscal policies, between democracy and redistribution, and between media and politics. Qualification aims: Students improve their ability to answer a research question based on several academic papers and to present the ideas in a clear and logically structured way. They get familiar with some important issues in political economy of democracy.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Seminar on Political Economy of Democracy (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: Good understanding, synthesis and presentation of the academic literature on the provided topic and participation to discussions about other topics.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: BA Microeconomics, BA Econometrics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Dr. R. Emre Aytimur , Dr. Thushyanthan Baskaran	
Course frequency: irregular	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0094: Geographical Economics		2 WLH
Learning outcome, core skills: The students are able to <ul style="list-style-type: none"> • understand the meaning of geographical aspects in economic theory • understand and determine structural characteristics, decisions of supply and demand, as well as adjustment dynamics to the long-run equilibrium within the core-periphery model and in various other models of economic geography • interpret tendencies of agglomeration, concentration and specialization in the European Union and in an international context • describe and explain agglomeration tendencies that occur due to the activity of multinational enterprises and foreign direct investments • explain world trade and economic growth with the models of economic geography and can differentiate the results from other models 		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Geographical Economics (Lecture) <i>Contents:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Geographical aspects in economic theory • The core-periphery model from Krugman and further models of economic geography • Agglomeration tendencies in the European Union and in an international context • Multinational enterprises, foreign direct investments and agglomeration • Agglomeration, the structure of world trade and economic growth 		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Proof of knowledge of the theoretical foundations and applications of Geographical Economics and the achievement of the aims of the course.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: good BA-level knowledge in Mathematics, Microeconomics and Macroeconomics is strongly recommended and basic knowledge in Econometrics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Dr. Astrid Krenz	
Course frequency: irregular	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0095: International Political Economy		3 WLH
Learning outcome, core skills: Understanding of mechanisms of direct and representative democracy, voting in international organizations, lobbying, collective action, economics of alliances, trade wars, trade negotiations, GATT and WTO, custom unions, free trade areas and the EU, protection for sale, globalization.		Workload: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Courses:		
1. International Political Economy (Lecture)		2 WLH
<i>Contents:</i> Direct and representative democracy, voting in international organizations, lobbying, collective action, economics of alliances, trade wars, trade negotiations, GATT and WTO, custom unions, free trade areas and the EU, protection for sale, globalization.		
2. International Political Economy (Tutorial)		1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Students have achieved a solid understanding of the mechanisms of direct and representative democracy, voting in international organizations, lobbying, collective action, economics of alliances, trade wars, trade negotiations, GATT and WTO, custom unions, free trade areas and the EU, protection for sale, globalization.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Modul "International Trade"	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik	
Course frequency: irregular	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0096: Essentials of Global Health		2 WLH
Learning outcome, core skills: Comprehensive understanding of global health.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Essentials of Global Health (Lecture with Tutorial) <i>Contents:</i> The course will introduce students to the main concepts of the public health field and the critical links between global health and economic development. Students will get an overview of the determinants of health and how health status is measured. Students will also review the burden of disease, risk factors, and key measures to address the burden of disease in cost-effective ways. The course will be global in coverage but with a focus on low- and middle-income countries and on the health of the poor.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written elaboration (max. 10 pages) Examination requirements: Comprehensive understanding of global health.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0098: Political economy of fiscal policy		6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: The goal of the course is to give the students of the recent political economics literature on fiscal policy. Moreover, students will learn to answer specific research questions and to present ideas in a clear and logically structured way by studying academic research papers.		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Course: Political economy of fiscal policy (Lecture) <i>Contents:</i> In this course, we will analyze the determinants of fiscal policy in industrialized and developing economies from a political economy perspective. Both the theoretical and empirical literature will be featured. Specific questions that will be studied are e.g. whether governments use public debt strategically, whether left-wing governments or right-wing governments spend and borrow more, and how democracy affects redistributive spending.		4 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Good understanding of the academic literature on the provided topic.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: BA Microeconomics, BA Econometrics, Economics of the Public Sector	
Language: Englisch	Person responsible for module: Dr. Thushyanthan Baskaran	
Course frequency: irregular	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 WLH
Module M.WIWI-VWL.0099: Poverty & Inequality		
Learning outcome, core skills: This course provides an in-depth analysis of inequality, poverty and related economic issues at the graduate level. The course covers theories of justice, methodological aspects of poverty & inequality measurement, global aspects of poverty & inequality, effects of inequality on socio-economic outcomes, gender inequalities, inequality and poverty in rich countries as well as development policy targeting poverty. Some familiarity with development issues and empirical methods is highly desirable but not required. The course is open to M.A. students in development economics and international economics as well as graduate students from related fields.		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Poverty & Inequality (Lecture) 2. Poverty & Inequality (Tutorial)		2 WLH 2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Application of theoretical concepts to measure poverty and inequality using real data from a developing countries and statistical software like Stata.		4 C
Examination: Practical examination with written elaboration (max. 5 pages) Examination requirements: Demonstrating skills related to the measurement of poverty and inequality. Demonstrating an understanding of the drivers and consequences of poverty and inequality and their interlinkages based on the most recent scientific literature.		2 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0101: Theorie und Politik der internationalen Besteuerung <i>English title: Theory and Politics of International Taxation</i>		6 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmer sollen die Prinzipien der internationalen Besteuerung kennen lernen. Sie sollen verstehen, wie sich die Allokations- und Inzidenzwirkungen von Steuern ändern, wenn Unternehmen, Faktoren oder Güter international mobil sind; wie optimale Steuerpolitik bei offenen Grenzen und im Steuerwettbewerb gestaltet wird; und welche steuerpolitischen Koordinationsmaßnahmen in der EU ergriffen werden. - Kenntnis der Grundlagen der internationalen Besteuerung - Fähigkeit zur mikroökonomischen Analyse von Steuerwirkungen und Steuerwettbewerb - Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen zwischenstaatlicher Koordination der Steuerpolitik		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Theorie und Politik der Internationalen Besteuerung (Vorlesung) 2. Theorie und Politik der Internationalen Besteuerung (Übung)		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kenntnis und analytisches Verständnis - der Prinzipien der internationalen Besteuerung - der Allokations- und Inzidenzwirkungen der Besteuerung bei international mobilen Faktoren und Gütern - des Steuerwettbewerbs - der Koordination der Steuerpolitik in der Europäischen Union		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Steuertheorie und in den institutionellen Grundlagen der internationalen Besteuerung	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0103: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung <i>English title: Seminar Theory and Empirics of Taxation</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar soll an theoretische und empirische Forschungsmethodik heranzuführen. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer aktuelle Resultate zu Steuerwirkung, Steuerpolitik und normativer Steuertheorie kennen lernen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Theorie und Empirie der Besteuerung (Seminar) (Seminar) <i>Inhalte:</i> Es werden neuere Artikel und noch unveröffentlichte Arbeitspapiere zu steuerlichen Themen besprochen.		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit soll zeigen, dass der Studierende die behandelten Arbeiten verstanden hat und in den Kontext der Literatur und der aktuellen steuerpolitischen Diskussion einordnen kann. Die Präsentation soll zeigen, dass der Studierende ökonomische Forschungsergebnisse kurz und klar vorstellen kann.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0105: Controversies in Development Economics		2 WLH
Learning outcome, core skills: The seminar addresses controversial issues in development economics. Such issues may be more topical (for example: Investments in agriculture and land: Land grab or development opportunity?) or more analytical (for example: The role of the state in economic development: Market-led development or interventionist models?). Based on the seminar papers, which will take a balanced stance toward a specific controversy, students will prepare a presentation that assumes a one-sided position during the seminar. Moderated discussions between two positions will be preceded and followed by a vote of the entire group to assess how convincing the respective presenter has made his or her argument. The seminar topics are subject to change every term.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Controversies in Development Economics		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 10 pages)		6 C
Examination requirements: Students will have to write a seminar paper, prepare a presentation, participate in the discussions and briefly discuss a paper of another student.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Jann Lay	
Course frequency: irregular	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0107: Seminar on Empirical Political Economics		
Learning outcome, core skills: Students are expected to understand and summarize academic research papers. They will learn how to conduct research on questions in the field of political economics. They will gain experience in presenting their ideas in a clear and structured manner. Finally, they will become familiar with current empirical methods.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Seminar on Empirical Political Economics (Seminar) <i>Contents:</i> We will discuss the academic literature in political economics. We will be mainly focusing on empirical studies, even though some theoretical approaches will be covered as well. This course will feature both a discussion of the methods used in recent empirical work as well as an overview of the research questions that are pursued in this field.		2 WLH
Examination: Essay (max. 15 pages) Examination prerequisites: Active in discussions.		6 C
Examination requirements: Good understanding, synthesis, and presentation of the academic literature.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Econometrics, Public Finance, Public Economics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Dr. Thushyanthan Baskaran	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2	
Maximum number of students: 10		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0108: Advanced Macroeconomics		4 WLH
Learning outcome, core skills: Understanding of the following topics: <ol style="list-style-type: none"> 1. Economic growth processes, in particular the role of investment, R&D and human capital 2. Real-business-cycle theory and policy, monetary policy 3. Fiscal Policy, in particular governmental taxes and budget deficits 4. Consumption and investment decisions 		Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Advanced Macroeconomics (Lecture) 2. Advanced Macroeconomics (Exercises)		2 WLH 2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Proving the ability to apply the mathematical tools and economic models discussed in the course to analyze: <ul style="list-style-type: none"> • the impact of investment, R&D subsidies and human capital accumulation on economic growth. • the causes of real-business-cycles and potential policies to influence them • the effects of monetary and fiscal policy • the determinants of individual consumption and investment decisions 		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Holger Strulik	
Course frequency: irregular	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0109: Recent Topics in Fiscal Policy		
Learning outcome, core skills: The students should learn to understand research papers related to recent topics in macroeconomic fiscal policy. They should be able to summarize, present and discuss these papers and relate them to the literature.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Recent Topics in Fiscal Policy (Seminar) <i>Contents:</i> In the seminar, recent research topics related to fiscal policy are discussed. The focus is on the macroeconomic impact of fiscal policy.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 15 pages) Examination prerequisites: Active in discussion. Examination requirements: Preparation of a seminar thesis related to one assigned topic, presentation of the topic, and discussion of another presenter's topic.		6 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Mathematics, and Econometrics as taught in the typical BA-courses. One master course covering a Macroeconomic topic is recommended.	
Language: Englisch	Person responsible for module: Dr. Timo Trimborn	
Course frequency: every second semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0110: Seminar in Regional and Urban Economics		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The seminar covers theoretical models and empirical studies in the areas of Regional and Urban Economics and a field that has become known as the New Economic Geography. Students will gain a good understanding of current research topics in these areas and will moreover <ul style="list-style-type: none"> • gain the ability to read and understand literature related to current advances in Regional and Urban Economics and the New Economic Geography • learn how to develop coherent research questions • analyze their research question applying theoretical or empirical methodologies • practice their academic writing • improve their presentation and English skills. 		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Seminar in Regional and Urban Economics (Seminar)		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 min) with written elaboration (max. 15 pages)		
Examination requirements: The credits are given for the presentation and for the written paper on the same subject. In the presentation, the students demonstrate their ability to present complex theoretical models and empirical studies. In the paper, students demonstrate their ability to synthesize important findings from both theoretical models and empirical studies, to develop a sound research question based on the literature and to write a scientific paper.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Modul "Geographical Economics"	
Language: Englisch	Person responsible for module: Dr. Astrid Krenz	
Course frequency: irregular	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0112: Financial Markets and the Macroeconomy		
Learning outcome, core skills: Students acquire knowledge about the role of international financial markets for the macroeconomy. Further, students apply their statistical and econometric knowledge to relevant economic questions.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Financial Markets and the Macroeconomy (Seminar) <i>Contents:</i> The seminar focuses on the interdependences between financial markets and the macroeconomy. Motivated by the Great Recession, we discuss various channels through which financial markets may have an effect on real macroeconomic variables. Further, the international dimension of financial markets is highlighted, by discussing international transmission channels of financial shocks.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: Scientific paper and solid presentation skills		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Basic econometrics and knowledge of open economy macroeconomics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0115: Topics in Public Economics		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students get familiar with current research areas and improve their knowledge on research methods. Further, they learn how to write a seminar paper and to present a topic in a clear and logically structured way.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Topics in Public Economics (Seminar) <i>Contents:</i> The students study topics in the field of public economics (e.g., taxation, public goods, economics of education, incentives of politicians, redistribution, media, and charitable giving).		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: Students are supposed to show good understanding of their topic and to present their work in a clear and concise way both in written and verbal form.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Basic knowledge in microeconomics, econometrics, and public economics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Refik Emre Aytimur Dr. Christian Bruns	
Course frequency: irregular	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0116: Special Interest Politics		2 WLH
Learning outcome, core skills: The course provides insights towards understanding interest-group politics from an incentive perspective, and the actual role played by SIGs in real political systems.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Special Interest Politics (Lecture) <i>Contents:</i> This course focuses on the mechanisms by which groups of pressure (e.g. lobbies) influence policy outcomes in modern democracies and/or in developing countries. Special interest groups (SIGs) are ubiquitous in U.S. politics and in the political systems of most countries. We will ask, and provide answers to, the following questions: What qualifies a voluntary association as a SIG? How do SIGs derive and consolidate their power and influence? Which channels (feasible strategies) do they exploit to bias policy outcomes to their favour? What happens when groups with differing objectives compete for influence? The course introduces and analyzes several theoretical tools (e.g. campaign giving, influence buying, informational lobbying), progressing from standard constructions to more complex frameworks.		2 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Good understanding of the techniques, methodologies and frameworks developed in the module, and ability to apply them to analyze economic questions related to the role of pressure groups and lobbies in the political arena.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Microeconomic theory, Basic Game theory	
Language: Englisch	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Marco Maria Sorge	
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0117: Growth, Resources, and the Environment	6 C 4 WLH
Learning outcome, core skills: Students should learn how non-renewable resources, which are necessary in production, affect growth. Furthermore, they should learn how resource use affects the environment and which policy measures are suitable to mitigate environmental degradation. Finally, they should be able to investigate the interplay of renewable resources and growth.	Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Courses: 1. Growth, Resources, and the Environment (Lecture) 2. Growth, Resources, and the Environment (Exercise)	2 WLH 2 WLH
Examination: Oral examination (approx. 20 minutes)	6 C
Examination requirements: Good understanding of the discussed topics and the recommended literature.	
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Macroeconomics and Mathematics
Language: Englisch	Person responsible for module: Dr. Timo Trimborn Dr. Katharina Werner
Course frequency: every year	Duration: 1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2
Maximum number of students: 30	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0118: Seminar on the Global Business Cycle		
Learning outcome, core skills: The seminar focuses on current topics associated with business cycle synchronization across countries. We discuss the co-movements of macroeconomic aggregates and analyze role of the globalization and region-specific factors. Therefore, we examine the question whether globalization results in a convergence of macroeconomic aggregates over time or whether those are rather decoupling, as proposed in the recent literature. Furthermore, we consider potential driving forces of an international business cycle.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Seminar on the Global Business Cycle		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written elaboration (max. 15 pages) Examination prerequisites: Active in discussions.		6 C
Examination requirements: The students should be able to elaborate on a recent topic independently. This process involves literature research, scientific work and writing and the appropriate oral presentation of the written paper.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Macroeconomics, Introductory Econometrics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0119: Portfolios of the Poor		2 WLH
Learning outcome, core skills: Upon completion of this course, students should have developed the capacity to comprehend and critically assess current theoretical and empirical research in this field.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Portfolios of the Poor (Seminar) <i>Contents:</i> This seminar covers selected topics on household income and spending and the economics of microfinance. The seminar is structured in two parts. The first part introduces fundamental concepts of money management, savings and portfolios of households in low-income countries. The second part covers current issues of micro finance and discusses challenges of financial risks, financial learning and the role of financial institutions.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 20 pages) Examination prerequisites: Active in discussions.		6 C
Examination requirements: Good understanding of the theoretical concepts and empirical methods in the field of microfinance, and presentation of the academic literature.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none	
Language: Englisch	Person responsible for module: Ute Filipiak	
Course frequency: keine Angabe	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0120: Dynamic Macroeconomics		2 WLH
Learning outcome, core skills: Students are expected to become familiar with highly sophisticated methodologies/frameworks through the lens of which scholars and policy institutions look at aggregate macroeconomic phenomena, such as business cycle fluctuations and the welfare effects of (monetary and/or fiscal) policy changes.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Dynamic Macroeconomics (Lecture) <i>Contents:</i> This course's aim is to introduce students to the recent literature on business cycle theory and econometrics. The course focuses on basic techniques for constructing, solving and estimating (linearized) Dynamic Stochastic General Equilibrium (DSGE) models, like e.g. the Kalman filter and Bayesian estimation. Topics include, but are not limited to, the following: i) Solving Rational Expectations (RE) models (e.g. Perturbation methods); ii) Identification of linearized DSGE models; v) Kalman filtering theory and ML estimation of linearized DSGE models.		2 WLH
Examination: Written Examination (90 minutes)		6 C
Examination requirements: Good understanding of the techniques, methodologies and frameworks developed in the module.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Mathematics and Statistics, Basic Macroeconomics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Marco Maria Sorge	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: not limited		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 WLH
Module M.WIWI-VWL.0121: Seminar in Indeterminacy and Sunspots in Macroeconomics		
Learning outcome, core skills: Students are expected to become familiar with highly sophisticated methodologies/frameworks through the lens of which scholars and policy institutions look at aggregate macroeconomic phenomena, such as business cycle fluctuations and the welfare effects of (monetary and/or fiscal) policy changes.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Seminar in Indeterminacy and Sunspots in Macroeconomics <i>Contents:</i> This seminar covers theoretical foundations and empirical counterparts (quantitative aspects) of two topics which are central to modern macroeconomic theory: multiple (locally nonunique) equilibria and sunspots in stochastic dynamic models, and equilibrium selection in the presence of indeterminacy. In particular we will focus on (i) recent literature which exploits indeterminate equilibrium models to understand macroeconomic data and explain propagation mechanisms of business cycles and the transmission of policy changes; and (ii) different strand of scholarly work which aims at providing insight into the (possibly endogenous) mechanisms of equilibrium selection when indeterminacy arises.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written elaboration (max. 10 pages)		6 C
Examination requirements: Good knowledge of the topics and methodologies discussed in the Seminar, and ability to develop a research proposal. Depending on the number of participants, students may work in groups. Research proposals will also be presented in front of the class.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Basic Macroeconomic theory	
Language: Englisch	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Marco Maria Sorge	
Course frequency: irregular	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0122: Seminar on behavioral development economics		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Students will: <ul style="list-style-type: none"> • Refresh concepts of micro-economic theory. • Understand why the assumption of neoclassical micro economic models fail. • Learn alternative models that accommodate failures in rational decision making. • Understand the importance of using behavioral economic to study poverty and development. 		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Seminar on behavioral development economics <i>Contents:</i> This course discusses how the behavioral approach can help to understand poverty and development and how it can be used for policy design. We discuss the advantages, limitations and potential of field experimental methods.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written elaboration (max. 10 pages)		6 C
Examination requirements: In the presentation, the students demonstrate their ability to present complex theoretical models and empirical studies. In the paper, students demonstrate their ability to synthesize important findings from both theoretical models and empirical studies, to develop a sound research question based on the literature and to write a scientific paper.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Micro-economics, Econometrics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Marcela Ibanez Diaz	
Course frequency: every winter term	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0123: Recent Topics in Macroeconomics		2 WLH
Learning outcome, core skills: The students should familiarize with a recent macroeconomic topic and be able to summarize the academic discussion with respect to this topic. Furthermore, students should be able to critically discuss actual research with respect to this topic.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Recent Topics in Macroeconomics (Seminar) <i>Contents:</i> In the seminar a macroeconomic topic is investigated, which has attracted attention in academia recently and is subject to an ongoing academic debate.		
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 15 pages)		6 C
Examination requirements: The students are required to summarize and explain one or two research papers, critically discuss the results, and relate the papers to research in that field.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Mathematics, Macroeconomics	
Language: Englisch	Person responsible for module: Dr. Timo Trimborn	
Course frequency: every summer semester	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 4	
Maximum number of students: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-VWL.0124: Seminar in Financial Econometrics		6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Students acquire important econometric techniques including ARMA models, ARCH / GARCH models, simulation methods, and filtering methods. Further, students improve their skills in writing a seminar paper and presenting a topic in front of an audience.		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Seminar in Financial Econometrics <i>Contents:</i> This seminar covers topics in time series analysis with an emphasis on applications in macroeconomics, international finance, and financial economics. The focus will be on both the statistical theory as well as relevant applications in macroeconomics and finance.		2 WLH
Examination: Presentation (approx. 20 minutes) with written elaboration (max. 15 pages) Examination prerequisites: Active in discussions.		6 C
Examination requirements: The students should be able to elaborate on a topic independently. This process involves literature research, scientific work and writing and the appropriate oral presentation of the written paper.		
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Econometrics I	
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Tino Berger	
Course frequency: irregular	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Module M.WIWI-VWL.0125: Global Health		2 WLH
Learning outcome, core skills: At the end of the course, students will be able to <ol style="list-style-type: none"> 1. Analyze the relationships between global health, population dynamics and human and economic development, using key concepts in these fields of study 2. Critically evaluate academic articles and policy reports on population and global health issues 3. Synthesize and present texts on global health in verbal discussion, oral presentation, and written briefs 4. Produce research papers that present balanced, thoughtful, and well-evidenced arguments on topics in global health and population. 		Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Global Health (lecture) <i>Contents:</i> Individual vs. Population Health; Global Burden of Disease; Evaluation of Global Health Interventions I; Evaluation of Global Health Interventions II; Wealth and Health of Nations; Social Determinants of Health; Health Systems and Financing; Global Health Governance and Management		2 WLH
Examination: Essay (max. 2 pages) Examination requirements: Comprehensive understanding of global health.		6 C
Examination: Written examination (90 minutes) Examination requirements: Comprehensive understanding of global health.		4 C
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Understanding of basic concepts and strong interest in global health, sound methodological skills.	
Language: Englisch	Person responsible for module: Jun.-Prof. Dr. Sebastian Vollmer	
Course frequency: irregular (every 2-3 semester)	Duration: 1 Semester[s]	
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 3 - 4	
Maximum number of students: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0126: Nachhaltigkeitsökonomik <i>English title: Economics of Sustainability</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die theoretischen Grundlagen der Umweltökonomik, der ökologischen Ökonomie und der Nachhaltigkeitsökonomie • kennen institutionelle Grundzüge der Umweltpolitik • kennen die wirtschaftspolitischen Bezüge zur Nachhaltigkeitsdebatte • kennen die verhaltenswissenschaftliche Grundlagen der Umweltökonomie • kennen die Besonderheiten der politökonomischen Debatte zu diesem Thema 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Nachhaltigkeitsökonomik (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • theoretische Grundlagen der Umweltökonomik, der ökologischen Ökonomie und der Nachhaltigkeitsökonomie • Grundzüge der Umweltpolitik wie Verursacher-, Vorsorge- und Gemeinlastprinzip • neoklassische Umweltökonomie: Externe Effekte, Coase Theorem, Pigou-Steuer, Standard-Preis-Ansatz • normative Konzepte der Umweltökonomie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitsmonitoring • politökonomischer Diskurs der Nachhaltigkeitsdebatte • Übertrag der theoretischen Inhalte auf wirtschaftspolitische Ebene 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis der Kenntnisse von theoretischen Konzepten und aktuellen Ergebnissen der Umweltökonomie und -politik, sowie deren Anwendung auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-VWL.0127: Geschichte des ökonomischen Denkens <i>English title: History of Economic Thought</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden machen sich mit einschlägigen Konzepten und Schlüsselakteuren ökonomischen Denkens vertraut. Sie können diese ideen- und allgemeinhistorisch kontextualisieren, sowie historische Kontroversen und Trajektorien des ökonomischen Denkens erklären. Die Studierenden setzen sich in die Lage, vergangene ideenhistorische Standpunkte kritisch zu hinterfragen und Schlüsse auf ihre gegenwärtige Relevanz zu ziehen. Sie können ideenhistorische Ansätze synthetisieren, eigene Positionen beziehen und diese in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung verteidigen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Geschichte des ökonomischen Denkens (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Aspekte der Geschichte des ökonomischen Denkens der, insbesondere der Entwicklung von Mikro- und Makroökonomik. Es werden einschlägige Fach- bzw. Originaltexte zur Lektüre bereitgestellt, die in einer begleitenden Übung vertiefend diskutiert werden.		2 SWS
2. Geschichte des ökonomischen Denkens (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und Verständnis zentraler Standpunkte, Entwicklungslinien und Repräsentanten des ökonomischen Denkens, wie sie in der Vorlesung und den Begleittexten vorgestellt werden; Fähigkeit zur Einordnung und kritischen Würdigung einzelner Positionen; Fähigkeit zur Aufdeckung und Erklärung ideenhistorischer Zusammenhänge		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen:		

Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits Modul B.WIWI-VWL.0063 oder Modul B.WIWI-WSG.0001 erfolgreich absolviert wurde.

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WB.0001: Scientific Programming	3 C 1 WLH
Learning outcome, core skills: The students <ul style="list-style-type: none"> • know the basic structure and operations of the programming environment MATLAB as well as the most important methods for programming with matrices. • learn the basic concepts and ways of thinking in scientific programming. • learn how to efficiently make use of advanced development tools such as the debugger and the profiler. • are able to visualize problems and create professional graphics. • are able to independently solve problems in MATLAB by their own programming – for example as part of a scientific paper. 	Workload: Präsenzzeit: 18 Stunden Selbststudium: 72 Stunden
Course: Scientific Programming (Computer Exercise) <i>Contents:</i> The practical computer course provides a fundamental introduction to scientific programming with the statistical software “MathWorks MATLAB”. Using the Basic programming language is a great way to teach the essential concepts of programming and numerical data processing, and it allows students to acquire skills required in quantitative sciences. Modern lecture slides available in German and English languages, which include practical exercises, are used. By using the course material, the participants will be motivated to focus on the concepts, and they will be able to track their own progress during the course. <i>Topics</i> <ol style="list-style-type: none"> 1. Graphical User Interface 2. Data and Operations 3. Functions 4. Programming Concepts 5. Development Tools 6. 2D- und 3D-Graphics 7. Advanced Solving Algorithms 	1 WLH
Examination: Written examination (60 minutes) or oral examination (approx. 15 minutes) Examination prerequisites: Active participation	3 C
Examination requirements: Knowledge of the usage and functionality of MathWorks MATLAB. Application of MATLAB’s built-in operations and functions. Knowledge of importing, processing and statistical analysis of data. Solving short – even graphical – programming tasks. Knowledge of programming concepts such as loops and branches. Knowledge of a “good programming style”.	
Admission requirements:	Recommended previous knowledge:

keine	Mathematics and statistics
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Helmut Herwartz
Course frequency: every semester	Duration: 1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.0002: Projekte zur Nachhaltigen Unternehmensführung (Enactus) <i>English title: Projects in Sustainable Management (Enactus)</i>	6 C 1 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Lehrveranstaltung eröffnet in Zusammenarbeit mit Enactus Göttingen (http://unigoettingen.enactus.de/) den Studierenden die Möglichkeit, konkrete Projekte der Nachhaltigkeit im Hinblick auf Ökonomie, Ökologie und soziale Verbesserungen zu planen und mit Partnern aus der Praxis und Verwaltung umzusetzen.</p> <p>In Deutschland führen Enactus-Studierende an über 40 Hochschulen ihre Projekte mit unternehmerischem Ansatz durch. Das Ziel ist es, mit Methoden der realen Geschäftswelt langfristig Lebensqualität und -standard von Menschen zu verbessern. Dabei werden die Teams von Partnerunternehmen und –hochschulen von Enactus unterstützt</p> <p>Im Mittelpunkt aller Projekte stehen die Menschen, die profitieren sollen, die “People in Need”. Ökologische, soziale und ökonomische Fragen bestimmen das Handeln, örtlich und inhaltlich gibt es keine Grenzen, auch wenn viele Projekte lokal ansetzen. Um eine möglichst große Haltbarkeit der Ergebnisse zu erreichen, erfolgen die Projekte in Kooperation mit Vereinen, Unternehmen oder Einzelpersonen zusammen gearbeitet. Die Projekte werden mit unternehmerischen Methoden durchgeführt und unterliegen dem Anspruch, messbare Ergebnisse zu erzielen. Ziel ist ein Wissenstransfer von der Hochschule in die Praxis.</p> <p>Die Studierenden nutzen ihr erworbenes betriebswirtschaftliches, technisches und sonstiges Fach- und Methodenwissen.</p> <p>Sie analysieren selbstständig die Herausforderungen des jeweiligen Projekts, legen Ziele fest und klären die Rahmenbedingungen und Partnering. Verantwortung übernehmen sie auch für Budgets und Aufgaben-Planung sowie die Sponsoren-Akquise.</p> <p>Die Studierenden wenden theoretisch erworbenes Wissen aus den Bereichen BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik oder Wirtschaftspädagogik wie Controlling, Projektmanagement, Management, Personalführung zur Umsetzung praxisrelevanter Projekte an.</p> <p>Sie gestalten und bewerten Lösungen zur Bewältigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Problemstellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 14 Stunden</p> <p>Selbststudium: 166 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Projekte zur Nachhaltigen Unternehmensführung (Tutorium) <i>Inhalte:</i> 7 Tutorien verteilt auf zwei Semester. Die Sprache in den Tutorien etc. ist deutsch.</p>	1 SWS
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten, unbenotet) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme und schriftliche Ausarbeitung Prüfungsanforderungen:</p>	6 C

<p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, eine Projektidee zur nachhaltigen Unternehmensführung zu entwickeln und umzusetzen. Außerdem erhalten die Studierenden die Chance, innerhalb der Veranstaltung ein Projekt real mit externen Partnern zu begleiten. Die kontinuierliche Bewältigung der strategischen und operativen Aufgaben ist schriftlich zu dokumentieren, zu beurteilen und kritisch zu reflektieren. Die Ergebnisse und der Verlauf werden abschließend in einer englisch-sprachigen Präsentation vorgestellt. Die Sprache in den Tutorien etc. ist deutsch.</p>	
---	--

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: BWL- und VWL-Grundkenntnisse, Unternehmen und Märkte, Unternehmensführung und Organisation</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe</p>
<p>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</p>	<p>Dauer: 2 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 25</p>	

<p>Bemerkungen: Die maximale Studierendenzahl setzt sich aus den beiden Veranstaltungen M.WIWI-WB.0002 und B.WIWI-WB.0002 zusammen. Eine Beschänkung findet aufgrund einer nur begrenzten Anzahl von Kooperationspartnern aus der Wirtschaft statt.</p>
--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.0003: Plurale Ökonomik <i>English title: Pluralist Economics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ziel der Veranstaltung ist die Betrachtung der Volkswirtschaftslehre aus einer pluralistischen Perspektive. Ausgehend von einer Standort-Bestimmung und einer geschichtlichen Fundierung der Ökonomik, soll die VWL wissenschaftstheoretisch durchleuchtet werden. Im Anschluss sollen alternative Herangehensweisen mit den klassischen Ansätzen kontrastiert werden und ihr Erklärungspotenzial kritisch hinterfragt werden. Nach Besuch der Veranstaltung sollten die Teilnehmer_innen dazu in der Lage sein, die unterschiedlichen Ansätze der Wirtschaftswissenschaften bewerten und aufeinander beziehen zu können. Dieser allgemeine Überblick soll ein Bewusstsein für Problembereiche der verschiedenen Ansätze zu schaffen und eine reflektierte Kontextualisierung ermöglichen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Plurale Ökonomik (Seminar oder Vorlesung) 2. Plurale Ökonomik		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bei Seminaren ist eine aktive Teilnahme erforderlich.		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden demonstrieren ein gutes Verständnis der im Unterricht präsentierten Inhalte. Sie sind in der Lage vorgestellte Theorien kritisch zu hinterfragen und sie in den Kontext der wissenschaftlichen Debatte einzuordnen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Mikroökonomik I/II, Makroökonomik I/II	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Stephan Klasen Prof. Thomas Kneib	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WB.1000: Praktikum <i>English title: Internship</i>		6 C
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen Teamarbeit und des Projektmanagements in einer externen Einrichtung erworben. Das externe Praktikum hat somit das Ziel, die Studierenden mit Verfahren, Werkzeugen und Prozessen der praktischen Anwendung der Inhalte eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiengangs sowie dem organisatorischen und sozialen Umfeld der Praxis bekannt zu machen. Das externe Praktikum fördert die Fähigkeit zur Teamarbeit. Die Studierenden haben während des externen Praktikums an der Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Anwendungsprobleme mitgearbeitet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 170 Stunden Selbststudium: 10 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikum außerhalb der Universität <i>Inhalte:</i> Das externe Praktikum beinhaltet ein breites Tätigkeitsspektrum und vermittelt einen möglichst umfassenden Einblick in Betriebsabläufe, in denen Absolventen eines wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiengangs eingesetzt werden.		
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten, unbenotet) Prüfungsvorleistungen: Vorlage eines Zeugnisses des Praktikumsgebers.		
Prüfungsanforderungen: Nachweis über den Erwerb der folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen Teamarbeit und des Projektmanagements in einer außeruniversitären Einrichtung.		
Zugangsvoraussetzungen: Erwerb von mindestens 30 Credits.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Studiendekan/in	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		
Bemerkungen: Details zum organisatorischen Ablauf von Praktika sind in der Anlage der Rahmenprüfungs- und Studienordnung der Master-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät geregelt.		

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0001: Modeling and System Development	6 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: Upon successful completion, students are able to <ul style="list-style-type: none"> • describe and explain the principles and elements of modeling techniques and design possibilities of systems • apply selected methods for modeling systems independently, • select an appropriate method for modeling a task and delineate versus the benefits of other methods, • outline the development of systems in the business environment and to evaluate and to transfer this to related situations, • analyze and reflect critically selected current trends in the field of system development in group work and • work in groups on tasks with the help of acquired communication and organizational skills. 	Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Course: Modeling and System Development (Lecture) <i>Contents:</i> Contents: <ul style="list-style-type: none"> • Basics • System survey • Process modeling • Object modeling • Design of systems • Implementation • Integration of systems • Quality management in system development • Configuration management • Cost estimate of system developments 	2 WLH
Examination: Written examination (120 minutes) Examination prerequisites: successfully passed term paper and case study (max. 12 pages) Examination requirements: Students show in the exam that they <ul style="list-style-type: none"> • can explain, evaluate and apply theories and concepts for modeling processes, application systems and software, evaluate and apply, • can explain and assess what they learned in the lectures regarding aspects of system development , • can analyze complex problems in system development in a short time and can identify both challenges and solutions, • are able to transfer the approaches taught in the lectures to similar problems. 	6 C
Admission requirements:	Recommended previous knowledge:

keine	none
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Matthias Schumann
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 3
Maximum number of students: not limited	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0002: Integrierte Anwendungssysteme <i>English title: Integrated Application Systems</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die theoretischen Grundlagen im Zusammenhang mit der Integrationstheorie zu beschreiben und zu erläutern, • wesentliche Aspekte der horizontalen und der vertikalen Integration zu unterscheiden und die Umsetzung in Integrationskonzepte zu erklären, • die wichtigsten Anwendungssystemtypen zu erläutern und zu analysieren, • anhand von praktischen Beispielen die integrierte Informations-verarbeitung in verschiedenen wirtschaftlichen Anwendungen zu erläutern und zu bewerten sowie diese auf verwandte Situationen anzuwenden und zu transferieren, • ausgewählte aktuelle Trends aus dem Bereich der integrierten Informationsverarbeitung zu analysieren und kritisch zu reflektieren und • in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Integrierte Anwendungssysteme (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Anwendungssysteme und der Integration, IT Governance • Ziele und Grenzen der Integration, Anwendungssystemarchitekturen und Integrationskonzepte • Elektronischer Datenaustausch und Ontologien • CRM, Unternehmensportale, Integriertes Debitorenmanagement • Supply Chain Management und ECR • Integrierte Produktion, Zahlungsverkehrssysteme und Reisevertriebssysteme, Integrierte Systeme in der Medienindustrie 		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: vier erfolgreich testierte Bearbeitung von Fallstudienbearbeitungen		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte zur Integration von Anwendungssystemen erläutern und beurteilen können. • Komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der integrierten Informationsverarbeitung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können. • In der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0003: Informationsmanagement <i>English title: Information Management</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen die zentralen Veränderungen der Rolle und Aufgaben der IT-Organisation innerhalb von Unternehmen innerhalb der letzten Jahrzehnte, · kennen die unternehmensinternen, unternehmensexternen und unternehmensübergreifenden Anforderungen an ein modernes Informationsmanagement und können darlegen, welche Defizite in der Praxis häufig existieren, · kennen detailliert das Modell, die Grundsätze und die Ziele des integrierten Informationsmanagements mit seinen Domänen: <ul style="list-style-type: none"> · Strategisches IT-Management, · IT-Beschaffungsmanagement, · IT-Produktionsmanagement, · IT-Absatzmanagement, · IT-Querschnittsfunktionen · können die Konzepte und Werkzeuge des integrierten Informationsmanagements reflektieren, auf eine Problemstellung anwenden und schriftlich dokumentieren, · können wissenschaftliche Artikel aus dem Kontext des Informationsmanagements verstehen und diskutieren, · können wissenschaftliche Fragestellungen des Informationsmanagements mit den Methoden der Wirtschaftsinformatik eigenständig und adäquat bearbeiten. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Informationsmanagement (Vorlesung) 2. Informationsmanagement (Übung)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Die Anwesenheit bei Gastvorträgen, die im Rahmen des Moduls stattfinden können, ist verpflichtend und gilt als Prüfungsvorleistung. Nichtteilnahme/Abwesenheit bei der Erbringung von Prüfungsvorleistungen kann zum Ausschluss von der Prüfung führen.	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie neben der Wiedergabe von Grundlagen und Konzepten aus dem Bereich des integrierten Informationsmanagements auch in der Lage sind anhand von Fallbeispielen ihr gewonnenes Wissen lösungsorientiert einzusetzen. Dies beinhaltet insbesondere den Transfer von Wissen über das Informationsmanagement auf Anwendungsfälle sowie die Anwendung von Werkzeugen aus dem	

Spektrum des Informationsmanagements. Ebenso sind die Studierenden in der Lage kritisch das in den Modellen vorgeschlagene Vorgehen zu würdigen und während der Anwendung auf ein Problemfeld geeignet zu adaptieren.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Bemerkungen: Das Modul wird in jedem Semester angeboten. Im Sommersemester wird die Vorlesung und Übung regulär gehalten. Im Wintersemester findet nur die Übung statt. Die Vorlesung ist im Selbststudium zu erarbeiten. Grundlage dafür ist die aufgezeichnete Vorlesung des jeweils vorhergehenden Sommersemesters.</p>
--

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0004: Crucial Topics in Information Management	12 C 2 WLH
Learning outcome, core skills: The students: <ul style="list-style-type: none"> • know the state of the art as well as future challenges regarding a current research theme in Information Management • have profound knowledge within the research field they worked upon • know and understand methods and approaches in order to elaborate on Information Management topics in a scientific manner • can elaborate research questions systematically by means of scientific methods 	Workload: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Course: Crucial Topics in Information Management (Seminar)	2 WLH
Examination: Presentation (approx. 30 minutes) with written elaboration (max. 8000 words) Examination prerequisites: Active in discussions. Participation on possibly excursions.	12 C
Examination requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Scientific and solution-oriented elaboration of current topics in Information Management • Writing a seminar paper • Oral presentation of the seminar paper's findings • Collaboration with other students in teams 	
Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: Modul "Informationsmanagement"
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe
Course frequency: every winter semester	Duration: 1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 2 - 3
Maximum number of students: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0005: Seminar zur Wirtschaftsinformatik <i>English title: Seminar in Business Informatics</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen eines ausgewählten Themas der Wirtschaftsinformatik zu beschreiben und zu erklären, • in der Literatur existierende Erkenntnisse zu einem ausgewählten Themengebiet der Wirtschaftsinformatik auf eine gegebene Problemstellung anzuwenden und bzgl. dieser Problemstellung zu diskutieren, • auf Basis existierender Literatur eigene Erkenntnisse und Lösungsansätze zu einer Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu entwerfen, • gewonnene Erkenntnisse zu einer Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu bewerten, • eine wissenschaftliche Ausarbeitung in Form einer Seminararbeit zu erstellen, • die Arbeitsergebnisse vor einem Auditorium zu präsentieren und • kritische Fragen zum erarbeiteten Themengebiet ad hoc beantworten und in einer Diskussion bestehen zu können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur Wirtschaftsinformatik (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • selbständiges Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit • Präsentation der Hausarbeit vor einem Auditorium 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 40 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Präsentation (ca. 20 Minuten + ca. 20 Minuten Diskussion)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig in der Lage sind, eine gegebene Problemstellung der Wirtschaftsinformatik zu analysieren und mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur sowie wissenschaftlicher Vorgehensweisen zu lösen, • eigene Lösungen kritisch reflektieren und Alternativen aufzeigen können, • die erarbeiteten Ergebnisse in Form einer Seminararbeit verfassen sowie in Form eines Vortrags präsentieren können, • kritische Fragen zum gehaltenen Vortrag beantworten können und somit zu einem intensiven und konstruktiven akademischen Diskurs beitragen können und • bei allen Seminarterminen anwesend sind. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-WIN.0008: Change & Run IT</p>	<p>6 C 4 WLH</p>
<p>Learning outcome, core skills: The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • know the central differences between production and service provision as well as the possibility of bundling both areas to hybrid products, • know the fundamentals and key concepts of IT service management and information management, • know the contents of the ITIL framework and its core elements in detail: • service strategy • service design • service transition • service operation • continual service improvement • participate in the business simulation Fort Fantastic, and thereby learn about different aspects of application scenarios for the ITIL- and other management frameworks, • know the success factors of (IT-) project management, • have a fundamental knowledge of the two basic project management frameworks PRINCE2 und PMBoK, • know tools and methods of project management, e.g. critical path method and gantt chart, • are able to critically reflect on the concepts and methods of IT service management and project management, apply these to concrete problems and document them. 	<p>Workload: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Courses: 1. Change and Run IT (Lecture) 2. Change and Run IT (Tutorial)</p>	<p>2 WLH 2 WLH</p>
<p>Examination: Written examination (120 minutes) Examination prerequisites: Participation in the simulation game Fort Fantastic. The attendance of guest lectures which may be part of the module are obligatory and are considered as precondition to take the examination.</p>	<p>6 C</p>
<p>Examination requirements: In the module examination, the students demonstrate that they are able to reproduce fundamental knowledge and basic concepts of IT service management and project management. Besides, they are able to apply acquired knowledge within case studies in a solution-oriented manner. In particular, this includes transferring knowledge from the ITIL framework to different fields of application and the utilization of IT service management methods. In addition, the students are able to critically assess the proposed procedures and adapt these to specific problem areas.</p>	

Admission requirements: keine	Recommended previous knowledge: none
Language: Englisch	Person responsible for module: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe
Course frequency: every semester	Duration: 1 Semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	Recommended semester: 1 - 2
Maximum number of students: 50	

Additional notes and regulations:

The module is offered in each semester. In the summer term, lecture and tutorial take place regularly, whereas in the winter term only the tutorial is offered and the lecture has to be prepared through self-study which is based on the recorded lecture of the respective previous summer semester.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0009: Internet Economics</p> <p><i>English title: Internet Economics</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> · die die Prinzipien der Internetökonomie aus theoretischer und anwendungsorientierter Sicht zu beschreiben und zu erläutern, · die Eigenschaften von digitalen Gütern, Netzwerken und Netzeffekten zu erläutern und anhand von praktischen Beispielen zu erklären, · die wesentlichen ökonomischen Prinzipien der Musikindustrie und die Grundlagen der Wertschöpfung in der Musikindustrie darzulegen, · mögliche Preisstrategien in der Musikindustrie zu bewerten und zukünftige Lösungen aufzuzeigen · sowie strategische und organisatorische Aspekte des Offshoring der Softwareentwicklung zu reflektieren. · in Gruppenarbeit mit Hilfe angeeigneter Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten Aufgabenstellungen zu bearbeiten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Internet Economics (Online-Vorlesung)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Grundlagen der digitalen Netzökonomie</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Eigenschaften digitaler Güter</i> · <i>Chancen und Risiken beim Angebot digitaler Güter</i> · <i>Anwendungsbeispiel: Digitale Güter</i> · <i>Die Softwareindustrie</i> <ul style="list-style-type: none"> · <i>Überblick und ökonomische Prinzipien</i> · <i>Strategien für die Softwareindustrie</i> · <i>Spezielle Themen</i> 	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</p>	<p>4 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> · Theorien und Konzepte zur Integration von Anwendungssystemen erläutern und beurteilen können, · komplexe Aufgabenstellungen im Rahmen der integrierten Informationsverarbeitung in kurzer Zeit analysieren und sowohl Herausforderungen als auch Lösungsansätze aufzeigen können. · in der Vorlesung kennengelernte Ansätze auf vergleichbare Problemstellungen übertragen können. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0010: Customer Value Management <i>English title: Customer Value Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> · kennen und verstehen die Bedeutung von kundenbezogenen Unternehmensprozessen. · entwickeln einen Überblick über wesentliche kundenbezogene Prozesse. · besitzen ein Verständnis für den Zusammenhang zwischen fachlichen und technischen Anforderungen zur Umsetzung von Prozessen im Bereich der Kundenkontaktierung. · kennen und verstehen grundlegende Methodiken zur Analyse und Gestaltung von kundenbezogenen Prozessen. · kennen und verstehen datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen und Erfordernisse an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und (Privat-)Kunden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Customer Value Management (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Beantwortung prozessualer, IT-technischer und rechtlicher Fragestellungen im Bereich der Kundenkontaktierung und -interaktion		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Bei empirischen Arbeiten sind Grundkenntnisse in der Anwendung statistischer Auswertungsmethoden hilfreich, bei konzeptionellen Arbeiten sind Kenntnisse von Modellierungsmethoden hilfreich.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe Dr. Matthias Meyer (Lehrbeauftragter)	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 12		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0011: Entrepreneurship 1 - Theoretische Grundlagen <i>English title: Entrepreneurship 1 - Theoretical introduction</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Am Ende der Veranstaltungen sollen die Studierenden Wissen über die Zusammenhänge zwischen Geschäfts-Konzept, Produktdesign, Marktgröße und Finanzierungsoptionen erworben haben und mit den grundlegenden Faktoren, welche Startups beeinflussen, vertraut sein. In the end of the lecture the students should have acquired the coherences between the business concept, product design, market size and financing options and be familiar with basic factors which influence the start-up business.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung Entrepreneurship 1 - Theoretische Grundlagen (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Die Veranstaltung beschäftigt sich mit relevanten wirtschaftlichen Aspekten hinsichtlich der Gründung eines Unternehmens bzw. der Führung eines Startups. Geplanter Fokus: Gründung eines Unternehmens und dessen Eigenschaften (Produkt/Dienstleistung), Gründungsanalyse (Markt, Alleinstellungsmerkmale des Wertangebots, Vertriebskanäle, Distributionsstrategien und Verkauf, Skalierbarkeit der Unternehmung und der Finanzierungsoptionen). The lecture covers economic relevant aspects in the foundation of an enterprise resp. leadership of an start-up business. Planned focus: Foundation of an enterprise and characteristics (product/service), foundation analysis (market, unique features of the value proposition, distribution channels, distribution strategies and selling, scalability of the business and financing options).		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 8000 Wörter)		4 C
Prüfung: drei Präsentationen (je ca. 10 Minuten)		2 C
Prüfungsanforderungen: Unternehmensgründung und Ausprägungen (Produkt/Service), Gründungsanalyse (Markt, Alleinstellung der Value Proposition, Vertriebsstrukturen, Vertriebsstrategien und Verkaufen, Skalierbarkeit der Unternehmung und Finanzierungsmöglichkeiten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Bachelor BWL, Bachelor VWL, Bachelor Wirtschaftsinformatik	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe Lehrbeauftragter Dr. Erik Oldekop	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 12	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0012: Angewandte empirische Forschung <i>English title: Applied Empirical Research</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Am Ende der Veranstaltung haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen, um beispielsweise im Rahmen von Abschlussarbeiten eigenständig empirische Untersuchungen oder im späteren Berufsleben Studien durchzuführen. Die Studierenden haben ein Verständnis von der Formulierung und Überprüfung von Hypothesen sowie von den Möglichkeiten zur Ausgestaltung und Auswertung von Erhebungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Angewandte empirische Forschung (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Aktive Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Veranstaltung behandelt die praktische Anwendung empirischer Forschungsmethoden in den Bereichen Informationsmanagement und Betriebswirtschaft. Der Schwerpunkt liegt bei der Ausgestaltung und der Durchführung eigener empirischer Untersuchungen. Die Veranstaltung adressiert insbesondere Studierende mit den Schwerpunkten Wirtschaftsinformatik und Marketing sowie Unternehmensführung. Die Teilnehmer erhalten das erforderliche Handwerkszeug, um beispielsweise im Rahmen von Abschlussarbeiten empirisch zu arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Hilfreich sind Grundkenntnisse in der Anwendung statistischer Auswertungsmethoden oder die Bereitschaft zur Einarbeitung im Selbststudium.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Matthias Meyer Prof. Dr. Lutz M. Kolbe	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: keine	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 12		
Bemerkungen: geöffnet für Doktoranden		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0014: Wissenschaftliches Arbeiten und aktuelle Forschung in der Wirtschaftsinformatik <i>English title: Scientific work and recent research in Information Systems</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • den Ablauf des wissenschaftlichen Publikationsprozesses zu erläutern und zu beherrschen, • ausgewählte aktuelle Forschungstrends der Wirtschaftsinformatik zu analysieren und kritisch zu reflektieren, • sich themenspezifisches Wissen aus wissenschaftlichen Publikationen zu erarbeiten und kritisch zu würdigen, • aus diesem erlangten Wissen eine eigenständige wissenschaftliche Seminararbeit zu erstellen, • einen Überblick über den wissenschaftlichen Konferenzbetrieb zu geben, • Kommunikations-, Organisations- und Präsentationsfähigkeiten zu erlernen und anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Wissenschaftliches Arbeiten und aktuelle Forschung in der Wirtschaftsinformatik <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten mit Fokus auf den Publikationsprozess • Besuch der jeweils stattfindenden Jahreskonferenz der deutschsprachigen WI • Anfertigung einer Hausarbeit auf Basis der auf der Konferenz vorgestellten Inhalte • Anfertigung eines eigenen wissenschaftlichen Gutachtens • Vorstellung der Hausarbeit in einer Präsentation 		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (ca. 25 Seiten) mit Referat (ca. 20 Min. Vortrag + ca. 20 Min. Diskussion) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Blockseminar und den darauf vorbereitenden Veranstaltungen.		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende eigenständige Hausarbeit erstellen können, • die verschiedenen Varianten des wissenschaftlichen Begutachtungsprozesses erklären und selbstständig ein Gutachten anfertigen können, • die Ergebnisse der angefertigten Hausarbeit in angemessener Form präsentieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Schumann
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 10	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul M.WIWI-WIN.0015: Entrepreneurship 2 - Praktische Umsetzung</p> <p><i>English title: Entrepreneurship 2 - Practice Implementation</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> · kennen zentrale Aufgaben und Ziele eines Unternehmensgründers, · kennen insbesondere wirtschaftlich relevante Aspekte bei der Unternehmensneugründung, · kennen Aspekte der Führung und personeller Zusammenstellung junger Unternehmen, · kennen praktisch relevante Prozesse der Unternehmensgründung (Anmeldung Handelsregister, etc.) · kennen rechtliche und insbesondere steuerrechtliche Rahmenbedingungen der jeweiliger Gesellschaftsformen, · kennen Instrumente der Produkt- und Service-Entwicklung, · kennen Werkzeuge und Strategien zur Schaffung von Marktzugängen, · kennen Grundlegende Finanzierungsmöglichkeiten für Geschäftsmodelle, · kennen Instrumente zur Messung des Unternehmenserfolgs und zur kontinuierlichen Anpassung eines Business Plans an die realen Gegebenheiten, · können abschließend eine Unternehmung real gründen, · können Gründungsteams zusammenstellen und diese führen, · können auf praktische Herausforderungen vorbereitet reagieren, · können die Finanzierung eines Geschäftsmodells anbahnen, · können ihr Geschäftsmodell und ihren Business Plan kontinuierlich Bewerten und Weiterentwickeln sowie ihre Produkte und Services anpassen, · können sich einen Zugang zum Markt verschaffen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Entrepreneurship 2 - Praktische Umsetzung (Vorlesung)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Präsentation (ca. 30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 8000 Worte)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie in der Lage sind, eine Geschäftsidee und ein Geschäftsmodell zu entwickeln und in einen Business Plan zu überführen. Außerdem erhalten die Studierenden die Chance, innerhalb der Veranstaltung eine Unternehmung real auszugründen. Der Prozess der Ausgründung sowie die kontinuierliche Bewältigung der strategischen und operativen Aufgaben sind</p>	

schriftlich zu dokumentieren, zu beurteilen und kritisch zu reflektieren. Die Ergebnisse werden abschließend in einer Präsentation vorgestellt.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Entrepreneurship 1 – Theoretische Grundlagen"
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Lutz Maria Kolbe Lehrbeauftragter Dr. Erik Oldekop
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0017: Seminar Innovative Informationssysteme <i>English title: Innovative information systems</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar soll die Studierenden dazu befähigen, den Einsatz und die Entwicklung von IS an betriebswirtschaftlichen und organisationalen Rahmenbedingungen auszurichten und die Implikationen analytisch und systematisch beurteilen zu können. Durch den expliziten Praxisbezug und die innovativen Fragestellungen dient das Seminar als ideale Vorbereitung für angehende Berater, Entwickler, Projektmanager und Führungskräfte.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden	
Lehrveranstaltung: Seminar Innovative Informationssysteme (Seminar) <i>Inhalte:</i> Im Seminar beschäftigen sich die Studierenden mit aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Bereich des Managements und der Entwicklung von Informationssystemen (IS). Der Fokus des Seminars liegt insbesondere auf IS-getriebenen Produkt-, Prozess- und Geschäftsmodellinnovationen in verschiedenen Bereichen (z.B. E-Commerce, Telekommunikation, neue Medien, Energie).	2 SWS	
Prüfung: Präsentation in Deutsch oder Englisch (ca. 15 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung in Englisch (max. 20 Seiten)	12 C	
Prüfungsanforderungen: Eigenständiges Einarbeiten in ein Thema aus dem Bereich, schriftliche sowie mündliche Aufbereitung des Themas.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Fortgeschrittene Kenntnisse Wirtschaftsinformatik	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johann Kranz	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIN.0018: Strategisches IT-Management <i>English title: Strategic IT-Management</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Der Besuch der Veranstaltung soll die Studierenden dazu befähigen, die Herausforderungen, Chancen und Risiken für Unternehmen, die mit dem Einsatz von strategischen IS verbunden sind, zu erfassen. Durch die Veranschaulichung der behandelten Theorien und Modelle durch Praxisbeispiele soll die praxisbezogene analytische Beurteilungskompetenz der Studierenden erhöht werden. Im Rahmen der Vorlesung werden die Inhalte zusätzlich durch die Diskussion von Fallstudien und ausgewählten Artikel vertieft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Strategische Informationssysteme (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> Der Erfolg von Unternehmen hängt in zunehmendem Maße von der Informationsverarbeitung ab. Unabhängig davon, ob diese intern oder extern (On-, Near-, Offshoring) erfolgt, müssen die verantwortlichen Führungskräfte IT-Managementaufgaben wahrnehmen. Die Veranstaltung beschäftigt sich demnach mit dem Einsatz von Informationssystemen (IS) in Organisationen, die strategische Relevanz besitzen, d.h. unmittelbar zum Unternehmenserfolg beitragen. Im Rahmen der Vorlesung werden u.a. die folgenden Aspekte behandelt: <ul style="list-style-type: none"> · Implikationen von Information, Kommunikation und Wissen für das Management · IT-Ressourcen Management · Auswirkung von IS auf die Zusammenarbeit inner- und außerhalb von Organisationen · Rolle von IS für das betriebliche Innovationsmanagement · Management der Informationssicherheit 		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Bearbeitung und Abgabe einer Gruppenarbeit Prüfungsanforderungen: Die Studierenden müssen den Nachweis erbringen, dass sie in der Lage sind, die Vorlesungsinhalte darzustellen und darüber hinaus auf konkrete Fallbeispiele anzuwenden und situativ zu bewerten. Darüber hinaus müssen sie zeigen, dass sie die Grundlagen der relevanten theoretischen Konzepte und Modelle verstanden haben und diese auch im Rahmen einer Gruppenarbeit in schriftlicher Form anwenden können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Jun.-Prof. Dr. Johann Kranz	

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIP.0007: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium <i>English title: Colloquium in Business and Human Resource Education</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden reflektieren theoriegeleitet ausgewählte wirtschaftspädagogische Problem- und Forschungsfelder. Sie grenzen Forschungsgegenstände und Forschungsfragen voneinander ab und wählen begründet Theorien und Modelle für die Bearbeitung ausgewählter Forschungsgegenstände aus bzw. reflektieren kritisch auf der Grundlage einer Forschungsstudie oder eines Forschungsthemas die Auswahl der Forschungsfragen, Forschungshypothesen und den Forschungsstand. Die Studierenden kennen ausgewählte wirtschaftspädagogische Studien und Forschungsarbeiten zu Fragen des Lehrens und Lernens, der Entwicklung und Professionalisierung sowie zur institutionellen und systemischen Steuerung und Qualitätsentwicklung in der beruflichen Bildung. Sie sind in der Lage, Strategien bzw. adäquate Problemlösungen zu ausgewählten wirtschaftspädagogischen Fragen aus einer integrativen Perspektive zu bearbeiten. Das Kolloquium bietet auch die Möglichkeit, Grundzüge und Hauptargumente der (geplanten) Masterarbeit vorzustellen und unter theoretischen wie auch methodischen Gesichtspunkten zu diskutieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Wirtschaftspädagogisches Kolloquium		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Präsentation einer kritischen Reflektion einer Studie aus Forschungsfeldern der Berufs- und Wirtschaftspädagogik (max. 30 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können die kritische Reflektion einer Studie aus einer berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschungsperspektive heraus begründen.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: mindestens 21 Kreditpunkte aus Modulen im Bereich Bildungswissenschaften und Fachdidaktik Wirtschaft im Master-Studium	Empfohlene Vorkenntnisse: Module "Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (M.WIWI-WIP.0009), "Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum" (M. WiWI-WIP.0010) und "Diagnostik und Evaluation" (M.WIWI-WIP.0011)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIP.0009: Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung <i>English title: Modeling Business Education and Training over the Lifespan</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden nutzen didaktische Modelle zur Gestaltung und Beurteilung von Unterrichtseinheiten. Sie analysieren gesellschaftliche und individuelle Ansprüche an den Unterricht und treffen theoretisch begründete didaktische Entscheidungen. Dabei orientieren sie sich an fachdidaktischen Theorien und vorgegebenen Ordnungsmitteln in der kaufmännischen Ausbildung. Sie erkennen Merkmale und Notwendigkeit didaktischer Expertise und Professionalität.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (Vorlesung) 2. Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Fallstudie (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Diskussion eines Planungsentwurfs zu einer Unterrichts- oder Weiterbildungssequenz.		6 C
Prüfungsanforderungen: Theoretisch begründete Planung einer in der Prüfungsvorleistung festgelegten Unterrichts- und Weiterbildungssequenz nach einem vorgegebenen didaktischen Modell (Wirtschaftsdidaktische Fallstudie).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIP.0010: Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum <i>English title: Theory and Practice of School Exercises</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Hauptziel der schul- und unterrichtspraktischen Studien und des Praktikums ist es, spezifische fachdidaktische Aspekte und Fragestellungen der Unterrichtsplanung und -analyse mit den Dimensionen Lehr-Lern-Zielplanung, Makro- und Mikrosequenzierung der Lerninhalte, lernwirksamer Gestaltung von Lehr-Lern-Arrangements sowie Lern-erfolgskontrolle und -evaluation zu bearbeiten. Die Schwerpunkte liegen dabei zum einen auf der wissenschaftlich fundierten Beschreibung, Dokumentation und Reflexion wirtschaftsberuflichen Unterrichts und zum anderen auf der lerntheoretischen und didaktisch-methodischen Begründung und Erprobung schüleraktiver und situierter Lehr-Lern-Arrangements (insbesondere Methodengroßformen). Die Studierenden planen, gestalten, reflektieren und evaluieren komplexe Lehr-Lern-Arrangements und/oder Forschungsprojekte zu aktuellen Problemstellungen der empirischen Unterrichtsforschung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 136 Stunden Selbststudium: 134 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (Vorbereitung auf das Schulpraktikum) (Seminar) 2. Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum (Nachbereitung des Schulpraktikums) (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Absolvieren eines Schulpraktikums, Planung, Gestaltung, Reflexion und Evaluation komplexer Lehr-Lern-Arrangements und/oder von Forschungsprojekten mit schriftlicher Ausarbeitung und Präsentation im Rahmen der Seminare		9 C
Prüfungsanforderungen: Im Rahmen der Hausarbeit setzen sich die Studierenden selbständig auf Basis wissenschaftlicher Theorien und Konzepte mit methodisch-didaktischen Fragen der Gestaltung von Unterricht auseinander.		
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-WIP.0008 "Schulpraktische Übungen mit Praktikum" erfolgreich absolviert oder endgültig nicht bestanden wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung" (M.WIWI-WIP.0009)	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Die Präsenzzeit setzt sich zusammen aus: 56 Stunden in beiden Seminaren und 80 Stunden in der Schule im Rahmen eines vierwöchigen Praktikums. Für Studierende des Master-Studiengangs Unternehmensführung ist dieses Modul nicht anrechenbar.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIP.0011: Pädagogische Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung <i>English title: Pedagogical Diagnosis and Evaluation in Vocational Education and training</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen umfassende Kenntnisse zu Aufgaben und Funktionen pädagogischer Diagnostik und Evaluation, insbesondere zu Fragen der Leistungsüberprüfung, -beurteilung und der -rückmeldung. Sie sind in der Lage, die Rolle pädagogisch-psychologischer Diagnostik im Kontext gesellschaftlicher, politischer und institutioneller Erfordernisse kritisch zu reflektieren und zu diskutieren und die Effekte und Wirkungen pädagogischer Diagnostik für die Betroffenen einzuschätzen. Sie kennen Methoden der Beurteilung von Lernprozessen und können differenziert verschiedene Bezugsnormen bei Leistungsbeurteilungen und -rückmeldungen in berufspädagogischen Prozessen anwenden. Die Studierenden kennen die Grundlagen der kriterienorientierten Entwicklung von Aufgabenstellungen in verschiedenen Prüfungsformaten und können diese anhand ausgewählter wirtschaftlicher und kaufmännischer Inhaltsbereiche umsetzen. Sie wenden dabei auch die Grundlagen für die Lernstandsmessung in der kaufmännischen Ausbildung an. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, entweder ein Konzept für die Diagnostik von Voraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen in einem Bereich der beruflichen Bildung zu entwickeln oder ein Evaluationskonzept für eine Einrichtung der beruflichen Bildung zu einem ausgewählten Bereich zu entwerfen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung (Vorlesung) 2. Übung zu ausgewählten Forschungsfragen im Bereich von Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Gruppenarbeit und mündliche Diskussion (ca. 20 Minuten) zu diagnostischen oder evaluativen Ansätzen in der beruflichen Bildung		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas in schriftlicher Form.		
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-WIP.0003 "Diagnostik und Evaluation" erfolgreich abgeschlossen oder endgültig nicht bestanden wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIP.0012: Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung <i>English title: Vocational Education Policy and Governance in Vocational Education and Training</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden setzen sich mit aktuellen bildungspolitischen und strukturellen Entwicklungen des beruflichen Aus- und Weiterbildungssystems auseinander. Sie sind mit der Geschichte und Struktur des beruflichen Bildungswesens, seiner Institutionen und Organisationen vertraut und können aktuelle Prozesse der Um- und Ausgestaltung berufspädagogischer Institutionen vor diesem Hintergrund kritisch reflektieren. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über aktuelle und jüngere Diskussionen in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik zur Entwicklung des beruflichen Bildungssystems und seiner Institutionen, zur Anerkennung und Zertifizierung von beruflicher Bildung im nationalen wie auch internationalen Kontext betraut. Die Studierenden kennen aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie deren Auswirkungen für berufspädagogisches Handeln. Sie können vor diesem Hintergrund Ansätze und Konzepte der Systemsteuerung sowie der Schulentwicklung und der Aus- und Umgestaltung von beruflichen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen kritisch reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar mit betreuter Gruppenarbeit und Abschlussworkshop "Steuerungsfragen beruflicher Aus- und Weiterbildung" (Seminar) 2. Seminar "Aktuelle Berufsbildungspolitik" (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Selbständige wissenschaftliche Auseinandersetzung mit institutionellen und bildungspolitischen Fragestellungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung unter systematischen, historischen und internationalen Aspekten.		
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-WIP.0006 "Institutionelle und bildungspolitische Bedingungen des Lernen und Lehrens III" erfolgreich absolviert oder endgültig nicht bestanden wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WIP.0013: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften <i>English title: Business and Economics Education: Advanced Didactics and Research on Instruction</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren und beurteilen aktuelle Ergebnisse und Methoden der kaufmännischen Unterrichtsforschung sowie der berufs- und betriebspädagogischen Forschung zu Lehr-Lernprozessen. Die Studien zur Unterrichtsforschung im Bereich kaufmännischer Aus- und Weiterbildung werden vor dem Hintergrund pädagogischer und psychologischer Theorien beurteilt. Die Studierenden entwerfen Vorschläge zur Gestaltung des kaufmännischen Unterrichts und reflektieren auf der Grundlage von Theorien und Forschungsbefunden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften (wechselnde Schwerpunktthemen) (Seminar)		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Präsentation des Themas der Hausarbeit (ca. 30 Minuten) auf Basis eines Thesenpapiers.		6 C
Prüfungsanforderungen: Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Fragestellungen aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften (max. 15 Seiten).		
Zugangsvoraussetzungen: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul M.WIWI-WIP.0005 "Lernen und Lehren III" erfolgreich absolviert oder endgültig nicht bestanden wurde.	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Susan Seeber	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WSG.1001: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I <i>English title: Intensive Modul in Economics and Social History I</i>		12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesungsinhalte vermitteln vertiefende Kenntnisse in einem gängigen wirtschaftshistorischen Großthema des 19. und 20. Jahrhunderts. In einer begleitenden Übungen werden die dazugehörigen Forschungsdebatten aktiv diskutiert. Die Studierenden erwerben die Qualifikation, zentralen sozioökonomischen Entwicklungen und Zusammenhänge zu verstehen und ihre Wissen systematisch zu integrieren. Sie eignen sich die Fähigkeit an, wirtschaftlicher, soziale und strukturelle Determinanten der historischen Entwicklung gegeneinander abzuwägen und eine eigene wissenschaftliche Position zu beziehen. Das Hauptseminar vertieft die Vorlesung für wichtige Teilthemen. Die Studierenden erarbeiten sich unter Anleitung den Forschungsstand zu einem ausgewählten, enger umgrenzten Problembereich. Unter Beherrschung der nötigen geschichts- und wirtschaftswissenschaftlichen Methoden und Konzepte erwerben sie zentrale Kompetenzen der wissenschaftlichen Urteilsfindung und persönlichen Kritikfähigkeit. Sie vermögen diese in einem Referat zu präsentieren, mit den Kommilitonen zu diskutieren und anschließend in einer profunden Hausarbeit schriftlich auszuarbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I (Vorlesung) 2. Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I (Seminar) 3. Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		6 C
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und eigenständige Beurteilung der grundlegenden Zusammenhänge, Fähigkeit zur fortgeschrittenen Reflexion einschlägiger Probleme, kritische Distanz zu Thesen und Interpretationen der Fachliteratur; eigenständige Erarbeitung und Beurteilung des Forschungsstandes, daraus folgend Erschließung eines zuvor unbekanntes Themenfeldes, selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer Problemstellung, schöpferischer Umgang mit fachspezifischen Methoden, Fähigkeit zur eigenständigen zweckmäßigen Erweiterung des Methodenspektrums		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WSG.1002: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II <i>English title: Intensive Modul in Economics and Social History II</i>		12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesungsinhalte vermitteln vertiefende Kenntnisse in einem gängigen wirtschaftshistorischen Großthema des 19. und 20. Jahrhunderts. In einer begleitenden Übungen werden die dazugehörigen Forschungsdebatten aktiv diskutiert. Die Studierenden erwerben die Qualifikation, zentrale sozioökonomischen Entwicklungen und Zusammenhänge zu verstehen und ihre Wissen systematisch zu integrieren. Sie eignen sich die Fähigkeit an, wirtschaftlicher, soziale und strukturelle Determinanten der historischen Entwicklung gegeneinander abzuwägen und eine eigene wissenschaftliche Position zu beziehen. Das Hauptseminar vertieft die Vorlesung für wichtige Teilthemen. Die Studierenden erarbeiten sich unter Anleitung den Forschungsstand zu einem ausgewählten, enger umgrenzten Problembereich. Unter Beherrschung der nötigen geschichts- und wirtschaftswissenschaftlichen Methoden und Konzepte erwerben sie zentrale Kompetenzen der wissenschaftlichen Urteilsfindung und persönlichen Kritikfähigkeit. Sie vermögen diese in einem Referat zu präsentieren, mit den Kommilitonen zu diskutieren und anschließend in einer profunden Hausarbeit schriftlich auszuarbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
Lehrveranstaltung: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten)		6 C
Lehrveranstaltung: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		6 C
Lehrveranstaltung: Intensivmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II (Übung)		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und eigenständige Beurteilung der grundlegenden Zusammenhänge, Fähigkeit zur fortgeschrittenen Reflexion einschlägiger Probleme, kritische Distanz zu Thesen und Interpretationen der Fachliteratur; eigenständige Erarbeitung und Beurteilung des Forschungsstandes, daraus folgend Erschließung eines zuvor unbekanntes Themenfeldes, selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer Problemstellung, schöpferischer Umgang mit fachspezifischen Methoden, Fähigkeit zur eigenständigen zweckmäßigen Erweiterung des Methodenspektrums		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WSG.1003: Projektseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte <i>English title: Project Seminar Economic and Social History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Projektseminar behandelt ein forschungsnahes aktuelles Rahmenthema, aus dem Masterarbeiten erwachsen. Es besitzt besondere und aktuelle Relevanz für die moderne Wirtschafts- und Sozialgeschichte und kann mit Partnern in der Praxis gemeinsam durchgeführt werden. Studierende erarbeiten sich den aktuellen Stand der Forschung und identifizieren Desiderata. Sie werden zu eigener Forschung in einem entsprechenden, wohl abgegrenzten Bereich angeleitet und erwerben die Kompetenz, ein Forschungsprojekt selbständig zu konzeptionalisieren und durchzuführen. Die Studierenden setzen ihnen noch unbekannte wissenschaftliche Praktiken, zum Beispiel der kritischen Buchrezension oder der Archivarbeit, um. Sie erarbeiten sich die Grundlagen der Umsetzung forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte. Sie reflektieren multidisziplinäre Problemzusammengänge und sind in der Lage sie mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium zu in einem angemessenen Zeitrahmen zu bearbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Projektseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Exposé (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Forschungsstand und Desiderata eines Themenfeldes zu benennen sowie passend eine wissenschaftliche Fragestellung und ein tragfähiges Konzept zu ihrer Beantwortung zu entwickeln		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WSG.1004: Orientierungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I <i>English title: Introductory Modul Economic and Social History I</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul steht Studierenden des Masterstudiengangs Wirtschafts- und Sozialgeschichte offen, die im grundständigen Studiengang keine Erfahrungen im wirtschafts- und sozialhistorischen Arbeiten erwerben konnten und wenig oder keine Übung im schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten haben. Die Studierenden erweitern die fachgebietsspezifischen Kenntnisse aus ihrem grundständigen Studiengängen. Das Qualifikationsziel lautet, Kompetenzen in den Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens der Wirtschafts- und Sozialgeschichte zu erwerben. Sie erwerben die Kompetenz, neue Zugänge zu Prozessen des Wissens und Verstehens zu gewinnen und sie zur Problemlösung einzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Orientierungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte I (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Verständnis der Erkenntnisabsichten und Grenzen des Faches Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Kenntnis und Beherrschung der fachspezifischen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, selbständige Übertragung dieser Methoden auf zuvor unbekannte Themenfelder		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WSG.1005: Orientierungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II <i>English title: Introductory Modul Economic and Social History II</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul steht Studierenden des Masterstudiengangs Wirtschafts- und Sozialgeschichte offen, die im grundständigen Studiengang keine Erfahrungen im wirtschafts- und sozialhistorischen Arbeiten erwerben konnten, aber einige Übung im schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten haben. Inhalt des Seminars ist, die Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte an einem exemplarisch ausgewählten Thema in schriftlicher sowie mündlicher Form praktisch anzuwenden. Das Modul zielt im Besonderen darauf, Methoden und Praxiswissen aus den im Konvergenzbereich nachholend erworbenen wirtschafts- und geschichtswissenschaftlichen Herangehensweisen zu integrieren. Sie erwerben die Kompetenz, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Problemstellungen ganzheitlich zu erfassen und sie mit wissenschaftlichen Methoden analytisch zu beherrschen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Orientierungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte II (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 12 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Reflexion einschlägiger Probleme nach den Standards schriftlichen wissenschaftlichen Arbeitens, eigenständige Erarbeitung eines zuvor unbekanntes Themenfeldes, selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer Problemstellung, sichere eigenverantwortliche Anwendung fachspezifischer Methoden		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WSG.1006: Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte <i>English title: Major Modul Economic and Social History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Seminar behandelt verschiedene Aspekte eines relevanten wirtschafts- und sozialhistorischen Themas auf fortgeschrittenem Niveau. Die Studierenden erarbeiten sich unter Anleitung den Forschungsstand zu einem ausgewählten, enger umgrenzten Problembereich. Unter Beherrschung der nötigen geschichts- und wirtschaftswissenschaftlichen Methoden und Konzepte können sie die in der Forschung gewonnenen Erkenntnisse nachvollziehen und bewerten. Das Qualifikationsziel lautet, sich forschungs- und anwendungsorientierte Problemstellungen eigenständig zu erarbeiten. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit eine dezidierte Forschungsposition einzunehmen und sie in der wissenschaftlichen Debatte zu verteidigen. Geschult werden die Argumentationsfähigkeit, die kritische Auseinandersetzung mit etablierten Lehrmeinungen und die Kreativität bei der Lösung wissenschaftlicher Problemstellungen. Sie vermögen dies in einem Referat zu präsentieren, mit den Kommilitonen zu diskutieren und anschließend in einer Hausarbeit schriftlich auszuarbeiten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar Vertiefungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur fortgeschrittenen Reflexion einschlägiger Probleme nach den Standards schriftlichen wissenschaftlichen Arbeitens, eigenständige Erarbeitung und Beurteilung des Forschungsstandes, daraus folgend Erschließung eines zuvor unbekanntes Themenfeldes, selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer Problemstellung, kritische Distanz zu Thesen und Interpretationen der Fachliteratur, schöpferischer Umgang mit fachspezifischen Methoden, Fähigkeit zur eigenständigen zweckmäßigen Erweiterung des Methodenspektrums		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul M.WIWI-WSG.1007: Ergänzungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesungsinhalte vermitteln vertiefende Kenntnisse in einem gängigen wirtschaftshistorischen Großthema des 19. und 20. Jahrhunderts. In einer begleitenden Übungen werden die dazugehörigen Forschungsdebatten aktiv diskutiert. Die Studierenden erwerben die Qualifikation zentrale sozioökonomischen Entwicklungen und Zusammenhänge zu verstehen und ihr Wissen systematisch zu integrieren. Sie eignen sich die Fähigkeit an, wirtschaftlicher, soziale und strukturelle Determinanten der historischen Entwicklung gegeneinander abzuwägen und eine eigene wissenschaftliche Position zu beziehen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Ergänzungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Vorlesung)		2 SWS
2. Ergänzungsmodul Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis und eigenständige Beurteilung der grundlegenden Zusammenhänge, Fähigkeit zur fortgeschrittenen Reflexion einschlägiger Probleme, kritische Distanz zu Thesen und Interpretationen der Fachliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.WIWI-WSG.1008: Klassiker der modernen Wirtschaftstheorie <i>English title: Classics in Modern Economic Theory</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden analysieren und diskutieren historische Beiträgen zur ökonomischen Theoriebildung. Sie setzen sich mit Methoden und Konzepte des ideen- und wissenschaftsgeschichtlichen Arbeitens auf fortgeschrittenem Niveau auseinander und entwickeln Verständnis dafür, inwiefern aktuelle und vergangene wirtschaftstheoretische Schulen (wie Klassik, Neoklassik, Institutionalismus / Historische Schule, Keynesianismus, Monetarismus) und die ihnen inhärenten Erkenntnisinteressen, Axiome, Modelle und Theorien ein Resultat ideengeschichtlicher Entwicklungsprozesse und zeitspezifischer Kontexte sind. Sie erwerben die Kompetenz, ökonomische Theorieangebote in ihrer Genese kritisch zu reflektieren und sowohl in ihrer zeitgenössischen als auch in ihrer aktuellen Bedeutung zu bewerten. Sie sind qualifiziert, theoretische Denkgebäude vertiefend zu durchdringen, eigene wissenschaftliche Positionen zu beziehen und diese in der Diskussion zu verteidigen. Sie sind in der Lage die historischen Bedingtheiten, den Nutzen und die Grenzen einer theoretischen Position zu erkennen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Klassiker der modernen Wirtschaftstheorie (Seminar) (Seminar)		2 SWS
Prüfung: 3 Essays (je max. 5 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur fortgeschrittenen Reflexion einschlägiger Probleme nach den Standards schriftlichen wissenschaftlichen Arbeitens; eigenständige Erarbeitung, Einordnung und Interpretation historischer Beiträge zur ökonomischen Theoriebildung aus kritischer Distanz; Fähigkeit, die hieraus gewonnenen Erkenntnisse auf andere Kontexte zu übertragen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Grundlagen der wirtschaftshistorischen Methodik	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		